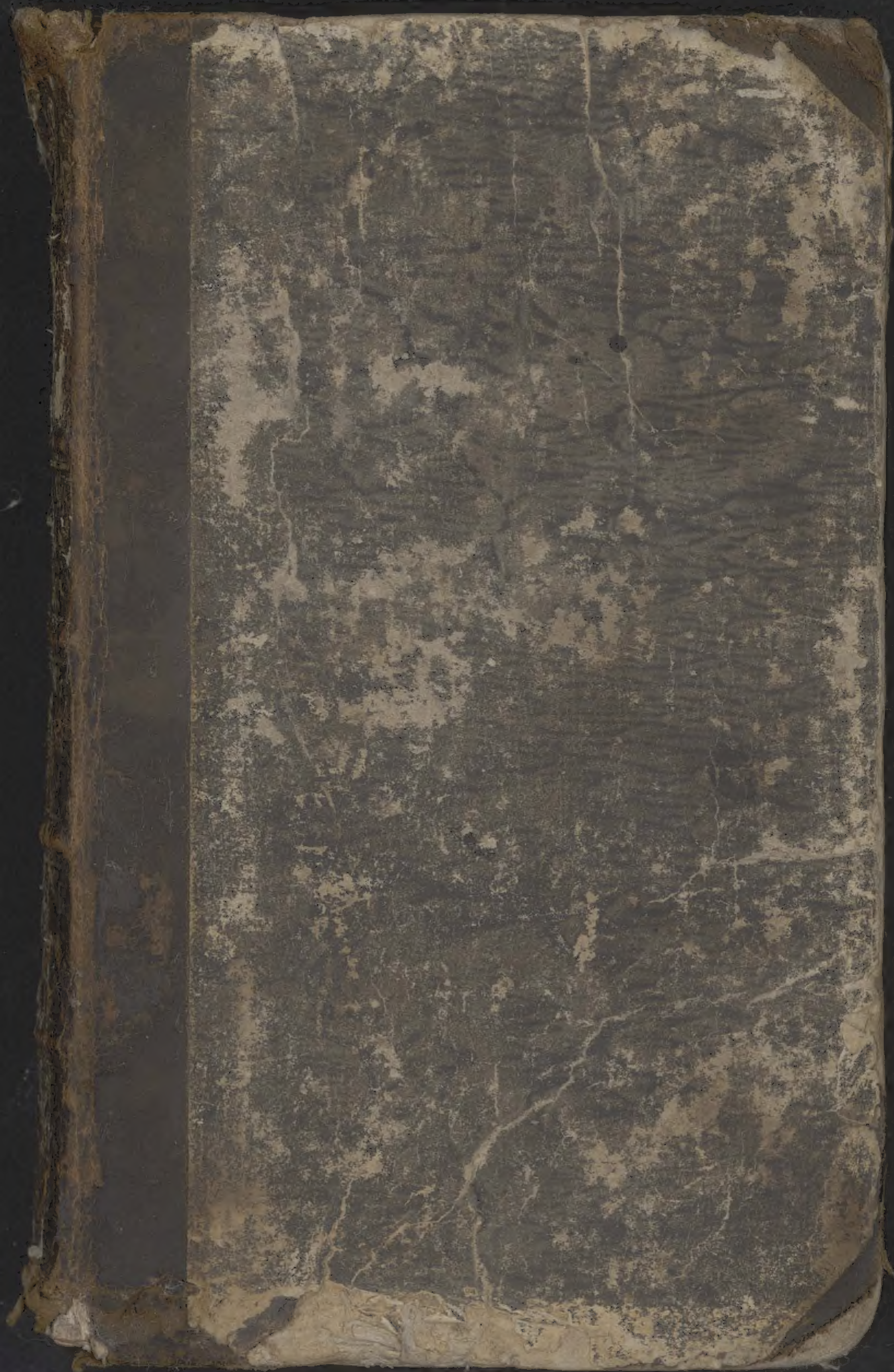


Als

Zeichen der Zu-
friedenheit
seiner Leh
rer

erhielt

bei der öffentlichen
Prüfung
des Berlinisch-Köl
nischen Gymnasiums
N. 7.

1804. der.



1847.

Kleine lateinische Grammatik mit leichten Lectionen für Anfänger

von

Christian Gottlob Bröder,
Pastor zu Beuchte und Weddingen im Hochstift Hildesheim.



Leipzig, 1795.
bey Siegfried Leberecht Crusius.

Vorrede.

Da meine größere lateinische Grammatik für Anfänger zu weitläuftig ist: so entschloß ich mich schon vor etlichen Jahren, eine kleinere aufzusetzen, die Anfängern in die Hände gegeben werden könnte. Ich wurde dazu vielfältig aufgefordert, und versprach, sie viel früher zu liefern. Aber mannigfaltige Hindernisse, die ich nicht aus dem Wege räumen konnte, waren Schuld, daß sie erst jezt erscheint.

Diese Grammatik ist also für Anfänger bestimmt, die dadurch auf die größere Grammatik vorbereitet werden sollen. Sie enthält daher nur die nöthigsten Belehrungen über die Sprache, aber nicht alles, was ein guter Lateiner wissen muß. Nach meiner Meinung muß eine Grammatik für die untern Classen sich nicht blos durch eine geringere Bogenzahl, sondern auch durch ihren Inhalt von einer Grammatik für die obern Classen unterscheiden; denn ein Auszug, der alles, was in einer großen Grammatik stehet,

nur mit weniger Worten vorträgt, ist darum noch keine Grammatik für Anfänger. In dieser muß nothwendig vieles wegbleiben, was in der größern nachgehohlt wird.

Da der angehende Lateiner vor allen Dingen mit den Wörtern selbst und mit ihren Beugungen oder Veränderungen bekannt werden muß: so habe ich in dem etymologischen Theile die Declinationen und Conjugationen ausführlicher vorgetragen, als in der größern Grammatik. Ich habe die dritte Declination, die die meisten Wörter hat, mit mehrern Beispielen belegt, und die Conjugationen vollständig auf einander folgen lassen. Dabey halte ich es mit der alten Meinung, daß beides, Declinationen und Conjugationen, einem Anfänger am geläufigsten werden, wenn er sie auswendig lernt, welches mir bey Erlernung einer Sprache eben so nützlich und zweckmäßig vorkommt, als das Auswendiglernen des Einmaleins beym Rechnen. Das sechste Capitel der größern Grammatik, welches für Anfänger nicht nöthig ist, habe ich mit einem andern vertauscht, das ihm angemeßner seyn wird.

In der Syntax habe ich ebenfalls die in der größern Grammatik angenommene Folge der Capitel beybehalten, und dieselbe Ordnung beobachtet, daß also der Schüler, wenn er hernach die größere Grammatik in die Hände bekommt, sich sogleich darinn zurecht finden kann. Aber überall habe ich mich kurz gefaßt, und nicht nur weit weni-

ger Regeln angegeben, sondern auch diese mit nur wenigen Beispielen belegt. Diese Beispiele habe ich nicht aus der größern Grammatik ausgezogen, sondern allesamt neu hinzu gethan, um doch in den Beispielen vieles zu sagen, was nicht schon in jener gesagt ist. Ich habe mich dabey bemühet, lauter solche Gedanken zu wählen, die dem Knabenalter angemessen, und für dasselbe verständlich und lehrreich sind. Bey der größern Grammatik war es schon schwerer, die ganze Syntax mit guten, nützlichen und lehrreichen Gedanken zu belegen, da ich mir es zum Gesetz gemacht hatte, sie alle aus Römischen Classikern zu sammlen. Dagegen mußte es mir bey dieser kleinen Grammatik viel leichter fallen, jede Regel mit brauchbaren und lehrreichen Sätzen, die in dem Gedächtnisse der Jugend immer eine Stelle verdienen, zu erläutern, da ich mir die Freiheit vorbehielt, sie zu schöpfen, woher ich wollte. Daß also die wenigsten aus Römischen Classikern entlehnt sind, muß ich bekennen; doch denke ich nicht, daß sich die Classiker ihrer schämen dürften. Bey solchen Beispielen erlangt doch die Jugend mit der Sprache zugleich viele andere nützliche Kenntnisse, die zur Bildung ihres Verstandes und Herzens dienen; und wer wird das nicht billigen?

Nun würde aber für angehende Lateiner noch zu wenig gesorgt seyn, wenn sie sich blos mit solchen syntactischen Beispielen begnügen sollten. Sie müssen auch ein Lesebuch haben, das vom Leichtern zum Schwerern fortgehet, und

ebenfalls von solchem Inhalte ist, der ihnen Vergnügen und Nutzen gewährt. An dergleichen Lesebüchern fehlt es nun zwar nicht; aber doch an einem solchen, das auf die kleine Grammatik unmittelbar hinweist, und von derselben auf der Stelle Gebrauch macht. Ich habe mich also bemühet, ein solches unter dem Titel: lateinische Lectionen für Anfänger, auszuarbeiten und hinzu zu thun. Es enthält in vier Büchern, Naturgeschichte, Gespräche, Erzehlungen und Fabeln.

Die Naturgeschichte trägt das vornehmste und merkwürdigste aus der Natur vor, und ist, weil ich ihr gern eine gewisse Vollständigkeit geben wollte, am ausführlichsten gerathen. Ich habe dabey, außer einigen lateinischen Lesebüchern, auch die fürtrefliche Reichardsche Uebersetzung des Wolkeschen Commentars zu den Basedowschen Elementarkupfern, und dann, besonders beym dritten Capitel, das schätzbare Schützische oder Hallische Elementarwerk benutzt. Ueberdieß habe ich die Blumenbachische Naturgeschichte fleißig dabey zu Rathe gezogen, und sie in zweifelhaften Fällen zum Schiedsrichter angenommen.

Die Gespräche haben mir vornemlich Corder, Kromayer und Erasmus geliefert. Und wer wird leugnen, daß Gespräche für junge Anfänger eine sehr angenehme Lectüre sind, zumal wenn sie viele ihnen bekannte Gegenstände aus dem gemeinen Leben enthalten. Solche Gespräche ge-

ben

ben überdieß die beste und natürlichste Anleitung zum Lateinischsprechen, wozu sie zugleich Lust machen, weil so manches darinn vorkommt, was junge Schulfreunde oft mit einander zu sprechen haben. Aber wer kann solche Gespräche aus den Classikern anschaffen?

Die Erzehlungen sind aus verschiedenen Quellen gesammlet. Einiges aus der schönen und lesenswerthen Uebersetzung des Campeschen Sittenbüchleins; einiges aus der lateinischen Zeitung (Ephemerides Lipsicae), die noch vor 9 Jahren im Gange war, und in einem musterhaften Styl die politischen Neuigkeiten erzehlte *).

So wie ich unter die Erzehlungen keine aus den Lectionibus latinis, die meiner größern Grammatik angehängt

*) Ich kann bey dieser Gelegenheit nicht umhin, mein volles Bedauern laut zu bezeugen, daß diese Zeitung, nach einer so kurzen Periode von 2 Jahren, schon wieder aufhören mußte, da doch aus einem so schön geschriebenen lat. Zeitungsblatte die studirende Jugend nicht nur ebenfalls Latein lernt, sondern auch, wie man so viele moderne Gegenstände, wovon die Römer nichts wußten, in guten Latein ausdrücken kann, welches gewiß nicht leicht ist. Und doch ist das nur die Hälfte des Nutzens, die eine solche Zeitung schafft. Wird nicht die Jugend daraus zugleich mit den neusten Weltbegebenheiten bekannt, die ja wohl eben so wissenswerth sind, als die Römische oder Griechische Geschichte? Wird nicht eben dadurch das Studium der

hängt sind, aufgenommen habe: so habe ich auch von den Fabeln, die dort stehen, keine einzige hier wiederholt. Und da ohnedem die Aesopischen Fabeln fast in allen dergleichen Lesebüchern anzutreffen sind: so glaubte ich, nicht unrecht zu thun, wenn ich mich einmal nach andern Fabeln umsähe, die noch nicht so bekannt und gewöhnlich sind. Dergleichen habe ich nun vom Camerarius, Abstemius und andern gesammlet. Aber unter den neuern lateinischen Fabeldichtern behauptet wohl *Desbillons* den ersten Rang, der nicht nur a''^ Aesopische Fabeln, diejenigen ausgenommen, die schon Phädrus in Verse eingekleidet hat, sondern auch die meisten sonst vorhandnen Fabeln, auf Phädrische Manier, in Verse übertrug. Sein Latein ist ganz Römisch, und seine Moral noch mannigfaltiger und anwendbarer, als die Moral des Phädrus. Ich habe also aus der Menge seiner Fa-

beln,

der Geographie und viele andere nützliche Kenntnisse zugleich befördert? Gewiß, es wäre eine Hauptverbesserung für alle lateinische Schulen und Gymnasien, wenn eine politische Zeitung in klassischen Latein darin eingeführt und gelesen würde. Und eine solche Zeitung schrieb damals Hr. Reichard, dessen klassisches Latein auch aus seinen Initiis doctrinae et disciplinae christianae, und aus seiner Historia belli septennis allgemein anerkannt ist. Möchte doch die Stimme des Publikums der meinigen beytreten, und den Hrn. Reichard vermögen, diese Arbeit noch einmal vorzunehmen, und der studirenden Jugend, so wie jedem Liebhaber der lat. Sprache, eine so angenehme und nützliche Lectüre zu verschaffen.

beln, deren Anzahl sich auf 530 beläuft, einige ausgehoben, und mit denselben, weil es Verse sind, das Lesebuch beschlossen.

Diese Lectionen sind also nicht aus Römischen Classikern geschöpft; aber ich denke nicht, daß sie deshalb verwerflich seyn werden. Wollte man alles, was die Jugend zu ihren ersten Leseübungen gebrauchen soll, blos aus Römischen Schriftstellern sammlen: so würde eine solche Sammlung für die ersten Anfänger nicht interessant und anziehend genug ausfallen; da die Römischen Classiker nicht für Knaben schrieben. Und doch kommt bey Erlernung einer Sprache viel darauf an, daß die ersten Texte, die junge Leute lesen sollen, ihnen nicht nur völlig verständlich und faßlich sind, sondern sie auch durch ihren mannigfaltigen und angenehmen Inhalt an sich ziehen, und ihnen Vergnügen machen. Was aber Männern sehr gefällt, das ist oft Knaben sehr gleichgültig. Wenn man sich also sonst überall beym Unterrichte der Kinder nach ihren Fähigkeiten, Kräften und Charactern richten muß: so wird es wohl nicht übel gethan seyn, wenn man auch beym Sprachunterricht die ersten Leseübungen nach dem Geschmacke junger Seelen wählt, und sie deshalb lieber aus neuern Schriftstellern hernimmt, wenn diese dazu brauchbarer sind. Und wie manches lateinisches Lesebuch, z. B. das Gedikesche, hat nicht Beifall gefunden, und viel Gutes bewirkt, ohngeachtet es eben so wenig aus Römischen Schriftstellern geschöpft ist.

Der Styl ist sich freilich nicht überall gleich. Aber das ist er eben so wenig, wenn man die Lesestücke aus dem Cicero und Seneca, Varro und Valerius Maximus nimmt. In der Absicht, die Neugierde der jungen Leser zu reitzen, und dadurch zum Fortlesen anzüfeuern, habe ich kein Bedenken getragen, auch einige drollige Erzehlungen mit aufzunehmen, die aber doch niemand anstößig finden wird. Wie gern lesen junge Leute solche Sachen, die sie mit Vergnügen wieder erzehlen, und bey vielen Gelegenheiten, auch unter ihres gleichen, mit Beifall anbringen können.

Eine Hauptsache beym Sprachunterricht, so wie bey Erlernung einer jeden andern Wissenschaft, ist die, daß der Unterricht Stufenweise fortschreite, und nach und nach vom Leichtern zum Schwerern übergehe. Ich habe mich daher bemühet, die Lectionen Stufenweise zu ordnen, und deshalb jedes Buch in drey Capitel getheilt, wovon allemal das erste Capitel das leichtste Latein enthält, welches sich fast überall wörtlich übersetzen läßt. Wenn also ein Lehrer die ersten Capitel der 4 Bücher zuerst durchgehen will: so wird dadurch nicht nur mehr Abwechselung in den Unterricht gebracht, sondern auch das Verstehen der folgenden Capitel sehr erleichtert werden.

Um nun zugleich den Anfänger mit der Grammatik bekannt zu machen: so habe ich bey vielen Stellen durch untergesetzte Anmerkungen auf dieselbe hingewiesen. Die

Zahlen

Zahlen in den Anmerkungen deuten aber nicht auf die Seiten des Buchs, sondern auf die Paragraphenzahlen, die durch das ganze Buch laufen, und führen allemal auf die Stelle in der Grammatik, wo die vorkommende Construction erklärt, oder ihre Uebersetzung angegeben wird.

Nun wäre es aber sehr dienlich, wenn der Anfänger zu diesen Lectionen ein eignes Wörterbuch in Händen hätte, worin alle hier vorkommende Bedeutungen angegeben wären. Es war auch mein Vorsatz, ein solches zugleich mit auszufertigen. Aber die vielfältigen Aufforderungen, daß ich doch die versprochne kleine Grammatik beschleunigen möchte, ließen mir nicht Zeit, das Wörterbuch auch noch zu Stande zu bringen. Ich muß es also nachfolgen lassen, und hoffe, daß es mit Gottes Hülfe künftige Ostermesse wird erscheinen können. Freilich kann es auf solche Weise nicht zugleich mit an das Buch angebunden werden, welches vielleicht mancher gern sähe. Aber eigentlich dürfte es doch wohl bequemer seyn, das Wörterbuch besonders binden zu lassen, um beym Nachschlagen desselben den Text nicht alle Augenblicke zu verblättern. Und in diesem Falle wäre bey Verspätigung des Wörterbuchs weiter nichts verlohren, als, daß es nicht sogleich zu haben ist; welches mir selbst leid thut. In Rücksicht dieses vorhabenden Wörterbuchs habe ich in den Anmerkungen wenig Uebersetzungen hinzu gefügt, weil sich alles übrige, was ich da noch hätte sagen können und sollen, in dem Wörterbuche finden wird.

Da mir die Urtheile über meine Arbeiten nie gleichgültig seyn können: so wird mir jeder gegründete Tadel, um den ich selbst bitte, allezeit willkommen seyn, und ich werde mir alles, was mir davon bekannt werden wird, dankbar und sorgfältig zu Nutze machen; denn was könnte ich mehr wünschen, als allen Mängeln abzuhelfen, und sowol die Grammatik, als das Lesebuch, des öffentlichen Beifalls würdiger zu machen.

Uebrigens wünsche ich herzlich, daß auch durch diese Arbeit, unter Gottes Seegen, die Unterweisung und Bildung der Jugend erleichtert und befördert werden möge! Beuchte, den 15. April 1795.

C. G. Bröder.

Vorberei=

Vorbereitung.

Die lateinische Grammatik oder Sprachlehre ist eine Anweisung, die lateinische Sprache verstehen zu lernen. 1

Eine jede Sprache ist aus Wörtern zusammengesetzt. Die Wörter bestehen aus Sylben, die Sylben aus Buchstaben.

Die lateinische Sprache hat eben die Buchstaben, die die deutsche Sprache hat, ausgenommen kein w *) und ü. Jedoch wird in deutschen Namen auch das W gebraucht. Zur lateinischen Sprache gehören also 24 Buchstaben:

a, b, c, d, e, f, g, h, i, (j), k, l, m, n, o, p, q, r, ſ, (s), t, u, v, x, y, z.

A, B, C, D, E, F, G, H, I, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, X, Y, Z.

Diese Buchstaben sind theils Vocale, theils Consonanten.

Vocale (Selbstlauter) sind solche, die ihren eignen Laut haben, und allein eine Sylbe ausmachen können; und deren sind 6, nemlich a, e, i, o, u, und das griechische y.

Consonanten (Mitlauter) sind solche, die nicht ohne einen Vocal ausgesprochen werden können, und dergleichen sind die übrigen 18.

Anm. 1. Zwey Vocale, die zusammen Eine Sylbe ausmachen, heissen ein Diphthongus (Doppellaut, Doppelvocal), als: ae, oe, au, eu. Z. B. aestas der Sommer, poena die Strafe, aurum das Gold, eurus der Ostwind. Wenn ae und oe zwey Sylben seyn sollen: so werden über das e zwey Puncte gesetzt, als: aër die Luft, poëta der Dichter. Die Endung eus ist nur in griechischen Wörtern einsylbig, als: Theseus, Perseus; aber in lateinischen Wörtern allemal zweysylbig, als: mallëus ferrëus der eiserne Hammer. 2

*) Eigentlich fehlte den Römern nur das Tonzeichen w. Aber den Ton selbst hatten sie, weil sie das v wie w aussprachen.

Hammer. ie ist im Lateinischen niemals ein Doppellaut, wie im Deutschen, sondern macht allemal zwey Sylben, als: dies der Tag, facies das Gesicht. ei ist nur einsylbig in hei und queis (statt quibus), sonst überall zweysylbig, als: diei des Tages.

2) Wenn i die Sylbe anfängt, und ein Vocal darauf folgt: so ist es ein Jod (j), gehört alsdann zu den Consonanten, und wird wie ein weiches g gelesen, als: janua die Thüre, jecur die Leber.

3) u und v sind zwey verschiedne Buchstaben, jenes ein Vocal, dieses ein Consonant. Aber beide Figuren werden in vielen Büchern zur Bezeichnung sowol des Vocals (u), als des Consonanten (v) gebraucht, nemlich v allemal im Anfange eines Worts, und u in der Mitte, als: vmbra (umbra) der Schatten, riuus (rivus) der Bach. Aber es ist, wenigstens für Anfänger, besser, einem jeden Tone sein besonderes Tonzeichen zu lassen.

3 4) Das c sprachen die Römer wahrscheinlich überall wie ein k aus. Bey uns aber wird es vor e, i, y, ingleichen vor ae und oe, wie z ausgesprochen, als: cera (zera) das Wachs, civis der Bürger, cymba der Kahn, caelum der Himmel, coena die Mahlzeit. Ausserdem wird es überall wie k gelesen, als: caput (kaput) der Kopf, color die Farbe, cura die Sorge, creta die Kreide, halec der Hering, nunc nun.

5) ph wird wie f gelesen, als: philosophus (filosofus) ein Weltweiser, Philippus Philipp.

6) qu wird wie kw gelesen, als: quercus (kwerkus) die Eiche, quinque fünfe.

7) ti wird, wenn ein Vocal folgt, wie zi gelesen, als: motio (mozio) die Bewegung, oratio die Rede. Aber wenn ein s vorhergehet, sti: so behält das t seine eigentliche Aussprache, als: bestia das Thier, ostium die Thüre.

4 Unter den großen Buchstaben sind 7 Zahlbuchstaben:

I bedeutet 1.	C bedeutet 100.
V - - 5.	D oder IↃ 500.
X - - 10.	M - CIↃ 1000.
L - - 50.	

Aus diesen Zahlbuchstaben setzten die Römer alle Zahlen zusammen, wobey zu merken, daß, wenn eine kleinere Zahl vor einer größern stehet, dieselbe von der größern abgezogen wird, als: IV ist 4, XL ist 40. Steht aber die kleinere Zahl nach der größern: so wird sie zu derselben hinzu gezählt, als VI ist 6, LX ist 60, CX ist 110, DC ist 600. MDCCLXXXXV ist 1795.

5 Von Abtheilung der Sylben ist, so wie im Deutschen, die Hauptregel diese: Jede Sylbe (ausser der ersten, die sich von selbst giebt) muß sich mit einem oder mehr Consonanten anfangen, wenn einer da ist, als: a-ma-mus pa-ren-tes no-stros wir lie-

ben unsere Eltern. Von dieser Regel machen nur die zusammengesetzten Wörter eine Ausnahme, weil ein jeder Buchstabe bey dem Worte bleiben muß, zu welchem er gehört, als: ab-usus der Mißbrauch, praeter-eo ich gehe vorüber.

Da nun eine jede Sprache aus Wörtern zusammengesetzt ist: so beschäftigt sich die Grammatik mit zwey Hauptsachen. Sie erklärt 1) die Beschaffenheit einzelner Wörter, 2) lehrt sie, wie dieselben zusammengesetzt werden müssen.



Erster Theil.

Erklärung einzelner Wörter.

Etymologia.

Allgemeine Uebersicht der Wörter.

6 Alle Wörter theilen sich in drey Haupt-Classen. Sie sind nemlich:

I. Nomina **Nennwörter,**
II. Verba **Zeitwörter,**
III. Particulae **Partikeln, Bestimmungswörter** *).

Noch genauer theilt man sie in folgende acht Classen, die man die acht partes orationis (Sprachtheile) nennt:

Nomen, Pronomen, Verbum, Participium;
Adverbium, Praepositio, Conjunctio, Interjectio.

Einige Neuere machen, mit einiger Veränderung der erstern 4 Classen, folgende Eintheilung:

Substantivum, Adjectivum, Pronomen, Verbum;
Adverbium, Praepositio, Conjunctio, Interjectio.

da denn das Participium zu den Adjectivis gerechnet wird.

Die vier erstern Classen dieser Wörter sind flexibiles biegsam, d. i. sie können an ihren Endsylben verändert werden, nemlich ein Nomen, Pronomen und Participium wird declinirt, und ein Verbum wird conjugirt. Die vier letztern hingegen sind inflexibiles unbiegsam **), d. i. sie bleiben immer unverändert, werden weder declinirt noch conjugirt, und heissen Partikeln.

I. No-

*) Ausser diesen Arten von Wörtern hat die deutsche Sprache noch die Geschlechtswörter oder Artikel der, die, das; ein, eine, ein. Solche Artikel hat die lateinische Sprache nicht.

**) Doch werden die Adverbia bey der Comparation am Ende verändert, wie die Adjectiva.

I. Nomen, ein Nennwort, ist zweyerley, Substantivum oder Adjectivum. 7

1) ein *Substantivum* (Hauptwort) benennt

entweder eine wirkliche, selbstständige Person oder Sache, als: vir der Mann, liber das Buch.

oder eine Eigenschaft, für sich allein betrachtet, als: doctrina die Gelehrsamkeit, utilitas der Nutzen.

Im Deutschen hat ein Substantiv allemal einen von den Artikeln, der, die, das, oder ein, eine, vor sich.

2) ein *Adjectivum*, (Beywort, Beschaffenheitswort) drückt ebenfalls eine Eigenschaft oder Beschaffenheit eines Substantivs aus, wodurch dasselbe näher bestimmt wird, als: doctus gelehrt, utilis nützlich. Es gehört allemal zu einem Substantiv, als: vir doctus ein gelehrter Mann, liber utilis das nützliche Buch. Bey den Adjectivis fällt im Deutschen der Artikel der, die, das, weg. Wenn ich also gleich sage, der gelehrte Mann: so gehört doch der Artikel zu dem Substantiv, Mann, und nicht zu dem Adjectiv, gelehrt.

II. Pronomen (Fürwort) vertritt die Stelle eines Substantivs, und ist entweder ein Pronomen substantivum oder Pronomen adjectivum. Z. B. ego ich, tu du, sind Pronomina substantiva; aber hic dieser, qui welcher sind Pronomina adjectiva. 8

III. Verbum (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas ist oder geschieht. Z. B. Sum ich bin, hier ist etwas; amo ich liebe, amor ich werde geliebt, hier geschieht etwas.

IV. Participium (Mittelwort) drückt den Begriff eines Verbi in der Form eines Adjectivi aus, und wird wie ein Adjectivum behandelt, als: Socrates moriens der sterbende Sokrates, mundus conditus die geschaffne Welt.

V. Adverbium (Umstandswort) bezeichnet irgend einen Umstand, oder eine gewisse Beschaffenheit einer Handlung oder Eigenschaft, als: *recte* facere recht thun, *valde* diligens sehr fleissig. 9

VI. Praepositio (Vorsetzwort) zeigt das Verhältniß an, worin eine Person oder Sache mit einer andern steht, und regiert den Accusativ oder Ablativ, als: amor *erga* parentes die Liebe gegen die Eltern, nihil *sine* Deo nichts ohne Gott.

VII. Conjunctio (Bindewort) verbindet einzelne Wörter oder ganze Säze, als: coelum *et* terra Himmel und Erde; cura, *ut* valeas sorge, daß du dich wohl befindest.

VIII. Interjectio (Empfindungswort) ist ein bloßer Ausruf, der eine gewisse Empfindung ausdrückt, als: o o! ah ach!

Diese verschiednen Wörter sind

10 1) entweder Stammwörter (primitiva), die von keinem andern Worte herkommen, als: pater der Vater, bonus gut; oder abgeleitete Wörter (derivata), die von einem andern Worte abstammen, als: paternus väterlich, bonitas die Güte.

2) entweder einfache Wörter (simplicia), die aus einem einzigen Worte bestehen, als: discipulus der Schüler, doctus gelehrt; oder zusammengesetzte Wörter (composita), die aus zwey Wörtern zusammengesetzt sind, als: condiscipulus der Mitschüler, indoctus ungelehrt.

Erstes Capitel.

Von Substantivis.

11 Ein Substantivum (Hauptwort) ist die Benennung einer Person oder Sache, auf die Frage: wer oder was ist das? Im Deutschen wird ein Substantiv allemal durch einen von den Artikeln, der, die, das, oder ein, eine, ein, bezeichnet. Z. B. vir der Mann, oder ein Mann; femina die Frau, eine Frau; animal das Thier, ein Thier.

Ist die Benennung nur gewissen Personen oder Sachen eigen: so heißt sie ein Nomen proprium (ein eigenthümlicher Name), und bey diesen fällt im Deutschen der Artikel, der, die, das weg; ist sie aber vielen gemein: so heißt sie ein Nomen appellativum, oder besser commune (Geschlechtsname), und dieses hat, so wie alle übrige Substantiva, im Deutschen den Artikel vor sich. Z. B. Mons heißt ein jeder Berg, aber Aetna nur Einer. *Aetna* ist also ein Nomen proprium, und *mons* ein commune. So auch rex Cyrus der König Cyrus, insula Cyprus die Insel Cypern, urbs Roma die Stadt Rom, Albis fluvius der Elbstrom. Wobey zu merken, daß im Deutschen alle Substantiva mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben werden, im Lateinischen aber nur die Nomina propria.

12 Bey jedem Substantivo ist viererley zu merken: 1) Genus, 2) Numerus 3) Casus, 4) Declinatio.

1) das

1) Das Genus (Geschlecht oder Classe) der Nominum ist dreyfach: masculinum (das männliche), femininum (das weibliche), und neutrum (keins von beiden). Gerade so werden auch im Deutschen alle Hauptwörter durch die Artikel in 3 Classen getheilt; der, ist männlich; die, ist weiblich; und das, keins von beiden. Aber es treffen die Genera in beiden Sprachen nicht immer überein. Z. B. servus der Knecht, ancilla die Magd, animal das Thier. Diese haben in beiden Sprachen einerley Genus. Aber mensa der Tisch, ist im Lateinischen ein Femininum, im Deutschen ein Masculinum: liber das Buch, ist im Lateinischen ein Masculinum, im Deutschen ein Neutrum.

Manche Wörter sind Generis communis (gemeinschaftlichen Geschlechts), d. i. sie gehören sowol zum männlichen, als weiblichen Geschlecht, als: conjux der Ehegatte, sacerdos der Priester und die Priesterinn.

2) Der Numerus (die Zahlform) ist doppelt, Singularis und Pluralis. *a*) Singularis (die einfache Zahl) redet nur von Einer Person oder Sache, als: praeceptor der Lehrer, liber das Buch. *b*) Pluralis (die vielfache Zahl) spricht von mehrern, als: praeceptores die Lehrer, libri die Bücher.

Anm. Manche Substantiva sind nur im Plurali gebräuchlich, als: divitiae der Reichthum, tenebrae die Finsterniß, castra das Lager.

3) Die Casus (Verhältnißformen oder Fälle) werden durch 13
verschiedne Endungen eines Worts ausgedrückt. Es sind deren 6, sowol im Singulari, als Plurali. Sie heißen: Nominativus, Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus und Ablativus.

Der Nominativus stehet auf die Frage, wer? oder was? der Vater, das Land.

Der Genitivus auf die Frage, wessen? des Vaters, des Landes.

Der Dativus auf die Frage, wem? oder für wen? dem Vater, dem Lande; oder für den Vater, für das Land.

Der Accusativus auf die Frage, wen? oder was? den Vater, das Land.

Der Vocativus stehet, wo man jemanden zuruft oder anredet, o Vater! o Land!

Der Ablativus auf die Fragen, wovon? womit? wodurch? rc. von dem Vater, von dem Lande.

Anm. Der Nominativus und Vocativus heißen Casus *recti*, weil sie eine Person oder Sache geradezu anzeigen; die übrigen Casus heissen *obliqui*, weil sie sich allemal auf ein anderes Wort beziehen, und von demselben abhängen.

4) Die Declinatio (Veränderung eines Worts durch *Casus*) kann auf fünferley Art geschehen. Daher gibt es 5 Declinationen, und ein jedes Nomen muß nach einer derselben declinirt oder verändert werden. Man siehet es allemal am Genitivo singulari, nach welcher Declination ein Substantiv gehet; daher muß man sich den Genitiv eines jeden Substantivs wohl merken. Er hat nemlich in der

1 Decl.	2 Decl.	3 Decl.	4 Decl.	5 Decl.
ae.	i.	is.	us.	ei.

---

14 Vom Decliniren überhaupt.

Zu Erlernung der Declinationen ist nöthig, daß man sich vor allen Dingen das deutsche Decliniren bekant mache, welches theils mit einem von den 3 Artikeln, der, die, das; theils mit den Artikeln, ein, eine, ein, geschiehet. Die Artikel, der, die, das, geben allemal auf eine gewisse bestimmte Person oder Sache; die Artikel, ein, eine, ein, aber auf eine unbestimmte.

I. Declination mit dem Artikel der, die, das.

Singularis.

Nom.	wer? (was?)	der Vater,	die Mutter,	das Kind,
Gen.	wessen?	des Vaters,	der Mutter,	des Kindes,
Dat.	wem?	dem Vater,	der Mutter,	dem Kinde,
Acc.	wen? (was?)	den Vater,	die Mutter,	das Kind,
Voc.	wer?	o du Vater,	o du Mutter,	o du Kind,
Abl.	von wem?	von dem Vater.	von der Mutter.	von dem Kinde.

Pluralis,

gehet in allen dreyen auf einerley Art.

Nom.	wer? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder,
Gen.	wessen?	der Väter,	der Mütter,	der Kinder,
Dat.	wem?	den Vätern,	den Müttern,	den Kindern,
Acc.	wen? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder,
Voc.	wer?	o ihr Väter,	o ihr Mütter,	o ihr Kinder,
Abl.	von wem?	von den Vätern.	von den Müttern.	von den Kindern.

II. De-

II. Declination mit dem Artikel ein, eine, ein.

Dieser findet nur im Singulari statt.

Nom. wer? was?	ein Vater,	eine Mutter,	ein Kind,
Gen. wessen?	eines Vaters,	einer Mutter,	eines Kindes,
Dat. wem?	einem Vater,	einer Mutter,	einem Kinde,
Acc. wen? was?	einen Vater,	eine Mutter,	ein Kind,
Abl. von wem?	v. einem Vater.	v. einer Mutter.	v. einem Kinde.

Tabelle über die 5 lateinischen Declinationen nach ihren Endungen. 15

Singularis.

	I.	II.	III.	IV.	V.
Nom.	a, (e, as, es)	er, us, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
Gen.	ae	i	is	us, u	ei
Dat.	ae	o	i	ui, u	ei
Acc.	am	um	em (Neutr. wie Nomin.	um, u	em
Voc.	a	er, e, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
Abl.	a	o	e, (i)	u	e

Pluralis.

	I.	II.	III.	IV.	V.
Nom.	ae	i, a	es, a	us, a	es
Gen.	arum	orum	um, ium	uum	erum
Dat.	is	is	ibus	ibus	ebus
Acc.	as	os, a	es, a	us, a	es
Voc.	ae	i, a	es, a	us, a	es
Abl.	is	is	ibus	ibus	ebus

Hier zeigt sich, daß der Vocativus dem Nominativo immer gleich ist. Nur im Singulari der ersten, zweyten und dritten Declination kommen einige Ausnahmen vor, die bey jeder Declination angemerkt werden sollen. Weil also sonst überall der Vocativus mit dem Nominativo gleich lautet: so kann er der Kürze wegen in den Paradigmen oder Beyspielen der Declinationen füglich wegbleiben.

In der zweyten, dritten und vierten Declination giebt es Neutra. Diese haben, welches wohl zu merken, 3 gleiche Casus, nemlich im Nominativ, Accusativ und Vocativ einerley Endung, und diese 3 Casus endigen sich im Plurali allemal auf *a*.

---

16 Erste Declination.

Zur ersten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *ae* haben. Die lateinischen Wörter dieser Declination haben alle im Nominativo *a*, und nur die aus dem Griechischen, deren nicht viel sind, haben *e*, *as* und *es*.

Beyspiele.

Singularis.		Singularis.	
Nom.	Mensa der Tisch	*Nom.*	Schola die Schule
Gen.	mens*ae* des Tisches	*Gen.*	schol*ae* der Schule
Dat.	mens*ae* dem Tische	*Dat.*	schol*ae* der Schule
Acc.	mens*am* den Tisch	*Acc.*	schol*am* die Schule
Abl.	mens*a* von dem Tische.	*Abl.*	schol*a* von der Schule.
Pluralis.		**Pluralis.**	
Nom.	mens*ae* die Tische	*Nom.*	schol*ae* die Schulen
Gen.	mens*arum* der Tische	*Gen.*	schol*arum* der Schulen
Dat.	mens*is* den Tischen	*Dat.*	schol*is* den Schulen
Acc.	mens*as* die Tische	*Acc.*	schol*as* die Schulen
Abl.	mens*is* von den Tischen.	*Abl.*	schol*is* von den Schulen.

So gehen z. B. folgende:

stella der Stern,	femina die Frau,	bestia das Thier,
via der Weg,	rosa die Rose,	aqua das Wasser,
aquila der Adler.	columba die Taube.	porta das Thor.

17 Anm. 1. Einige Substantiva sind nur im Plurali gebräuchlich, z. B.

Nom. divitiae der Reichthum
Gen. diviti*arum* des Reichthums
Dat. diviti*is* dem Reichthum
Acc. diviti*as* den Reichthum
Abl. diviti*is* von dem Reichthum.

Dergleichen sind: tenebrae die Finsterniß, nundinae der Jahrmarkt.

Anm. 2. Im Dativo und Ablativo plurali endigen sich einige Wörter nicht auf *is*, sondern auf *abus*; nemlich ambae und duae allemal, und Dea, domina, filia, anima, equa, asina, famula, liberta, mula, socia, serva, gemeiniglich, um sie von ihren Masculinis zu unterscheiden. Man sagt also: filiabus den Töchtern, nicht filiis, weil dieses auch der Dativ von filius der Sohn, seyn könnte.

Griechische Wörter auf *e*, *as* und *es*.

Singularis.

Nom.	Epitŏme der Auszug	Aenēas	Anchīses
Gen.	epitom*es* des Auszugs	Aene*ae*	Anchis*ae*
Dat.	epitom*ae* dem Auszuge	Aene*ae*	Anchis*ae*
Acc.	epitom*en* den Auszug	Aene*am* und *an*	Anchis*en*
Voc.	epitom*e* Auszug!	Aene*a*	Anchis*es*
Abl.	epitom*e* von dem Auszuge.	Aene*a*	Anchis*e*.

Der Pluralis hat keine Abweichungen.

So gehen folgende:

crambe	borĕas	pyrītes
der Kohl,	der Nordwind,	der Feuerstein,
aloë	tiaras	dynastes
die Aloe.	der Turban.	der Oberherr.

Zweite Declination. 18

Zur zweiten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *i* haben. Die lateinischen Wörter dieser Declination endigen sich auf *er*, *us* und *um*. Nur zwey lateinische Wörter dieser Declination endigen sich auf *ir* und *ur*, nemlich vir und satur. Aber aus dem Griechischen gehören noch einige Wörter auf *on*, *os* und *eus* zur zweiten Declination, als: lexicon, Delos, Orpheus.

Beyspiele.

Singularis.		*Singularis.*	
Nom.	Puer der Knabe	*Nom.*	Popŭlus das Volk
Gen.	puĕr*i* des Knaben	*Gen.*	popul*i* des Volkes
Dat.	puer*o* dem Knaben	*Dat.*	popul*o* dem Volke
Acc.	puer*um* den Knaben	*Acc.*	popul*um* das Volk
		Voc.	popul*e* o Volk!
Abl.	puer*o* von dem Knaben.	*Abl.*	popul*o* von dem Volke.

Pluralis.		*Pluralis.*	
Nom.	puer*i* die Knaben	*Nom.*	popul*i* die Völker
Gen.	puer*orum* der Knaben	*Gen.*	popul*orum* der Völker
Dat.	puer*is* den Knaben	*Dat.*	popul*is* den Völkern
Acc.	puer*os* die Knaben	*Acc.*	popul*os* die Völker
Abl.	puer*is* von den Knaben.	*Abl.*	popul*is* von den Völkern.

So

So gehen z. B. folgende:

socer der Schwiegervater,	animus die Seele,	oculus das Auge,
gener der Schwiegersohn,	cibus die Speise,	lectus das Bette,
ager der Acker.	numerus die Zahl	nidus das Nest.

19 Anm. 1. Einige Wörter auf *er* behalten, wie puer, im Genitivo und den folgenden Casibus das *e* vor dem *r*, als: socer, gener; *Gen.* soceri, generi. Die meisten aber werfen das *e* weg, als: ager, *agri;* liber das Buch, *libri;* culter das Messer, *cultri.*

Anm. 2. Die Wörter auf *us*, sowol Substantiva, als Adjectiva, haben im Vocativo singulari *e*, als: dominus der Herr, Voc. *domine.* Aber die Nomina propria auf *ius* werfen dieses *e* weg, und haben *i*, als: Virgilius, *Virgili;* Antonius, *Antoni;* Pompejus, *Pompei;* Cajus, *Cai.* Hingegen die Adjectiva und Appellativa auf *ius* behalten das *e* im Vocativ, als: pius fromm, *pie;* nuntius der Bote, *nuntie.* Filius hat *fili*, meus hat *mi*, Deus behält auch im Vocativ *Deus.*

Alle Wörter auf *um* sind Neutra, haben im Nominativo, Accusativo und Vocativo einerley Endung, die im Plurali auf *a* ausgeht.

Singularis.	*Pluralis.*
Nom. Tectum das Dach	*Nom.* tecta die Dächer
Gen. tecti des Daches	*Gen.* tectorum der Dächer
Dat. tecto dem Dache	*Dat.* tectis den Dächern
Acc. tectum das Dach	*Acc.* tecta die Dächer
Abl. tecto von dem Dache.	*Abl.* tectis von den Dächern.

So gehen z. B. folgende:

collum der Hals,	pirum die Birne,	folium das Blatt,
bellum der Krieg,	pratum die Wiese,	membrum das Glied,
brachium der Arm,	gaudium die Freude,	regnum das Reich.

Dritte Declination.

20 Zur dritten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *is* haben. Nach dieser Declination gehen die meisten Wörter, und sie endigen sich sehr verschieden, nemlich auf *a, e, o, c, l, n, r, s, t, x.* Ob nun gleich der Genitivus allemal die Endung is hat: so wird sie doch auf sehr verschiedne Art angehängt, daher man bey dieser Declination am meisten Ursache hat, den Genitiv wohl zu merken.

Beyspiele.

Beyspiele.

Singularis.

Nom. Pater der Vater
Gen. patris des Vaters
Dat. patri dem Vater
Acc. patrem den Vater
Abl. patre von dem Vater.

Pluralis.

Nom. patres die Väter
Gen. patrum der Väter
Dat. patribus den Vätern
Acc. patres die Väter
Abl. patribus von den Vätern.

Eben so: mater die Mutter,
frater der Bruder.

Singularis.

Nom. Color die Farbe
Gen. colōris der Farbe
Dat. colori der Farbe
Acc. colorem die Farbe
Abl. colore von der Farbe

Pluralis.

Nom. colores die Farben
Gen. colorum der Farben
Dat. coloribus den Farben
Acc. colores die Farben
Abl. coloribus von den Farben.

Eben so: orator der Redner,
labor die Arbeit.

Singularis.

Nom. Leo der Löwe
Gen. leonis des Löwen
Dat. leoni dem Löwen
Acc. leonem den Löwen
Abl. leone von dem Löwen.

Pluralis.

Nom. leones die Löwen
Gen. leonum der Löwen
Dat. leonibus den Löwen
Acc. leones die Löwen
Abl. leonibus von den Löwen.

Eben so: pavo der Pfau,
carbo die Kohle.

Singularis.

Nom. Homo der Mensch
Gen. homĭnis des Menschen
Dat. homini dem Menschen
Acc. hominem den Menschen
Abl. homine v. dem Menschen.

Pluralis.

Nom. homines die Menschen
Gen. hominum der Menschen
Dat. hominibus den Menschen
Acc. homines die Menschen
Abl. hominibus v. den Mensch.

Eben so: virgo die Jungfrau,
imago das Bildniß.

Singularis.

Nom. Nubes die Wolke
Gen. nubis der Wolke
Dat. nubi der Wolke
Acc. nubem die Wolke
Abl. nube von der Wolke.

Pluralis.

Nom. nubes die Wolken
Gen. nubium der Wolken
Dat. nubibus den Wolken
Acc. nubes die Wolken
Abl. nubibus von den Wolken.

Singularis.

Nom. Ovis das Schaaf
Gen. ovis des Schaafs
Dat. ovi dem Schaafe
Acc. ovem das Schaaf
Abl. ove von dem Schaafe.

Pluralis.

Nom. oves die Schaafe
Gen. ovium der Schaafe
Dat. ovibus den Schaafen
Acc. oves die Schaafe
Abl. ovibus von den Schaafen.

Eben

Eben so: rupes der Fels,
sedes der Sitz.

Singularis.

Nom. Virtus die Tugend
Gen. virtūt*is* der Tugend
Dat. virtut*i* der Tugend
Acc. virtut*em* die Tugend
Abl. virtut*e* von der Tugend.

Pluralis.

Nom. virtut*es* die Tugenden
Gen. virtut*um* der Tugenden
Dat. virtut*ibus* den Tugenden
Acc. virtut*es* die Tugenden
Abl. virtut*ibus* v. den Tugend.

Eben so: juventus die Jugend,
senectus das hohe Alter.

Eben so: auris das Ohr,
clavis der Schlüssel.

Singularis.

Nom. Judex der Richter
Gen. judĭc*is* des Richters
Dat. judic*i* dem Richter
Acc. judic*em* den Richter
Abl. judic*e* von dem Richter.

Pluralis.

Nom. judic*es* die Richter
Gen. judic*um* der Richter
Dat. judic*ibus* den Richtern
Acc. judic*es* die Richter
Abl. judic*ibus* v. den Richtern.

Eben so: codex das Buch,
culex die Mücke.

21 Einige Neutra.

Singularis.

Nom. Poëma das Gedicht
Gen. poëmătis des Gedichts
Dat. poëmati dem Gedicht
Acc. poëma das Gedicht
Abl. poëmate von dem Gedicht.

Pluralis.

Nom. poëmata die Gedichte
Gen. poëmatum der Gedichte
Dat. poëmatibus den Gedichten
Acc. poëmata die Gedichte
Abl. poëmatibus v. den Gedicht.

Eben so: aenigma das Räthsel,
aroma das Gewürz.

Singularis.

Nom. Mare das Meer
Gen. maris des Meeres
Dat. mari dem Meere
Acc. mare das Meer
Abl. mari von dem Meere.

Pluralis.

Nom. maria die Meere
Gen. marium der Meere
Dat. maribus den Meeren
Acc. maria die Meere
Abl. maribus von den Meeren.

Eben so: rete das Netz,
conclave das Zimmer.

Singularis.

Nom. Corpus der Leib
Gen. corpŏris des Leibes
Dat. corpori dem Leibe
Acc. corpus den Leib
Abl. corpore von dem Leibe.

Singularis.

Nom. Carmen das Gedicht
Gen. carmĭnis des Gedichts
Dat. carmini dem Gedicht
Acc. carmen das Gedicht
Abl. carmine von dem Gedicht.

Plura-

Pluralis.

Nom. corpora die Leiber
Gen. corporum der Leiber
Dat. corporibus den Leibern
Acc. corpora die Leiber
Abl. corporibus v. den Leibern.

Eben so: tempus die Zeit,
pectus die Brust.

Singularis.

Nom. Animal das Thier
Gen. animalis des Thieres
Dat. animali dem Thiere
Acc. animal das Thier
Abl. animali von dem Thiere.

Pluralis.

Nom. animalia die Thiere
Gen. animalium der Thiere
Dat. animalibus den Thieren
Acc. animalia die Thiere
Abl. animalibus von den Thieren.

Eben so: vectigal der Zoll,
cervical das Kopfküssen.

Pluralis.

Nom. carmina die Gedichte
Gen. carminum der Gedichte
Dat. carminibus den Gedichten
Acc. carmina die Gedichte
Abl. carminibus v. den Gedicht.

Eben so: nomen der Name,
flumen der Fluß.

Singularis.

Nom. Exemplar das Muster
Gen. exemplaris des Musters
Dat. exemplari dem Muster
Acc. exemplar das Muster
Abl. exemplari v. dem Muster.

Pluralis.

Nom. exemplaria die Muster
Gen. exemplarium der Muster
Dat. exemplaribus den Mustern
Acc. exemplaria die Muster
Abl. exemplaribus von den Mustern.

Eben so: calcar der Sporn,
cochlear der Löffel.

Anmerkungen.

1) Im Accusativo singulari haben einige Wörter nicht em, sondern 22
im, als: vis, pelvis, sitis, tussis etc. im Acc. *vim*, *pelvim*, *sitim*, *tussim*. Einige, aus dem Griechischen, haben *in*, als: poësis, *poësin*; haeresis, *haeresin*. Andere aus dem Griechischen haben *em* und *a*, als: aër, *aërem* und *aëra*; aether, *aetherem* und *aethera*.

2) Im Ablativo singulari haben viele Wörter nicht e, sondern *i*. Dieß sind a) die Neutra auf *e*, *al* und *ar*, als: mare, *mari*; animal, *animali*; exemplar, *exemplari*. b) die Wörter auf is, die im Accusativo *im* oder *in* haben, als: vis, *vi*; sitis, *siti*; poësis, *poësi*. c) alle Adjectiva zweyer Endungen, und die Monatsnamen der dritten Declination, als: dulcis, *dulci*; Aprilis, *Aprili*; October, *Octobri*. Viele andre Wörter haben *e* und *i* zugleich. Nemlich a) die meisten Adjectiva Einer Endung, als: felix, *felice* und *felici*; diligens, *diligente* und *diligenti*. b) alle Comparativi, als: major, *majore* und *majori*.

3) Im Plurali endigen sich im Neutro auf *ia*, a) die Neutra auf *e*, *al* und *ar*, als: mare, *maria*; animal, *animalia*. b) alle Adjectiva der dritten Declination, als: utilis, *utilia*; felix, *felicia*.

4) Im

4) Im Genitivo plurali haben *ium* a) die Neutra auf *e*, *al* und *ar*, und alle Adjectiva der dritten Declination, als: mare, *marium*; exemplar, *exemplarium*; utilis, *utilium*; felix, *felicium*. b) die meisten Wörter, die im Nominativo und Genitivo singulari gleich viel Sylben haben, als: nubes, *nubium*; ovis, *ovium*. c) die meisten einsylbigen Wörter, als: mons, *montium*; pars, *partium*.

Vierte Declination.

23 Zur vierten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *us* haben. Diese Declination hat nur zwey Endungen, *us* und *u*. Die auf *u* sind Neutra.

Beyspiele.

Singularis.	*Singularis.*
Nom. Sensus der Sinn	*Nom.* Quercus die Eiche
Gen. sens*us* des Sinnes	*Gen.* querc*us* der Eiche
Dat. sens*ui* dem Sinne	*Dat.* querc*ui* der Eiche
Acc. sens*um* den Sinn	*Acc.* querc*um* die Eiche
Abl. sens*u* von dem Sinne.	*Abl.* querc*u* von der Eiche.
Pluralis.	*Pluralis.*
Nom. sens*us* die Sinne	*Nom.* querc*us* die Eichen
Gen. sens*uum* der Sinne	*Gen.* querc*uum* der Eichen
Dat. sens*ibus* den Sinnen	*Dat.* querc*ubus* den Eichen
Acc. sens*us* die Sinne	*Acc.* querc*us* die Eichen
Abl. sens*ibus* von den Sinnen.	*Abl.* querc*ubus* von den Eichen.
Eben so: motus die Bewegung, vultus das Gesicht.	Eben so: acus die Nadel, arcus der Bogen.

Die Neutra der vierten Declination bleiben im Singulari unverändert.

Singularis.	*Pluralis.*
Nom. Cornu das Horn	*Nom.* corn*ua* die Hörner
Gen. corn*u* des Horns	*Gen.* corn*uum* der Hörner
Dat. corn*u* dem Horn	*Dat.* corn*ibus* den Hörnern
Acc. corn*u* das Horn	*Acc.* corn*ua* die Hörner
Abl. corn*u* von dem Horn.	*Abl.* corn*ibus* v. den Hörnern.

Eben so: genu das Knie,
tonitru der Donner.

24 Anm. 1. Im Dativo und Ablativo plurali haben folgende Substantiva *ubus*: acus, arcus, partus, quercus, ficus, lacus, artus, tribus, specus, als: acus, *acubus*. Aber portus, questus, genu und veru haben *ibus* und *ubus*, als: *portibus* und *portubus*.

Anm. 2.

Anm. 2. Das Wort *domus* wird zum Theil nach der zweyten und vierten Declination, zum Theil nach einer von beiden declinirt, nach dem bekannten Vers: Tolle *me*, *mu*, *mi*, *mis*, si declinare *domus* vis. Man declinirt es nemlich so: *Nom.* domus. *Gen.* domi (zu Hause) und domus (des Hauses). *Dat.* domo und domui. *Acc.* domum. *Voc.* domus. *Abl.* domo. *Plur. Nom.* domus. *Gen.* domorum und domuum. *Dat.* domibus. *Acc.* domos und domus. *Voc.* domus. *Abl.* domibus.

Zur fünften Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *ei* haben. Diese Declination hat nur die einzige Endung *es*. 25

Beyspiele.

Singularis.		*Singularis.*	
Nom.	Res die Sache	*Nom.*	Dies der Tag
Gen.	*rei* der Sache	*Gen.*	*diei* des Tages
Dat.	*rei* der Sache	*Dat.*	*diei* dem Tage
Acc.	*rem* die Sache	*Acc.*	*diem* den Tag
Abl.	*re* von der Sache.	*Abl.*	*die* von dem Tage.
Pluralis.		*Pluralis.*	
Nom.	*res* die Sachen	*Nom.*	*dies* die Tage
Gen.	*rerum* der Sachen	*Gen.*	*dierum* der Tage
Dat.	*rebus* den Sachen	*Dat.*	*diebus* den Tagen
Acc.	*res* die Sachen	*Acc.*	*dies* die Tage
Abl.	*rebus* von den Sachen.	*Abl.*	*diebus* von den Tagen.

Eben so: facies das Gesicht,
species die Gestalt.

Anm. Diese Declination hat die wenigsten Wörter, und sie sind mehrentheils nur im Singulari gebräuchlich.

Zweites Capitel.

Von Adjectivis.

Bey den Adjectivis (Beywörtern) ist hauptsächlich zweyerley zu merken: 1) ihre Verschiedenheit in Ansehung der Endungen, 2) ihre Veränderung bey Vergleichungen. 26

I. Von den Endungen der Adjectiven.

In Ansehung der Endungen theilen sich die Adjectiva in 3 Classen. Sie haben nemlich entweder drey, oder zwey, oder nur eine Endung.

A) Die Adjectiva dreyer Endungen endigen sich entweder auf *us*, *a*, *um*, oder auf *er*, *a*, *um*. Die erste Endung ist Generis masculini, die zweite feminini, und die dritte neutrius. Die erste und letzte Endung gehet nach der zweiten Declination, die mittelste nach der ersten. Sie werden also auf folgende Art declinirt.

bonus gut.				piger faul.			
Singularis.				*Singularis.*			
Nom.	bonus,	bona,	bonum	*Nom.*	piger,	pigra,	pigrum
Gen.	boni,	ae,	i	*Gen.*	pigri,	ae,	i
Dat.	bono,	ae,	o	*Dat.*	pigro,	ae,	o
Acc.	bonum,	am,	um	*Acc.*	pigrum,	am,	um
Abl.	bono,	a,	o	*Abl.*	pigro,	a,	o
Pluralis.				*Pluralis.*			
Nom.	boni,	bonae,	bona	*Nom.*	pigri,	pigrae,	pigra
Gen.	bonorum,	arum,	orum	*Gen.*	pigrorum,	arum,	orum
Dat.	bonis	-	-	*Dat.*	pigris	-	-
Acc.	bonos,	as,	a	*Acc.*	pigros,	as,	a
Abl.	bonis	-	-	*Abl.*	pigris	-	-

So gehen z. B. folgende:

malus böse, magnus groß, parvus klein, longus lang, niger schwarz, aeger krank, pulcher schön, miser (miseri) elend.

27 Ein solches Adjectivum muß sich in jedem Casu nach dem Genere seines Substantivs richten. Ist also das Substantiv männlichen Geschlechts: so muß auch die männliche Endung des Adjectivs hinzugesetzt werden. Z. B.

	der gute Knabe	die gute Mutter	das gute Werk.
	Singularis.		
N.	bonus puer	bona mater	bonum opus
G.	boni pueri	bonae matris	boni operis
D.	bono puero	bonae matri	bono operi
A.	bonum puerum	bonam matrem	bonum opus
V.	bone puer	bona mater	bonum opus
A.	bono puero	bona matre	bono opere
	Pluralis.		
N.	boni pueri	bonae matres	bona opera
G.	bonorum puerorum	bonarum matrum	bonorum operum
D.	bonis pueris	bonis matribus	bonis operibus
A.	bonos pueros	bonas matres	bona opera
V.	boni pueri	bonae matres	bona opera
A.	bonis pueris	bonis matribus	bonis operibus

Die

Die Participia auf *us* sind ebenfalls Adjectiva dreyer Endungen, werden eben so declinirt, und mit ihrem Substantivo in gleichem Genere, Numero und Casu gesetzt. Z. B. 28

Singularis.

	der geliebte Bruder.	die geliebte Schwester.	das geliebte Geschlecht.
N.	frater amatus	soror amata	genus amatum
G.	fratris amati	sororis amatae	generis amati
D.	fratri amato	sorori amatae	generi amato

u. s. w.

Pluralis.

N.	fratres amati	sorores amatae	genera amata
G.	fratrum amatorum	sororum amatarum	generum amatorum

u. s. w.

Singularis.

	der lobenswürdige Dichter.	die lobenswürdige Kunst.	das lobenswürdige Gedicht.
N.	poëta laudandus	ars laudanda	carmen laudandum
G.	poëtae laudandi	artis laudandae	carminis laudandi
D.	poëtae laudando	arti laudandae	carmini laudando

u. s. w.

Pluralis.

N.	poëtae laudandi	artes laudandae	carmina laudanda
G.	poëtarum laudandorum	artium laudandarum	carminum laudandorum

u. s. w.

Anm. 1. Folgende 9 Adjectiva dreyer Endungen haben im Genitivo sing. *ius*, mit langem *i*, im Dativo *i*: unus, ullus, nullus, solus, totus; alius, uter, alter, neuter, und die Composita von *uter*: alterŭter, uterque, utervis, utercunque, als: unus, *Gen.* unīus, *Dat.* uni; ullus, *ullīus*, *ulli*. Nur alter hat im Genitivo *alterĭus* mit kurzem *i*. Die übrigen Casus gehen alle regelmäßig. Alius aber hat im Neutro nicht alium, sondern *aliud*. In uterque, utervis, utercunque wird nur *uter* declinirt, und que, vis, cunque bey jedem Casu angehängt. 29

Anm. 2. Die beiden Wörter duo, duae, duo und ambo, ambae, ambo haben im Dativo und Ablativo *duobus*, *duabus*, *duobus*; *ambobus*, *ambabus*, *ambobus*.

Anm. 3. Es giebt auch Adjectiva dreyer Endungen auf *er*, *is*, *e*. Sie gehen aber ganz wie die Adjectiva zweyer Endungen. S. §. 31.

B) Die Adjectiva zweyer Endungen endigen sich auf *is* und *e*, und gehen alle nach der dritten Declination. Die erste Endung 30

dung ist Generis communis, d. i. masculini und femini zugleich, und die zweite ist Generis neutrius. Hieher gehören auch die Comparativi, welche ebenfalls 2 Endungen, aber auf *or* und *us*, haben, und auch nach der dritten Declination gehen. Die Endung *or* ist gleichfalls Generis communis und *us* neutrius. Hier folgt ihre Declination.

levis leicht.

Singularis.

Nom. levis, im *Neutro* leve
Gen. levis
Dat. levi
Acc. levem, im N. leve
Abl. levi

Pluralis.

Nom. leves, im N. levia
Gen. levium
Dat. levibus
Acc. leves, im N. levia
Abl. levibus.

So gehet: brevis kurz, gravis schwer, facilis leicht, nobilis edel, similis ähnlich.

levior leichter.

Singularis.

Nom. levior, im N. levius
Gen. levioris
Dat. leviori
Acc. leviorem, im N. levius
Abl. leviore und leviori.

Pluralis.

Nom. leviores, im N. leviora
Gen. leviorum
Dat. levioribus
Acc. leviores, im N. leviora
Abl. levioribus.

So gehet: brevior kürzer, gravior schwerer, facilior leichter, nobilior edler, similior ähnlicher.

Declination eines solchen Adjectivs mit Substantiven.

Singularis.

	das grüne Feld.	der grüne Platz.	das grüne Gras.
N.	campus viridis	area viridis	gramen viride
G.	campi viridis	areae viridis	graminis viridis
D.	campo viridi	areae viridi	gramini viridi
A.	campum viridem	aream viridem	gramen viride
A.	campo viridi	area viridi	gramine viridi

Pluralis.

N.	campi virides	areae virides	gramina viridia
G.	camporum viridium	arearum viridium	graminum viridium
D.	campis viridibus	areis viridibus	graminibus viridibus
A.	campos virides	areas virides	gramina viridia
A.	campis viridibus	areis viridibus	graminib. viridibus.

31 Nota. Die Adjectiva dreyer Endungen auf *er*, *is*, *e* haben nur im Nominativo und Vocativo singulari 3 Endungen; in allen übrigen Casibus werden sie declinirt, wie die Adjectiva zweyer Endungen, und

und gehen völlig, wie levis, leve, als: acer, acris, acre. *Gen.* acris. *Dat.* acri. *Acc.* acrem, im N. acre. *Abl.* acri. *Plur. Nom.* acres, im N. acria etc. So gehet alăcer, celĕber, celer, salūber etc. Die erste Endung ist Generis masc. die zweite fem. und die dritte neutrius.

C) Die Adjectiva Einer Endung gehen auch nach der dritten 32
Declination, und sind Generis omnis, d. i. sie können in derselben Endung mit Substantiven von allen drey Geschlechtern verbunden werden. Z. B.

felix glücklich.	prudens klug.
Singularis.	*Singularis.*
Nom. felix	*Nom.* prudens
Gen. felicis	*Gen.* prudentis
Dat. felici	*Dat.* prudenti
Acc. felicem, im *Neutro* felix	*Acc.* prudentem im N. prudens
Abl. felice und felici.	*Abl.* prudente und prudenti.
Pluralis.	*Pluralis.*
Nom. felices, im N. felicia	*Nom.* prudentes, im N. prudentia
Gen. felicium	*Gen.* prudentium
Dat. felicibus	*Dat.* prudentibus
Acc. felices, im N. felicia	*Acc.* prudentes, im N. prudentia
Abl. felicibus.	*Abl.* prudentibus.

So gehet: audax kühn, simplex, *ĭcis* einfach, velox schnell, pauper, *ĕris* arm.

So gehet: diligens fleißig, constans beständig, potens mächtig, dives, *ĭtis* reich.

Declination eines solchen Adjectivs mit Substantiven. 33

Singularis.

	der kühne Mann.	die kühne Frau.	das kühne Thier.
N.	audax vir	audax femina	audax animal
G.	audac*is* viri	feminae	animalis
D.	audac*i* viro	feminae	animali
A.	audac*em* virum	feminam	auda*x* animal
A.	audac*e* u. audac*i* viro	femina	animali.

Pluralis.

N.	audac*es* viri	feminae	audac*ia* animalia
G.	audac*ium* virorum	feminarum	animalium
D.	audac*ibus* viris	feminis	animalibus
A.	audac*es* viros	feminas	audac*ia* animalia
A.	audac*ibus* viris	feminis	animalibus

Das Participium *Praesentis* ist auch ein Adjectivum Einer Endung, und wird eben so declinirt. Z. B.

Singularis.

	der fliegende Falke.	die fliegende Lerche.	das fliegende Insect.
N.	volans falco	volans alauda	volans insectum
G.	volant*is* falcōnis	alaudae	insecti

u. s. w.

Pluralis.

N.	volant*es* falcones	alaudae	volant*ia* insecta
G.	volant*ium* falconum	alaudarum	insectorum

u. s. w.

II. Von den Vergleichungsstufen der Adjectiven.

34 Bey den Adjectivis ist auch die Comparation (Vergleichungsform) zu merken. Es drückt nemlich ein Adjectivum die Eigenschaft einer Person oder Sache entweder schlechthin aus; oder in Vergleichung mit einer andern, oder Vorzugsweise vor vielen, oder allen andern. Hieraus entstehen drey Gradus comparationis (Vergleichungsstufen), Positivus, Comparativus und Superlativus.

1) Der *Positivus* drückt die Eigenschaft einer Person oder Sache schlechthin aus, ohne sie mit einem andern zu vergleichen, als: creber häufig, dignus würdig, utilis nützlich, diligens fleißig, audax kühn.

2) Der *Comparativus* vergleicht die Eigenschaft des einen, mit derselben Eigenschaft des andern, und zeigt an, daß sie sich bey einer Person oder Sache in einem höhern Grade finde, als bey einer andern. Er endigt sich auf *or* und *us*. Diese Endung wird an den Casum des Positivi, der sich auf *i* endigt, angehängt, also bey der ersten Classe an den Genitiv des Masculini, bey der 2ten und 3ten Classe an den Dativ. Z. B.

creber (*G.* crebri) *Comp.* crebrior, crebrius häufiger,
dignus (*G.* digni) *Comp.* dignior, dignius würdiger.
utilis (*D.* utili) *Comp.* utilior, utilius nützlicher.
diligens (*D.* diligenti) *Comp.* diligentior, tius fleißiger.
audax (*D.* audaci) *Comp.* audacior, audacius kühner.

3) Der *Superlativus* vergleicht die Eigenschaft des einen, mit derselben Eigenschaft aller andern, und zeigt an, daß sie sich

sich dort in einem sehr hohen, oder gar im höchsten Grade finde. Er endigt sich gewöhnlich auf *simus*, *sima*, *simum*. Diese Endung wird an den Casum des Positivi, der sich auf *is* endigt, angehängt, also bey der ersten Classe an den Dativ des Pluralis, bey der 2ten und 3ten Classe an den Genitiv des Singularis. Z. B.

dignus (*D. pl.* dignis) *Superl.* dignissimus, a, um sehr würdig, der würdigste.

utilis, *Superl.* utilissimus, a, um sehr nützlich, der nützlichste.

diligens (*G.* diligentis) *Superl.* diligentissimus, a, um sehr fleißig, der fleißigste.

audax (*G.* audacis) *Superl.* audacissimus, a, um sehr kühn, der kühnste.

Nota 1. Einige Superlativi endigen sich auf rimus, einige auf li- 35
mus. Nemlich

a) die Adjectiva, die im Masculino *er* haben, hängen unmittelbar an diese Endung *rimus* an, als: creber, *Superl.* creberrimus, a, um sehr häufig; pulcher, *Superl.* pulcherrimus, a, um sehr schön, der schönste; celeber, *Superl.* celeberrimus, a, um sehr berühmt, der berühmteste.

b) Einige Adjectiva auf *ilis* werfen im Superlativo *is* weg, und hängen *limus* dran, nemlich folgende: facilis, difficilis, gracilis, humilis, similis, dissimilis; als: facilis, *Superl.* facillimus, a, um sehr leicht, der leichteste; difficilis, *Superl.* difficillimus, a, um sehr schwer, der schwerste.

Nota 2. Die Adjectiva, die vor der Endung *us* einen Vocal haben, lassen das Wort unverändert, und setzen, wenn es der Comparativ werden soll, *magis*, und wenn es der Superlativ werden soll, *maxime* voran, als: idoneus, *magis idoneus*, *maxime idoneus*; pius, *magis pius*, *maxime pius*; perspicuus, *magis perspicuus*, *maxime perspicuus*.

Nota 3. Folgende vier Adjectiva weichen in der Formation des Comparativs und Superlativs ganz ab:

bonus, *melior*, *optimus*. malus, *pejor*, *pessimus*.
magnus, *major*, *maximus*. parvus, *minor*, *minimus*.

Uebrigens werden die Superlativi ganz wie Adjectiva dreyer Endungen declinirt.

Von den Zahlwörtern.

36 Zu den Adjectivis rechnet man auch die Numeralia (Zahlwörter), die vornemlich von dreyerley Art sind.

I) Cardinalia (Grundzahlen) auf die Frage: wie viel? Von diesen werden nur die drey ersten, *unus*, *duo*, *tres*, declinirt. Die übrigen von *quatuor* bis *centum* werden nicht declinirt. Aber ducenti, trecenti bis nongenti werden wieder declinirt, wie die Adjectiva dreyer Endungen im Plurali. *Mille* bleibt unverändert, aber der Pluralis *millia* geht nach der dritten Declination.

II) Ordinalia (Ordnungszahlen) auf die Frage: der wie vielste? Dieß sind lauter Adjectiva dreyer Endungen, und werden declinirt, wie bonus, a, um.

III) Distributiva (Vertheilungszahlen) auf die Frage: wie viel ein jeder? Dieß sind wieder lauter Adjectiva dreyer Endungen im Plurali.

Hierbey sind füglich mitzunehmen

IV) die Adverbia numeralia auf die Frage: wie vielmal?

37

I. Cardinalia. auf die Frage: wie viel?	II. Ordinalia. auf die Frage: der wie vielste?
1. I unus, a, um einer	1. primus, a, um der erste
2. II duo, ae, o zwey	2. secundus, a, um der zweite
3. III tres, tria drey	3. tertius, a, um der dritte
4. IIII (IV) quatuor	4. quartus, a, um
5. V quinque	5. quintus, a, um
6. VI sex	6. sextus
7. VII septem	7. septimus
8. VIII octo	8. octavus
9. IX novem	9. nonus
10. X decem	10. decimus
11. XI undecim	11. undecimus
12. XII duodecim	12. duodecimus
13. XIII tredecim	13. decimus tertius
14. XIV quatuordecim	14. decimus quartus
15. XV quindecim	15. decimus quintus
16. XVI sedecim	16. decimus sextus

17. XVII ſeptemdecim	17. decimus ſeptimus
18. XVIII duodeviginti	18. duodevicesimus
19. XIX undeviginti	19. undevicesimus
20. XX viginti	20. viceſimus
30. XXX triginta	30. triceſimus
40. XL quadraginta	40. quadrageſimus
50. L quinquaginta	50. quinquageſimus
60. LX ſexaginta	60. ſexageſimus
70. LXX ſeptuaginta	70. ſeptuageſimus
80. LXXX octoginta	80. octogeſimus
90. LXXXX nonaginta	90. nonageſimus
100. C centum	100. centeſimus
200. CC ducenti, ae, a	200. ducenteſimus
300. CCC trecenti, ae, a	300. trecenteſimus
400. CCCC quadringenti	400. quadringenteſimus
500. IↃ (D) quingenti	500. quingenteſimus
600. IↃC (DC) ſexcenti	600. ſexcenteſimus
700. IↃCC (DCC) ſeptingenti	700. ſeptingenteſimus
800. IↃCCC (DCCC) octingenti	800. octingenteſimus
900. IↃCCCC nongenti	900. nongenteſimus
1000. CIↃ (M) mille.	1000. milleſimus

III. Diſtributiva.

auf die Frage: wie viel ein jeder?

1. ſinguli, ae, a
je einer
2. bini, ae, a
je zwey
3. terni, ae, a
je drey
4. quaterni, ae, a
5. quini
6. ſeni
7. ſepteni
8. octoni
9. noveni
10. deni
11. undeni
12. duodeni
13. terni deni
14. quaterni deni

IV. Adverbia. 38

auf die Frage: wie vielmal?

1. ſemel
einmal
2. bis
zweymal
3. ter
dreymal
4. quater
5. quinquies
6. ſexies
7. ſepties
8. octies
9. novies
10. decies
11. undecies
12. duodecies
13. tredecies
14. quaterdecies

15.	quini deni	15.	quindecies
16.	ſeni deni	16.	ſedecies
17.	ſepteni deni	17.	decies ſepties
18.	duodeviceni	18.	duodevicies
19.	undeviceni	19.	undevicies
20.	viceni	20.	vicies
30.	triceni	30.	tricies
40.	quadrageni	40.	quadragies
50.	quinquageni	50.	quinquagies
60.	ſexageni	60.	ſexagies
70.	ſeptuageni	70.	ſeptuagies
80.	octogeni	80.	octogies
90.	nonageni	90.	nonagies
100.	centeni	100.	centies
200.	duceni	200.	ducenties
300.	treceni ſ. trecenteni	300.	trecenties
400.	quadringeni	400.	quadringenties
500.	quingeni	500.	quingenties
600.	ſexceni ſ. ſexcenteni	600.	ſexcenties
700.	ſeptingeni	700.	ſeptingenties
800.	octingeni	800.	octingenties
900.	nongeni	900.	noningenties
1000.	milleni.	1000.	millies.

Drittes Capitel.

Von den Pronominibus.

39 Pronomina (Fürwörter) ſind Wörter, die anſtatt der Subſtantiven (pro nomine) gebraucht werden. Sie ſind theils einfach, theils zuſammengeſetzt.

1) Der einfachen ſind 19: ego, tu, ſui, hic, ille, is, iſte, ipſe, quis, qui, meus, tuus, ſuus, noſter, veſter, noſtras, veſtras, cujus und cujas.

Die drey erſten, *ego*, *tu*, *ſui*, heiſſen Pronomina ſubſtantiva, weil ſie allemal die Stelle eines Subſtantivs oder eines Namens vertreten. Hingegen die davon abgeleiteten, *meus*, *tuus*, *ſuus*, *noſter*, *veſter*, ſind Pronomina adjectiva, weil ſie, wie die Adjectiva, allezeit zu einem Subſtantivo gehören, und ſich nach demſelben richten müſſen. Die übrigen ſind nur alsdann Pronomina, wenn ſie mit

mit keinem Substantiv verbunden sind, sondern allein stehen. Werden sie aber zu einem Substantiv gesetzt: so sind sie wahre Adjectiva. Z. B. wenn ich sage: *hic* vir dieser Mann, so ist *hic* ein bloßes Adjectiv. Sage ich aber bloß *hic*, so vertritt es die Stelle des Substantivs, das ich meine, und ist ein wirkliches Pronomen.

2) Aus den einfachen entstehen zusammengesetzte Pronomina. 40
Die meisten derselben werden aus *qui* und *quis* gemacht, entweder durch angehängte Sylben, wie folgende: quidam, quivis, quisque, quisquam, quisnam, quispiam, quicunque. quilibet; oder durch vorgesetzte Sylben, wie: ecquis, aliquis; auch durch Verdoppelung: quisquis. Aus *is* wird das Compositum *idem;* aus *hic* die Composita: hicce, hiccene. An die ersten 3 Pronomina wird auch zuweilen die Sylbe *met* angehängt, als: egomet, tibimet, semet, nosmet, vosmet etc. An tu wird bisweilen *te* angehängt: tute.

Declination der Pronominum. 41

1) Ego.	2) Tu.	3) Sui.
N. ego ich	*N.* tu du	*N.* fehlt.
G. mei meiner	*G.* tui deiner	*G.* sui seiner, ihrer
D. mihi mir	*D.* tibi dir	*D.* sibi sich, ihm, ihr
Ac. me mich	*Ac.* te dich	*Ac.* se (sese) sich
Ab. me von mir.	*Ab.* te von dir.	*Ab.* se (sese) von sich.
Plur.	*Plur.*	*Plur.* dem Sing. gleich.
N. nos wir	*N.* vos ihr	*N.* fehlt.
G. nostri unser	*G.* vestri euer	*G.* sui ihrer
nostrum unter uns	vestrum unter euch	
D. nobis uns	*D.* vobis euch	*D.* sibi ihnen selbst
Ac. nos uns	*Ac.* vos euch	*Ac.* se (sese) sich
Ab. nobis von uns.	*Ab.* vobis von euch.	*Ab.* se (sese) von sich.

4) Hic, haec, hoc dieser, diese, dieses.	5) Ille, illa, illud jener, jene, jenes.
N. hic, haec, hoc	*N.* Ille, illa, illud
G. hujus dieses, d=r, d=s	*G.* illius jenes, j=r, j=s
D. huic diesem, d=r, d=m	*D.* illi jenem, j=r, j=m
Ac. hunc, hanc, hoc diesen, diese, dieses	*Ac.* illum, illam, illud jenem, jene, jenes
Ab. hoc, hac, hoc von diesem, d=r, d=m.	*Ab.* illo, illa, illo von jenem, j=r, j=m.

Plur.

Plur.

N. hi, hae, haec diese
G. horum, harum, horum dieser
D. his diesen
Ac. hos, has, haec diese
Ab. his von diesen.

So wie hic gehen auch die *Composita* hicce, haecce, hocce, und hiccine, haeccine, hoccine. Ingleichen illic, illaec, illoc oder illuc, und istic, istaec istoc oder istuc, welche aus ille iste und hic zusammengesetzt sind.

6) Is, ea, id
derjenige, diejen. dasjen.

N. is, ea, id
G. ejus desj. derj. desj.
D. ei demj. derj. demj.
Ac. eum, eam, id denj. diej. dasj.
Ab. eo, ea, eo v. demj. derj. demj.

Plur.

N. ii, eae, ea diejenigen
G. eorum, earum, eorum derjenigen
D. eis oder iis denjenigen
Ac. eos, eas, ea diejenigen
Ab. eis oder iis v. denjen.

Plur.

N. illi, illae, illa jene
G. illorum, illarum, illorum jener
D. illis jenen
Ac. illos, illas, illa jene
Ab. illis von jenen.

So wie ille gehet auch iste, ista, istud derselbe, dieselbe, dasselbe. Ingleichen ipse, ipsa ipsum, mit dem einzigen Unterschiede, daß dieses im Neutro nicht ipsud, sondern ipsum heißt.

7) Qui, quae, quod
welcher, welche, welches.

N. qui, quae, quod
G. cujus dessen, deren, dessen
D. cui dem, der, dem
Ac. quem, quam, quod w=n, w=e, w=s: den, die, das
Ab. quo, qua, quo v. welchem, w=r, w=m; v. dem, der, dem.

Plur.

N. qui, quae, quae welche, die
G. quorum, quarum, quorum deren
D. quibus welchen, denen
Ac. quos, quas, quae welche, die
Ab. quibus v. welchen, denen.

Anm. 1. Eben so wie is, ea, id gehet auch *idem*. Es wird bloß die Sylbe *dem* angehängt, als: idem, eädem, idem. *G.* ejusdem. *D.* eidem etc.

Anm. 2. *Quis* gehet völlig, wie qui, quae, quod, und hat nur im Nominativo und Accusativo singulari ein doppeltes Neutrum: quis, quae, quid und quod. Ein solches doppeltes Neutrum haben auch alle, oben angeführte Composita von qui und quis.

Vier-

Viertes Capitel.

Von den Verbis.

Ein Verbum (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas ist 42
oder geschieht, und wird nach seinen Temporibus, Modis und Personis verändert, oder, mit Einem Wort, conjugirt. Die Person oder Sache, von welcher die Rede ist, heißt das Subject, welches allemal im Nominativo stehet, auf die Frage: wer? oder was? Nach diesem Subject oder Nominativ theilt sich das Verbum überall in drey Personen, sowol im Singulari, als Plurali. Im Singulari ist Ich die erste, Du die zweite, und jeder andre Nominativus singularis die dritte Person. Im Plurali ist Wir die erste, Ihr die zweite, und jeder andre Nominativus pluralis die dritte Person.

Bey den Verbis ist fünferley zu merken:

Genus, Modus, Tempus, Numerus, Conjugatio.

I. Das *Genus* (die Gattung) ist viererley: Activum (oder 43
Transitivum), Passivum, Neutrum (oder Intransitivum) und Depōnens.

a) das *Activum* (die thätige Form) endigt sich auf o, zeigt allemal ein Thun, Wirken oder eine Handlung an, die auf ein gewisses Object (Gegenstand) gerichtet ist, welches allemal im Accusativo stehen muß, regiert also den Accusativ, auf die Frage: wen? oder was? und hat ein ganzes Passivum, als: amo ich liebe — wen? lego ich lese — was?

b) das *Passivum* (die leidende Form) endigt sich auf *or*, zeigt allemal ein Gethan werden, oder so etwas an, das dem Subjecte wiederfährt, und ist der zweite Theil eines jeden Activi, als: amor ich werde geliebt, legor ich werde gelesen.

c) das *Neutrum* (weder *Activum* noch *Passivum*) endigt sich, wie ein Activum, auf *o*, zeigt keine auf ein Object hinüber gehende Handlung an, sondern bloß eine gewisse Eigenschaft oder einen Zustand des Subjects, regiert also keinen Accusativ, und hat von dem Passivo nur die dritte Person im Singulari und den Infinitiv, als: niteo ich glänze, sedeo ich sitze.

d) das *Deponens* endigt sich, wie ein *Passivum* auf *or*, wird auch conjugirt, wie ein Passivum, ist aber, seiner Bedeutung nach, ein Activum oder Neutrum, als: veneror ich verehre, morior ich sterbe.

Anm.

Anm. 1. Man hat auch *Neutro-Passiva*, d. i. Neutra, die im Perfecto wie Passiva gehen, als: gaudeo, *gavisus sum*; fido, *fisus sum*.

Anm. 2. Man hat auch *Neutralia Passiva*, d. i. Neutra auf *o*, die aber eine passivische (leidende) Bedeutung haben, als: veneo ich werde verkaufft, vapulo ich werde geschlagen, bekomme Schläge.

44 II. Der Modus (die Art und Weise) der Verborum ist wieder viererley: Indicativus, Conjunctivus, Imperativus und Infinitivus.

a) der *Indicativus* sagt schlechthin und auf eine bestimmte Weise, daß jemand etwas thue oder leide, und drückt die Sache, als gewiß, aus, als: amo vos ich liebe euch, amor à vobis ich werde von euch geliebt.

b) der *Conjunctivus* stellt die Sache, als ungewiß, oder nur möglich vor, oder kommt von einer Partikel her, durch die es mit einem andern Verbo in Verbindung steht, als: amem ich möchte lieben, amer ich möchte geliebt werden.

c) der *Imperativus* drückt einen Befehl, Ermahnung oder Bitte aus, als: ama Deum et homines liebe Gott und die Menschen.

d) der *Infinitivus* redet unbestimmt, ohne eine Person anzuzeigen, als: amare Deum Gott lieben, amari a Deo von Gott geliebt werden.

III. Die *Tempora* (Zeitbestimmungen) der Verborum sind fünferley: Praesens, Imperfectum, Perfectum, Plusquamperfectum und Futurum. Das Praesens gehet auf die gegenwärtige Zeit; das Imperfectum, Perfectum und Plusquamperfectum auf die vergangne, und das Futurum auf die zukünftige Zeit.

IV. *Numeri* (Zahlformen) sind zwey, nemlich ein jedes Tempus hat, wie die Nomina, zwey Numeros, den *Singularem*, der von einem, und den *Pluralem*, der von mehr, als einem, redet. Und jeder Numerus hat 3 Personal-Endungen, nach dem dreyfachen Subject in jedem Numero: Ich, du, er; Wir, ihr, sie.

45 V. *Conjugationes* (Beugungsformen) der Verborum sind viere. Wenn man ein Verbum nach seinen Modis, Temporibus, Numeris und Personis formirt: so heißt das Conjugiren. Die mehresten Verba werden regelmäßig conjugirt, und können unter 4 Classen oder Formen gebracht werden, welche man die 4 Conjugationen nennt. Sie sind einander

sehr

sehr ähnlich, unterscheiden sich aber allemal an den Endsylben des Infinitivi. Die letzte Sylbe des Infinitivi Activi ist allemal *re*, aber der vorhergehende Vocal ist in einer jeden Conjugation verschieden. Nemlich

die erste hat āre mit langem *a*: amāre lieben;
die zweite hat ēre mit langem *e*: docēre lehren;
die dritte hat ĕre mit kurzem *e*: legĕre lesen;
die vierte hat īre mit langem *i*: audīre hören.

Eben so unterscheidet sich der Infinitivus Passivi in allen 4 Conjugationen:

die erste hat āri: amāri geliebt werden;
die zweite hat ēri: docēri gelehrt werden;
die dritte hat i: legi gelesen werden;
die vierte hat īri: audīri gehört werden.

Bey den 4 Conjugationen wird das Verbum *Sum* *) vor= 46
angesetzt, als welches allemal bey den Passivis und Deponentibus gebraucht, und auf folgende Art conjugirt wird.

Das Verbum: *Sum, fui, esse* seyn.

Indicativus Modus.	*Conjunctivus Modus.*
Praesens.	*Praesens.*
Sum ich bin	Sim ich sey (möchte seyn)
es du bist	sis du seyst
est er (sie, es) ist	sit er (sie, es) sey
Plur.	*Plur.*
sumus wir sind	simus wir seyn
estis ihr seyd	sitis ihr seyd
sunt sie sind.	sint sie seyn.
Imperfectum.	*Imperfectum.*
Eram ich war	Essem ich wäre
eras du warst	esses du wärest
erat er (sie, es) war	esset er (sie, es) wäre
Plur.	*Plur.*
eramus wir waren	essemus wir wären
eratis ihr waret	essetis ihr wäret
erant sie waren.	essent sie wären.

Perfe-

*) *Sum* ist das einzige Hülfswort bey den lateinischen Conjugationen. Im Deutschen haben wir drey solche Hülfs=Verba: ich bin, ich habe und ich werde, auch noch, im Conjunctiv, mögen, sollen, dürfen.

Perfectum.	*Perfectum.*
Fui ich bin gewesen	Fuĕrim ich sey gewesen
fuisti du bist gewesen	fueris du seyst gewesen
fuit er (sie, es) ist gewesen	fuerit er (sie, es) sey gewesen
Plur.	*Plur.*
fuimus wir sind gewesen	fuerĭmus wir seyn gewesen
fuistis ihr seyd gewesen	fueritis ihr seyd gewesen
fuerunt (ēre) sie sind gewesen.	fuerint sie seyn gewesen.
Plusquamperfectum.	*Plusquamperfectum.*
Fuĕram ich war gewesen	Fuissem ich wäre gewesen
fueras du warst gewesen	fuisses du wärest gewesen
fuerat er (sie, es) war gewesen	fuisset er (sie, es) wäre gewesen
Plur.	*Plur.*
fueramus wir waren gewesen	fuissemus wir wären gewesen
fueratis ihr waret gewesen	fuissetis ihr wäret gewesen
fuerant sie waren gewesen.	fuissent sie wären gewesen.
Futurum.	*Futurum.*
Ero ich werde seyn	Futurus, a, um { sim ich werde seyn
eris du wirst seyn	fis du werdest seyn
erit er (sie, es) wird seyn	sit er (sie, es) werde seyn
Plur.	*Plur.*
erĭmus wir werden seyn	futuri, ae, a { simus wir werden seyn
eritis ihr werdet seyn	sitis ihr werdet seyn
erunt sie werden seyn.	sint sie werden seyn.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Fuero ich werde gewesen seyn	fuerimus wir werden gew. seyn
fueris du wirst gewesen seyn	fueritis ihr werdet gew. seyn
fuerit er (sie, es) wird gew. seyn	fuerint sie werden gew. seyn.

Imperativus.

I. es sey (du)	*Plur.* este seyd (ihr)
II. esto sey (du sollst seyn)	*Plur.* estote seyd (ihr sollt seyn)
esto er sey (soll seyn)	sunto sie sollen seyn.

Infinitivus.

Praesens und *Imperfectum:* esse seyn (zu seyn)
Perfectum und *Plusquamp.* fuisse gewesen seyn (gew. zu seyn)
Futurum: futurus, a, um esse. *Acc.* futurum, am, um esse seyn werden. (So auch im *Plurali:* futuri, ae, a esse und futuros, as, a esse.)

Parti-

1) *Praesens:* (Ens ein Ding)
2) *Futurum:* futurus, a, um der (die, das) da seyn wird
(futurus sum ich werde seyn).

Nota. Eben so gehen die *Composita:* absum, adsum, intersum, obsum, desum, praesum, prosum. Wenn aber in prosum nach pro ein Vocal folgt: so wird ein *d* dazwischen gesetzt, als: prodes, prodest, proderam etc. Das Participium fehlt in allen; ausser absum und praesum haben *absens, praesens*.

Nun folgen die 4 Conjugationen, deren Erlernung sich die 47
Anfänger sehr erleichtern werden, wenn sie auf folgende Uebereinstimmungen Acht haben.

1) Die *Tempora* endigen sich bey allen auf gleiche Art.

a) im *Activo.*

das Praesens	hat im Indicat.	*o*,	im Conjunct.	*em* od. *am.*
das Imperf.	— — —	*bam,*	— —	*rem.*
das Perfectum	— —	*i,*	— —	*rim.*
das Plusquamp.	— —	*eram,*	— —	*issem.*
das Futurum	— —	*bo* oder *am,*	—	*turus sim.*
das Fut. exact.	— —	*ero.*		

b) im *Passivo.*

das Praesens	hat im Indicat.	*or*,	im Conjunct.	*er* oder *ar.*
das Imperf.	— — —	*bar,*	— —	*rer.*
das Perf.	— — —	*tus sum,* —	—	*tus sim.*
das Plusquamp.	— —	*tus eram,*	—	*tus essem.*
das Futurum	— —	*bor* od. *ar,*	—	*dus sim.*
das Fut. exact.	— —	*tus fuero.*		

2) Die Personal-Endungen kommen ebenfalls in allen Temporibus mit einander überein. Es endigt sich nemlich

im Singulari	die erste Person auf *o* oder *m* oder *i.*			
— —	die zweite allemal auf *s*, ausser im Perf. Indicat.			
— —	die dritte	—	auf *t.*	
im Plurali	die erste	—	auf *mus.*	
— —	die zweite	—	auf *tis.*	
— —	die dritte	—	auf *nt.*	

Erste Conjugation.

48 **Amo, amavi, amatum, amare lieben.**

I. Activum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Amo ich liebe	*S.* Am*em* ich liebe (möchte lieben)
am*as* du liebest	am*es* du liebest (möchtest lieb.)
am*at* er (sie, es) liebt	am*et* er (sie, es) liebe (möchte l.)
P. am*amus* wir lieben	*P.* am*emus* wir lieben (möchten l.)
am*atis* ihr liebet	am*etis* ihr liebet (möchtet l.)
am*ant* sie lieben.	am*ent* sie lieben (möchten lieb.)
Imperfectum.	
S. Am*abam* ich liebte	*S.* Am*arem* ich liebte (würde lieb.)
am*abas* du liebtest	am*ares* du liebtest (würdest l.)
am*abat* er (sie, es) liebte	am*aret* er (sie, es) liebte (würde lieben)
P. am*abamus* wir liebten	*P.* am*aremus* wir liebten (würd. l.)
am*abatis* ihr liebtet	am*aretis* ihr liebtet (würdet l.)
am*abant* sie liebten.	am*arent* sie liebten (würden l.)
Perfectum.	
S. Am*avi* ich habe geliebt	*S.* Am*averim* ich habe gel. (möchte geliebt haben)
am*avisti* du hast geliebt	am*averis* du habest geliebt
am*avit* er (sie, es) hat geliebt	am*averit* er (sie, es) habe geliebt
P. am*avimus* wir haben geliebt	*P.* am*averimus* wir haben geliebt
am*avistis* ihr habt geliebt	am*averitis* ihr habet geliebt
am*averunt* (*ere*) sie haben gel.	am*averint* sie haben geliebt.
Plusquamperfectum.	
S. Am*averam* ich hatte geliebt	*S.* Am*avissem* ich hätte gel (würde geliebt haben)
am*averas* du hattest geliebt	am*avisses* du hättest geliebt
am*averat* er (sie, es) hatte gel.	am*avisset* er (sie, es) hätte gel.
P. am*averamus* wir hatten geliebt	*P.* am*avissemus* wir hätten geliebt
am*averatis* ihr hattet geliebt	am*avissetis* ihr hättet geliebt
am*averant* sie hatten geliebt.	am*avissent* sie hätten geliebt
Futurum.	
S. Am*abo* ich werde lieben	*S.* Ama- turus, a, um { *sim* ich werde l. (wolle l.)
am*abis* du wirst lieben	*sis* du werdest lieben
am*abit* er (sie, es) wird lieben	*sit* er (sie, es) werde lieb.
P. am*abimus* wir werden lieben	*P.* ama- turi ae, a { *simus* wir werden lieben
am*abitis* ihr werdet lieben	*sitis* ihr werdet lieben
am*abunt* sie werden lieben.	*sint* sie werden lieben.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Am*avĕro* ich werde geliebt haben	am*averimus* wir werden gel. haben
am*averis* du wirst geliebt haben	am*averitis* ihr werdet gel. haben
am*averit* er (sie, es) wird gel. haben	am*averint* sie werden geliebt haben.

Imperativus.

I. *Sing.*	Am*a* liebe (du)	*Plur.*	am*ate* liebet (ihr)
II. *Sing.*	am*ato* liebe (du sollst lieb.)	*Plur.*	am*atote* ihr sollt lieben
	am*ato* er (sie, es) soll lieben		am*anto* sie sollen lieben.

Infinitivus.

Praesens und *Imperf.* Am*āre* lieben (zu lieben)

Perfect. und *Plusqu.* am*avisse* geliebt haben (geliebt zu haben)

Futurum: am*aturus, a, um* esse, *Acc.* am*aturum, am, um* esse, *Plur.* am*aturi, ae, a, Acc.* am*aturos, as, a* esse lieben werden.

Gerundia.

Nom. Am*andum* (est) es muß geliebt werden, man muß lieben

Gen. am*andi* zu lieben (z. E. begierig)

Dat. am*ando* zum Lieben (z. E. geschickt)

Acc. (ad) am*andum* zum Lieben (z. E. geneigt)

Abl. am*ando* durch Lieben (in amando im Lieben).

Supina.

1) Am*atum* um zu lieben

2) am*atu* zu lieben (z. E. leicht).

Participia.

1) *Praesens* und *Imperf.* Am*ans* der da liebt oder liebte

2) *Futurum:* am*aturus, a, um* der da lieben wird (amaturus sum ich werde lieben).

49 II. Passivum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Amor ich werde geliebt	S. Amer ich werde geliebt (möchte geliebt werden)
amaris (are) du wirst geliebt	ameris (ere) du werdest geliebt
amatur er (sie, es) wird geliebt	ametur er (sie, es) werde geliebt
P. amamur wir werden geliebt	P. amemur wir werden gel. (möchten geliebt werden)
amamini ihr werdet geliebt	amemini ihr werdet geliebt
amantur sie werden geliebt.	amentur sie werden geliebt.
Imperfectum.	
S. Amabar ich wurde geliebt	S. Amarer ich würde geliebt
amabaris (are) du wurdest gel.	amareris (ere) du würdest gel.
amabatur er (sie, es) wurde gel.	amaretur er (sie, es) würde gel.
P. amabamur wir wurden geliebt	P. amaremur wir würden geliebt
amabamini ihr wurdet geliebt	amaremini ihr würdet geliebt
amabantur sie wurden geliebt.	amarentur sie würden geliebt.
Perfectum.	
S. Amatus, a, um sum ich bin gel. worden	S. Amatus, a, um sim ich sey gel. worden
es du bist geliebt worden	sis du seyst gel. worden
est er (sie, es) ist gel. w.	sit er (sie, es) sey gel. w.
P. amati ae, a sumus wir sind gel. word.	P. Amati, ae, a simus wir seyn gel. word.
estis ihr seyd gel. worden	sitis ihr seyd gel. worden
sunt sie sind gel. worden.	sint sie seyn gel. worden.
Plusquamperfectum.	
S. Amatus, a, um eram ich war gel. worden	S. Amatus, a, um essem ich wäre gel. word.
eras du warst gel. word.	esses du wärest gel. word.
erat er (sie, es) war gel. worden	esset er (sie, es) wäre geliebt worden
P. amati ae, a eramus wir waren gel. w.	P. amati ae, a essemus wir wären gel. w.
eratis ihr waret gel. w.	essetis ihr wäret gel. w.
erant sie waren gel. w.	essent sie wären gel. w.
Futurum.	
S. Amabor ich werde geliebt werden	S. Amandus, a, um sim ich müsse gel. werden
amaberis (ere) du wirst gel. w.	sis du müssest gel. werden
amabitur er (sie, es) wird gel. w.	sit er müsse gel. werden
P. amabimur wir werden gel. werd.	P. amandi, ae, a simus wir müssen gel. w.
amabimini ihr werdet gel. werd.	sitis ihr müsset gel. w.
amabuntur sie werden gel. werd.	sint sie müssen gel. werd.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		*Plur.*
Amatus a, um	*fuero* ich werde geliebt worden seyn	amati ae, a	*fuerimus* wir werden geliebt worden seyn
	fueris du wirst geliebt worden seyn		*fueritis* ihr werdet geliebt worden seyn
	fuerit er (sie, es) wird gel. worden seyn		*fuerint* sie werden geliebt worden seyn.

Imperativus.

I. *Sing.*	Am*are* werde (du) geliebt, laß dich lieben	*Plur.* am*amini* werdet (ihr) geliebt, laßt euch lieben
II. *Sing.*	am*ator* du sollst geliebt werden	*Plur.* am*aminor* ihr sollt geliebt werden
	am*ator* er soll geliebt werden	am*antor* sie sollen geliebt werden.

Infinitivus.

Praesens und *Imperf.* Am*ari* geliebt werden, geliebt zu werden

Perfectum und *Plusqu.* am*atus*, *a*, *um* esse, *Acc.* am*atum*, *am*, *um* esse; *Plur.* am*ati*, *ae*, *a*, Acc. am*atos*, *as*, *a* esse geliebt worden seyn.

Futurum: am*atum iri* werden geliebt werden.

Participia.

1) *Perf.* und *Plusqu.* Am*atus*, *a*, *um* der da geliebt worden ist oder war

2) *Futurum*: am*andus*, *a*, *um* der geliebt werden muß, liebenswerth (amandus sum ich muß geliebt werden).

50 III. Deponens der ersten Conjugation.

Hortor, hortatus sum, hortari ermahnen.

Praesens.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Hortor ich ermahne	*S.* Horter ich ermahne (möchte ermahnen)
hortâris (âre) du ermahnst	hortêris (êre) du ermahnst
hortatur er (sie, es) ermahnt	hortetur er (sie, es) ermahne
P. hortamur wir ermahnen	*P.* hortemur wir ermahnen (möchten ermahnen)
hortamini ihr ermahnet	hortemini ihr ermahnet
hortantur sie ermahnen.	hortentur sie ermahnen.

Imperfectum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Hortabar ich ermahnte	*S.* Hortarer ich ermahnte (würde ermahnen)
hortabaris (are) du ermahntest	hortarêris (êre) du ermahntest
hortabatur er (sie, es) ermahnte	hortaretur er (sie, es) ermahnte
P. hortabamur wir ermahnten	*P.* hortaremur wir ermahnten (würden ermahnen)
hortabamini ihr ermahntet	hortaremini ihr ermahntet
hortabantur sie ermahnten.	hortarentur sie ermahnten.

Perfectum.

	Indicativus.		*Conjunctivus.*
S. Hortatus a, um	sum ich habe ermahnt	*S.* Hortatus, a, um	sim ich habe ermahnt
	es du hast ermahnt		sis du habest ermahnt
	est er (sie, es) hat erm.		sit er (sie, es) habe erm.
P. hortati ae, a	sumus wir haben erm.	*P.* hortati, ae, a	simus wir haben erm.
	estis ihr habt ermahnt		sitis ihr habet ermahnt
	sunt sie haben ermahnt.		sint sie haben ermahnt.

Plusquamperfectum.

	Indicativus.		*Conjunctivus.*
S. Hortatus a, um	eram ich hatte ermahnt	*S.* Hortatus a, um	essem ich hätte ermahnt (würde erm. haben)
	eras du hattest ermahnt		esses du hättest ermahnt
	erat er (sie, es) hatte ermahnt		esset er (sie, es) hätte ermahnt
P. hortati ae, a	eramus wir hatten erm.	*P.* hortati ae, a	essemus wir hätten erm. (würden erm. hab.)
	eratis ihr hattet erm.		essetis ihr hättet erm.
	erant sie hatten erm.		essent sie hätten erm.

Futurum.

Futurum.

S. Hortabor ich werde ermahnen	S. Hortaturus, a, um	sim ich werde ermahnen (wolle ermahnen)	
hortabĕris (ĕre) du wirst erm.		sis du werdest ermahnen	
hortabitur er (sie, es) wird erm.		sit er (sie, es) werde erm.	
P. hortabimur wir werden erm.	P. hortaturi, ae, a	simus wir werden erm.	
hortabimini ihr werdet erm.		sitis ihr werdet erm.	
hortabuntur sie werden erm.		sint sie werden erm.	

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		*Plur.*	
Hortatus, a, um	fuero ich werde ermahnt haben	hortati ae, a	fuerimus wir werden ermahnt haben
	fueris du wirst ermahnt haben		fueritis ihr werdet ermahnt haben
	fuerit er wird ermahnt haben		fuerint sie werden ermahnt haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Hortāre ermahne (du) — *Plur.* hortamini ermahnet (ihr)
II. *Sing.* hortator du sollst ermahn. — *Plur.* hortaminor ihr sollt ermahn.
hortator er soll ermahnen — hortantor sie sollen ermahnen.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Hortāri ermahnen, zu ermahnen

Perf. und *Plusqu.* hortatus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* hortati, ae, a, *Acc.* os, as, a esse ermahnt haben

Futurum: hortaturus, a, um, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* hortaturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse ermahnen werden.

Gerundia.

Nom. Hortandum (est) man muß ermahnen
Gen. hortandi zu ermahnen (z. E. begierig)
Dat. hortando zum Ermahnen (z. E. geschickt)
Acc. (ad) hortandum zu ermahnen (z. E. geneigt)
Abl. hortando durch Ermahnen (in hortando im Ermahnen).

Supina.

1) Hortatum um zu ermahnen
2) hortatu zu ermahnen.

Participia.

1) *Praes.* und *Imperf.* Hortans der da ermahnt oder ermahnte
2) *Perf.* und *Plusqu.* hortatus, a, um der ermahnt hat oder hatte
3) *Fut. Activi:* hortaturus, a, um der ermahnen wird (hortaturus sum ich werde ermahnen)
4) *Fut. Passivi:* hortandus, a, um der ermahnt werden muß (hortandus sum ich muß ermahnt werden).

Zweite Conjugation.

51 Doceo, docui, doctum, docēre lehren.

I. Activum.

Praesens.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Doceo ich lehre	S. Doceam ich lehre (möchte lehren)
doces du lehrest	doceas du lehrest
docet er (sie, es) lehrt	doceat er (sie, es) lehre
P. docemus wir lehren	P. doceamus wir lehren (möchten lehren)
docetis ihr lehret	doceatis ihr lehret
docent sie lehren.	doceant sie lehren.

Imperfectum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Docēbam ich lehrte	S. Docērem ich lehrte (würde lehr.)
docebas du lehrtest	doceres du lehrtest
docebat er (sie, es) lehrte	doceret er (sie, es) lehrte
P. docebamus wir lehrten	P. doceremus wir lehrten (würden lehren)
docebatis ihr lehrtet	doceretis ihr lehrtet
docebant sie lehrten.	docērent sie lehrten.

Perfectum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Docui ich habe gelehrt	S. Docuĕrim ich habe gelehrt
docuisti du hast gelehrt	docueris du habest gelehrt
docuit er (sie, es) hat gelehrt	docuerit er (sie, es) habe gelehrt
P. docuimus wir haben gelehrt	P. docuerimus wir haben gelehrt
docuistis ihr habt gelehrt	docueritis ihr habet gelehrt
docuērunt (ēre) sie haben gel.	docuerint sie haben gelehrt.

Plusquamperfectum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Docuĕram ich hatte gelehrt	S. Docuissem ich hätte gelehrt (würde gelehrt haben)
docueras du hattest gelehrt	docuisses du hättest gelehrt
docuerat er (sie, es) hatte gel.	docuisset er (sie, es) hätte gelehrt
P. docueramus wir hatten gelehrt	P. docuissemus wir hätten gelehrt (würden gel. haben)
docueratis ihr hattet gelehrt	docuissetis ihr hättet gelehrt
docuerant sie hatten gelehrt.	docuissent sie hätten gelehrt.

Futurum.

Futurum.

S. Do*cēbo* ich werde lehren
do*cebis* du wirſt lehren
do*cebit* er (ſie, es) wird lehren
P. do*cebimus* wir werden lehren
do*cebitis* ihr werdet lehren
do*cebunt* ſie werden lehren.

S. Doctu-rus, a, um *ſim* ich werde lehren, wolle lehren
ſis du werdeſt lehren
ſit er (ſie, es) werde lehr.
P. doctu-ri, ae, a *ſimus* wir werden lehren
ſitis ihr werdet lehren
ſint ſie werden lehren.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Do*cuĕro* ich werde gelehrt haben	do*cuerimus* wir werden gel. haben
do*cueris* du wirſt gelehrt haben	do*cueritis* ihr werdet gelehrt haben
do*cuerit* er (ſie, es) wird gel. haben	do*cuerint* ſie werden gelehrt haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Do*ce* lehre (du) — *Plur.* do*cete* lehret (ihr).
II. *Sing.* do*ceto* lehre, du ſollſt lehren — *Plur.* do*cetote* ihr ſollt lehren
do*ceto* er ſoll lehren — do*cento* ſie ſollen lehren.

Infinitivus.

Praeſ. und *Imperf.* Do*cēre* lehren, zu lehren
Perf. und *Plusqu.* do*cuiſſe* gelehrt haben, gelehrt zu haben
Futurum: doc*turus, a, um* eſſe, Acc. *um, am, um* eſſe, *Plur.* doc*turi, ae, a,* Acc. *os, as, a* eſſe lehren werden.

Gerundia.

Nom. Do*cendum* (eſt) es muß gelehrt werden, man muß lehren
Gen. do*cendi* zu lehren (z. E. begierig)
Dat. do*cendo* zum Lehren (z. E. geſchickt)
Acc. (ad) do*cendum* zum Lehren (z. E. geneigt)
Abl. do*cendo* durch Lehren (in docendo im Lehren).

Supina.

1) Doc*tum* um zu lehren
2) doc*tu* zu lehren (z. E. leicht).

Participia.

1) *Praeſ.* und *Imperf.* Do*cens* welcher lehrt oder lehrte
2) *Futurum:* doc*turus, a, um* welcher lehren wird, (docturus ſum ich werde lehren).

II. Passivum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Doc*eor* ich werde gelehrt	*S.* Doc*ear* ich werde gelehrt (möchte gelehrt werden
doc*éris* (*ēre*) du wirst gelehrt	doc*earis* (*are*) du werdest gel.
doc*etur* er (sie, es) wird gelehrt	doc*eatur* er (sie, es) werde gel.
P. doc*emur* wir werden gelehrt	*P.* doc*eamur* wir werden gelehrt
doc*emini* ihr werdet gelehrt	doc*eamini* ihr werdet gelehrt
doc*entur* sie werden gelehrt.	doc*eantur* sie werden gelehrt.
Imperfectum.	
S. Doc*ēbar* ich wurde gelehrt	*S.* Doc*ērer* ich würde gelehrt
doc*ebaris* (*are*) du wurdest gel.	doc*ereris* (*ēre*) du würdest gel.
doc*ebatur* er (sie, es) wurde gel.	doc*eretur* er (sie, es) würde gel.
P. doc*ebamur* wir wurden gelehrt	*P.* doc*eremur* wir würden gelehrt
doc*ebamini* ihr wurdet gelehrt	doc*eremini* ihr würdet gelehrt
doc*ebantur* sie wurden gelehrt.	doc*erentur* sie würden gelehrt.
Perfectum.	
S. Doctus, a, um { *sum* ich bin gelehrt word.	*S.* Doctus, a, um { *sim* ich sey gelehrt word.
es du bist gelehrt worden	*sis* du seyst gelehrt word.
est er (sie, es) ist gelehrt worden	*sit* er (sie, es) sey gelehrt worden
P. docti, ae, a { *sumus* wir sind gelehrt worden	*P.* docti, ae, a { *simus* wir seyn gelehrt worden
estis ihr seyd gel. worden	*sitis* ihr seyd gel. worden
sunt sie sind gel. worden.	*sint* sie seyn gel. worden.
Plusquamperfectum.	
S. Doctus, a, um { *eram* ich war gelehrt worden	*S.* Doctus, a, um { *essem* ich wäre gelehrt worden
eras du warst gel. word.	*esses* du wärest gel. word.
erat er (sie, es) war gelehrt worden	*esset* er (sie, es) wäre gelehrt worden
P. docti, ae, a { *eramus* wir waren gel. worden	*P.* docti, ae, a { *essemus* wir wären gelehrt worden
eratis ihr waret gelehrt worden	*essetis* ihr wäret gelehrt worden
erant sie waren gelehrt worden.	*essent* sie wären gelehrt worden.

Futurum.

Futurum.

S. Doc*ēbor* ich werde gelehrt werden		*S.* Docen- dus, a um	*sim* ich müsse gelehrt werden
doc*ebĕris* (*ĕre*) du wirst gelehrt werden			*sis* du müssest gelehrt werden
doc*ebĭtur* er (sie, es) wird gelehrt werden			*sit* er (sie, es) müsse gel. werden
P. doc*ebimur* wir werden gelehrt werden		*P.* docen- di, ae, a	*simus* wir müssen gelehrt werden
doc*ebimini* ihr werdet gelehrt werden			*sitis* ihr müsset gelehrt werden
doc*ebuntur* sie werden gelehrt werden.			*sint* sie müssen gelehrt werden.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		*Plur.*	
doctus a, um	*fuero* ich werde gelehrt worden seyn	docti ae, a	*fuerimus* wir werd. gelehrt worden seyn
	fueris du wirst gelehrt worden seyn		*fueritis* ihr werdet gelehrt worden seyn
	fuerit er (sie, es) wird gel. word. seyn		*fuerint* sie werden gelehrt word. seyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Doc*ēre* werde (du) gelehrt, laß dich lehren	*Plur.* doc*emini* werdet (ihr) gelehrt, laßt euch lehren
II. *Sing.* doc*etor* du sollst gelehrt werden	*Plur.* doc*emini* ihr sollt gelehrt werden
doc*etor* er (sie) soll gelehrt werden	doc*entor* sie sollen gelehrt werden.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Doc*ēri* gelehrt werden, gelehrt zu werden

Perf. und *Plusqu.* doc*tus, a, um* esse, Acc. *um, am, um*, Plur. doc*ti, ae, a*, Acc. *os, as, a* esse gelehrt worden seyn.

Futurum: doc*tum iri* werden gelehrt werden.

Participia.

1) *Perf.* und *Plusqu.* Doc*tus, a, um* der gelehrt worden ist oder war.

2) *Futurum:* doc*endus, a, um* der gelehrt werden muß, (docendus sum ich muß gelehrt werden).

53 III. Deponens der zweiten Conjugation.

Fateor, fassus sum, fateri bekennen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Fateor ich bekenne	*S.* Fatear ich bekenne (möchte bekennen)
fatēris (ēre) du bekennest	fatearis (are) du bekennest
fatetur er (sie, es) bekennt	fateatur er (sie, es) bekenne
P. fatemur wir bekennen	*P.* fateamur wir bekennen
fatemini ihr bekennet	fateamini ihr bekennet
fatentur sie bekennen.	fateantur sie bekennen.
Imperfectum.	
S. Fatēbar ich bekannte	*S.* Fatērer ich bekännte (würde bekennen)
fatebaris (are) du bekanntest	faterēris (ēre) du bekänntest
fatebatur er (sie, es) bekannte	fateretur er (sie, es) bekännte
P. fatebamur wir bekannten	*P.* fateremur wir bekännten (würden bekennen)
fatebamini ihr bekanntet	fateremini ihr bekänntet
fatebantur sie bekannten.	faterentur sie bekännten.
Perfectum.	
S. Fassus, a, um sum ich habe bekannt	*S.* Fassus, a, um sim ich habe bekannt
es du hast bekannt	sis du habest bekannt
est er (sie, es) hat bek.	sit er (sie, es) habe bek.
P. fassi, ae, a sumus wir haben bek.	*P.* fassi, ae, a simus wir haben bekannt
estis ihr habt bekannt	sitis ihr habet bekannt
sunt sie haben bekannt.	sint sie haben bekannt.
Plusquamperfectum.	
S. Fassus, a, um eram ich hatte bekannt	*S.* Fassus, a, um essem ich hätte bekannt (würde bek. haben)
eras du hattest bekannt	esses du hättest bekannt
erat er (sie, es) hatte bek.	esset er (sie, es) hätte bek.
P. fassi, ae, a eramus wir hatten bek.	*P.* fassi, ae, a essemus wir hätten bek. (würden bek. haben)
eratis ihr hattet bek.	essetis ihr hättet bekannt
erant sie hatten bek.	essent sie hätten bekannt.
Futurum.	
S. Fatēbor ich werde bekennen	*S.* Fassurus, a, um sim ich werde (wolle) bek.
fatebĕris (ĕre) du wirst bekennen	sis du werdest bekennen
fatebitur er (sie, es) wird bek.	sit er (sie, es) werde bek.
P. fatebimur wir werden bekennen	*P.* fassuri, ae, a simus wir werden bek.
fatebimini ihr werdet bekennen	sitis ihr werdet bek.
fatebuntur sie werden bekennen.	sint sie werden bek.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		*Plur.*
Fassus a, um	fuero ich werde bekannt haben	fassi ae, a	fuerimus wir werden bekannt haben
	fueris du wirst bekannt haben		fueritis ihr werdet bekannt haben
	fuerit er (sie, *es*) wird bek. haben		fuerint sie werden bekannt haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Fatēre bekenne (du) *Plur.* fatemini bekennet (ihr)
II. *Sing.* fatetor bekenne (du sollst bekennen) *Plur.* fateminor ihr sollt bekennen
fatetor er (sie) soll bekenn. fatentor sie sollen bekennen.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Fatēri bekennen, zu bekennen

Perf. und *Plusqu.* fassus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* fassi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse bekannt haben.

Futurum: fassurus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* fassuri, ae, a, *Acc.* os, as, a esse bekennen werden.

Gerundia.

Nom. Fatendum (est) es muß bekannt werden, man muß bekennen
Gen. fatendi zu bekennen (z. E. begierig)
Dat. fatendo zum Bekennen (z. E. geschickt)
Acc. (ad) fatendum zum Bekennen (z. E. geneigt)
Abl. fatendo durchs Bekennen, (in fatendo im Bekennen).

Supina.

1) Fassum um zu bekennen
2) fassu zu bekennen.

Participia.

1) *Praes.* und *Imperf.* Fatens welcher bekennt oder bekannte
2) *Perf.* und *Plusqu.* fassus, a, um der bekannt hat oder hatte
3) *Fut. Activi:* fassurus, a, um der bekennen wird oder will
4) *Fut. Passivi:* fatendus, a, um was bekannt werden muß, bekennenswerth.

54 # Dritte Conjugation.

Lego, legi, lectum, legĕre lesen.

I. Activum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*

Praesens.

S.	Leg*o* ich lese	*S.*	Leg*am* ich lese (möchte lesen)
	leg*is* du liesest		leg*as* du lesest
	leg*it* er (sie, es) liest		leg*at* er (sie, es) lese
P.	leg*ĭmus* wir lesen	*P.*	leg*āmus* wir lesen
	leg*ĭtis* ihr leset		leg*atis* ihr leset
	leg*unt* sie lesen.		leg*ant* sie lesen.

Imperfectum.

S.	Leg*ēbam* ich las	*S.*	Leg*ĕrem* ich läse (würde lesen)
	leg*ebas* du lasest		leg*eres* du läsest
	leg*ebat* er (sie, es) las		leg*eret* er (sie, es) läse
P.	leg*ebamus* wir lasen	*P.*	leg*eremus* wir läsen (würden l.)
	leg*ebatis* ihr laset		leg*eretis* ihr läset
	leg*ēbant* sie lasen.		leg*ĕrent* sie läsen.

Perfectum.

S.	Leg*i* ich habe gelesen	*S.*	Leg*ĕrim* ich habe gelesen
	leg*isti* du hast gelesen		leg*eris* du habest gelesen
	leg*it* er (sie, es) hat gelesen		leg*erit* er (sie, es) habe gelesen
P.	leg*ĭmus* wir haben gelesen	*P.*	leg*erĭmus* wir haben gelesen
	leg*istis* ihr habt gelesen		leg*eritis* ihr habt gelesen
	leg*erunt (ere)* sie haben gelesen.		leg*erint* sie haben gelesen.

Plusquamperfectum.

S.	Leg*ĕram* ich hatte gelesen	*S.*	Leg*issem* ich hätte gelesen (würde gelesen haben)
	leg*eras* du hattest gelesen		leg*isses* du hättest gelesen
	leg*erat* er (sie, es) hatte gel.		leg*isset* er (sie, es) hätte gelesen
P.	leg*eramus* wir hatten gelesen	*P.*	leg*issemus* wir hätten gelesen
	leg*eratis* ihr hattet gelesen		leg*issetis* ihr hättet gelesen
	leg*erant* sie hatten gelesen.		leg*issent* sie hätten gelesen.

Futurum.

S.	Leg*am* ich werde lesen	*S.* Lectu-rus, a um	*sim* ich werde (wolle) les.
	leg*es* du wirst lesen		*sis* du werdest lesen
	leg*et* er (sie, es) wird lesen		*sit* er (sie, es) werde les.
P.	leg*emus* wir werden lesen	*P.* lectu-ri, ae a	*simus* wir werden lesen
	leg*etis* ihr werdet lesen		*sitis* ihr werdet lesen
	leg*ent* sie werden lesen.		*sint* sie werden lesen.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Leg*ĕro* ich werde gelesen haben	leg*erimus* wir werden gelesen haben
leg*eris* du wirst gelesen haben	leg*eritis* ihr werdet gelesen haben
leg*erit* er (sie, es) wird gel. haben	leg*erint* sie werden gelesen haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Lege lies (du) — *Plur.* leg*ĭte* leset (ihr)

II. *Sing.* leg*ito* lies (du sollst lesen) — *Plur.* leg*itote* ihr sollt lesen

legito er soll lesen — leg*unto* sie sollen lesen.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Leg*ĕre* lesen, zu lesen

Perf. und *Plusqu.* leg*isse* gelesen haben, gelesen zu haben

Futurum: lect*urus, a, um* esse, Acc. *um, am, um*, *Plur.* lect*uri, ae, a*, Acc. *os, as, a* esse lesen werden.

Gerundia.

Nom. Leg*endum* (est) es muß gelesen werden, man muß lesen

Gen. leg*endi* zu lesen (z. B. begierig)

Dat. leg*endo* zum Lesen (z. B. geschickt)

Acc. (ad) leg*endum* zum Lesen (z. B. geneigt)

Abl. leg*endo* durchs Lesen, in legendo im Lesen.

Supina.

1) Lect*um* um zu lesen (z. B. kommen, um zu)

2) lect*u* zu lesen (z. B. angenehm).

Participia.

1) *Praes.* und *Imperf.* Leg*ens* welcher liest oder las

2) *Futurum:* lect*urus, a, um* welcher lesen wird oder will (lecturus sum ich werde lesen).

55 **II. Passivum.**

Indicativus.	*Conjunctivus.*

Praesens.

S. Legor ich werde gelesen	S. Legar ich werde gelesen (möchte gelesen werden)
legĕris (ĕre) du wirst gelesen	legaris du werdest gelesen
legitur er (sie, es) wird gelesen	legatur er (sie, es) werde gel.
P. legimur wir werden gelesen	P. legamur wir werden gelesen
legimini ihr werdet gelesen	legamini ihr werdet gelesen
leguntur sie werden gelesen.	legantur sie werden gelesen.

Imperfectum.

S. Legēbar ich wurde gelesen	S. Legĕrer ich würde gelesen
legebaris (are) du wurdest gel.	legereris (ere) du würdest gel.
legebatur er (sie, es) wurde gel.	legeretur er (sie, es) würde gel.
P. legebamur wir wurden gelesen	P. legeremur wir würden gelesen
legebamini ihr wurdet gelesen	legeremini ihr würdet gelesen
legebantur sie wurden gelesen.	legerentur sie würden gelesen.

Perfectum.

S. Lectus a, um	*sum* ich bin gelesen worden	S. Lectus a, um	*sim* ich sey gelesen worden
	es du bist gelesen worden		*sis* du seyst gelesen worden
	est er (sie, es) ist gelesen worden		*sit* er (sie, es) sey geles. worden
P. lecti ae, a	*sumus* wir sind gelesen worden	P. lecti ae, a	*simus* wir seyn gelesen worden
	estis ihr seyd gelesen worden		*sitis* ihr seyd gelesen worden
	sunt sie sind gelesen worden.		*sint* sie seyn gelesen worden.

Plusquamperfectum.

S. Lectus a, um	*eram* ich war gelesen worden	S. Lectus a, um	*essem* ich wäre gelesen worden
	eras du warst gelesen worden		*esses* du wärest gelesen worden
	erat er (sie, es) war gel. worden		*esset* er (sie, es) wäre gel. worden
P. lecti ae, a	*eramus* wir waren geles. worden	P. lecti ae, a	*essemus* wir wären geles. worden
	eratis ihr waret gelesen worden		*essetis* ihr wäret gelesen worden
	erant sie waren gelesen worden.		*essent* sie wären gelesen worden.

Futurum.

Futurum.

S. Leg*ar* ich werde gelesen werden
leg*ēris* (*ēre*) du wirst gelesen werden
leg*etur* er (sie, es) wird gelesen werden

P. leg*emur* wir werden gelesen werden
leg*emini* ihr werdet gelesen werden
leg*entur* sie werden gelesen werden.

S. Legendus, a, um
- *sim* ich müsse gelesen werden
- *sis* du müssest gelesen werden
- *sit* er (sie, es) müsse gel. werden

P. legendi, ae, a
- *simus* wir müssen gelesen werden
- *sitis* ihr müsset gelesen werden
- *sint* sie müssen gelesen werden.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.

lectus a, um
- *fuero* ich werde gelesen worden seyn
- *fueris* du wirst gelesen worden seyn
- *fuerit* er (sie, es) wird gel. word. seyn

Plur.

lecti ae, a
- *fuerimus* wir werd. gelesen worden seyn
- *fueritis* ihr werdet gelesen worden seyn
- *fuerint* sie werden gelesen word. seyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Leg*ĕre* werde (du) gelesen, laß dich lesen
Plur. leg*imini* werdet (ihr) gelesen, laßt euch lesen

II. *Sing.* leg*itor* du sollst gelesen werden
leg*itor* er (sie, es) soll gel. werden
Plur. leg*iminor* ihr sollt gelesen werden
leg*untor* sie sollen gelesen werden.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Leg*i* gelesen werden, gelesen zu werden
Perf. und *Plusqu.* lec*tus, a, um* esse, Acc. *um, am, um*; Plur. lec*ti, ae, a*, Acc. *os, as, a* esse gelesen worden seyn
Futurum: lect*um iri* werden gelesen werden.

Participia.

1) *Perf.* und *Plusqu.* Lec*tus, a, um* der gelesen worden ist oder war
2) *Futurum:* leg*endus, a, um* der gelesen werden muß, lesenswerth (legendus sum ich muß gelesen werden).

56 III. Deponens der dritten Conjugation.

Loquor, locutus sum, loqui reden.

Praesens.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Loquor ich rede	*S.* Loquar ich rede (möchte reden)
loquĕris (ĕre) du redest	loquāris (āre) du redest
loquitur er (sie, es) redet	loquatur er (sie, es) rede
P. loquimur wir reden	*P.* loquamur wir reden (möchten reden)
loquimini ihr redet	loquamini ihr redet
loquuntur sie reden.	loquantur sie reden.

Imperfectum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Loquēbar ich redete	*S.* Loquĕrer ich redete (würde reden)
loquebaris (are) du redetest	loquerēris (ēre) du redetest
loquebatur er (sie, es) redete	loqueretur er (sie, es) redete
P. loquebamur wir redeten	*P.* loqueremur wir redeten (würden reden)
loquebamini ihr redetet	loqueremini ihr redetet
loquebantur sie redeten.	loquerentur sie redeten.

Perfectum.

Indicativus.		*Conjunctivus.*	
S. Locutus a, um	sum ich habe geredet	*S.* Locutus a, um	sim ich habe geredet
	es du hast geredet		sis du habest geredet
	est er (sie, es) hat ger.		sit er (sie, es) habe ger.
P. locuti ae, a	sumus wir haben gered.	*P.* locuti ae, a	simus wir haben geredet
	estis ihr habt geredet		sitis ihr habet geredet
	sunt sie haben geredet.		sint sie haben geredet.

Plusquamperfectum.

Indicativus.		*Conjunctivus.*	
S. Locutus a, um	eram ich hatte geredet	*S.* Locutus a, um	essem ich hätte geredet (würde ger. haben)
	eras du hattest geredet		esses du hättest geredet
	erat er (sie, es) hatte geredet		esset er (sie, es) hätte geredet
P. locuti ae, a	eramus wir hatten ger.	*P.* locuti ae, a	essemus wir hätten ger. (würden ger. hab.)
	eratis ihr hattet gered.		essetis ihr hättet gered.
	erant sie hatten gered.		essent sie hätten geredet.

Futurum.

Futurum.

S. Loquar ich werde reden
loquĕris (ĕre) du wirst reden
loquetur er (sie, es) wird reden
P. loquemur wir werden reden
loquemini ihr werdet reden
loquentur sie werden reden.

S. Locuturus a, um { sim ich werde reden (wolle reden)
sis du werdest reden
sit er (sie, es) werde red.
P. locuturi ae, a { simus wir werden reden
sitis ihr werdet reden
sint sie werden reden.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.

Locutus, a, um { fuero ich werde geredet haben
fueris du wirst geredet haben
fuerit er wird geredet haben

Plur.

locuti ae, a { fuerimus wir werden geredet haben
fueritis ihr werdet geredet haben
fuerint sie werden geredet haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Loquĕre rede (du)
II. *Sing.* loquitor rede (du sollst red.)
loquitor er soll reden

Plur. loquimini redet (ihr)
Plur. loquiminor ihr sollt reden
loquuntor sie sollen reden.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Loqui reden, zu reden

Perf. und *Plusqu.* locutus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* locuti, ae, a, *Acc.* os, as, a esse geredet haben

Futurum: locuturus, a, um, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* locuturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse reden werden.

Gerundia.

Nom. Loquendum (est) man muß reden
Gen. loquendi zu reden (z. B. begierig)
Dat. loquendo zum Reden (z. B. geschickt)
Acc. (ad) loquendum zum Reden (z. B. geneigt)
Abl. loquendo durch Reden, in loquendo im Reden.

Supina.

1) Locutum um zu reden
2) locutu zu reden.

Participia.

1) *Praes.* und *Imperf.* Loquens welcher redet oder redete
2) *Perf.* und *Plusqu.* locutus, a, um der geredet hat oder hatte
3) *Fut. Activi:* locuturus, a, um welcher reden wird oder will
4) *Fut. Passivi:* loquendus, a, um was geredet werden muß, redenswerth.

Vierte Conjugation.

57 Audio, audivi, auditum, audire hören.

I. Activum.

Praesens.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Audio ich höre	*S.* Aud*iam* ich höre (möchte hören)
aud*is* du hörest	aud*ias* du hörest
aud*it* er (sie, es) höret	aud*iat* er (sie, es) höre
P. aud*īmus* wir hören	*P.* aud*iamus* wir hören
aud*ītis* ihr höret	aud*iatis* ihr höret
aud*iunt* sie hören.	aud*iant* sie hören.

Imperfectum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Aud*iebam* ich hörte	*S.* Aud*īrem* ich hörte (würde hören)
aud*iebas* du hörtest	aud*ires* du hörtest
aud*iebat* er (sie, es) hörte	aud*iret* er (sie, es) hörte
P. aud*iebamus* wir hörten	*P.* aud*iremus* wir hörten (würden hören)
aud*iebatis* ihr hörtet	aud*iretis* ihr hörtet
aud*iebant* sie hörten.	aud*irent* sie hörten.

Perfectum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Aud*ivi* ich habe gehört	*S.* Aud*ivĕrim* ich habe gehört
aud*ivisti* du hast gehört	aud*iveris* du habest gehört
aud*ivit* er (sie, es) hat gehört	aud*iverit* er (sie, es) habe gehört
P. aud*ivimus* wir haben gehört	*P.* aud*iverimus* wir haben gehört
aud*ivistis* ihr habt gehört	aud*iveritis* ihr habet gehört
aud*iverunt* (*ēre*) sie haben geh.	aud*iverint* sie haben gehört.

Plusquamperfectum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Aud*ivĕram* ich hatte gehört	*S.* Aud*ivissem* ich hätte geh. (würde gehört haben)
aud*iveras* du hattest gehört	aud*ivisses* du hättest gehört
aud*iverat* er (sie, es) hatte geh.	aud*ivisset* er (sie, es) hätte geh.
P. aud*iveramus* wir hatten gehört	*P.* aud*ivissimus* wir hätten gehört
aud*iveratis* ihr hattet gehört	aud*ivissetis* ihr hättet gehört
aud*iverant* sie hatten gehört.	aud*ivissent* sie hätten gehört.

Futurum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Aud*iam* ich werde hören	*S.* Auditurus, a, um *sim* ich werde h. (wolle h.)
aud*ies* du wirst hören	*sis* du werdest hören
aud*iet* er (sie, es) wird hören	*sit* er (sie, es) werde hör.
P. aud*iemus* wir werden hören	*P.* audituri, ae, a *simus* wir werden hören
aud*ietis* ihr werdet hören	*sitis* ihr werdet hören
aud*ient* sie werden hören.	*sint* sie werden hören.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Aud*ivĕro* ich werde gehört haben	aud*iverimus* wir werden geh. haben
aud*iveris* du wirst gehört haben	aud*iveritis* ihr werdet gehört haben
aud*iverit* er (sie, es) wird geh. haben	aud*iverint* sie werden gehört haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Aud*i* höre (du)	*Plur.* aud*ite* höret (ihr)
II. *Sing.* aud*ito* höre (du sollst hören)	*Plur.* aud*itote* ihr sollt hören
aud*ito* er (sie, es) soll hören	aud*iunto* sie sollen hören.

Infinitivus.

Praesens und *Imperf.* Aud*ire* hören (zu hören)
Perfect. und *Plusqu.* aud*ivisse* gehört haben (gehört zu haben)
Futurum : aud*iturus*, *a*, *um* esse, *Acc.* aud*iturum*, *am*, *um* esse, *Plur.* aud*ituri*, *ae*, *a*, *Acc.* aud*ituros*, *as*, *a* esse hören werden.

Gerundia.

Nom. Aud*iendum* (est) es muß gehört werden, man muß hören
Gen. aud*iendi* zu hören (z. B. begierig)
Dat. aud*iendo* zum Hören (z. B. geschickt)
Acc. (ad) aud*iendum* zum Hören (z. B. geneigt)
Abl. aud*iendo* durch Hören, in audiendo im Hören.

Supina.

1) Aud*itum* um zu hören (z. B. ich komme)
2) aud*itu* zu hören (z. B. schrecklich).

Participia.

1) *Praesens* und *Imperf.* Aud*iens* welcher hört oder hörte
2) *Futurum*: aud*iturus*, *a*, *um* welcher hören wird oder will (auditurus sum ich werde hören).

58 II. Passivum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Aud*ior* ich werde gehört	*S.* Aud*iar* ich werde gehört (möchte gehört werden)
aud*iris (ire)* du wirst gehört	aud*iaris (are)* du werdest geh.
aud*itur* er (sie, es) wird gehört	aud*iatur* er (sie, es) werde geh.
P. aud*imur* wir werden gehört	*P.* aud*iamur* wir werden gehört
aud*imini* ihr werdet gehört	aud*iamini* ihr werdet gehört
aud*iuntur* sie werden gehört.	aud*iantur* sie werden gehört.
Imperfectum.	
S. Aud*iebar* ich wurde gehört	*S.* Aud*irer* ich würde gehört
aud*iebaris (are)* du wurdest geh.	aud*ireris (ere)* du würdest geh.
aud*iebatur* er (sie, es) wurde geh.	aud*iretur* er (sie, es) würde geh.
P. aud*iebamur* wir wurden gehört	*P.* aud*iremur* wir würden gehört
aud*iebamini* ihr wurdet gehört	aud*iremini* ihr würdet gehört
aud*iebantur* sie wurden gehört.	aud*irentur* sie würden gehört.
Perfectum.	
S. Auditus a, um { *sum* ich bin gehört word. *es* du bist gehört worden *est* er (sie, es) ist gehört worden	*S.* Auditus a, um { *sim* ich sey gehört worden *sis* du seyst gehört word. *sit* er (sie, es) sey gehört worden.
P. auditi ae, a { *sumus* wir sind gehört worden *estis* ihr seyd geh. worden *sunt* sie sind geh. worden.	*P.* auditi ae, a { *simus* wir seyn gehört worden *sitis* ihr seyd geh. worden *sint* sie seyn geh. worden.
Plusquamperfectum.	
S. Auditus a, um { *eram* ich war gehört worden *eras* du warst geh. word. *erat* er (sie, es) war gehört worden	*S.* Auditus a, um { *essem* ich wäre gehört worden *esses* du wärest geh. word. *esset* er (sie, es) wäre gehört worden
P. auditi ae, a { *eramus* wir waren geh. worden *eratis* ihr waret gehört worden *erant* sie waren gehört worden.	*P.* auditi ae, a { *essemus* wir wären gehört worden *essetis* ihr wäret gehört worden *essent* sie wären gehört worden.

Futurum.

S. Aud*iar*	ich werde gehört werden	*S.* Audiendus, a, um	*sim* ich müsse geh. werden
aud*ieris (ere)*	du wirst geh. w.		*sis* du müssest geh. werden
aud*ietur*	er (sie, es) wird geh. w.		*sit* er (sie, es) müsse geh. w.
P. aud*iemur*	wir werden geh. werd.	*P.* audiendi, ae, a	*simus* wir müssen geh. w.
aud*iemini*	ihr werdet geh. werden		*sitis* ihr müsset geh. werd.
aud*ientur*	sie werden geh. werd.		*sint* sie müssen geh. werd.

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.			*Plur.*	
Auditus, a, um	*fuero*	ich werde gehört worden seyn	auditi, ae, a	*fuerimus*	wir werden geh. worden seyn
	fueris	du wirst gehört worden seyn		*fueritis*	ihr werdet geh. worden seyn
	fuerit	er (sie, es) wird geh. worden seyn.		*fuerint*	sie werden geh. worden seyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Aud*ire*	werde (du) gehört, laß dich hören	*Plur.*	aud*imini*	werdet (ihr) gehört, laßt euch hören
II. *Sing.* aud*itor*	du sollst gehört werden	*Plur.*	aud*iminor*	ihr sollt gehört werden
aud*itor*	er (sie, es) soll geh. werden		aud*iuntor*	sie sollen gehört werden.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Aud*iri* gehört werden, gehört zu werden

Perf. und *Plusqu.* aud*itus, a, um* esse, Acc. *um, am, um* esse, Plur. aud*iti, ae, a*, Acc. *os, as, a* esse gehört worden seyn

Futurum: aud*itum iri* werden gehört werden.

Participia.

1) *Perf.* und *Plusqu.* Aud*itus, a, um* der gehört worden ist oder war

2) *Futurum:* aud*iendus, a, um* der gehört werden muß, hörenswerth (audiendus sum ich muß gehört werden).

59 III. Deponens der vierten Conjugation.

Experior, expertus ſum, experiri verſuchen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſens.	
S. Experior ich verſuche	*S.* Experiar ich verſuche (möchte verſuchen)
experiris (ire) du verſuchſt	experiaris (are) du verſucheſt
experitur er (ſie, es) verſucht	experiatur er (ſie, es) verſuche
P. experimur wir verſuchen	*P.* experiamur wir verſuchen
experimini ihr verſucht	experiamini ihr verſuchet
experiuntur ſie verſuchen.	experiantur ſie verſuchen.
Imperfectum.	
S. Experiebar ich verſuchte	*S.* Experirer ich verſuchte (würde verſuchen)
experiebaris (are) du verſuchteſt	experireris (ere) du verſuchteſt
experiebatur er (ſie, es) verſ.	experiretur er (ſie, es) verſuchte
P. experiebamur wir verſuchten	*P.* experiremur wir verſuchten
experiebamini ihr verſuchtet	experiremini ihr verſuchtet
experiebantur ſie verſuchten.	experirentur ſie verſuchten.
Perfectum.	
S. Expertus, a, um { ſum ich habe verſucht	*S.* Expertus, a, um { ſim ich habe verſucht
es du haſt verſucht	ſis du habeſt verſucht
eſt er (ſie, es) hat verſ.	ſit er (ſie, es) habe verſ.
P. experti, ae, a { ſumus wir haben verſucht	*P.* experti, ae, a { ſimus wir haben verſucht
eſtis ihr habt verſucht	ſitis ihr habet verſucht
ſunt ſie haben verſucht.	ſint ſie haben verſucht.
Plusquamperfectum.	
S. Expertus, a, um { eram ich hatte verſucht	*S.* Expertus, a, um { eſſem ich hätte verſucht (würde verſ. haben)
eras du hatteſt verſucht	eſſes du hätteſt verſucht
erat er (ſie, es) hatte verſ.	eſſet er (ſie, es) hätte verſ.
P. experti, ae, a { eramus wir hatten verſ.	*P.* experti, ae, a { eſſemus wir hätten verſ.
eratis ihr hattet verſucht	eſſetis ihr hättet verſucht
erant ſie hatten verſucht.	eſſent ſie hätten verſucht.
Futurum.	
S. Experiar ich werde verſuchen	*S.* Experturus, a, um { ſim ich werde (wolle) verſ.
experieris (ere) du wirſt verſ.	ſis du werdeſt verſuchen
experietur er (ſie, es) wird verſ.	ſit er (ſie, es) werde verſ.
P. experiemur wir werden verſ.	*P.* experturi, ae, a { ſimus wir werden verſ.
experiemini ihr werdet verſuch.	ſitis ihr werdet verſuchen
experientur ſie werden verſuch.	ſint ſie werden verſuchen.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		Plur.
Expertus, a, um	fuero ich werde versucht haben	Experti ae, a	fuerimus wir werden versucht haben
	fueris du wirst versucht haben		fueritis ihr werdet versucht haben
	fuerit er (sie, es) wird versucht haben		fuerint sie werden versucht haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Experire versuche (du) — *Plur.* experimini versucht (ihr)
II. *Sing.* experitor versuche, du sollst versuchen — *Plur.* experiminor ihr sollt versuchen
experitor er soll versuchen — experiuntor sie sollen vers.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Experiri versuchen, zu versuchen
Perf. und *Plusqu.* expertus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* experti, ae, a, *Acc.* os, as, a esse versucht haben
Futurum: experturus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* experturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse versuchen werden.

Gerundia.

Nom. Experiendum (est) es muß versucht werden, man muß versuchen
Gen. experiendi zu versuchen (z. B. begierig)
Dat. experiendo zum Versuchen (z. B. geschickt)
Acc. (ad) experiendum zum Versuchen (z. B. geneigt)
Abl. experiendo durchs Versuchen, in experiendo im Versuchen.

Supina.

1) Expertum um zu versuchen
2) expertu zu versuchen (z. B. leicht).

Participia.

1) *Praes.* und *Imperf.* Experiens welcher versucht oder versuchte
2) *Perf.* und *Plusqu.* expertus, a, um der versucht hat oder hatte
3) *Fut. Activi:* experturus, a, um der versuchen wird oder will
4) *Fut. Passivi:* experiendus, a, um was versucht werden muß, versuchenswerth.

60 **Anmerkungen zu den vier Conjugationen.**

1) Bey dem Perfecto, Plusquamperfecto und Futuro exacto der ersten Conjugation kann man die Sylben *vi* und *ve* herauswerfen, wenn *s* oder *r* drauf folgt, und also anstatt amavisti, amavistis, amaverunt, amaverim, amaveram, amavissem, amavero, amavisse sagen: *amasti, amastis, amarunt, amarim, amaram, amassem, amaro, amasse.* Eben so kann man beym Verbo *novi* anstatt novisti, novistis, noverunt, noverim, noveram etc. sagen: *nosti, nostis, norunt, norim, noram* etc. In der vierten Conjugation kann man überall das *v* herauswerfen, und anstatt audivi, audivisti cet. sagen, *audii, audiisti, audiit, audiimus, audiistis, audierunt.* Conj. *audierim.* Plusq. *audieram.* Conj. *audiissem.* Fut. exact. *audiero.* Inf. *audiisse.* Wo ein s folgt, kann auch das *i* wegfallen: *audisti, audistis, audissem, audisse.* So ist es überhaupt mit allen Verbis, die im Perfecto *vi* haben.

2) Bey der ersten Conjugation sind einige Verba zu merken, die im Perfecto und Supino von der regelmäßigen Form abweichen: do, *dedi*, datum, dare geben; sto, *steti*, statum, stare stehen; cubo, *cubui, cubitum*, cubare liegen; eben so: domo zähmen, sono tönen, veto verbieten. Seco, *secui, sectum*, secare schneiden; juvo, *juvi, jutum*, juvare helfen.

3) Beym Gerundio ist zu merken, daß dasselbe bey einigen Verbis der dritten und vierten Conjugation nicht nur auf endum, sondern auch auf *undum* gemacht wird: *faciundum, gerundum, veniundum.*

4) Die vier Verba dico, duco, facio, fero werfen im Imperativo das *e* weg, und sagen: *dic, duc, fac, fer.* So auch die Composita: *educ, calefac, perfer.*

61 **Vom Passivo.**

Das Passivum muß man nicht immer so übersetzen, wie es bey den Conjugationen angezeigt ist

a) man kann es auch auf folgende Art übersetzen:

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
Amor man liebt mich	Amer man liebe mich
amaris man liebt dich	ameris man liebe dich
amatur man liebt ihn (sie, es)	ametur man liebe ihn (sie, es)
amamur man liebt uns	amemur man liebe uns
amamini man liebt euch	amemini man liebe euch
amantur man liebt sie.	amentur man liebe sie.
Imperfectum.	
Amabar man liebte mich	Amarer man liebte mich (man würde mich lieben).

Perfectum.

Perfectum.

Amatus sum man hat mich geliebt	Amatus sim man habe mich geliebt.

Plusquamperfectum.

Amatus eram man hatte mich geliebt	Amatus essem man hätte mich geliebt (würde mich geliebt haben).

Futurum.

Amabor man wird mich lieben	Amandus sim man solle mich lieben.

Fut. exact.

Amatus fuero man wird mich geliebt haben.

Eben so bey den übrigen Conjugationen, als: doceor man lehrt mich, legor man liest mich, audior man hört mich.

Bey einigen Verbis muß man im Deutschen den Dativum nehmen, und anstatt mich, dich ꝛc. sagen, mir, dir ꝛc. als: 62

Praesens.

Vetor man verbietet mir	Jubeor man befiehlt mir
vetaris man verbietet dir	juberis man befiehlt dir
vetatur man verbietet ihm	jubetur man befiehlt ihm
u. s. w.	u. s. w.

Imperfectum.

Vetabar man verbot mir	Jubebar man befahl mir
u. s. w.	u. s. w.

Eben so werden die Verba Neutra, die im Passivo nur die dritte Person im Singulari haben, durch man ausgedrückt, als:

Indicativus: Venitur man kommt, veniebatur man kam, ventum est man ist gekommen, ventum erat man war gekommen, venietur man wird kommen, ventum fuerit man wird gekommen seyn.

Conjunctivus: veniatur man komme, veniretur man käme, ventum sit man sey gekommen, ventum esset man wäre gekommen. cf. §. 77.

b) Verschiedne Passiva drücken aus, was man an sich selber thut, z. B. 63

Delector ich ergötze mich	Moveor ich bewege mich
delectaris du ergötzest dich	moveris du bewegst dich
delectatur er ergötzet sich	movetur er bewegt sich
u. s. w.	u. s. w.

c) Andre

c) Andre Passiva drücken aus, was man an sich thun läßt, z. B.

Exŏror ich lasse mich erbitten	Persuadeor ich lasse mich bereden
exoraris du lässest dich erbitten	persuaderis du lässest dich bered.
u. s. w.	u. s. w.

d) Noch andre Passiva drücken aus, wie man ist, und werden bloß durch ich bin übersetzt, z. B.

Cingor ich bin umgeben	Tegor ich bin bedeckt
cingĕris du bist umgeben	tegĕris du bist bedeckt
u. s. w.	u. s. w.

64 Von der Conjugatione periphrastica (der umschreibenden Conjugation).

So wie das Participium Perfecti, mit dem Verbo *Sum* zusammengesetzt, allemal bey der Conjugation eines Passivi und Deponentis gebraucht wird; so kann auch aus dem Participio Futuri, sowol Activi als Passivi, eine ganze Conjugation gemacht werden, wenn man die Tempora des Verbi *Sum* hinzusetzt, auf folgende Art:

Indicativus.	*Indicativus.*
Praesens.	
Amaturus sum ich werde oder will lieben (wörtlich: ich bin einer, der lieben will)	Amandus sum ich muß (soll) geliebt werden, man muß mich lieben (wörtlich: ich bin einer, der geliebt werden muß)
amaturus es du willst lieben	amandus es du mußt ꝛc. man muß dich lieben
amaturus est er will lieben	amandus est er muß ꝛc. man muß ihn lieben
amaturi sumus wir wollen lieben	amandi sumus wir müssen ꝛc. man muß uns lieben
amaturi estis ihr wollt lieben	amandi estis ihr müßt ꝛc. man muß euch lieben
amaturi sunt sie wollen lieben.	amandi sunt sie müssen ꝛc. man muß sie lieben.
Imperfectum.	
amaturus eram ich wollte lieben.	amandus eram ich muste ꝛc. man muste mich lieben.

Perfectum.

Perfectum.

amaturus fui ich habe lieben wollen.	amandus ſui ich habe müſſen ꝛc. man hat mich lieben müſſen.

Plusquamperfectum.

amaturus fueram ich hatte lieben wollen.	amandus fueram ich hatte müſſen ꝛc. man hatte mich lieben müſſen.

Futurum.

amaturus ero ich werde lieben wollen.	amandus ero ich werde müſſen ꝛc. man wird mich lieben müſſen.

Conjunctivus.	*Conjunctivus.*

Praeſens.

Amaturus ſim ich werde oder wolle lieben.	Amandus ſim ich müſſe geliebt werden, man müſſe mich lieben.

Imperfectum.

amaturus eſſem ich würde oder wollte lieben.	amandus eſſem ich müßte ꝛc. man müßte mich lieben.

Perfectum.

amaturus fuerim ich habe lieben wollen.	amandus fuerim ich habe müſſen ꝛc. man habe mich lieben müſſen.

Plusquamperfectum.

amaturus fuiſſem ich hätte lieben wollen, oder würde geliebt haben.	amandus fuiſſem ich hätte müſſen ꝛc. man hätte mich lieben müſſen.

Von Ableitung der Temporum. 65

Von jedem Verbo muß man ſich das Praeſens, Perfectum, Supinum und Praeſens im Infinitivo genau merken; z. B. Amo, amavi, amatum, amare; doceo, docui, doctum, docere. Aus dieſen entſtehen alle übrige Veränderungen des Verbi.

I. Vom *Praeſente* Indicativi kommt her

1) das Praeſ. Indic. Paſſ. Aus o wird *or:* amo, *amor.*

2) das Praeſens Conj. Act. Aus o wird in der erſten Conj. *em*, in den übrigen *am:* amo, *amem:* doceo, *doceam.*

3) das

3) das Praesens Conj. Pass. Aus vorstehendem m wird *r*: amem, *amer*; doceam, *docear*.

4) das Imperf. Ind. Act. Aus o wird in der ersten Conj. *abam*, in den übrigen *ebam*: amo, *amabam*; doceo, *docebam*.

) das Imperf. Ind. Pass. Aus vorstehendem m wird *r*: amabam, *amabar*.

6) das Futurum Ind. Act. Aus o wird in der ersten *abo*, in der zweiten *ebo*, in den übrigen *am*: amo, *amabo*; doceo, *docebo*; lego, *legam*.

7) das Fut. Ind. Pass. Aus vorstehendem bo wird *bor*, aus aus am *ar*: amabo, *amabor*; legam, *legar*.

8) das Participium Praesentis. Aus o wird in der ersten *ans*, in den übrigen *ens*: amo, *amans*; doceo, *docens*.

9) das Gerundium. Aus vorstehendem s wird *dum*: amans, *amandum*.

10) das Participium Fut. Pass. Aus vorstehendem dum wird *dus*: amandum, *amandus*.

II. Vom Praesente Infinitivi Activi (*amare*) kommt her

1) der Imperativus Passivi, welcher eben so lautet: amare, *amare*.

2) der Imperativus Activi. Die Sylbe *re* fällt weg: amare, *ama*.

3) das Praef. Inf. Pass. Aus re wird *ri*, in der dritten aber aus ere *i*: amare, *amari*; legere, *legi*.

4) das Imperfectum Conj. Act. An re wird *m* angehängt: amare, *amarem*.

5) das Imperf. Conj. Pass. Aus vorstehendem m wird *r*: amarem, *amarer*.

Nota. Wenn also ein Verbum kein Praesens hat, wie memini, odi, so fehlen ihm alle vorstehende Tempora.

III. Vom Perfecto (*amavi*) kommt her

1) das Perf. Conj. Aus i wird *erim*: amavi, *amaverim*.

2) das Plusqu. Indic. Aus i wird *eram*: amavi, *amaveram*.

3) das Plusqu. Conj. Aus i wird *issem*: amavi, *amavissem*.

4) das Futur. exactum. Aus i wird *ero*, amavi, *amavero*.

5) das Perf. Infinitivi. Aus i wird *isse*: amavi, *amavisse*.

IV. Vom Supino (*amatum*) kommt her

1) das Particip. Fut. Act. Aus um wird *urus*: *amaturus*.

2) das

2) das Futur. Conj. Act. *Sim* kommt hinzu: *amaturus sim.*
3) das Fut. Inf. Act. *Esse* kommt hinzu: *amaturus esse.*
4) das Particip. Perf. Pass. Aus um wird *us*; *amatus*. Von diesem kommen alle übrige Tempora im Passivo her.
5) das Perf. Ind. mit *sum*: *amatus sum.*
6) das Perf. Conj. mit *sim*: *amatus sim.*
7) das Plusqu. Ind. mit *eram*: *amatus eram.*
8) das Plusqu. Conj. mit *essem*: *amatus essem.*
9) das Fut. exactum mit *fuero*: *amatus fuero.*
10) das Perf. und Plusqu. im Infinit. mit *esse*: *amatus esse.*
11) das Futurum im Infinitivo, ist das Supinum selbst mit *iri*: *amatum iri.*

Nota. Hat also ein Verbum kein Supinum, so hat es auch alle die Participia und Tempora nicht, die davon herkommen.

Von abgeleiteten Verbis. 66

Unter den abgeleiteten Verbis sind hauptsächlich die Verba inchoativa und frequentativa zu merken.

1) *Inchoativa* Verba sind, die einen Anfang dessen, was das Stammwort bedeutet, oder ein Werden anzeigen. Sie endigen sich alle auf *sco*, und gehen sämtlich nach der dritten Conjugation, als: ditesco ich werde reich, von dives reich; calesco ich werde warm, von caleo ich bin warm. cf. §. 88, 2.

2) *Frequentativa* Verba bedeuten, daß etwas oft geschieht. Diese gehen alle nach der ersten Conjugation, und werden mehrentheils von den Supinis ihrer Stammwörter formirt, als: lectito ich lese oft, scriptito ich schreibe oft.

Von den Verbis anomalis. 67

Es giebt Verba anomala oder irregularia (unregelmäßige), die mehr oder weniger von der gewöhnlichen Form der vier Conjugationen abweichen, nemlich folgende: possum, fero, volo, nolo, malo, edo, fio, eo, queo, nequeo.

I. Possum, potui, posse können.

Dieses ist aus dem Adjectiv potis vermögend, und dem Verbo *Sum* zusammengesetzt, wird also wie *Sum* conjugirt.

Indica-

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens. ich kann.	Praesens. ich könne.
S. possum, potes, potest,	*S.* possim, is, it,
P. possŭmus, potestis, possunt.	*P.* possīmus, ītis, int.
Imperf. ich konnte.	Imperf. ich könnte.
S. potĕram, as, at,	*S.* possem, es, et,
P. poteramus, atis, ant.	*P.* possēmus, etis, ent.
Perf. ich habe gekonnt.	Perf. ich habe gekonnt.
S. potui, isti, it,	*S.* potuerim, is, it,
P. potuimus. istis, ērunt.	*P.* potuerĭmus, ĭtis, int.
Plusq. ich hatte gekonnt.	Plusq. ich hätte gekonnt.
S. potuĕram, as, at,	*S.* potuissem, es, et,
P. potueramus, atis, ant.	*P.* potuissemus, etis, ent.
Futurum. ich werde können.	Futur. Conj. fehlt, weil es kein Participium Futuri hat.
S. potĕro, is, it;	
P. poterĭmus, ĭtis, unt.	

Fut. exactum. ich werde gekonnt haben.

S. potuĕro, is, it, *P.* potuerimus, itis, int.

Imperativus fehlt.

Infinitivus.

Praes. und *Imp.* posse können.

Perf. und *Plusqu.* potuisse gekonnt haben.

Alles übrige fehlt.

68 II. Fero, tuli, latum, ferre tragen.

Dieses gehet größtentheils regelmäßig nach der dritten Conjugation. Die abweichenden Tempora sind: 1) das *Praesens* Indicativi, 2) das *Imperfectum* Conjunctivi, 3) der *Imperativus*, 4) das *Praesens* Infinitivi, und zwar alle viere sowol im Activo, als Passivo.

Activum.	*Passivum.*
Praesens Indicativi.	
S. Fero, *fers*, *fert*,	*S.* Feror, *ferris*, *fertur*,
P. ferĭmus, *fertis*, ferunt.	*P.* ferĭmur, ferimini, feruntur.
Imperfectum Conjunctivi.	
S. *Ferrem*, *ferres*, *ferret*,	*S.* *Ferrer*, *ferreris*, *ferretur*,
P. *ferremus*, *ferretis*, *ferrent*.	*P.* *ferremur*, *ferremini*, *ferrentur*.

Impera-

Imperativus.

I. *S. Fer*, *P. ferte.*	I. *S. Ferre*, *P.* ferimini.
II. *S. ferto*, *P. fertote*,	II. *S. fertor*, *P.* feriminor,
ferto, ferunto.	*fertor*, feruntor.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf. Ferre.* *Praes.* und *Imp. Ferri.*

Alle übrige Tempora werden regelmäßig von den Haupt-Temporibus abgeleitet, und nach der dritten Conjugation formirt.

III. Volo, volui, velle wollen, 69
Nolo, nolui, nolle nicht wollen,
Malo, malui, malle lieber wollen.

Diese gehen auf einerley Art nach der dritten Conjugation, und weichen nur im *Praesente* sowol Indicativi, als Conjunctivi, im *Imperfecto* Conjunctivi und im *Praesente* Infinitivi von derselben ab.

Praesens Indicativi.

S.	Volo ich will	Nolo (nicht)	Malo (lieber)
	vis du willst	non vis	mavis
	vult er will	non vult	mavult
P.	*volŭmus* wir wollen	nolŭmus	malŭmus
	vultis ihr wollet	non vultis	mavultis
	volunt sie wollen	nolunt	malunt.

Praesens Conjunctivi.

S.	Velim ich wolle	Nolim	Malim
	velis du wollest	nolis	malis
	velit er wolle	nolit	malit
P.	velīmus wir wollen	nolīmus	malīmus
	velītis ihr wollet	nolītis	malītis
	velint sie wollen	nolint	malint.

Imperf. Conjunctivi.

Vellem, es, etc. Nollem, es, etc. Mallem, es etc.

Infinitivus.

Praes. und *Imp.* Velle Nolle Malle.

Der Imperativus ist nur von Nolo gebräuchlich

I. *S. Noli*, *P.* nolīte. II. *S.* Nolīto, nolito.
P. Nolitote, nolunto.

Alle übrige Tempora werden nach der gewöhnlichen Ableitung regelmäßig conjugirt.

70 IV. Edo, edi, esum, edĕre essen.

Dieses gehet ganz nach lego. Aber es nimmt auch von dem Verbo *Sum* alle Formen an, die mit der Sylbe *es* anfangen. Dieß geschieht im *Praesente* Indicativi, im *Imperfecto* Conjunctivi, im Imperativo und Infinitivo.

Praesens Indicativi.	Imperf. Conjunctivi.
S. Edo, edis u. *es*, edit u. *est*,	*S.* Edĕrem, es, et etc. und auch
P. edĭmus, editis u. *estis*, edunt.	Essem, esses, esset,
	P. essemus, essetis, essent.

Imperativus.	Infinitivus.
I. *S.* Ede u. *es*, *P.* edite u. *este*	*Praes.* u. *Imp.* Edĕre und *esse.*
II. *S.* edito u. *esto*, *P.* editote und edito u. esto, *estote*, edunto.	

Eben so die Composita: comĕdo, *comes*, *comest*, *comestis*, *comessem*, *comesse*; exĕdo, *exes*, *exest*, *exestis*, *exessem*, *exesse*.

71 V. Fio, factus sum, fiĕri werden, geschehen.

Dieß ist das Passivum von facio. Das Praesens, und die Tempora, die davon herkommen, gehen nach der vierten Conjugation. Nur der Infinitivus und das davon abgeleitete Imperfectum Conjunctivi, weichen ab.

	Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praes.	Fio, fis, fit, fimus, fitis, fiunt.	Fiam, fias, fiat cet.
Imp.	Fiebam, as, at cet.	*Fiĕrem, es, et* cet.
Fut.	Fiam, es, et cet.	
Infinitivus:	*Fiĕri.*	Particip. Fut. Pass. *Faciendus.*

Das Perfectum, und was davon herkommt, gehet ganz wie ein andres Passivum.

72 VI. Eo, ivi, itum, ire gehen.

Dieses gehet nach der vierten Coniugation. Nur das Praesens, und die Tempora, die davon herkommen, haben Abweichungen.

	Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praes.	*Eo*, is, it,	*Eam, eas, eat,*
	imus, itis, *eunt.*	*eamus, eatis, eant.*
Imperf.	*Ibam, ibas, ibat* etc.	Irem, ires, iret etc.
Futur.	*Ibo, ibis, ibit* etc.	Iturus sim, sis etc.
Imperativ.	I. *S.* i, *P.* ite.	*Gerund. Eundum.*
	II. *S.* ito, *P.* itote,	*Particip. Praes.* Iens.
	ito. *eunto.*	Gen. *euntis.*

Das Perfectum, und was davon herkommt, gehet alles nach audio.

Die Composita von *eo*, als: veneo, abeo, adeo etc. gehen überall eben so, ausser daß sie in dem Perfecto und den Temporibus, die davon herkommen, das *v* meistens herauswerfen: veneo, *venii*, *venieram*, *veniero*; abeo, *abii*, *abierim*, *abieram.*

VII. Queo ich kann, 73
Nequeo ich kann nicht.

Diese beiden gehen auch, wie *Eo*. Doch kommt von denselben nicht leicht ein anders Tempus vor, als das Praesens, und zwar von *Queo* im Indicativo nur die erste und letzte Personal-Endung. queo, queunt; im Conjunctivo aber alles: Queam, as, at; amus, atis, ant. *Nequeo* hat alle Personal-Endungen. *Indic.* Nequeo, nequis, nequit; imus, itis, eunt. *Conj.* Nequeam, as, at; amus, atis, ant.

Von den Verbis defectivis. 74

Verba defectiva (mangelhafte) sind, die nicht alle Modos, Tempora oder Personal-Endungen haben. Dergleichen sind folgende:

I. Ajo ich sage, bejahe.

Indic. Praes.	Ajo, ais, ait,	*Conj.* Ajam, ajas, ajat,
	— — ajunt.	— — ajant.
Imperf.	Ajebam, bas, bat,	
	ajebamus, batis, bant.	

II. Inquam (anstatt inquio) ich sage.

Praes. Ind.	Inquam, inquis, it,	*Pl.*	inquimus, itis, iunt.
Praes. Conj.	— inquias, iat,	*Pl.*	— inquiatis, iant.

Imp. Inquiebam, bas, bat,	*Pl.* inquiebamus, batis, bant.	
Perf. — inquiſti —	*Pl.* — inquiſtis —	
Fut. — inquies, inquiet,	*Pl.* — — inquient.	
Imperat. I. Inque, *Pl.* inquĭte.	II. inquĭto.	
Particip. Praeſ. Inquiens.		

75 III. Memini **ich erinnere mich,**
odi ich haſſe,
coepi ich habe angefangen.

Dieß ſind Perfecta, haben alſo auch nur die Tempora, die vom Perfecto herkommen, und gehen ganz regulär.

Indicativus.

Perf.	Memini, iſti, it etc.	Odi, iſti, cet.	Coepi, iſti cet.
Plusq.	meminĕram ich erinnerte mich, as, at, amus cet.	odĕram ich haßte, ras, rat cet.	coeperam ich hatte angefangen, ras, rat cet.
Fut. exact.	meminĕro ich werde mich erinnert haben, oder werde mich erinnern, is, it cet.	odero ich werde gehaßt hab oder werde haſſen, is, it, cet.	coepero ich werde angef. haben, od. werde anfangen, is, it cet.

Conjunctivus.

Perf.	Meminĕrim	Oderim	Coeperim
Plusq.	meminiſſem	odiſſem	coepiſſem
Fut.	fehlt	oſurus ſim	coepturus ſim.

Imperativus.

Memento, mementote	fehlt	fehlt.

Infinitivus.

Perf.	Meminiſſe	Odiſſe	Coepiſſe
Fut.	fehlt	oſurum eſſe	coepturum eſſe
Part. Fut.	fehlt	ōſurus, a, um	coepturus, a, um
Perf.	fehlt	oſus, a, um	coeptus, a, um.

Anm. Das Participium *oſus*, und die Compoſita *exoſus*, *peroſus* haben eine active Bedeutung, der gehaßt hat. Daher heißt oſus ſum ich habe gehaßt. Vom Participio *coeptus* hat man die Tempora Perfecta Paſſivi: *coeptus ſum* und *ſim*, *coeptus eram* und *eſſem*, *coeptus fuero*, *coeptum eſſe*.

IV. Auſim ich möchte es wagen,
faxim ich möchte thun.

Conj. Praeſ. Auſim, is, it,
— — int.

Faxim, is, it,
faximus, itis, int.
Fut. exact. Faxo, is, it cet.

V. Forem ich wäre, oder würde ſeyn.

Forem, es, et,
— — ent.

Infinit. Fore (ſo viel, als futurum eſſe).

V. Salve und ave ſey gegrüßt;
ſind Imperativi.

I. Salve, ſalvete.
II. ſalveto, ſalvetote.
Infin. ſalvēre.

I. Ave, avete.
II. aveto.
Inf. avēre.

Von den Verbis imperſonalibus. 76

Es giebt imperſonalia (unperſönliche) Verba, die nur die dritte Perſonal-Endung im Singulari haben, und zwar durch alle Tempora des Indicativi und Conjunctivi. Einige ſind Activa, andere Paſſiva.

I. Imperſonalia Activa, oder vielmehr Neutra, ſind z. B. folgende:

a) nach der erſten Conjugation: tonat es donnert, tonabat, tonuit, tonuerat, tonabit, tonuerit. *Conj.* tonet, tonaret, tonuerit, tonuiſſet. *Inf.* tonare, tonuiſſe. So auch, fulgŭrat es blitzt, fulmĭnat es blitzt, grandinat es hagelt.

b) nach der zweiten Conjugation: oportet es iſt nöthig, oportebat, oportuit, oportuerat, oportebit, oportuerit. *Conj.* oporteat. oporrēret, oportuerit, oportuiſſet. *Inf.* oportēre, oportuiſſe. So auch, decet es geziemt ſich, piget es verdrießt, poenitet es reuet, pudet es macht beſchämt, libet (lubet) es beliebt, licet es iſt erlaubt.

c) nach der dritten Conjugation: accĭdit es trägt ſich zu, accidebat, accidit, acciderat, accidet, acciderit. *Conj.* accidat, accideret, acciderit, accidiſſet. *Inf.* accidĕre, accidiſſe. So auch, pluit es regnet, ningit es ſchneyet, luceſcit es wird Tag, veſperaſcit es wird Abend.

 d) nach

d) nach der vierten Conjugation: evĕnit es trägt sich zu, eveniebat, evĕnit, evenerat, eveniet, evenerit. *Conj.* eveniat, eveniret, evenerit, evenisset. *Inf.* evenire, evenisse. So auch, expĕdit es ist nützlich.

Interest gehet nach *Sum*, interĕrat, interfuit cet. Refert gehet nach *fero*, referebat, retulit cet.

Alle diese unpersönliche Verba haben keinen Imperativ, keine Gerundia, Supina und Participia.

Nota. Einige Verba hat man zwar ganz, sie werden aber auch in der dritten Person wie Impersonalia gebraucht, als: juvat es ergötzt, constat es ist ausgemacht, praestat es ist besser, appäret es erhellt, convĕnit es schickt sich.

77 II. Impersonalia Passiva sind die Verba Neutra, die von dem Passivo nur die dritte Person im Singulari haben, und gewöhnlich durch man ausgedrückt werden, als:

a) nach der ersten Conjugation: cantatur man singet, cantabatur, cantatum est, cantatum erat, cantabitur, cantatum fuerit. *Conj.* cantetur cet. *Inf.* cantari, cantatum esse, cantatum iri. So auch, certatur man streitet, festinatur man eilt, speratur man hofft.

b) nach der zweiten: sedetur man sitzt, sedebatur, sessum est, sessum erat, sedebitur. *Conj.* sedeatur etc. So auch, suadetur man räth, ridetur man lacht, siletur man schweigt.

c) nach der dritten: currĭtur man läuft, currebatur, cursum est, erat, curretur etc. So auch, luditur man spielt, parcitur man schont, vivitur man lebt.

d) nach der vierten: itur man geht, ibatur, itum est, erat, ibitur, itum fuerit. *Conj.* eatur, iretur etc. So auch, dormītur man schläft, garritur man plaudert, venitur man kommt. Vergl. §. 62.

---

78 Von der Compositione Verborum.

Wenn Verba mit einem andern Worte zusammengesetzt werden, so leiden sie oft eine kleine Veränderung.

1) Viele Composita verwandeln das a und ae in *i*, als: habeo haben, *adhibeo* dazu nehmen; placeo gefallen, *displiceo* misfallen; fateor bekennen, *confiteor* bekennen; ago treiben, *abĭgo* wegtreiben; tango berühren, *attingo* anrühren; jacio werfen, *abjicio* wegwerfen; cado fallen,

len, *decĭdo* herabfallen; caedo hauen, *decīdo* abhauen; quaero ſuchen, *conquīro* zuſammenſuchen.

2) Einige verwandeln das a in *e*, als: carpo abbrechen, *decerpo* abbrechen; ſcando ſteigen, *adſcendo* (*aſcendo*) hinaufſteigen; ſpargo ſtreuen, *conſpergo* beſtreuen; patior leiden, *perpetior* erdulden; gradior gehen, *adgredior* (*aggredior*) hinzugehen; partior theilen, *impertior* mittheilen.

3) Einige verwandeln das e in *i*, als: teneo halten, *abstĭneo* abhalten; lego leſen, *elĭgo* ausleſen; premo drücken, *comprĭmo* zuſammendrücken; rego lenken, *corrĭgo* verbeſſern.

4) Verba, die ſich mit einem Vocal anfangen, und mit *re* zuſammen geſetzt werden, ſetzen ein *d* dazwiſchen, als: amo lieben, *redămo* wieder lieben; ago treiben, *redĭgo* wiederbringen; eo gehen, *redeo* zurückgehen, wiederkommen; emo kauffen, *redĭmo* wieder kauffen. So wird auch bey do ein *d* hinzugeſetzt, *reddo* wiedergeben. (Vergl. §. 89.)

Fünftes Capitel.

Von den Partikeln. 79

Es giebt viererley Partikeln (Beſtimmungswörter, die nicht flectirt werden), nemlich Adverbia, Praepoſitiones, Conjunctiones und Interjectiones.

I) Von den Adverbiis.

Die Adverbia (eigentlich Beywörter der *Verborum*) ſind unveränderliche Wörter, die vornemlich zu Verbis (das Verbum *Sum* ausgenommen) geſetzt werden, um irgend einen Umſtand bey einer Handlung, oder eine Beſchaffenheit derſelben anzuzeigen, z. B. Auguſtus *diu* imperavit Auguſtus hat lange regiert; Cicero *eleganter* ſcripſit Cicero hat ſchön geſchrieben. Doch werden viele Adverbia auch zu Adjectivis geſetzt, um einen Umſtand des Beyworts anzudeuten, als: *valde* doctus ſehr gelehrt; einige auch zu andern Adverbiis, als: *nimis* cito allzu geſchwind.

Die Adverbia sind entweder Stammwörter (primitiva), oder abgeleitete Wörter (derivata). Die Stammwörter bedeuten einen Umstand, z. B. der Zeit, des Orts rc. und die abgeleiteten eine Beschaffenheit der Handlung. Diese letztern werden größtentheils von Adjectivis gemacht. Kommt ein Adverbium von einem Adjectivo der ersten und zweiten Declination her: so endigt es sich insgemein auf *e*, bey einigen auf *o*, als: von pulcher, chra, chrum, Adv. *pulchre* schön; von certus, a, um, *certe* gewiß; von tutus, a, um, *tuto* sicher. Kommt es aber von einem Adjectivo der dritten Declination her: so verwandelt es das *s* in *ter*, und das *x* in *citer*, als: von brevis, breve, Adv. *breviter* kurz; von prudens, *prudenter* klug; von felix, *feliciter* glücklich. Aber facilis hat im Adverbio *facile* leicht; difficilis gewöhnlich *difficulter* schwerlich; audax, *audacter* kühnlich.

Diese abgeleiteten Adverbia haben auch die 3 Gradus (Vergleichungsstufen) wie die Adjectiva, den Positiv, Comparativ und Superlativ. Der Comparativ lautet allemal, wie der Comparativ des Adjectivi im Neutro, und der Superlativ endigt sich auf *e*, als: pulchre, *pulchrius*, *pulcherrime;* certe, *certius*, *certissime;* tuto, *tutius*, *tutissime;* breviter, *brevius*, *brevissime;* prudenter, *prudentius*, *prudentissime;* feliciter, *felicius*, *felicissime;* facile, *facilius*, *facillime.*

80 II) Von den Präpositionen.

Die Präpositionen (Vorsetzwörter) theilt man in zwey Classen, in trennbare (separabiles), und untrennbare (inseparabiles).

I. Die untrennbaren machen nie ein Wort für sich allein aus, sondern werden blos einem andern Worte vorgesetzt, mit dem sie also ein zusammengesetztes Wort (compositum) ausmachen. Es sind folgende: *am* oder *an*, *con* oder *com*, *di* oder *dis*, *re*, *se*, *ve*. Z. B. Ambio (für ambeo) herum gehen, compello zusammen treiben, dispello aus einander treiben, repello zurück treiben, sepōno bey Seite legen, vesanus unsinnig. Mehr hievon s. §. 89.

(Im Deutschen giebt es eben solche untrennbare Präpositionen, z. B. be, ent, ver, zer, un, als: befallen, entfallen, verfallen, zerfallen, Unfall.)

81 II. Die trennbaren Präpositionen können allein stehen, und regieren allemal einen Casum, entweder den Accusativ, oder Ablativ, oder alle beide.

1) Den Accusativ regieren folgende dreissig:

Ad zu, bis zu, bey
Apud bey
Ante vor
Adversus } gegen, wider
Adversum }
Cis } disseits
Citra }
Circum } um, herum
Circa }
Circiter ungefehr um, gegen
Contra gegen, gegen über, wider
Erga gegen
Extra ausser, ausserhalb
Infra unterhalb, unter
Inter unter, zwischen
Intra innerhalb, binnen
Iuxta neben, nahe bey
Ob wegen, vor
Penes bey
Per durch
Pone hinter
Post nach
Praeter ausser
Prope nahe bey
Propter wegen, neben
Secundum nach, gemäß
Supra über
Trans jenseit, hinüber
Versus gegen, hinwärts
Ultra jenseit, darüber hinaus.

2) Den Ablativ regieren folgende zehn: 82

A, ab, abs von
Absque ohne
Coram vor, in Gegenwart
Cum mit
De von, wegen
E oder ex aus, von, wegen
Prae vor, gegen
Pro für, vor, nach
Sine ohne
Tenus bis an.

3) Vier Präpositionen regieren beide Casus, den Accusativ und Ablativ:

In in, wider, unter
Sub unter, gegen
Super über
Subter unter.

Nota 1. Die meisten Präpositionen werden auch andern Wörtern so vorgesetzt, daß sie mit denselben ein zusammengesetztes Wort ausmachen, z. B. Adfero (affero) herzutragen, bringen, circumfero herumtragen, infero hineintragen, profero hervorbringen, refero zurückbringen. cf. §. 89.

Nota 2. Viele dieser Präpositionen werden auch als Adverbia gebraucht, da sie denn keinen Casum regieren, z. B. Ante zuvor, vorher, contra hingegen, post hernach, prope nahe.

III) Von den Conjunctionen. 83

Die Conjunctionen (Verbindungswörter) dienen dazu, theils einzelne Wörter, theils ganze Sätze und Perioden mit einander zu verbinden. Sie sind von verschiedner Art, daher man sie hauptsächlich in folgende Classen eintheilt:

1. Copulativae verbindende, als: et, ac, atque, que und (que wird einem Worte angehängt); et, etiam, quoque auch; item ingleichen; nec, neque und nicht.

2. Disjunctivae trennende, als: sed sondern; aut, vel, sive, seu, ve oder (ve wird einem Worte angehängt).

3. Conditionales bedingende, als: si wenn; sin wenn aber; ni, nisi wenn nicht; modo, dummŏdo wenn nur; dumne wenn nur nicht.

4. Adversativae entgegen setzende: at, ast, verum, enimvero, atqui, sed, vero, autem aber; tamen doch; attámen aber doch.

5. Concessivae zugestehende: etsi, tametsi, etiamsi, quamquam, quamvis, licet obgleich; quidem zwar; ut gesetzt daß.

6. Causales die eine Ursache anzeigen: nam, namque, etĕnim, enim denn; quia, quoniam, quod weil; quod, ut, quo daß; ne, quin, quo minus daß nicht; cum oder quum da, weil.

7. Conclusivae folgernde: ergo, igitur, itaque, ideo, idcirco, hinc, inde, proinde, propterea, quare daher, deswegen.

8. Ordinativae ordnende: insŭper, praeterea überdieß; postea, deinde hernach; denique endlich.

Diese Eintheilungen haben keinen erheblichen Nutzen. Indessen können Anfänger sich hierbey die Bedeutung dieser Partikeln merken.

84 IV) Von den Interjectionen.

Die Interjectionen (Empfindungsausdrücke oder Affectswörtlein) drücken irgend einen Affect, der Freude, Betrübniß, Verwunderung rc. aus. Z. B. hei! eheu! hem! ehem! eho! euge! vah! papae!

Sechstes

Sechstes Capitel.

Von einigen Hülfsmitteln, die Bedeutung vieler Wör- ter leichter zu finden und zu merken. 85

Wenn man auf die Structur der Wörter Achtung giebt: so wird man daraus häuffig ihre Bedeutung errathen und schließen können, so bald man die Bedeutung des Stammworts weiß. Man gebe nur theils auf die Endungen der Wörter, theils auf ihre Zusammensetzung Acht.

I) Bey Substantivis.

Hier bemerke man vornemlich folgende Endungen:

1) *io* und *us* (nach der vierten Declination) zeigen die Handlung an, die das Stamm-Verbum angiebt, häuffig unsre deutsche Endung ung, oder der deutsche Infinitiv, als Substantiv gebraucht. Z. B. emendare verbessern, *emendatio* die Verbesserung; imitari nachahmen, *imitatio* die Nachahmung; legere lesen, *lectio* das Lesen; contemnĕre verachten, *contemtio* und *contemtus* die Verachtung; jacĕre werfen, *jactus* das Werfen, der Wurf.

2) *or* und *ix*, wenn sie von Verbis herkommen, zeigen die handelnde Person an. Z. B. educare erziehen, *educator* der Erzieher, *educatrix* die Erzieherinn; vincĕre siegen, *victor* der Sieger, *victrix* die Siegerinn; colĕre verehren, *cultor*, *cultrix*.

3) *ellus*, *ŏlus* und *ŭlus* sind Deminutiva (verkleinernde Wörter), die die Sache als klein vorstellen. Z. B. liber das Buch, *libellus* das Büchlein; filius der Sohn, *filiŏlus* das Söhnchen; bestia das Thier, *bestiŏla* das Thierchen; hortus der Garten, *hortŭlus* das Gärtchen; rima ein Ritz, *rimŭla* ein Ritzchen.

4) *etum* zeigt eine Menge von der Sache an, die das Stammwort bedeutet. Z. B. quercus die Eiche, *quercētum* ein Eichenwald; dumus ein Dornstrauch, *dumetum* eine Dornhecke; arundo das Rohr, *arundinetum* ein Rohrgebüsch.

5) bey Bäumen bedeutet *us* den Baum, und *um* die Frucht. Z. B. malus der Apfelbaum, *malum* der Apfel; cerăsus der Kirschbaum, *cerăsum* die Kirsche.

86 II) Bey Adjectivis.

Bey diesen kann man oft nicht nur aus ihren Endungen, sondern auch aus ihrer Zusammensetzung ihre Bedeutung erkennen, wenn man das Stammwort weiß.

A) aus ihren Endungen.

1) *osus* bedeutet voll von einer Sache. Z. B. gloria der Ruhm, *gloriosus* voll Ruhm, rühmlich; malitia die Bosheit, *malitiosus* voll Bosheit, boshaft; animus der Muth, *animosus* voll Muth, muthig; annus das Jahr, *annosus* vieljährig. Dergleichen sind: *arenosus*, *fumosus*, *vitiosus* etc.

2) *bilis*, besonders *abilis* zeigt entweder eine Würdigkeit, oder eine Leichtigkeit an.

a) würdig. Z. B. amare lieben, *amabilis* liebenswürdig; laudare loben, *laudabilis* lobenswürdig. Dergleichen sind: *optabilis*, *venerabilis*, *credibilis*.

b) leicht. Z. B. placare versöhnen, *placabilis* leicht zu versöhnen, versöhnlich; flectere biegen, *flexibilis* leicht zu biegen, biegsam; navigare schiffen, *navigabilis* schiffbar. Dergleichen: *numerabilis*, *imitabilis*, *dissolubilis*.

3) *eus* bedeutet, von oder aus der Materie des Stammworts. Z. B. aurum das Gold, *aureus* von Gold, golden; argentum das Silber, *argenteus* von Silber, silbern. Dergleichen sind: *ferreus*, *ligneus*, *lapideus*.

4) *inus* bedeutet, was von dem Stammworte herkommt, und macht im Deutschen gemeiniglich ein zusammengesetztes Substantiv. Z. B. caro *anserina* Gänsefleisch, aqua *marina* Seewasser, pellis *caprina* Ziegenfell.

87 B) aus ihrer Zusammensetzung.

1) *per* bedeutet sehr. Z. B. magnus groß, *permagnus* sehr groß; *pergratus* sehr angenehm. Dergleichen sind: *perlongus*, *permolestus*, *perdifficilis*.

2) *prae* bedeutet auch, sehr. Z. B. celsus hoch, *praecelsus* sehr hoch; *praedurus* sehr hart. Dergleichen sind: *praeacutus*, *praealtus*, *praegrandis*.

3) *in* bedeutet das Gegentheil seines Stammworts, wie das deutsche un. Z. B. certus gewiß, *incertus* ungewiß; *ingra-*

ingratus unangenehm. So auch, *inhumanus*, *infelix*, *implacabilis*.

4) *sub* bedeutet, ein wenig, etwas. Z. B. amarus bitter, *subamarus* etwas bitter; *subalbĭdus* etwas weiß, weißlich. So auch, *subiratus*, *subrusticus*, *subdifficilis*.

III) Bey Verbis. 88

Hier hat man wiederum theils auf ihre Endung, theils und vornemlich auf ihre Zusammensetzung zu merken.

A) auf ihre Endung.

1) die Verba der ersten Conjugation, die von einem Adjectivo herkommen, bedeuten mehrentheils machen. Z. B. liber frey, *liberare* frey machen, befreyen; levis leicht, *levare* leicht machen, erleichtern; mitis sanft, *mitigare* besänftigen. Eben so von caecus blind, *caecare*; von durus hart, *durare*.

2) *sco* bedeutet, werden, weil die Verba auf *sco* einen Anfang anzeigen, und deshalb Verba inchoativa heißen. Z. B. albeo weiß seyn, *albesco* weiß werden; caleo warm seyn, *calesco* warm werden. So auch, *frigescĕre* kalt werden, *arescere* trocken werden, *virescere* grün werden. cf. §. 66.

B) auf ihre Zusammensetzung. 89

1) *con* oder *com* bedeutet zusammen oder mit. Z. B. traho ziehen, *contrăho* zusammen ziehen; *compōno* zusammen setzen; *collĭgo* zusammen lesen.

2) *di* oder *dis* bedeutet eine Trennung, häuffig unser deutsches zer. Z. B. seco schneiden, *disseco* von einander schneiden, zerschneiden; fugio fliehen, *diffugio* (statt disfugio) aus einander fliehen; jacio werfen, *disjicio* aus einander werfen, zerstreuen.

3) *re* bedeutet zurück oder wieder. Z. B. duco führen, *redūco* zurück führen; amo lieben, *readămo* wieder lieben; *remitto* zurück schicken; *redeo* zurück kehren, wieder kommen.

4) *a*, *ab* bedeutet hinweg, ab. Z. B. volo fliegen, *avŏlo* hinweg fliegen; *abjĭcio* wegwerfen; *abjūro* abschwören; *averto* abwenden.

5) *de*

5) *de* bedeutet ab, herab. Z. B. iacio werfen, *dejicio* herab werfen; scando steigen, *descendo* herab steigen; *dehortor* abmahnen; *depingo* abmahlen.

6) *e* oder *ex* bedeutet heraus, hervor. Z. B. *exeo* heraus gehen; *edūco* heraus führen; *eluceo* hervor leuchten; *emineo* hervor ragen.

7) *prae* bedeutet vorher, vor, vorn. Z. B. *praecurro* vorher, voraus lauffen; *praedīco* vorher sagen; *praepăro* vorbereiten; *praescrībo* vorschreiben; *praeligo* vorn anbinden.

8) *pro* bedeutet hervor, vorwärts. Z. B. *prodūco* hervor führen; *profĕro* hervor bringen; *progredior* vorwärts gehen, fortgehen. (Vergl. §. 78.)

90 IV) Bey Adverbiis.

Die Endung *tim* bey Adverbiis kommt allemal von einem Substantivo her, und bedeutet nach einzelnen Theilen, im Deutschen das angehängte weise. Z. B. *catervatim* Schaarweise; *gregatim* Heerdenweise; *viritim* Mann für Mann; *stillatim* Tropfenweise.

Zweiter Theil.

Von der Syntax oder Zusammensetzung der Wörter.

Die Syntax ist die Anweisung, wie die Wörter zusammen 91
gesetzt, oder mit einander verbunden werden müssen. Hier ist folgendes im voraus zu merken. In jedem Satze ist ein Subject und ein Prädicat. Subject heißt die Person oder Sache, von welcher etwas gesagt wird; Prädicat heißt das, was von dem Subjecte gesagt wird. Z. B. Deus est condĭtor mundi Gott ist der Schöpfer der Welt. Hier ist Deus das Subject, von welchem etwas gesagt wird, und, est conditor mundi, ist das Prädicat, das, was von ihm gesagt wird. Oder, Deus condidit mundum Gott hat die Welt erschaffen. Hier ist wiederum Deus das Subject, und condidit mundum das Prädicat. Diejenige Person oder Sache, worauf die Handlung des Subjects gerichtet ist, heißt das Object oder der Gegenstand der Handlung. So ist hier die Welt das Object der Schöpfung, oder das, was Gott erschaffen hat. Doch stehet das Subject nicht immer voran, sondern oft zuletzt, bleibt aber deshalb doch das Subject.

Erstes Capitel.

Die ersten Anfangsgründe der Sprache. 92

Wenn ein Adjectivum mit einem Substantivo verbunden wird: so muß es mit demselben in einerley Genere, Numero und Casu stehen. Eben das gilt auch von einem Participio und Pronomine adjectivo. Daher siehet man es gemeiniglich an der Endung des Beyworts, ob das Substantiv oder Hauptwort ein Masculinum oder Femininum oder Neutrum ist. Z. B.

Liber bonus,	charta bona,	atramentum bonum;
Hortus meus,	domus mea,	pecus meum;
Hic fructus,	haec arbor,	hoc cerăsum;
Liber scriptus,	epistola scripta,	carmen scriptum.

Das *Genus* (Geschlecht) eines Substantivs erkennt man theils aus seiner Bedeutung, theils aus seiner Endung, wobey es aber viele Ausnahmen giebt. Für Anfänger wird es genug seyn, nur das hauptsächlichste hievon anzuführen. Uebrigens darf man nur ein Wörterbuch nachschlagen, um in zweifelhaften Fällen sicher zu wissen, von welchem Genere ein jedes Substantiv sey.

93 A) Regeln von der Bedeutung der Wörter.

I. Alle Benennungen männlicher Personen, auch der Völker und Winde sind *masculina* (männlichen Geschlechts), als: agricŏla laboriosus, puer attentus, vir doctus, filius pius, pater optimus, frater dilectus, nepos parvus, rex potens, Solon venerabilis, Socrătes sapientissimus — Scytha barbărus, Arabs vagus, Lacon bellicosus — Boreas frigidus, auster tepidus, etesiae grati.

II. Alle Benennungen weiblicher Personen, auch der Länder und Inseln sind *feminina* (weiblichen Geschlechts), als: filia pia, mater optima, soror dilecta, neptis parva, virgo amabilis, Eva credŭla, Venus pulcherrima, Lacaena bellicosa — Graecia celebris, Aegyptus fecunda — Sicilia fructuosa, Delos praeclara.

III. *Communia* (männlich und weiblich) sind viele Wörter, die von beiderley Geschlecht gebraucht werden, z. B. folgende: comes Begleiter, Begleiterinn, conjux, custos, dux, hospes, juvĕnis, parens, princeps, sacerdos etc.

94 B) Regeln von der Endung der Wörter nach den Declinationen.

I. Die *Nomina* der ersten Declination auf *a* und *e*, und die *Pluralia* auf *ae* sind *feminina*: die auf *as* und *es* sind *masculina*, als: bestia, bruta, lingua latina, luna nocturna, columba timĭda, historia perutilis, aquĭla rapax, divitiae incertae, epitŏme accurata, alŏë amara — boreas violentus, comētes rarus, pyrītes praedurus.

Anm. Hier sind nur die Benennungen männlicher Personen auf *a* ausgenommen, als welche nach der ersten Hauptregel natürlicher Weise masculina sind, als: aurīga, poëta, scriba etc.

II. Die *Nomina* der zweiten Declination auf *er* und *us* sind *masculina*; und die auf *um* sind *neutra*, als: liber latinus, culter

culter acutus, ager fertilis, mundus permagnus, hortus amoenus, asinus tardus, corvus niger, lectus mollis, cervus velox — coelum serenum, aurum pretiosum, plumbum grave, acetum acre, gaudium petulans.

Ausnahmen. *Feminina* sind 1) die Wörter: alvus, domus, humus, vannus. 2) die Wörter aus dem Griechischen, als: dialectus, diphthongus, exodus, methodus cet. *Neutra* sind pelagus und virus. Vulgus ist masculinum und neutrum.

III. In der dritten Declination finden sich alle drey Genera.

1) *Masculina* sind die Wörter auf *o*, *or*, *os* und *er*, und die Wörter auf *es*, die im Genitiv eine Sylbe mehr bekommen, als: homo ingeniosus, leo magnanimus, pavo superbus; amor sincerus, honor regius, labor necessarius; flos caducus, ros matutinus; aër liquidus, anser stupidus, passer contemtus; miles (G. *militis*) robustus, eques celer, pes (*pedis*) sinister.

Ausnahmen. Darunter sind vornemlich folgende zu merken:

Feminina sind fast alle Wörter auf *do* und *go*, als: consuetudo, origo cet. ingleichen die Verbalia (Wörter, die von Verbis herkommen) auf *io*, als: actio, lectio, natio cet.

Einige auf *er* sind *Neutra*, als: cadaver, iter, piper, papaver, ver cet.

Auch cor, marmor, aequor sind *Neutra*.

2) *Feminina* sind die Wörter auf *as*, *is*, *aus* und *x*, ferner auf ein *s*, vor welchem ein Consonans stehet, und auf die Sylbe *es*, wo der Nominativ und Genitiv gleich viel Sylben behalten, als: aestas calida, societas humana, tempestas mutabilis; apis laboriosa, ovis mansueta, turris Babylonica; laus merita, fraus impia; lex divina, lux clara, nix candida; mors certa, hiems frigida, plebs superstitiosa; nubes (G. *nubis*) obscura, vulpes astuta, rupes immobilis.

Ausnahmen. Darunter sind vornemlich folgende zu merken:

Masculina sind a) viele Wörter auf *is*, z. B. amnis, anguis, axis, collis, cinis, crinis, ensis, finis, funis, ignis, lapis, mensis, orbis, panis, piscis, pulvis, sanguis, unguis, vermis cet.

b) viele Wörter auf *x*, z. B. bombyx, calix, codex, cortex, culex, grex, pollex, pulex, vertex cet.

c) einige auf *s* mit vorhergehenden Consonanten, als: mons, pons, fons, dens, chalybs, rudens cet.

3) *Neutra* sind die Wörter auf *a, e, c, l, n, t, ar, ur* und *us*, als: aenigma difficile, poëma latinum; mare falsum, altare lapideum; lac dulce; fel amarum, animal vivum; flumen piscosum, nomen celĕbre; caput humanum; calcar argenteum; guttur angustum; genus nobile, corpus mortale.

Ausnahmen. *Masculina* sind 1) auf *l:* sal und sol. 2) auf *n:* ren, splen, lien, pecten, canon, agon u. a. m. 3) auf *ur:* fur, furfur, turtur, vultur. 4) auf *us:* mus, lepus.

Feminina sind diejenigen auf *us*, die im Genitivo das u behalten, als: salus (G. *salutis*), palus, tellus, virtus, incus, juventus, senectus. Aber die einsylbigen: crus, jus, rus, thus, bleiben *Neutra*.

IV. Die *Nomina* der vierten Declination auf *us* sind *masculina*, die auf *u* sind *neutra*, als: fructus maturus, cursus celer, sensus mirabilis; cornu curvum, tonĭtru terribile.

Ausnahmen. *Feminina* sind auf *us:* acus, domus, manus, portĭcus, tribus und das *Plurale*, idus.

V. Die *Nomina* der fünften Declination sind *feminina*, als: facies pulchra, glacies lubrĭca, spes ultima.

Ausnahmen. Meridies ist ein *masculinum*, und dies ist im Singulari ein *commune*, im Plurali ein *masculinum*.

Nota. Die Uebereinstimmung des Adjectivs und Substantivs in jedem Casu kann man einem Anfänger dadurch bekannt und geläufig machen, daß man einige der angeführten Beispiele zusammen durchdecliniren, bey andern bald diesen, bald jenen Casum angeben läßt.

---

95 Das Subject, wovon die Rede ist, stehet allemal im Nominativ auf die Frage: wer? oder was? Und dieser Subjectsnominativ bestimmt allemal den Numerum und die Person des Verbi oder des Prädicats, wie auch im Deutschen geschieht.

Ego laudo, tu vitupĕras, ille judicat;
Nos optamus, vos speratis, illi dubitant.
Ego edo, tu bibis, illa ludit;
Nos legimus, vos scribitis, illae pingunt.
Ego stabam, tu sedebas, iste currebat;
Nos docuimus, vos didicistis [a]), ceteri dormiverunt.
Ego amiseram [b]), tu quaesiveras [c]), alius invenerat;
Nos incipiemus, vos pergetis, alii finient.

Canis

a) disco. b) amitto. c) quaero.

Canis latrat, ovis balat, equus hinnit, lupus ululat, leo rugit, porcus grunnit, rana coaxat.
Canes latrant, oves balant, equi hinniunt, lupi ululant, leones rugiunt, porci grunniunt, ranae coaxant.
Quadrupedes currunt, aves volant, pisces natant, vermes repunt.

Nota. Die Nominativi, *ego*, *tu*, *nos*, *vos*, werden nur dann ausdrücklich gesetzt, wenn sie, wie in den angeführten Beispielen, einem andern Nominativ entgegen gesetzt werden, oder sonst ein Nachdruck drauf liegt. Außerdem werden sie weggelassen, weil sie schon in der Personal-Endung des Verbi stecken.

Bey dem Verbo *Sum* stehet nicht nur das Subject, sondern auch das Prädicat, im *Nominativo*, wie im Deutschen, da denn das Prädicat entweder ein Substantiv oder Adjectiv ist. 96

Ego sum homo. Nos omnes sumus homines. Probi homines erunt beati. Tulipa est flos pulcherrimus. Tulipae sunt flores pulcherrimi. Cedrus est arbor celsissima. Favones sunt aves pulcherrimae. Charta est alba, sed atramentum nigrum. Ferrum est grave, plumbum gravius, aurum gravissimum. Equus magnus est, camelus major, maximus elèphas. Sciurus parvus est, minor talpa, mus minimus.

Nota. Die dritte Person des Praesentis, *est* und *sunt*, wird in Sentenzen oft ausgelassen, als: Optimum condimentum fames (sc. est). Forma bonum fragile. Amici veterrimi *d*) optimi (sc. sunt). Ubi opes, ibi amici.

Auf mehrere Subjecte muß das Prädicat im *Plurali* stehen, wie im Deutschen. 97

Adamus et Eva erant primi homines. Romulus et Remus Romam condidĕrunt. Cicero et Demosthenes fuerunt oratores celeberrimi. Aetna et Vesuvius sunt montes ignivŏmi. Olor, anser et anas natant. Aries, vervex, ovis et agnus gestant lanam. Asinus, mulus et camelus portant onĕra *e*). Hirundo et passer nidulantur in domibus. Phoenix et gryphus ficta *f*) sunt animalia.

Doch folgt auf leblose Dinge nicht selten das Prädicat im Singulari.

d) vetus. *e*) onus. *f*) fingo.

98 Der Genitiv stehet nach einem Substantiv auf die Frage: wessen? wie im Deutschen.

Terrae figura est rotunda. Corpus est *animi* domicilium aut instrumentum. Quatuor sunt *anni* tempŏra: ver, aestas, auctumnus, hiems. Quatuor sunt plagae *coeli:* septentrio, oriens, meridies, occĭdens. Arma *brutorum* sunt cornua, dentes, ungues, rostra, ungŭlae. Ignis est causa *calŏris.* Aqua *maris* salsa est. Terra *humani generis* domicilium est. Canes sunt custŏdes *domus.* Oculi instrumenta sunt *visus*, non ipse visus. Hora est vicesima quarta *diei* pars. Deus est auctor *omnium rerum.*

---

99 Der Dativ stehet auf die Frage: wem? wie im Deutschen.

Apes parent *reginae suae.* Simia hominis *figurae* similis est. Corpus *animo nostro* parēre debet. Fructus immaturus *sanitati* nocet. Simplex cibus *homini* utilissimus est. Repentīna frigŏris *ff*) et calŏris vicissitudo nocet *corpŏri.* Frumenta *hominibus* et *animantibus* prosunt. Multa insecta *nobis* molesta sunt. Oratio *hominibus* propria est, *brutis* deest.

---

100 Der Accusativ stehet auf die Frage: wen? oder was? wie im Deutschen, und bezeichnet allemal das Object (den Gegenstand) der Handlung.

Graeci atque Romani multos coluērunt deos. Multae gentes solem adōrant. Terra nutrit *homines* et *animalia.* Anima *corpus* regit. Umbra terrae *lunam* interdum obscūrat. *Quinque* habemus *sensus: visum, audītum, olfactum, gustum* et *tactum. Ranas* devŏrant ciconiae. Gallinae pariunt *ova.* Apes *mel* faciunt. Parvi rivŭli *fluvios magnos* efficiunt. Cerăsus fert *cerăsa*, pirus *pira*, malus *mala*, prunus *pruna*, quercus *glandes*, olea *olivas.*

---

101 Den Accusativ regieren auch die §. 81. angeführten Präpositionen, *ad*, *apud* etc. Zu einigen derselben gehören folgende Beispiele:

Natura omnes res *ad communem* hominum *usum* genuit *g*). Aves plumis *adversus frigus* et *pluviam* muniuntur. Luna circum-

ff) frigus. *g*) gigno.

circum terram movetur. *Extra aquam* pisces cito exspirant. *Inter reliquas stellas* effulget Hesperus. *Ob varitatem* mirabiles sunt cometae. Aves *per aërem* volant. Omnes pisces, *praeter balaenam* et *anguillam*, ova ponunt. Corpus factum est [b]) *propter animum*, non animus *propter corpus*. *Supra nos* conspicĭmus coelum, *infra nos* terram. Acus magnetica semper *septentrionem versus* tendit.

Der Ablativ stehet auf die Fragen: womit? wodurch? wann? und in gewissen Fällen auch auf die Fragen: wovon? woraus? woran? wornach? worauf? weswegen? wofür? wo? 102

1) womit? *Oculis* cernĭmus, *auribus* audīmus, *naribus* olfacimus, *palāto* sapĭmus, *nervis* sentīmus. Aves *plumis* teguntur, quadrupĕdes *pilis*, pisces *squamis*. Anserum et corvorum *pennis* scribĭmus.

2) wodurch? Dei *providentia* mundus administratur. *Multo labŏre* membra corporis durantur. *Radiis* solis omnes stellae obscurantur. Aegyptus *Nilo amne* quotannis irrigatur.

3) wann? *Vere* prata virescunt. Dies *aestate* sunt longi, *hiĕme* breves. Folia arbŏrum *auctumno* decĭdunt. *Primo* Ianuarii *die* annus incĭpit. Quaedam aves *toto anno* canunt, quaedam *certis temporibus*.

4) wovon? Asini vivunt *exiguo pabŭlo*, ut *foliis*, *carduis*, *stramine*. Ciconiae hortos, agros et prata *serpentibus* purgant. Nullum spatium *aëre* vacuum est.

5) woraus? Animalia *corpore* et *anima* constant. Annus constat quinquaginta duabus *hebdomadibus*, hebdŏmas *septem diebus*.

6) woran? Terra lunam *magnitudine* quinquagies vincit. 103
Pavo omnes reliquas aves *pulchritudine* superat. *Cantu* dignoscitur ales.

7) wornach? Annum homines solis *redĭtu* metiuntur. Nonnulli homines male morati pecŏris *more* vivunt. Vulgus amicitias *utilitate* probat.

8) worauf? Delectatio hominum nitĭtur *varietate* rerum. Nemo potest corporis *firmitate*, aut fortunae *stabilitate* confidĕre.

b) fio.

9) weswegen? worüber? Invĭdus nunquam aliorum *rebus secundis* gaudet, nunquam *adversis* dolet.

10) wofür? Sapientia et virtus non *auro* venalis est. Adamantes *magno pretio* venduntur.

11) wo? Non *eodem* semper *loco* sol orĭtur aut occĭdit. Ignes fatui *locis* plerumque *palustribus* emĭcant.

104 Den Ablativ regieren auch die §. 82. angeführten Präpositionen, *a*, *ab* etc. Hievon einige Beispiele.

Luna lucem *a sole* accĭpit. Sidera *ab ortu* ad occasum commeant. Animi non una *cum corporibus* moriuntur. Caecus *de coloribus* judicare non potest. *E lacte* butyrum et casei parantur. Insecta *ex ovis* nascuntur, non *ex putredine*. Gallina acrĭter pugnat *pro pullis suis*. Nullam corporis partem Deus *sine causa* effinxit.

Nota. Die Präposition *cum*, wenn sie bey den Pronominibus *me*, *te*, *se*, *nobis*. *vobis* zu stehen kommt, wird denselben angehängt. Man sagt also: *mecum*, *tecum*, *secum*, *nobiscum*, *vobiscum*. Auch bey den Ablativis von *qui* sagt man: *quocum*, *quibuscum*.

---

105 Die Präpositionen *in* und *sub* regieren den Accusativ auf die Frage: wohin? und den Ablativ auf die Frage: wo? wie im Deutschen. Auch *super* und *subter* regieren beide Casus.

Fluvii omnes *in Oceănum* se effundunt. Plurimae aves auctumno *in regiones calidiores* migrant. *In mari* sunt pisces innumĕri. Belluae rapaces plerumque commorantur *in desertis*. Gallina *sub alas suas* pullos recondit. Rabiosi canes caudam *sub alvum* reflectunt. Talpae *sub terra* degunt. Aestate *sub arbŏre opaca* dulcis quies est.

---

106 Bloße Adjectiva im *Neutro plurali* werden im Deutschen durch das Neutrum singulare ausgedrückt, oder es wird das Wort, Dinge, Sachen hinzu gesetzt, z. B. multa vieles, oder viele Dinge.

Permulta parentibus. Deo *omnia* debemus. Audi *multa*, loquĕre *pauca*. *Praeterita* mutare non possumus. *Omnia*, *quae* terra procreat, oriuntur ex semine. Homines *ea* minus mirantur, *quae* semper vident.

Zweites Capitel.

Erklärung einiger Conjunctionen. 107

Wenn das Wörtchen *et* oder *tum* zweymal, oder *cum - tum*, *tam - quam* auf einander folgt: so heißt das erstere sowol, das andere als auch, oder nicht nur, sondern auch.

et - et) Amphibia *et* in aqua, *et* in terra vivunt. Solis radiis *et* illustrantur *et* calefiunt planetae.

tum - tum) Horti parantur *tum* ad utilitatem, *tum* ad voluptatem. Rosae aliique flores *tum* venustate, *tum* odore suavissimo delectant.

cum - tum) *Cum* frigŏris, *tum* calŏris modus dependet ab accessu et recessu solis. Multae herbae *cum* jucundissimum, *tum* saluberrimum cibum suppedĭtant.

tam - quam) *Tam* canes, *quam* lupi caecos pariunt catŭlos. *Tam* ansĕrum, *quam* anătum caro optime sapit.

Nota. *Tam - quam* heißt auch oft so oder so sehr, als: Nemo *tam* pauper vivit, *quam* natus est.

Wenn die Conjunctionen *aut* und *vel* zwey = oder mehrmal auf einander folgen: so heissen sie zum erstenmal entweder, hernach oder. 108

Ansĕres, ut anătes, sunt *aut* cicŭres *aut* feri. Pisces *aut* hamis capiuntur, *aut* nassis, *aut* retibus. Cerevisiae sapor *vel* dulcis est, *vel* amarus. Caro *vel* coquĭtur, *vel* assatur, *vel* sale condĭtur et fumo duratur. Diversus est animantium motus: *vel* ambŭlant et currunt, *vel* saliunt, *vel* volant, *vel* nant, *vel* serpunt.

Wenn die Conjunction *nec* oder *neque* zwey = oder mehrmal auf einander folgt: so heißt sie zum erstenmal weder, hernach noch. 109

Sine solis calore *nec* animalia vivere, *nec* plantae crescere possunt. Nimius somnus *neque* animo, *neque* corpori prodest. *Nec* timidus esto, *nec* audax. Virtus *neque* naufragio, *neque* incendio amittitur.

Anm. Da beide Wörter einerley sind: so kann auch *nec - neque*, und *neque - nec* auf einander folgen.

---

110 **Von den Conjunctionen ut, quo, ne, quin, welche allemal den Conjunctiv des Verbi regieren.**

A) *ut*, wenn es heißt daß, damit, regiert den Conjunctiv.

Stellarum tanta multitudo est, *ut* numerari *non possint.* In summis Alpibus tantum est frigus, *ut* nix ibi nunquam *liquescat.* Hominis corpus celsum et erectum est, *ut* coelum intueri *possit.* Aquilae acerrimo visu praeditae sunt, *ut* e longinquo praedam cernĕre *possint.*

B) *quo* damit, regiert den Conjunctiv, weil es gewöhnlich statt *ut eo* damit desto, vor einem Comparativ gebraucht wird.

Trunci arborum cortĭce obducuntur, *quo sint* a frigŏre et calŏre tutiores. Ager ter plerumque aratur, *quo* meliores *possit* fruges edĕre.

111 C) *ne* daß nicht, damit nicht, regiert den Conjunctiv, wie im Deutschen.

Venti cavent, *ne* aër pestifĕris *impleatur* vaporibus. Palpebrae molles sunt, *ne* oculum *premant.* Gallinae avesque reliquae pennis fovent pullos, *ne* frigore *laedantur.* Nix segĕtes opĕrit, *ne* frigore *absumantur.*

Nota. *Ne* stehet auch allemal beym Imperativ, wenn er verbietet oder warnt, nicht, *non.*

Diu *ne morare* in conclavibus modo dealbatis. Loca, quae diu fuerunt conclusa, subito *ne intra.* Crabrones *ne irrita.*

Eben so, wenn der Conjunctiv statt des Imperativs gebraucht wird, wird *ne* gesetzt, nicht *non.* s. §. 204.

112 D) *quin* daß nicht, oder der nicht, regiert den Conjunctiv. Nach *non dubito* und dergleichen, heißt es auch daß.

Nullum animalium genus adeo ferox est, *quin* vehementer *amet* prolem suam. Nulla fere pars est pecŏrum, *quin* ad commŏda nostra *facta sit.* Fieri non potest, *quin* Deum ex animo *amet* et *veneretur*, qui innumera ejus beneficia perpendit. Ex odoratu et adspectu pomorum dubitare non possumus, *quin* hominibus ea *donata sint.* Vere sapiens nunquam dubitabit, *quin* immortalis *sit* animus. Dubium non est, *quin* terra globosa *sit.*

113 Anm. 1. Nach Verbis, die ein Hinderniß bedeuten, folgt *quo minus* daß nicht, ebenfalls mit dem Conjunctiv, wie im Deutschen.

Aves quaedam, dum cadavĕra devorant, hoc ipso impediunt, *quo minus* aër ipse *putrefiat.* Deo nihil obstat, *quo minus* omnia, quae velit, *perficiat.*

Anm.

Anm. 2. Nach Wörtern, die eine Furcht oder Besorgniß bedeuten, heißt umgekehrt *ne* daß, und *ut* daß nicht. Z. B. nach vereor, metuo, timeo, wie auch nach timor, metus, periculum est.

Homo sceleftus semper veretur, *ne* crimina sua *manifeftentur*. Improbi semper sunt in metu, *ne* poena *afficiantur*. Fraudulentus in periculo eft, *ne* fraudes *detegantur*.

Avarus semper veretur, *ut* satis *habeat*. Ignavus semper metuit, *ut fuftineat* labores.

Drittes Capitel.

Vom Relativo qui, quae, quod; von Fragewörtern; von Städtenamen. 114

1) Vom Relativo, und dem damit verbundenen Participio.

A) Das Pronomen relativum *qui, quae, quod* bezieht sich allemal auf ein gewisses Nomen oder Pronomen, und muß mit demselben im Genere und Numero überein stimmen. Der Casus desselben aber wird von dem folgenden Verbo oder Nomine oder einer Präposition regiert. Eben so ist es mit dem Deutschen welcher, welche, welches.

Sol eft, *qui* terram et illuftrat et calefacit. Europa, *quam* nos incolimus, parva quidem pars terrae eft, fed frequentiffima. Ope acus magneticae, *cujus* ufum veteres ignorarunt, America eft detecta [a]). Silvae multas feras alunt, *quarum* coriis et pellibus teguntur homines. Vafa claufa, *in quibus* aqua congelafcit, diffiliunt.

B) Wenn *is, ea, id* das Wort ist, worauf sich das Relativum bezieht: so wird jenes gemeiniglich ausgelassen, *qui* mag vorher gehen oder nachfolgen. 115

Deum colit (*is*), *qui* novit. Contemnuntur merito (*ii*), *qui* nec fibi, nec aliis profunt. *Qui* facile credit, (*is*) facile decipitur. Lauda (*id*), *quod* laudem meretur. *Quae* recta funt, laudantur. Nobilis eft, *quem* fua virtus nobilitat.

C) Wenn das Relativum im Nominativo zu stehen kommt: so wird es oft weggeworfen, das Tempus Verbi in sein Participium 116

a) detego.

cipium verwandelt, und dieses mit dem Worte, worauf es sich beziehet, in gleichem Casu gesetzt.

Homo, Deum *amans* b), felix est. Duo amici sunt quasi *unus animus*, in duobus corporibus *habitans*. Felicitas *hominis*, adhuc *viventis* c), non minus incerta ac dubia est, quam *militis*, adhuc *pugnantis*, victoria. Cogita *mortem*, quovis momento *imminentem*. *Dies*, semel *elapsus* d), nunquam redit. Sapiens *voluptatem nullam* amat, ab honestate *sejunctam* e). *Occasionem*, semel *elapsam*, nemo potest reprehendere. Ira plus tibi nocet, quam *injuria*, tibi *illata* f). Ex *actionibus*, multum *iteratis* g), fit habitus. *Felicitas*, perpetuo *duratura*, post mortem demum nos exspectat. Compăra tibi *divitias*, semper *duraturas* h).

117 D) Eben so, wenn das Relativum im Nominativo stehet mit dem Verbo *Sum*, z. B. *qui est*, *quae est*, *quod est*, oder im Plurali, *qui sunt*, *quae sunt*: so wird oft beides weggeworfen, und das Adjectiv im Prädicat mit dem Worte, wozu es gehört, in gleichem Casu gesetzt.

Homo, sua sorte *contentus* i), felix est. Elĭge vitae *genus*, naturae tuae *accommodatum*. *Canem*, tibi *infensum* k), mitigare studes; quidni et hominem? *Multas res*, nobis *incognitas*, posteri scient. Quis ab *homine*, nunquam *sobrio*, exspectabit prudentiam?

118 E) Hieher gehört die sogenannte Apposition, da zu einem Substantivo oder Pronomine personali ein andres Substantiv, der Erklärung wegen, hinzu gesetzt wird. In solchem Falle wird ebenfalls *qui*, *quae*, *quod est* oder *erat*, und im Plurali *qui*, *quae sunt* oder *erant* weggeworfen, und das Substantiv im Prädicat, mit dem Worte, zu dem es gehört, in gleichem Casu gesetzt, wie im Deutschen.

Ferrum

b) qui Deum amat. c) qui adhuc vivit; aus qui vivit wird das Particip. Praesentis *vivens*, und dieses mit hominis in gleichem Casu gesetzt, *viventis*. d) qui elapsus est von elābor; dafür das Particip. Perfecti, *elapsus*. e) quae sejuncta est, von sejungo; dafür das Particip. Perf. *sejuncta*, und dieses mit voluptatem in gleichem Casu, *sejunctam*. f) von infero. g) quae iteratae sunt. h) quae durabunt. Dafür das Particip. Futuri *duraturae*, und dieses mit divitias in gleichem Casu, *duraturas*. i) qui contentus est. k) qui infensus est. *Qui est* fällt weg, und nun muß *infensus* im Accusativ stehen, weil es zu *canem* gehört.

Ferrum, *metallum utilissimum*, in plerisque terris reperitur. *Nubes*, maris *exhalationes*, per aërem volitant. Aegyptii olim *Apim*, *bovem nigrum* [l]), coluērunt. Hippopotămus in *Nilo*, Aegypti *fluvio*, et in nonnullis Asiae fluviis vivit.

II) Von Fragewörtern. 119

A) Auf alle Fragewörter, wenn sie geradezu fragen, folgt der Indicativus; geht aber ein Verbum vorher, so folgt der Conjunctivus, gerade wie im Deutschen.

Unde lucem suam *habet* luna? *Quem* usum *praestant* nubes? Nescio, *unde* sol ignem *habeat*. Dic mihi, *quem* sol nobis *praestet* usum?

Hier sind besonders die Fragewörter *num*, *an* und *ne*, welches allemal einem Worte angehängt wird, zu merken. Wenn sie geradezu fragen: so werden sie im Deutschen nicht übersetzt; wenn aber ein Verbum vorhergehet: so heißen sie im Deutschen ob.

Num terra ubĭque *est* aequa et plana? *Num* sola maris aqua salsa *est*? *An scimus*, quo se confĕrant aves peregrinantes? *Nostĭne*, quo tandem decurrant flumina? *Scisne*, cur Deus animantibus rationem negarit?

Olim quaestio erat, *num* terra rotunda *esset*. Num dubitare possumus, *an* Deus *sit*? Num aegrotum interrogabis, *an* sanari *velit*? Quaeritur, unquam*ne fuerint* monocerotes?

B) Wenn mehr, als einerley gefragt wird: so setzt man bey dem erstern *num*, *utrum*, oder das angehängte *ne*, und bey dem folgenden *an*, welches dann oder heißt. Oder man läßt bey dem erstern das Fragewort ganz weg, und setzt blos bey dem folgenden *an*, oder auch das angehängte *ne*, welches hier ebenfalls oder heißt. 120

Num sol mobilis est, *an* immobĭlis? Luna *num* sua luce, *an* aliena splendet? *Utrum* major est sol, *an* minor, quam terra? Casu*ne* mundus est effectus, *an* vi divina? Quaeritur, unus*ne* mundus sit, *an* plures?

Uter

l) aufgelöst, qui bos niger erat. *Qui erat* fällt weg, und bos niger kommt in den Accusativ, weil es zu *Apim* gehört.

Uter est infelicior, caecus *an* surdus? Utrum est pretiosius, aurum *an* argentum? Quaeritur, utrum sit gravius, plumbum *an* aurum? Dic mihi, aestate grandinet, *an* hieme? Multum interest, valentes imbecilli*ne* simus.

Nota. Wenn im zweiten Satz oder nicht stehet: so heißt es *nec ne.* Quaeritur, sint*ne* dii, *nec ne* sint. Amazones *utrum* fuerint, *nec ne*, quaeritur.

121 C) Noch ist zu merken, wie die Lateiner auf Fragen mit Ja und Nein antworten.

1) mit Ja. Dieß geschieht a) entweder mit Partikeln: *ita, ita est, sane, etiam, vero.* b) oder mit Wiederholung des Worts, wovon hauptsächlich die Frage ist.

a) Omnes condiscipuli jam adsunt. Omnes? *ita.* Permittisne, ut ludam? *sane.* Jamne repetivisti lectionem? *etiam.* Num facies, quae rogo? *Ego vero,* ac lubens.

b) Fuistine hodie in schola? *fui.* Didicitne [m]) frater tuus lectionem? *didicit.* An licet, domum ire? *Licet.* Num tuus hic liber est? *meus.* Solusne homo in hac terra ratione praeditus est? *Solus.* Hodie igitur pater tuus rediit? *Hodie.* Num bene valet? *Bene,* gratia Dei.

122 2) mit Nein. Dieß geschieht a) entweder durch bloße Verneinungswörter; b) oder durch Wiederholung des Verbi mit einer Negation; c) oder durch *imo*, mit Hinzusetzung des Gegentheils.

a) An ova parit anguilla, ut ceteri pisces? *Non.* Num vespertilio avis est? *Minime.*

b) Potesne dicere, quid sit animus? *Non possum.* Num licet Turcis, vinum bibere? *Non licet.*

c) Tantumne amicos amare debemus? *Imo* et inimicos. Visne, (ut) desinam legere? *Imo* perge. Num tibi soli praeceptor favet? *Imo* nobis omnibus.

m) disco.

III) Von

III) Von Städtenamen.

Die Namen der Städte werden nach den Fragen: wo? wohin? und woher? bestimmt.

A) Auf die Frage: wo? stehen die Städtenamen der ersten und zweiten Declination, Singularis Numeri, im *Genitivo*; aber die Städtenamen der dritten Declination und Pluralis Numeri, im *Ablativo*.

Paulus apostolus *Romae*, *Corinthi*, *Ephĕsi*, *Troăde*, *Athenis*, *Philippis* aliisque locis compluribus evangelium praedicavit. *Alexandrīae* celeberrima olim bibliotheca fuit. Archimedes, mechanicus clarissimus, *Syracusis* vixit [n]. *Ephesi* celeberrimum Dianae templum fuit. *Tyri* olim mercatura maxime florebat, ut hodie *Amstelodami* et *Londini*.

B) Auf die Frage: wohin? stehen alle Städtenamen im *Accusativo*.

Paulus apostolus epistolas misit [o]) *Romam*, *Corinthum*, *Ephĕsum*, *Philippos*, *Colossas*, *Thessalonīcam*. Judaeī creberrime *Hierosolўmam* profecti sunt [p]). Iidem captivi *Babylonem* abducti sunt.

C) Auf die Frage: woher? stehen alle Städtenamen im *Ablativo*.

Paulus epistolas scripsit *Roma*, *Corintho*, *Philippis*, *Athenis*, *Laodicēa*, *Nicopŏli*. Muhamedes *Mecca* Medinam confūgit. Qui *Venetiis* Neapŏlin proficiscitur, Apennīnos montes transcendit. Qui *Hamburgo* Londīnum navīgat, mare Germanicum trajĭcit.

Nota. Die Wörter *domus* und *rus* werden eben so construirt. *Domi* zu Hause, *domum* nach Hause, *domo* vom Hause. *Rure* oder *ruri* auf dem Lande, *rus* auf das Land, *rure* und *ruri* vom Lande.

n) vivo. o) mitto. p) proficiscor.

Viertes Capitel.

124 Construction des Accusativi cum Infinitivo.

Die Partikeln *quod* und *ut*, wenn sie daß heissen, werden oft weggeworfen, und der Nominativ des Subjects in den Accusativ, das Verbum aber in den Infinitiv verwandelt. Beym Uebersetzen muß man thun, als ob die Partikel *quod* oder *ut* da stünde, und sie übersetzen, und dann aus dem Accusativ den Nominativ, und aus dem Infinitiv das gehörige, bestimmte Tempus machen.

A) von quod.

Quod daß wird allemal weggeworfen, und dafür der Accusativus cum Infinitivo gesetzt, in folgenden Fällen:

a) nach den Verbis, die ein **Empfinden** oder **Denken** ausdrücken.

Videmus, *noxias plantas* a salutaribus numero longe *superari* [q]). Tactu cognoscimus, *glaciem esse gelidam*, *lapides duros* [r]). Audimus, *Calabriam* terrae motu saepe *esse concussam* [s]). Scimus, glacie et nive *altissimos montes* semper *tegi* [t]). Errant, qui *animum* cum corpore *interire* [u]) credunt. An putas, *hunc mundum* casu quodam fortuito *esse ortum?* [v]). Memento [x], *te esse hominem*, et *omnes homines esse mortales*. Sperat plerumque adolescens, diu *se victurum* (*esse*) [y]). Male vivunt, qui *se* semper *victuros* opinantur. Scito, *hesternum diem* non *posse* restitui, et *crastinum esse incertum*. Speramus, *nos* post mortem coelo *receptum iri* [z]).

125 b) nach den Verbis, die eine **Anzeige**, **Nachricht** oder **Behauptung** ausdrücken.

Totius mundi adspectus satis indicat, non *esse eum fortuitum*. Mathematici docent, *lunam* terrae nostrae *esse similem*. Navigationes circum terram satis arguunt, *eam esse rotundam*. Stulti sunt, qui, *Deum esse*, negant. Corrigi non vult, qui, *se peccasse*, negat. Sapiens ingenue fatetur, multa *se ignorare*. Qui pejèrat, satis declārat, *se*

q) anstatt quod noxiae plantae superentur. r) anstatt quod glacies gelida sit, lapides duri. s) anstatt quod Calabria sit concussa, von concutio. t) anstatt quod altissimi montes tegantur. u) intereo. v) orior. x) memini. y) quod victurus sit, von vivo. z) recipio.

se homines *timēre*, Deum vero *contemnĕre*. Certum est, *Deum* omnia *cernĕre*. Sine agricultura *homines* vivere non *posse*, manifestum est. Patet, hominum causa *factum esse* a) *mundum*. Verum est, *neminem* in hac terra semper *esse felicem*.

Nota. Anstatt des Futuri im Infinitivo stehet oft *fore*, *ut* mit dem Conjunctivo.

Speramus, *fore*, *ut* bona causa tandem *triumphet*. Persuasi sumus, *fore*, *ut* boni homines in coelum *evehantur*.

B) von ut. 126

Ut daß kann stehen bleiben, aber auch mit dem Accusativo cum Infinitivo verwechselt werden in folgenden Fällen:

a) nach den Wörtern: wollen, wünschen, erlauben.

Quod vis *alium silēre* b), primus sile. Beneficium qui dat, grato *illud* animo vult *excĭpi* c). *Pacem conservari*, optant omnes boni. Bonus magistratus non patitur, civibus *injuriam fieri*. Vetĕres Germani *vinum* ad se *importari* non sinebant.

b) nach den Wörtern: es ist billig, nützlich, nothwendig, es folgt.

Aequum est, *imprudentes* prudentibus *obtemperare*. Omnibus bonis expedit, *exerceri leges*. Lux ubi deest, ibi necesse est, *esse caliginem*. A Deo, necesse est, *mundum regi*. Umbra terrae in eclipsi lunae rotunda est. Sequitur ergo, *terram esse globosam*.

Nota. Wenn *necesse est* mit dem Conjunctivo gesetzt wird; so wird *ut* allemal ausgelassen.

Necesse est, sumtum *faciat* d), qui quaerit lucrum. Si vis bene mori, bene *vivas* necesse est.

c) das Verbum *jubēre* befehlen, heissen, lassen, stehet immer 127
mit dem Accus. c. Inf. wie das Deutsche heissen.

Fac lubens, quae parentes *te facere* e) jubent. Deus *Israëlitas* ex Aegypto *migrare* jussit. Herodes *infantes Bethlehemiticos occīdi* f) jussit. Ptolemaeus, rex Aegypti, *sacros* Iudaeorum *libros* in linguam Graecam *transferri* jussit.

Zusatz.

a) fio. b) anstatt ut alius sileat. c) anstatt ut illud excipiatur. d) statt ut faciat. e) ut facias. f) ut occiderentur.

Zusatz. Auch die Partikeln, *quin* und *an*, wenn sie daß heissen, können wegfallen, und dafür der Accus. c. Inf. gesetzt werden, nemlich *quin* nach non dubito, und *an* nach dubito. Doch kommt beides wenig vor.

Non dubitamus, *Deum gubernare g)* omnia. Non est dubium, *omnia* Dei *consilia esse optima*. Potesne dubitare, *esse Deum?*

Fünftes Capitel.

128 Vom Comparativ, auch etwas vom Superlativ.

Der Comparativ vergleicht zwey Dinge oder Sätze mit einander, und solches auf zweierley Art:

1) mit *quam* als, wie im Deutschen. Sind die Dinge, die mit einander verglichen werden, Nomina oder Pronomina: **so müssen beide in gleichem Casu stehen.**

Europa *minor* est, *quam* Asia. Dania *fertilior* est, *quam* Succia, Russia *frigidior*, *quam* Hungaria, Italia *calidior*, *quam* Germania. Aër octingenties *levior* est, *quam* aqua. Constat, lucem *celeriorem* esse, *quam* sonum: hinc fit, ut fulmen *prius* spectetur, *quam* tonitru audiatur. Certum est, oleum *levius* esse, *quam* aquam; nam oleum natat in aqua. Mathematici docent, non tantum solem, sed etiam minimam stellam *majorem* esse, *quam* terram.

129 Nota 1. Wenn nach *quam* eben dasselbe Nomen folgen müßte, welches vorher gegangen: so wird es gemeiniglich ausgelassen, wie im Deutschen.

Aquae superficies *major* est, *quam* terrae continentis (sc. superficies). Constat, lusciniae cantum *suaviorem* esse, *quam* reliquorum oscinum (sc. cantum). Vaccarum lac *frequentius* est, *quam* caprarum.

Nota 2. Zur Construction des Comparativi gehören auch die Verba *malo* ich will lieber, und *praestat* es ist besser.

Bonus esse *malo*, *quam* nobilis ac dives. Probi homines Deo parēre *malunt*, *quam* hominibus. *Praestat*, pauperem esse, *quam* ignorantem. Emŏri *praestat*, *quam* vitiis servire.

130 2) ohne *quam*. Wenn die verglichne Sache ein Nomen, Pronomen oder Participium ist, und im Nominativo, oder, wo der Accus. c. Inf. vorher gegangen, im Accusativo stehen müßte: so ist es eben so gewöhnlich, daß man *quam* weglaßt, und

g) statt quin Deus gubernet.

und das Nomen, Pronomen oder Participium im Ablativo setzt. Beym Uebersetzen muß man thun, als ob *quam* als da stünde.

Olor *ansĕre* [h]) major est. Struthiocamelus major est *ceteris avibus*. Homo mortuus *vivo* gravior est. Quis nescit, aestate dies *noctibus* esse longiores. Sonum *luce* tardiorem esse, notum est. Maris animalia *terrestribus* majora sunt. Animus *corpore* est nobilior, virtus praestantior *nobilitate* atque *opibus*. Dic aliquid *silentio* melius, aut tace.

Der Ausdruck des Maaßes beym Comparativ, um wie viel nemlich eins das andre übertreffe, oder von ihm übertroffen werde, stehet auch im Ablativo. 131

Februarius *duobus* aut *tribus diebus* [i]) brevior est, quam ceteri menses. Annus intercalaris *uno die* longior est, quam vulgaris annus. Per tubos opticos *multo* plures stellae conspiciuntur, quam nudis oculis cerni possunt.

Dieß kommt besonders vor, wenn zwey Comparativi mit einander verglichen werden, da denn vor dem einen *quo* oder *quanto*, vor dem andern *hoc*, *eo* oder *tanto* gesetzt wird. Jenes heißt je, letzteres desto, eigentlich um wie viel — um so viel.

Sol *quo* altior est, *eo* minores facit umbras. *Quo* vetustius vinum, *hoc* melius est. Animalia *quo* utiliora, *eo* sunt frequentiora. *Eo* crassior aër est, *quo* terrae propior. Vapores *tanto* evehuntur altius, *quanto* magis eos calor solis extenuat. *Quo* amarior potio, *eo* saepe salubrior est.

In diesem Falle wird oft bey allgemeinen Sätzen der Superlativ anstatt des Comparativs gebraucht. Nemlich wenn man im Allgemeinen sagen will: je mehr man; oder je mehr jemand, so kann man, anstatt *quo* mit dem Comparativ, sagen: *ut quisque* mit dem Superlativ, und, anstatt *hoc*, *eo* mit dem Comparativ, kann man alsdenn sagen: *ita* mit dem Superlativ. Diese Construction wird eben so übersetzt, wie die vorhergehende; je, desto. 132

Ut quisque est *doctissimus*, *ita* est *modestissimus* [k]). *Ut quisque felicissimus* est, *ita plurimos* [l]) habet invidos. *Ut quisque*-

[h]) i. e. quam anser. [i]) um 2 oder 3 Tage. [k]) je gelehrter einer ist, desto bescheidner ist er. Mit den Comparativen hieße es: quo quis est doctior, eo modestior. [l]) desto mehr Neider hat er.

quisque Dei eſt *ſimillimus*, *ita* eſt *beatiſſimus*. *Ut quisque maxime* Deum novit, *ita maxime* m) veneratur et diligit.

133 Wenn in dieſer Conſtruction bey *ut quisque* das Verbum *eſt* ſtehet: ſo werden auch oft beide Commata in Eins gezogen. Nemlich im Vorderſatze bleibt *ut* und *eſt*, und im Nachſatze *ita* weg, und *quisque* mit ſeinem Superlativ kommt in dem Caſu zu ſtehen, den das Verbum im Nachſatze erfordert. Die Ueberſezung bleibt, wie im vorhergehenden. Doch kann man auch den Superlativ wörtlich überſetzen, wenn man *quisque* durch immer oder allemal ausdrückt.

Doctiſſimus quisque modeſtiſſimus eſt. *Longiſſimae quaeque* litterae familiaribus *gratiſſimae* ſunt. *Utiliſſima quaeque* animalia ſunt *frequentiſſima*. *Occultiſſima quaeque* pericula *difficillime* vitantur. *Locupletiſſimo cuique maximus* n) plerumque honos habetur. *Maximo cuique* beneficio *plurimum* debetur.

134 Nota 1. Der Comparativ drückt oft den deutſchen Poſitivum aus, wo derſelbe den Ton hat.

In rebus *gravioribus* o) Graeci oracula conſulebant. *Vehementiores* animi motus homini nocent.

Nota 2. Der Comparativ wird oft überſetzt: ein wenig, etwas, ziemlich.

Senes *moroſiores* p) eſſe ſolent. Adoleſcentia plerumque *levior* q) eſt. Multa poëtarum loca *obſcuriora* r) ſunt.

Nota 3. Der Comparativ bedeutet auch oft das deutſche: zu, allzu.

Pater prudens filium *liberius* s) vivere non patitur. Alexander cum *luxurioſius* viveret, veneno exſtinctus eſt.

In dieſem Falle folgt oft drauf, als daß.

Haec vita *brevior* t) eſt, quam ut omnis hominum vita eſſe poſſit. Parentum beneficia *majora* ſunt, quam ut gratiam referre poſſim.

m) mit Comparativen: quo magis aliquis — eo magis cet. n) anſtatt: ut quisque locupletiſſimus eſt, ita maximus ei cet. oder anſtatt: quo quis eſt locupletior, eo major ei cet. je reicher jemand iſt, deſto mehr Ehre ꝛc. oder wörtlich: den Reichſten wird gemeiniglich die gröſte Ehre erzeigt. o) in wichtigen Angelegenheiten. p) etwas eigenſinnig. q) etwas leichtſinnig. r) ziemlich dunkel. s) zu frey. t) zu kurz.

Sechſtes Capitel.

Vom Nominativ. 135

Nicht nur bey dem Verbo *Sum* (ſ. § 96.) ſondern auch bey einigen andern Verbis ſtehet ſowol Subject, als Prädicat im Nominativ, oder, ſie haben vor und nach ſich einen Nominativ. Dahin gehören

1) die Verba: fio, forem, evādo (wenn es ſo viel iſt als fio) exiſto, maneo, appareo, naſcor.

Nimio ſomno homines marcĭdi *fiunt*. Hinnĭtu equi Darīus rex Perſarum *factus eſt*. Multi *forent* doctiores, ſi diligentiores fuiſſent. Quisquis parentes veretur, bonus civis *evadet*. Brutus *exſtitit* vindex Romanae libertatis. Nemo *naſcitur* dives.

2) verſchiedne Paſſiva. 136

a) diejenigen, welche bedeuten, genannt, titulirt werden, als: appellor, dicor, nominor, vocor. Dieſe werden im Deutſchen auch mit zwey Nominativen conſtruirt, oder durch man ausgedrückt, z. B. appellor ich heiße, oder, man nennt mich.

Aër inferior atmoſphaera *appellatur*, ſuperior aether. Dens elephanti ebur *dicitur*. Leo rex quadrupĕdum *nominatur*. Venĕris ſtella *vocatur* Lucĭfer et Heſpĕrus.

b) diejenigen, welche bedeuten, zu einem Amte erwählt oder ernannt werden, als: creor, elĭgor, deſignor, renuntior, declaror; wobey der Deutſche abweicht, und das Prädicat mit zu ausdrückt.

Junius Brutus primus Romae Conſul *creatus eſt* *). Hannibal dux Carthaginienſium *electus eſt*. Moſes *deſignatus eſt* dux Iſraëlitarum. Saulus *renuntiatus eſt* rex ejusdem gentis. Davīdes Sauli ſucceſſor *declarabatur*.

c) diejenigen, welche bedeuten, für etwas gehalten und erkannt werden oder ſcheinen, als: credor, exiſtimor, habeor, judicor, numeror, putor, videor. Bey der erſtern Bedeutung wird das Prädicat im Deutſchen mit für ausgedrückt. 137

*) iſt zum erſten Conſul erwählt oder gemacht worden.

Cometae olim magnarum calamitatum praenuntii *credebantur* v). Ignes fatui ſtulte ſpectra *exiſtimantur*. Elephantus et caſtor prudentiſſima animalia *habeatur*. Stellae fixae recte ſoles *putantur*. Stellae nobis parvae *videntur*.

Nota. Hier merke man beſonders *dicitur*, *traditur*, *fertur*, oder im Plurali *dicuntur*, *traduntur*, *feruntur* man ſagt, welches gemeiniglich durch ſoll und ſollen ausgedrückt wird.

Germanorum veterum coma flava fuiſſe *dicitur* x). Taautes, Phoenix, litteras excogitaſſe *traditur*. Cadmus litteras e Phoenicia in Graeciam attuliſſe y) *fertur*. Regum Aegyptiorum corpora in pyramidibus ſepulta z) fuiſſe *dicuntur*.

Siebentes Capitel.

138 Vom Genitiv.

Der Genitiv wird von etlichen Subſtantiven regiert, die keine zu ſeyn ſcheinen, nemlich: inſtar, nihil, cauſa, gratia, ergo.

inſtar wie) *Montium inſtar* maris fluctus exſurgunt. Bos in Aegypto *numinis inſtar* colebatur.

nihil nichts, oder, wenn der Genitiv ein Subſtantiv iſt, kein) Nihil timent, qui *nihil mali* commiſerunt. Nemo eſt, cui *nihil adverſi* accidere poſſit. Miſerrimus eſt, qui *nihil* a Deo *auxilii* ſperat. Fortuna *nihil* habet *ſtabilitatis*.

cauſa, *gratia*, *ergo* wegen) Terra *hominum cauſa* facta eſt. Volucres *procreationis cauſa* conſtruunt nidos. Plurimi ſolent amici eſſe *emolumenti gratia*. Non *lucri*, ſed *honoris gratia* praemia proponi ſolent. Bonus princeps bellum non gerit *victoriae ergo*.

Nota. Wenn *cauſa* wegen auf ein Pronomen perſonale gehet: ſo wird an deſſen ſtatt das davon abgeleitete *mea*, *tua*, *ſua*, *noſtra*, *veſtra* im Ablativo dazu geſetzt.

Non *mea cauſa*, inquit bonus princeps, adſunt cives, ſed ego civium cauſa. Fac eädem amicorum cauſa, quae *tua cauſa* facere ſoles. Animalia non *ſua*, ſed *noſtra cauſa* facta ſunt.

v) wurden für Vorboten gehalten. x) ſoll goldgelb oder blond geweſen ſeyn. y) adfero. z) ſepelio.

Der

Der *Genitivus pluralis* ſtehet oft anſtatt der Präpoſitionen 139
ex, *de*, *inter*, und wird durch unter oder von ausgedrückt. Dieß geſchiehet

1) nach den Wörtern: uter, alter, neuter, uterque, alius, ſolus, ullus, nullus, nemo, nihil, quis, qui, is, quicunque, quisque, quilibet, quisquam, aliquis, quidam, multi, pauci, quot, quotusquisque.

   Uter filiorum a) Adami melior fuit? Cainus, an Abelus? *Pauci oratorum* b) famam Demoſthènis et Ciceronis adſecuti ſunt: c) *alter eorum* d) Graecus, alter Romanus fuit. *Multi inimicorum* e) nobis proſunt, quia non adſentantur. *Nemo mortalium* omnibus horis ſapit. *Quis hominum* ſine labore clarus evaſit? *Hominum eos* maxime ama, qui virtutem colunt. *Animalium alia* ſunt manſueta, *alia* fera. *Piſcium quidam* vivos pullos pariunt. *Avium nulla* dentes habet.

2) nach Superlativis, welche in dieſem Falle eine Perſon oder 140
Sache allen übrigen vorziehen.

   Elĕphas *maximus* eſt *quadrupĕdum omnium* f), vulpes *callidiſſima*, canis *fideliſſimus omnium*. *Velociſſimus piſcium* delphīnus eſt. Conſtat, murem eſſe *quadrupedum minimum*, et melliſūgam *avium minimam*, ſed apud nos regŭlum. Luſcinia cantat *ſuaviſſime omnium*. *Dierum longiſſimus* eſt menſe Iunio, *breviſſimus* menſe Decembri.

3) nach Numeralibus (Zahlwörtern).

   Thales, *unus ſeptem ſapientum* Graeciae primūs ſolis defectionem praedixit. Iam *primi hominum* agriculturam exercuerunt. *Pyramĭdum Aegyptiarum tres* adhuc exſtare dicuntur.

Viele Adjectiva, die für ſich keinen vollſtändigen Sinn ha- 141
ben, ſondern noch ein andres Wort dazu erfordern, nehmen den Genitiv zu ſich, z. B. begierig, erfahren. Denn bey begierig muß ich fragen, wornach einer begierig iſt; bey erfahren, worinn einer erfahren iſt. Und dieſe Sache, worauf ſich ein ſolches Adjectiv beziehet, ſtehet im Genitiv, der gemeiniglich durch ratione in Anſehung erklärt werden kann.

 a) Einige

a) welcher unter den Söhnen. *b*) wenige unter den Rednern, oder, wenige Redner. *c*) adſequor. *d*) der eine von ihnen. *e*) viele Feinde. *f*) das gröſste unter den vierfüßigen Thieren, oder, das gröſste vierfüßige Thier.

a) Einige werden auch im Deutschen mit dem Genitiv construirt.

Quis est, qui *nullius* sibi *vitii conscius* [g]) sit? *Accepti beneficii memor* esto. Solus homo ex tot animantium generibus *rationis* est *particeps*. Ebrius *mentis suae* non est *compos*. Iracundus *sui* est *impŏtens*. Tonĭtru hominibus, *ignaris rei* [h]), fulmine terribilius videtur.

142 b) Andere werden im Deutschen durch gewisse Präpositionen, z. B. nach, an, in, mit, wegen rc. ausgedrückt, oder sonst verschiedentlich übersetzt.

Plerique homines *cupidi* sunt *novarum rerum* [i]). Qui esŭrit, *avidus cibi* est. Sicilia *frugum feracissima* [k]) est. Angli *rei maritĭmae peritissimi* [l]) sunt. Animantes *rationis* sunt *expertes* [m]). Noctua *impatiens lucis* [n]) est. Haec vita *periculi plena* est.

c) Einige Participia auf *ns*, wenn sie wie Adjectiva gebraucht werden, nehmen ebenfalls den Genitiv zu sich.

Virtutis amans [o]), neque *alieni appĕtens* [p]) Deo placet. Boni homines *veritatis* sunt *diligentes* [q]).

---

143 Einige Adiectiva und Pronomina werden oft im Neutro singulari wie Substantiva gebraucht, und haben ihr Substantiv im Genitivo bey sich, nemlich folgende: tantum so viel, quantum wie viel, aliquantum, plus, multum, plurimum, minus, minimum, reliquum, nimium, aliud, quid, aliquid, quidquid, quidquam, quiddam, hoc, id, illud, idem, quod.

Im Deutschen werden diese Neutra mit ihrem Genitiv gemeiniglich wie ein Adjectiv und Substantiv übersetzt.

Quantum voluptatis [r]) adfert liberalitas! Ad unumquodque opus *aliquantum temporis* [s]) requiritur. Qui *multum boni* seminaverit, *multum boni* metet. *Nimium temporis* terĭtur in rebus frivŏlis. *Plus argenti* est in rerum natura, quam auri. In fluminibus naves *minus* sustinent

g) keines Fehlers bewußt. h) die der Sache unkundig sind. i) begierig nach Neuigkeiten. k) sehr fruchtbar an Getreyde. l) sehr erfahren im Seewesen. m) sind ohne Vernunft, oder, haben keine Vernunft. n) kann das Licht nicht vertragen. o) wer die Tugend liebt. p) und nicht nach fremden Gute trachtet. q) Freunde der Wahrheit. r) wie viel Vergnügen. s) einige Zeit.

sustinent onĕris, quam in mari. Frigus *illud commodi* [t]) habet, ut aërem purificet. Deus videt, *quid* in occulto *boni* aut *mali* peragamus. Laetare, quoties *aliquid boni* perfecĕris. *Quidquid boni* [u]) habemus, a Deo accepimus. *Quod* cuique *temporis* [v]) ad vivendum datur, eo debet esse contentus.

Nota. Die Genitivi, *boni*, *mali*, *novi*, *falsi* cet. werden hier ebenfalls als Substantiva angesehen, wie die Neutra *tantum*, *quantum* cet.

Wenn eine Person oder Sache nach ihrer Eigenschaft, Gestalt, Zeit, Dauer, Zahl, Größe und Werth beschrieben 144
wird: so stehet diese Beschaffenheit derselben im Genitiv, welcher gemeiniglich durch von ausgedrückt wird. Und zwar stehet dieser Genitiv entweder bey einem Substantiv, oder blos beym Verbo *Sum*, da denn ein Wort, z. B. vir, homo, res ausgelassen ist.

Puer bonae indŏlis [x]) *boni*que *ingenii* maximum patris est gaudium. Pavonem, constat, *avem* esse *eximiae pulchritudinis*. Annus *spatium* est *duodecim mensium*, hebdŏmas *septem dierum*. In hortis sunt *flores mirae varietatis*. Quaelibet *statua inusitatae magnitudinis* Colossus dicitur. Etiam fimus *res* est *magni pretii*.

Non *est sanae mentis* [y]), qui Deum esse negat. Nix *candidi*, aqua *nullius est coloris*. Medicamenta plerumque *mali sunt saporis*. Haec vita *annorum est septuaginta* vel *octoginta*. Quod rarum est, *magni* solet *esse pretii*.

Nota. Doch wird eine Eigenschaft oder Gestalt auch im Ablativ hinzu gesetzt, wobey praeditus begabt gedacht wird.

Puer bonae indolis *modesto est animo z)*. Socrătes *mitissimo erat ingenio a)*. Aethiŏpes *nigro sunt colore.*

Eben so stehet der Genitiv bey dem Verbo *Sum* in folgen- 145
den Fällen:

1) wenn die Wörter, *indicium*, *opus*, *negotium* ein Zeichen, Beweis, eine Sache ausgelassen sind.

 Gene-

t) diesen Nutzen. u) was wir nur Gutes haben. v) quod mit einem Genitiv, stehet allemal anstatt quantum, so viel Zeit. x) von guter Gemüthsart, gutartig. y) sc. *homo*, der ist nicht von gesundem Verstande, ist unvernünftig. z) ist bescheiden. a) war von sehr sanfter Gemüthsart.

Generosi animi est [b]), prodesse etiam inimicis. Prosperitatem ferre, non *est cujusvis hominis* [c]). *Turpissimi animi est* [d]), aliorum in se merita oblivisci. Non *est sapientis* [e]), dicere: non putaram. Non *est Christiani*, cum laesus fuerit, par pari referre. *Caeci* non *est*, disputare de coloribus.

2) wenn die Wörter, *officium*, *proprium*, *munus*, Pflicht oder Schuldigkeit ausgelassen sind, wo man *esse* gemeiniglich durch müssen ausdrückt.

Ut *parentum est* [f]), bene educare liberos, sic *liberorum*, parentes colĕre, iisque obedire. *Virorum est* [g]), pueris bona praecepta dare, et *puerorum*, iis obtemperare. *Praeceptoris est*, docere, et *discipulorum est*, praebēre se dociles.

So sagt man: *meum est*, *tuum*, *suum*, *nostrum*, *vestrum est*, wobey ebenfalls negotium oder officium ausgelassen ist.

Meum est [h]), facere, quae Deus jussit. Quod *tuum est* [i]), age. *Nostrum est*, virtutem omnibus rebus anteponere. Quae facere *vestrum est*, facite.

3) wenn *esse* heißt, jemanden zugehören, jemands Eigenthum seyn.

Appetĕre non licet, quod *alterius est* [k]). Sive vivimus, sive morĭmur, *Dei* semper *sumus*.

---

146 Bey den Verbis schätzen, hoch oder gering achten, stehet der Ausdruck des Werths im Genitiv. Dergleichen Genitivi sind: *magni*, *maximi*, *pluris*, *plurimi*, *parvi*, *minoris*, *minimi*, *tanti*, *tantĭdem*, *quanti* (sc. *pretii*).

Magni aestimamus [l]) homines virtutis studiosos. Avarus *maximi aestimat* pecuniam. Bonos mores *pluris*, quam omnium rerum scientiam, *aestimant* [m]) sapientes. Pravi sunt homines, qui virtutem *parvi ducunt* [n]). *Tanti* virtutem *facere* debemus, ut eam omnibus rebus anteponamus.

b) ist ein Zeichen des Edelmuths, ist edelmüthig. *c*) ist nicht eines jeden Sache. *d*) es ist niederträchtig. *e*) es schickt sich nicht für einen Weisen. *f*) wie es die Pflicht der Eltern ist, oder, den Eltern zukommt. *g*) Männern kommt es zu, oder, Männer müssen. *h*) es ist meine Pflicht. *i*) was deine Schuldigkeit ist, dir zukommt. *k*) was andern gehört. *l*) wir schätzen hoch. *m*) schätzen höher. *n*) gering achten.

ponamus. Eruditio *minoris* saepe *fit* o), quam divitiae. Eruditio *tanti* non *est* p), *quanti* virtus.

Nota. *Emo*, *vendo*, *veneo*, auch *sto*, *consto* zu stehen kommen, werden ebenfalls mit solchen Genitiven gebraucht.

Olim pleraeque merces dimidio *minoris*, quam nunc, *constiterunt* q). Stultum est, *pluris emere* r), quod paulo post *minoris emi* poterit.

Bey den Verbis, *memini*, *recordor*, *reminiscor* sich erinnern, und *obliviscor* vergessen, stehet das Object oder die Sache bald im Genitiv, bald im Accusativ. 147

Ea tantum memoria bona est, quae *bonarum rerum meminit*. Vir bonus *injurias* facile *obliviscitur*, sed *beneficii* semper *recordatur*. Ingrati homines *acceptorum beneficiorum oblivisci* solent.

Grati est animi, *beneficia meminisse*. Generosi animi est, *injurias oblivisci*. Saepe utile est, *praeterita mala recordari*.

Bey den Verbis, beschuldigen, anklagen, überführen, verdammen und lossprechen, stehet das Verbrechen im Genitiv, welcher von dem ausgelaßnen Wort *crimine* Verbrechen, Beschuldigung, oder *nomine* wegen, in Ansehung herkommt. Aber die Lebensstrafe bey *damnare* und *condemnare* wird sowol im Genitiv, als Ablativ hinzu gesetzt, *capitis* und *capite*. 148

Qui inventa reticet, *furti accusatur* s). Ita vive, ut omnes maledicos *mendacii coarguere* t) possis. Athenienses Socratem *impietatis insimulabant* et *capitis damnabant* u). Qui *furti* in Anglia *convictus est* v), in sinum Botanicum deportatur. *Stultitiae condemnantur* x), merito, qui Deum esse negant. Pilatus etsi Christum *seditionis absolverat* y), tamen capitis condemnavit.

o) wird geringer geschätzt. p) ist nicht so viel werth. q) sind wohlfeiler zu stehen gekommen. r) theurer kaufen. s) wird des Diebstals beschuldigt. t) Lügen strafen. u) verdammten ihn zum Tode. v) des Diebstals überführt. x) der Thorheit beschuldigt. y) von dem Verbrechen des Aufruhrs frey gesprochen hatte.

---

149 Bey den Impersonalibus, die einen Affect bedeuten, *poenitet*, *piget*, *pudet*, *taedet*, *miseret*, stehet die Person im Accusativ, das Object aber, oder die Sache, worüber der Affect entstehet, im Genitiv. Auch bey *misereor* und *miseresco* stehet die Sache im Genitiv.

Ignavum *poenitebit* aliquando *ignaviae* z). Nihil age, *cujus* te *poenitere* possit. Multos *piget sortis suae* a). Geminat delictum, quem *illius* non *pudet* b). Miserum *vitae* facile *taedet* c). Inhumanus est, quem *afflictorum* non *miseret*. Vir bonus etiam *pecoris miseretur*.

---

150 Bey *interest* es ist dran gelegen, stehet das Subject, dem dran gelegen ist, im Genitiv.

Interest praeceptoris d), discipulos esse diligentes ac morigeros. Non modo *parentum*, sed etiam *ipsius patriae* permultum *interest*, liberos bene educari. *Liberorum* magnopere *interest*, parentes vivere et salvos esse. *Universae reipublicae interest*, bene administrari justitiam.

Es ist dabey das Wort *commoda* ausgelassen, und also, parentum interest. so viel, als: est inter commoda parentum. Daher kommt der Genitiv. Stehet also anstatt des Subjects, dem dran gelegen ist, ein Pronomen personale. z. B. es ist mir, dir rc. dran gelegen: so müste es nach der wörtlichen Auflösung heissen, est inter mea commoda; folglich werden alsdann die Pronomina possessiva, *mea*, *tua*, *sua*, *nostra*, *vestra* gebraucht. Und in diesem Falle sagt man nicht nur *interest*, sondern auch *refert mea*, *tua* cet. anstatt refert se ad commoda mea, tua cet. es beziehet sich auf meinen Vortheil.

Multum *mea interest*, quid boni homines de me judicent. Nihilne *tua refert*, ab aliis diligi? *Interest nostra*, leges servari. Quantopere *vestra*, pueri, *refert*, bonos habere praeceptores.

Nota. Wie viel oder wie wenig an einer Sache gelegen sey, das wird nicht nur durch Adverbia und andre Wörter, sondern auch durch

z) wird seine Trägheit gereuen. a) sind verdrüßlich über ihr Schicksal, damit unzufrieden. b) der sich desselben nicht schämt. c) ist des Lebens überdrüßig. d) es ist dem Lehrer dran gelegen.

durch die Genitiven, *magni*, *parvi*, *tanti*, *quanti* ausgedrückt, wie bey den Verbis, schätzen §. 146.

Permagni mea *interest* e). sanum esse et robustum. *Magni refert*, quo quidque tempore agatur. *Quanti refert*, quibus animi cogitata verbis enuntientur.

Achtes Capitel.

Vom Dativ. 151

Der Dativ stehet nicht nur auf die Frage: wem? (s. §. 99.) sondern auch auf die Fragen: für wen? und wozu?

a) auf die Frage: für wen? zu wessen Nutzen oder Schaden? wem zu Gefallen? stehet der Dativ.

Quidquid discis, *tibi* f) discis, non *praeceptori*. Qui *sibi soli* vivit, homo superfluus est. Avarus *aliis* divitias parat, non *sibi*. Etiam *sceleratis* sol oritur. Gramen salubre *pecori* pabulum est. Curruca saepe *cuculo* nidificat.

b) auf die Frage: wozu? folgt der Dativ. Gemeiniglich stehet auch der Gegenstand auf die Frage: wem? dabey, daß also mehrentheils zwey Dativi hier zusammen kommen.

Nostrum est, miseris *auxilio* g) venire. Parcus, quae supersunt, *futuro usui* h) servat. Oves lanam ministrant *vestimentis*.

Besonders gehört hieher das Verbum *Sum*, in der Bedeutung, gereichen, dienen. Doch kann man ihm oft seine eigentliche Bedeutung lassen, und den Dativ im Deutschen durch ein Adjectiv ausdrücken.

Adolescentibus *magno damno* i) est morum neglectio. Ignavia pueris *magno* est *opprobrio*. Modestia adolescentibus *honori* k) est. Adolescentes bene morati *decori* sunt parentibus. Malis displicere, *laudi* est. Certum est, divitias multis esse *perniciei*. Aleam multis *exitio* esse, constat.

Nota. Auch *fio* wird auf diese Art gebraucht. Haleces aliis piscibus aut hominibus *praedae* fiunt.

e) es ist mir sehr viel dran gelegen. f) für dich. g) zu Hülfe. h) zum künftigen Gebrauche. i) gereicht zu großem Nachtheil, ist sehr nachtheilig. k) zur Ehre, macht ihnen Ehre.

---

152 Der Dativ stehet bey dem Verbo *Sum*, wenn es haben bedeutet. In diesem Falle stehet das Subject oder die Person, die etwas hat, im Dativ, die Sache aber, die sie hat, im Nominativ, oder, wenn der Accus. c. Inf. vorkommt, im Accusativ. *Sum* kommt hier nur in der dritten Person vor.

Animus *mihi* immortalis *est* [l]). Magnum *leoni* robur *est*. Binae *omnibus avibus* alae *sunt*. *Quibus avibus* longa crura, *iis* et longa *sunt* colla. Quis nescit, *columbis aliisque avibus* mirum *esse* sobŏlis amorem. *Unicuique avi* suam *esse* vocem, suumque volatum, constat. Ut inter arbores suus *cuique* fructus *est*, ita inter homines suae *cuique sunt* dotes. Recte credimus, etiam *stellis* suos *esse* incŏlas.

Nota. Bey der Redensart: *est mihi nomen* ich habe den Namen, ich heisse, stehet der Name gewöhnlich im Nominativ oder Dativ, seltner im Genitiv.

In Italia mons est ignivŏmus, cui nomen est *Vesuvius*. Summo omnium Germaniae montium nomen est *Bructero*.

---

153 Der Dativ stehet bey folgenden Verbis, die im Deutschen einen andern Casum fordern: nubo, parco, benedīco, maledīco, arrideo, invideo, persuadeo, studeo, succenseo, medeor, irascor.

Plures in Turcia et India mulières *uni viro nubunt*. Mors *nulli* hominum *parcit*. *Laboriosae manui* Deus *benedicit*. Qui *aliis maledicit*, sibi ipsi convicium facit. Hiĕmis obliviscimur, ubi ver *nobis arrīdet*. Probus *invīdet nemini*. Facile est, *puero*, et difficile, *viro prudenti persuadere*, sibi neminem ipso esse cariorem. Qui *virtuti student*, soli sunt felices. Stulte agit, qui *inanimis rebus succenset*. Nemo medicorum *omnibus morbis mederi* potest. Iracundus, cum irasci desiit [m]), tunc *sibi irascitur*....

---

154 Der Dativ wird auch anstatt einer Präposition gebraucht, besonders anstatt *a* bey Passivis, und anstatt *apud*.

Difficillimum est facere, quod *omnibus* [n]) probetur. Nullae olim Germanorum *populis* urbes habitatae sunt. Rerum

l) est mihi es ist mir, d. i. ich habe. m) desino. n) statt, ab omnibus.

rum natura nihil perdit; quidquid enim *illi* avellitur, ad illam redit.

Graecis °) Olympias ſpatium fuit quatuor annorum. Elyſium *Romanis* erat ſedes beate defunctorum. Dies Venĕris *Turcis* feſtus eſt, ut *nobis* dies ſolis.

Neuntes Capitel.

Vom Accuſativ. 155

Der Accuſativ wird geſetzt, bey Beſtimmung des Maaßes oder Raums, auf die Frage: wie lang? wie hoch? wie breit? wie weit entfernt?

Navis Noachi *trecentas ulnas* longa, *triginta* alta, et *quinquaginta* lata fuit. Templum Dianae, quod Ephĕſi fuit, *quadringentos pedes* longum, et *ducentos* latum fuiſſe dicitur. Milliare Germanicum *quater* et *vicies mille pedes* longum eſt. Neapŏlis abeſt a Veſuvio monte *quinque milliaria Italica*.

Der Accuſativ wird geſetzt, bey Beſtimmung der Zeit und 156
Dauer, auf die Frage: wie lange? wie im Deutſchen.

Quaedam beſtiŏlae *unum diem* vivunt. Glis *ſeptem menſes* dormit. Camelus ſitim *complures dies* tolĕrat. Elephantus *ducentos annos* vivere dicitur. *Septem horas* dormiſſe, ſatis eſt.

Es iſt hierbey die Präpoſition *per* ausgelaſſen, welche auch oft dabey ſtehet.

Luſcinia vernis menſibus *per totam* fere *noctem* cantat. *Per tot ſecula* jam duravit Aetnae montis incendium.

Nota. Doch findet man auch den Ablativ, auf die Frage: wie lange? wobey *in* ausgelaſſen iſt.

Tribus et triginta annis Chriſtus in terris vixit. Sunt regiones, ubi ſol *ſex menſibus continuis* non oritur.

Anmerkungen.

1) Der Ausdruck innerhalb, binnen, auf die Frage: in wie viel 157
Zeit? wird entweder wörtlich durch *intra* gegeben, oder das Zeitmaaß wird blos im Ablativ geſetzt, mit dem Numero cardinali oder ordinali.

Luna

°) bey den Griechen.

Luna *undetriginta diebus* et duodecim horis terram noſtram ambit. *Septem annis* templum Hieroſolymitanum exſtructum fuit, Dianae Epheſiae templum *ducentis* et *viginti annis*. Saturni ſtellam *triceſimo anno* regrĕdi, certum eſt.

2) Auf die Fragen: wie lange vorher? und wie lange nachher? ſtehet das Zeitmaaß im Ablativ.

Americae terra continens ab Americo Veſputio detecta eſt *p*), quum *quinquennio ante* Chriſtophorus Columbus, Genuenſis, viam eo ducentem reperiſſet. *Bis mille* circĭter *annis poſt* Abrahamum Chriſtus vixit.

---

158 Verſchiedene Verba nehmen einen doppelten Accuſativ zu ſich, wie im Deutſchen. Darunter ſind aber einige, die den zweiten Accuſativ im Deutſchen durch eine Präpoſition ausdrücken, wie folgende:

1) jemanden zu etwas machen, als *facio*.

Ratio hominem *facit* terrae *dominum* *q*). Quem felicitas *amicum fecit*, infelicitas *faciet inimicum*.

2) jemanden zu etwas ernennen, erwählen, als: *creo*, *deſigno*, *deligo*.

Deus Davidem *regem* *r*) Iſraëlitarum *creavit*. Davides Salomonem, filium, *ſucceſſorem ſuum deſignavit*. Poſt Romulum Romani Numam *regem creavĕrunt*. Chriſtus duodĕcim viros *diſcipulos* et *apoſtŏlos ſuos delēgit*.

3) eine Perſon oder Sache für etwas halten, als: *puto*, *exiſtimo*, *arbitror*, *duco*, *judico*.

Non errant, qui fixas ſtellas *totĭdem ſoles* *s*) *putant*. Vehementer errant, qui corporis voluptatem *ſummum bonum exiſtimant*. Croeſus, rex Lydiae, propter divitias ſe *feliciſſimum arbitrabatur*. Omnium virtutum poſſeſſores recte *divites judicamus*.

---

159 Bey den Imperſonalibus ſtehet die Perſon im Accuſativ. Beiſpiele von *poenitet*, *piget*, *pudet*, *taedet*, *miſeret*, ſtehen oben §. 149. wo vom Genitiv des Objects die Rede iſt. Hieher gehören noch *decet*, *dedĕcet*, *oportet*.

1) *decet*

p) detĕgo. *q*) zum Herrn. *r*) zum Könige. *s*) für eben ſo viel Sonnen.

1) *decet* es geziemt sich, schickt sich, und *dedecet* es ist unanständig.

Quod *pueros decet*, *viros* saepe *dedecet*. *Juvenem* modestia *decet*, garrulitas *dedecet*. Falsa dicere, *neminem decet*. *Sapientem decet*, ita vivere, ut loquitur.

2) Bey *oportet* es ist nöthig, sollte eigentlich *ut* mit dem Conjunctiv stehen. Aber *ut* wird allemal weggelassen, und dann auf zweyerley Art construirt.

a) entweder wird *oportet* mit dem *Accusativo cum Infinitivo* gesetzt, da denn der Accusativ das Subject ist.

b) oder das Subject bleibt der Nominativ, und das Verbum kommt, wegen des ausgelaßnen *ut*, im Conjunctiv zu stehen. In beiden Fällen wird *oportet* gewöhnlich durch müssen ausgedrückt.

a) *Pueros oportet* [t]) morigeros *esse*. *Puerum* plus *oportet audire*, quam loqui. *Amicitias* immortales *esse oportet*. Si amari volumus, bonos *nos esse oportet*. Nihil *homines*, nisi quod honestum est, *admirari* atque *optare oportet*.

Nota. Stehet bey *oportet* der bloße Infinitiv, ohne den Accusativ des Subjects: so heißt es, man muß.

Cum summa reverentia de Deo *loqui oportet*. Etiam inimicis *benefacere oportet*. *Attendere* verba *oportet*, ut res intelligantur.

b) *Caecus sit oportet* [u]), qui benignitatem et providentiam Dei non videt. Si beatus esse vis, honeste *vivas oportet*. Parentes per omnem vitam *colas oportet*. Aequo animo *feramus oportet*, quidquid nobis accidat.

Folgende Verba, die im Deutschen den Dativ haben, nehmen den Accusativ zu sich: *juvo*, *adjuvo*, *deficio*, *effugio*. *sequor*, *imitor*. 160

Alios re et consilio *juvare*, bonis hominibus voluptati est. *Miseros*, quantum potes, *adjuva*. Deus providet, ne cibus potusque *nos deficiat*. Dei *potentiam* nemo *effugiet*. *Ignaviam sequitur* egestas. *Bona* hominum *exempla imitemur* oportet.

t) Kinder müssen. u) der muß blind seyn.

Zehntes Capitel.

161 **Vom Ablativ.**

Opus est es ist nöthig, hat die Person, der etwas nöthig ist, allemal im Dativ bey sich; die Sache aber, die ihr nöthig ist, im Ablativ oder auch im Nominativ. Wird die Person ausgelassen: so heißt es, man hat nöthig, man braucht.

a) beym Ablativ bleibt allemal das Verbum im Singulari stehen; *est*, *erat* etc.

Corpori *cibo* ac *potione opus est.* Ad hanc vitam *permultis rebus opus est.* Corpori animoque nonnunquam *recreatione opus est. Opus est* nobis aliorum *auxilio.* Litterarum studioso non tantum *opus est felici memoria*, sed etiam *sano judicio.*

b) beym Nominativ muß das Verbum im Plurali stehen, wenn der Nominativ ein Pluralis ist.

Dux juventuti *opus est. Cibus* ac *vestis* unicuique homini *opus est.* Deus omnia suppeditat, *quae opus sunt* hominibus. Litterarum studiosis *libri opus sunt.* Majoribus nostris *minus* argenti *opus erat.*

---

162 Bey *dignus* werth, würdig, anständig, und bey *indignus* unwürdig, unanständig, stehet der Ablativ.

Num *vita digni* sunt, qui nihil boni faciunt? Quem ignaviae non pudet, *poena dignus est.* Culices *admiratione* non minus *digni* sunt, quam elephanti immanes. Sapientia et virtute nihil est *homine dignius.* Quis non ingratum animum *beneficiis omnibus indignum* censet? Pigritia *homine* est *indigna.*

---

163 Der Ablativ stehet bey Verbis, die einen Ueberfluß oder Mangel bedeuten, als: *abundo*, *redundo*, *affluo* Ueberfluß haben an etwas, *egeo*, *indigeo* bedürfen, *careo* Mangel haben, entbehren, *vaco* leer oder frey seyn von etwas.

Hispania atque Anglia *ovibus abundant. Quibus rebus affluunt* nonnulli, *iis* alii *indigent.* Aliorum *auxilio* omnes *egemus. Nulla ope indigere* se putat, qui alteri suam negat. Felices *amicis abundant*, infelices *amicis carent.*

carent. *Aëre* neque homines, neque bruta *carere* possunt. Haec terra nunquam *bellis vacat*.

Nota. *Egeo* und *indigeo* nehmen auch den Genitiv zu sich.

Deus *nullius rei eget*. Ita Deus comparavit homines, ut alter *alterius indigeat*.

Der Ablativ stehet bey den Deponentibus, *utor*, *fruor*, 164
fungor mit ihren Compositis, und *potior*, *vescor*, *dignor*.

Femineus sexus *aliis utitur vestibus*, quam virilis. Multi homines *ratione abutuntur*. Qui *bona fruitur valetudine*, dives est. Ope sensuum *perfruimur* vitae *bonis*. *Suo* quisque *officio fungi* debet. *Summis honoribus perfungens*, non ideo felicissimus est. Alexander magnus *universo* Persarum *imperio est potitus*. Iudaeis *carne suilla vesci* non licet. Homo superbus neminem *laude dignari* solet.

Eilftes Capitel.

Von den Supinis. 165

Das Supinum hat zwey Endungen, *um* und *u*.

A) Das erstere Supinum *auf um* stehet bey solchen Verbis, die eine Bewegung an einen Ort bedeuten, als: *mittere* schicken, *ire* gehen, *venire* kommen, *proficisci* reisen rc. und drückt allemal die Absicht aus, warum man schickt, gehet, kommt rc. Es behält auch den Casum seines Verbi. Im Deutschen sagt man, zu oder um zu.

Graeci olim in rebus arduis miserunt Delphos *consultum*, quid faciendum esset. Israëlitae in Aegyptum migrarunt, ibi *habitatum*. Moses in Aegyptum missus est, Israëlitas *liberatum*. Innumeri olim homines in Graeciam profecti sunt, *spectatum* ludos Olympicos. Mercatores ad mercatum tendunt. Varias merces aut *emtum* aut *venditum*. Multi veniunt quidem, *salutatum* amicos, at pauci, *adjutum*.

Nota. Bisweilen kann man es im Deutschen durch ein Substantiv ausdrücken, als: auf die Jagd, auf den Raub, auf die Weide, zur Hülfe.

Venatores non sine canibus *venatum* eunt. Noctuae noctu tantum *praedatum* evolant. Pastor greges *pastum* educit. Deus nos jubet approperare *auxiliatum*, si quis in vitae discrimine versetur.

166 B) Das zweite Supinum auf *u* stehet mehrentheils bey Adjectivis, und wird im Deutschen durch zu mit dem Infinitiv ausgedrückt.

Omnia Deo sunt *effectu* facilia. Animi natura difficillima est *explicatu*. Sapiens ea tantum profert, quae *memoratu* digna sunt. Quae tibi jucunda sunt *relatu*, saepe alteri minime jucunda sunt *auditu*. Fuge, quidquid turpe est *dictu*.

Zwölftes Capitel.

167 Von dem Gerundio und Participio Futuri Passivi.

Das Gerundium ist eigentlich das Neutrum von dem Participio Futuri Passivi, und hat alle Casus im Singulari, den Vocativ ausgenommen. Es regiert den Casum seines Verbi, wird aber, wenn das Verbum einen Accusativ zu sich nimmt, mehrentheils mit dem Participio Fut. Pass. verwechselt.

Vom Nominativ.

A) Das Gerundium im Nominativo wird mit *est* oder *sit*, oder beym Accusativo cum Infinitivo mit *esse* gebraucht, und übersetzt: **man muß oder soll, auch zuweilen es ist zu.**

Non scholae, sed vitae *discendum est* a). Tempore et occasione *utendum est*. Non *est* ante *edendum*, quam fames imperet. Multi aliter vivunt, quam *vivendum esse* praecipiunt.

Wird das Subject, von welchem etwas geschehen soll, ausgedrückt: so stehet es im Dativo, anstatt der Präposition *a*.

Iracundo metuendum est b), ne valetudini suae noceat. Homines, quibuscum *nobis vivendum est*, diversissimis sunt ingeniis. Magis *moerendum est hominibus*, quum fecerunt injuriam, quam cum acceperunt. *Imperitis* semper *metuendum est*, ne decipiantur.

168 B) Wenn das Verbum einen Accusativ regiert, und dieses sein Object bey sich hat: so wird beym Nominativ, statt des Gerundii, allemal das Participium Futuri Passivi gebraucht, und

a) man muß lernen. b) ein Zorniger muß befürchten.

und daſſelbe mit ſeinem Gegenſtande im Nominativ geſetzt, oder, wo der Accuſ. cum Infin. vorkommt, beides im Accuſativ. Es wird ebenfalls überſetzt: man muß oder ſoll.

Virtus etiam in hoſte *laudanda eſt* [c]. *Res ſeverae* in craſtinum non *ſunt differendae*. In ludo et joco *modus eſt retinendus*. Non *multi*, ſed *boni libri legendi ſunt*. *Prava exempla deteſtanda* et *fugienda ſunt*. Scito, *amicitiam* non *eſſe* utilitate *metiendam*. Memento, amici cauſa *aliquid* detrimenti *ferendum eſſe*.

Wird das Subject, von welchem etwas geſchehen ſoll, hinzu geſetzt: ſo ſtehet es ebenfalls im Dativ.

Multa *mihi* adhuc diſcenda ſunt [d]. Etiam ſapientiſſimus fatetur, multa adhuc *ſibi* eſſe diſcenda. Sua *cuique* ſors ferenda eſt. Omnia, quae reprehendis in altero, *tibi ipſi* vehementer fugienda ſunt. Non de factis tantum, ſed etiam de verbis et cogitatis ratio *nobis* reddenda eſt.

Vom Genitiv. 169

A) Das Gerundium im Genitivo ſtehet 1) bey Subſtantivis, wo auf die Frage: was für einer? ein Verbum folgt; 2) nach Adjectivis, wo auf die Fragen: wornach? worinn? ꝛc. ebenfalls ein Verbum folgt. Es behält den Caſum ſeines Verbi, und wird im Deutſchen durch zu ausgedrückt.

Maximi aeſtimanda eſt *ars ſcribendi* [e]. Iuvenilis aetas *tempus* eſt *diſcendi*. Ipſa *voluntas peccandi*, peccatum eſt. Optime peccatum evitat, qui *occaſiones* fugit *peccandi*. Cum *facultas* adeſt, aliis *gratificandi*, ne differ. O quam jucundum eſt, *gaudendi cauſas* dare parentibus.

Plerique homines *cupidi* ſunt, nova *videndi audiendique*. Diligens puer ſemper eſt *diſcendi ſtudioſus*. Etiam *natandi peritus* in aquis non eſt ſecurus.

B) Wenn das Verbum einen Accuſativ regiert: ſo wird, ſtatt des Gerundii, gemeiniglich das Participium Fut. Paſſ. genommen, und mit ſeinem Object im Genitiv geſetzt. Im Deutſchen wird es ebenfalls durch zu ausgedrückt. 170

Maxima *memoriae augendae* [f] ars exercitatio eſt. Omnem *exercendae virtutis* occaſionem arripere oportet. Cyrus, rex

c) man muß die Tugend loben. d) ich muß vieles lernen. e) zu ſchreiben. f) das Gedächtniß zu ſtärken; anſtatt, memoriam augendi.

rex Persarum, potestatem Iudaeis fecit, *templi instaurandi.* Deus nobis jus dedit *pecudum comedendarum.* Num putas, *terrae* per noctem *collustrandae* causa factas esse stellas?

Multi cupidiores sunt *emendorum librorum* [g]), quam *legendorum.* Qui latine scribunt, studiosi solent esse *Ciceronis imitandi.*

171 **Vom Dativ.**

A) Das Gerundium im Dativo stehet auf die Frage: wozu? und wird also auch durch zu ausgedrückt. Es kommt aber wenig vor.

Charta bibula inutilis est *scribendo* [h]). Aqua utilis est *bibendo.* Non omnis debitor par est *solvendo.*

B) Wenn das Verbum einen Accusativ regiert: so wird, anstatt des Gerundii, allemal das Participium genommen, und mit seinem Object im Dativo gesetzt, ebenfalls auf die Frage: wozu?

Boves *oneribus gestandis* [i]) non sunt idonei. Araneus artificiosissimos *muscis captandis* casses suspendit. Gramen *pecoribus nutriendis* nascitur. Lignum *domibus exstruendis*, *igni alendo*, *conficiendis*que *variis instrumentis* inservit. Vestimenta *tegendo* atque *ornando corpori humano* comparantur.

172 **Vom Accusativ.**

A) Das Gerundium im Accusativo stehet nach Präpositionen, vornemlich *ad* und *inter*, wenn diese auf ein Verbum gehen.

Aculeus datus est apibus *ad pungendum* [k]), rostrum *ad sugendum.* Calamis anserinis utimur *ad scribendum.* Castor pedibus anserinis *ad natandum* praeditus est. Pennae avibus *ad volandum* datae sunt, plumae *ad fovendum.* Gallinae *inter bibendum* collum resupinant. Si pluvia *inter decidendum* gelascit, grando fit.

173 B) Wenn das Verbum einen Accusativ regiert: so wird wiederum, statt des Gerundii, das Participium Fut. Pass. genommen, und mit seinem Object im Accusativo gesetzt. Im Deutschen

g) Bücher zu kaufen. h) zum Schreiben. i) Lasten zu tragen. k) zum Stechen.

ſchen giebt man es entweder durch zu, oder macht aus dem Verbo ein Subſtantiv, gewöhnlich auf ung, als: aus erhalten; Erhaltung.

Ad tuendam ſanitatem [l]) multum confert munditia. Fruges *ad ſuſtentandam* hominum *vitam* ſunt neceſſariae. Aqua et ventus molas *ad frumentum comminuendum* circumăgunt. Cameli *ad onera portanda* nati videntur. Silvae ſatis lignorum praebent *ad calefaciendum corpus, cibum potumque parandum, variamque ſupellectilem* [m]) *conficiendam*.

Vom Ablativ. 174

A) Das Gerundium im Ablativo ſtehet, wenn auf die Fragen: worinn? wovon? wodurch? ein Verbum folgt. 1) auf worinn? ſtehet es mit der Präpoſition *in*; 2) auf wovon? mit *a, de, ex*; 3) auf wodurch? oder womit? ohne Präpoſition.

1) A facillimis *in diſcendo* ordiri oportet. Morbum facile ſibi contrăhit, qui *in edendo bibendo*que modum excēdit. *In legendo* apes imitari debemus.

2) Poenis mali adficiuntur, ut alii *a peccando* absterreantur. Fabius *a cunctando* cunctator appellatus eſt.

3) *Docendo* diſcimus. Nihil *agendo* homines male agere diſcunt. Tertia vitae pars *dormiendo* amittitur. Saepe *ſcribendo* [n]) bene ſcribere diſcimus. Quidam matutinas horas nihil *agendo* [o]), reliquum diei *ludendo* conſūmunt.

B) Wenn das Verbum einen Accuſativ regiert: ſo wird auch hier, ſtatt des Gerundii, das Part. Fut. Paſſ. genommen, und mit ſeinem Object im Ablativo geſeßt. Im Deutſchen drückt man das Participium durch ein Subſtantivum verbale in ung aus, oder durch ein gleichgeltendes Subſtantiv, z. B. von erwählen, Erwählung oder Wahl. 175

1) *In eligendis amicis* [p]) cautio eſt adhibenda. *In deligendis cibis* valetudinem potius, quam voluptatem reſpicere oportet. Maxima parentum cura conſiſtit *in liberis* bene *educandis*. *In litteris addiſcendis* multa opus eſt diligentia.

 2) Fuge

l) die Geſundheit zu erhalten, zu Erhaltung der Geſundheit. *m*) ſupellex. *n*) durch öfteres Schreiben. *o*) mit Nichtsthun. *p*) in Erwählung, oder, in der Wahl der Freunde.

2) Fuge ejusmodi socios, qui te *a virtute colenda* q) abducant. Qui gratus futurus est, statim, cum beneficium accepit, *de eo remunerando* r) cogitat.

3) *Legendis bonis scriptoribus* s) doctiores evadimus. *Rebus naturalibus explicandis* superstitio minuitur.

Dreyzehntes Capitel.

176 Von den Participiis.

Die Participia (Mittelwörter) sind Wörter, die den Begriff eines Verbi in der Form eines Adjectivi ausdrücken. Sie haben, wie die Adjectiva, ein dreyfaches Genus, werden durch alle Casus declinirt, und mit ihrem Hauptworte in gleichem Genere, Numero und Casu gesetzt. Sie regieren aber auch, wie die Verba, im Activo einen Casum, und drücken die Tempora der Verborum aus. Sie dienen zur Verkürzung der Sätze, und werden im Deutschen aufgelöst entweder durch das Relativum welcher und der, oder durch gewisse Conjunctionen: als, da, indem, nachdem, wenn, weil, obgleich, und 2c. worauf denn aus dem Participio das bestimmte Tempus gemacht wird, wozu es gehört.

Nun kommt es drauf an, ob der Satz, worinn das Participium steht, sein eignes Subject habe oder nicht. Hat er sein eignes Subject: so wird das Participium mit seinem Subjecte im Ablativo gesetzt. Hat er aber kein eignes Subject: so gehört das Participium zu irgend einem Substantivo oder Pronomine des andern Satzes, und wird mit demselben, wie ein Adjectiv, in gleichem Casu gesetzt. Von diesem letztern Falle wird zuerst in gegenwärtigem Capitel geredet, von dem erstern aber im folgenden.

177 Von dem Participio, wenn es kein eignes Subject hat, sondern zu einem Substantivo oder Pronomine des andern Satzes gehört.

Das Participium *Praesentis* und *Perfecti* wird oft auch im Deutschen durch ein Participium ausgedrückt, als: *amans* liebend, *amatus* geliebt.

Sol

q) von Verehrung der Tugend. r) an oder auf ihre Vergeltung. s) durch Lesung oder durch das Lesen guter Schriftsteller.

Sol *oriens* [a]) noctem pellit. Cornua *creſcentis* lunae ſiniſtram ſpectant, *decreſcentis* dextram. In mari reperiuntur etiam piſces *volantes*. Maxima *volantium* avium gryphus eſt. Pruina eſt ros *gelatus*, glacies aqua *congelata*. Ventus eſt aër *commotus*.

Nota. Bisweilen ſtehet das Participium allein, und beziehet ſich auf das ausgelaßne Wort *homo*.

Iacet corpus *dormientis* b), ut *mortui*. *Laboranti* nullum tempus longum eſt. Spes vitae aeternae ſolatur *morientes*.

Die Participia werden oft aufgelöſt durch das Relativum 178
qui welcher oder der.

Quanta eſt ſapientia *Dei*, omnia *gubernantis* [c]). *Homines*, Deo *obedientes*, laude digni ſunt. Gaude, te *hominem* eſſe, ad aeternam felicitatem *deſtinatum*. Sapiens *nullam* amat *voluptatem*, a virtute *ſejunctam*. Pii homines ad *felicitatem*, perpetuo *duraturam*, pervenient. *Homo improbus*, gratiam Dei *recuperaturus*, reſipiſcat neceſſe eſt. Verus in Deum amor gignit *obedientiam*, praeceptis divinis *praeſtandam*. (cf. §. 116.)

Nota. Bisweilen beziehet ſich das Participium auf das ausgelaßne Demonſtrativum *is*, und wird ſchlechthin durch wer oder was aufgelöſt.

Male *agens* d) nunquam eſt ſine metu. Se ſolum *amanti* nulli ſunt amici. Garrulus tacere nequit ſibi *commiſſa* e). Adulator aut laudat *vituperanda*, aut vituperat *laudanda*.

Die Participia werden aufgelöſt durch *cum* ſ. *quum* als 179
oder da.

Davides, Goliathum *interficiens* f), maximum hoſtibus terrorem injecit. Ipſe Deus duxit *Iſraëlitas*, per Arabiam Petraeam *migrantes*. *Paulo*, Damaſcum *proficiſcenti* [g]), Chriſtus apparuit. *Deus*, Sodŏma *deleturus*, Lothum edūci juſſit. *Xerxes*, bellum *illaturus* [h]) Graeciae,

a) die aufgehende Sonne. b) eines Schlafenden. c) ſtatt, qui gubernat der alles regiert. d) ſtatt, qui male agit wer Uebels thut. e) was ihm anvertraut iſt. f) ſtatt, cum interficeret als er erſchlug. g) als Paulus reiſete: ſo erſchien ihm. h) von infero; ſtatt, cum illaturus eſſet als Xerxes bekriegen wollte.

ciae, numerosissimum exercitum collegit. *Xerxes*, a Graecis *victus*, in Persiam refūgit. *Defuncto Davidi* Salomo filius successit.

---

180 Die Participia *Praesentis* und *Futuri* werden zuweilen aufgelöst durch *dum* indem, und das Participium *Perfecti* durch *postquam* nachdem.

Sol oriens [i]) et *occĭdens* diem noctemque efficit. *Frigus* aërem *purificans*, multas morborum causas remŏvet. *Grues* excubias agere dicuntur, lapidem pede *sustinentes*. *Permulti* hominum delīrant, majorem corporis curam, quam animi, *gerentes*, artesque et linguas studiose *excolentes*, vitam autem moresque *negligentes*.

Deus *Iosephum* in Aegypto, multa mala *perpessum* [k]), ad summos honores evexit. *Israëlitae*, Aegypto *egressi*, quadraginta annos in Arabia sunt commorati. *Templum Hierosolymitanum*, iterum *devastatum*, nunquam instaurabitur.

---

181 Die Participia werden häuffig aufgelöst durch *si* oder *quum* wenn.

Leo esuriens [l]) rugit. *Ciconia revertens* priorem repĕtit nidum. *Canes bibentes* lingua sua, tanquam cochleari, aquam hauriunt. *Nebulae cadentes* serenitatem promittunt.

Rhinocĕros, cum elephanto *pugnaturus* [m]), cornu saxis acuit. *Gallina*, ovis *incubitura*, glocĭtat. *Equi bibituri* os nasŭmque aquae injiciunt. *Ciconiae abiturae* una quadam die congregantur.

Leo satiatus [n]), nec *lacessītus*, plane innoxius est. *Radii* solis, ex pluvia *repercussi*, iridem faciunt. *Bestiae vulneratae*, se ipsae curant. *Aquei vapores*, in sublime *acti*, nubes efficiunt.

Camelus adsuefieri potest, ut *onerandus* [o]) sarcinis, humi procumbat, *oneratus* resurgat.

Nota.

i) statt, dum oritur indem die Sonne aufgehet. *k*) statt, postquam perpessus erat nachdem er ausgestanden hatte. *l*) statt, quum esurit wenn der Löwe hungrig ist. *m*) wenn er kämpfen will. *n*) wenn der Löwe satt ist. *o*) wenn er bepackt werden soll.

Nota. Wenn das Participium *Praesentis* allein stehet, und blos durch *is*, *qui* derjenige, welcher aufgelöst wird: so wird es oft durch wenn man ausgedrückt. 182

Sudanti p) frigida potio perniciosissima est. *Esurienti* gratior est cibus. Salve est salutatio *venientis*, vale *abeuntis*.

Die Participia werden ferner aufgelöst durch *quia* weil. 183

Aestate *sol* diutius in coelo *morans* q), aestu omnia complet. Sine aqua *anates* degĕre non possunt, magnam victus partem in stagnante aqua *quaerentes*. *Turcae*, campanis non *utentes*, convŏcant concionem ex alta turri. *Bramani* in India nihil, cui vita est, exanimant, *verentes*, ne aut avum aut proăvum interĭmant.

Monoceros, nusquam *visus* r), inter fabulas refertur. *Cantus olorinus* recte fabulosus habetur, nunquam *auditus*. Sic *Sirenes* merae sunt fabulae, nullibi *repertae*. *Stellae* nobis parvae videntur, immenso intervallo a nobis *disjunctae*.

Die Participia werden bisweilen aufgelöst durch *etsi*, *quamquam*, *licet* obgleich, ohngeacht, wenn auch. 184

Avarus, omnia *possidens* s), nihil usurpat. *Viro intĕgro* fidem habemus, non *juranti*. Deus *homines* non statim poenis afficit, quotidie *delinquentes*. *Multa* transĭmus, ante oculos *posita*. *Deus* ubique nobis adest, a nemine *visus*. Improbi sunt, *qui*, levissime tantum *laesi*, odio flagrant implacabili. Pilatus *Christum*, crimine *absolutum*, capite damnavit.

Die Participia werden oft aufgelöst durch *et* und. 185

Felicissimus est, *qui* jussis divinis *obediens* t) virtuti studet. *Pii homines* coelum *appetentes* profanis terram relinquunt. *Croesus* a Cyro *victus* regno spoliatus est. *Troja* equi lignei ope *capta* incendio deleta est. Aeneas *patrem suum*, humeris *impositum*, e flammis Trojae eripuit. Fuge ejusmodi socios, qui *te* a virtutis via *abauctum* ad voluptatem deducant.

p) wenn man schwitzt. q) statt, quia moratur, weil sich die Sonne verweilt. r) weil man es nirgends siehet. s) wenn er auch alles besitzt. t) der — gehorcht und sich befleißigt.

186 Die beiden Participia *Futuri* im Activo und Passivo stehen oft anstatt *ut* daß, um die Absicht anzuzeigen, und werden im Deutschen durch zu oder um zu ausgedrückt.

A) Das Participium *Futuri Activi* wird gebraucht, wo gesagt wird, was ein gewisses Subject thun will oder thun soll.

Christus olim advēnit, saluti hominum *consulturus* [u]), et redibit aliquando, judicium de omnibus *acturus*. *Paulus* Damascum profectus est, doctrinam Christianam *persecuturus*, sed discessit Damasco, eandem *praedicaturus*.

187 B) Das Participium *Futuri Passivi* wird gebraucht, wo gesagt wird, was mit einer Person oder Sache geschehen soll.

Boni parentes *liberos suos* bonis moribus *erudiendos* [v]) curant. Pueris *bonas sententias ediscendas* damus. Rex Aegypti Israëlitis *terram fertilissimam inhabitandam* dedit. Iudaei Pilato *Iesum* tradiderunt, supplicio *adficiendum*. Pilatus *corpus* Christi mortui amicis ejus *sepeliendum* tradidit.

---

188 Die Participia werden auch sehr oft im Deutschen durch Substantiva ausgedrückt.

Sol oriens [x]) diem efficit. *Leo* praedam *saliens* [y]) corrĭpit. *Alauda* cantillat *volĭtans*. *Ciconiae redeuntes* [z]) ver annunciant. Iudaei et Turcae initium diei a *sole occidente* [a]) faciunt. *Somniantes* [b]) multa credimus, quae *vigilantes*, ut inepta, ridemus. *Experti* [c]) scimus, fragiles esse res humanas. *Probi amici mortui* [d]) non sunt anxie lugendi, quia non amittuntur, sed praemittuntur. Christum praevidisse, quae futura sint, docet *Hierosolyma devastata* [e]). *Inventa typographia*, *capta* per Turcas *Constantinopolis*, *America* per Columbum *detecta* res sunt memorabiles seculi decimi quinti. Omnis ratio belli gerendi *invento pulvere pyrio* mutata est.

Dieß

u) statt, ut consuleret um für das Heil der Menschen zu sorgen. *v*) statt, ut erudiantur sie lassen sie unterrichten. *x*) durch ihren Aufgang. *y*) im Sprunge. *z*) durch ihre Wiederkunft, oder, die Wiederkunft der Störche. *a*) von Sonnen-Untergang. *b*) im Traume. *c*) aus Erfahrung. *d*) nach ihrem Tode. *e*) die Zerstörung Jerusalems.

Dieß geschiehet am öftersten, wenn die Participia mit Prä- 189
positionen gesetzt werden.

Christiani annos numerant *a Christo nato f*), Iudaei *a mundo condito*, Romani olim *a Roma condita*, Graeci *ab institutis ludis Olympicis*. Mille annis *ante Christum natum* vixerunt Salomo et Homerus. Septuaginta *post Christum natum* annis Hierosolyma devastata est. Septem cum dimidio seculis *post egressos* [g]) Aegypto *Israëlitas* initium in Graecia factum est ludorum Olympicorum. *A Christo* cruci *affixo* [h]) usque *ad excisam Hierosolymam* quadraginta circiter anni effluxerunt. Graeci *propter Helenam raptam* Trojam diruerunt. Homeri Ilias agit *de Troja excisa*. (Beyspiele vom Participio Fut. Pass. stehen §. 175.)

Wenn vor den Participiis eine Negation stehet: so wird da- 190
mit oft das Deutsche ohne zu, oder ohne daß ausgedrückt.

Sapienter agit, *qui* liberalitate utitur, se ipsum *non spolians* [i]). *Calamitosis* opem ferre oportet, *non rogantibus* [k]). Mors *multos homines* opprĭmit, *non opinantes*. Temerarium est, *aliquem* in familiaritatem recipere, *non cognitum* [l]). Multi homines vituperant *libros*, *non intellectos*. Benefĭcus est, *qui non* privatis commodis *permotus*, alios adjŭvat. Quot et quanta beneficia a Deo accipimus, *ignorantes* [m]).

Das Participium *Praesentis* nach video und audio wird 191
im Deutschen durch den Infinitiv ausgedrückt.

Etiam voce et incessu dignoscimus amicum, cum *eum loquentem audimus* [n]), aut *videmus incedentem*. Socrătem Xanthippe ajebat, eodem semper vultu se vidisse *exeuntem* domo et *revertentem*. Quam jucundum est, *lusciniam* audire *canentem*.

f) von Christi Geburt. *g*) nach dem Auszuge. *h*) von Christi Kreuzigung. *i*) ohne sich selbst arm zu machen. *k*) ohne daß sie darum bitten. *l*) ohne ihn zu kennen. *m*) ohne es zu wissen. *n*) wenn wir ihn sprechen hören.

Vierzehn-

Vierzehntes Capitel.

192 Von den Ablativis abſolutis oder conſequentiae.

Wenn der Nebenſatz zu ſeinem Prädicat ein eignes Subject hat, das nicht ſchon im Hauptſatze liegt: ſo wird beides, Subject und Participium, im Ablativo geſetzt. Die Auflöſung geſchieht durch eben die Partikeln, wie bey den Participien im erſtern Fall.

Die Ablativi abſoluti werden aufgelöſt 1) durch *quum* als, 2) durch *dum* indem, und 3) das Participium *Perfecti* durch *poſtquam* nachdem, wofür aber auch oft als ſtatt findet. Wobey zu merken, daß, wenn die Sache eigentlich von dem nebenſtehenden Subjecte geſchehen iſt, das Participium Perfecti im Deutſchen durch das Perfectum *Activi* ausgedrückt wird.

1) *Auguſto imperante* [o]) Chriſtus natus, *Tiberio imperante* mortuus eſt. *Moſe* libros ſuos *ſcribente*, Graeci nondum intelligebant litteras, quas Cadmus eos docebat, *Iſraëlitis* Palaeſtinam *occupantibus*. *Artaxerxe regnante*, Zeuxis et Parrhaſius pictores clari fuerunt. *Typographia* nondum *inventa*, libri multo majoris, quam nunc, pretii erant.

193 2) *Aliis* dormiendo, nugando et ludendo magnam vitae partem *perdentibus* [p]), tu contra omne tempus utilibus rebus inſume. *Adoleſcentibus* bonae indolis omnium benevolentiam ſibi *conciliantibus*, male morati ita ſe gerunt, ut omnium animos a ſe abalienent.

3) Cyrus Croeſum, Lydiae regem, *fuſo* [q]) ejus *exercitu* [r]), cepit. Alexander, *Dario*, *Perſarum rege*, *devicto*, Aſiam ſubegit. Alexander, *Indis ſubactis* [s]), Babylonem rediit. Iani templum belli temporibus apertum, *reſtituta pace*, clauſum fuit. Clypei militum in uſu eſſe deſierunt, ***pulvere pyrio invento.***

o) ſtatt, cum Auguſtus imperaret als Auguſtus regierte. *p*) ſtatt, dum alii perdunt indem andre verſchwenden. *q*) fundo. *r*) ſtatt, cum fuſus eſſet exercitus, und dieſes ſtatt, cum fudiſſet exercitum als er ſein Heer geſchlagen hatte. *s*) ſubigo.

Die

Die Ablativi abſoluti werden häufig aufgelöſt durch *quum, ſi* wenn. 194

Sole oriente [t]) luceſcit, *occidente* veſperaſcit. *Hieme imminente*, plurimae aves avŏlant. *Vere ineunte*, diei et noctis eadem longitudo eſt. *Oſcitante uno*, oſcĭtat et alter. *Gallis multum canentibus*, pluvia imminēre ſolet. *Nobis dormientibus* vigilat Deus.

Leaenae ſaeviſſimae ſunt, *foetu erepto* [u]). *Regina* apum *amiſſa*, totum dilabitur examen. Struthiocamelus, *capite occultato*, latēre ſe putat. *Radice ſuccīſa*, ſtirps perit. Omnis flamma, *ademto* [v]) *aëre*, exſtinguitur.

Regina apum non niſi *migraturo agmine* [x]) foras procēdit. *Veſuvio* ignes *ejecturo*, fumus praecēdit.

Die Ablativi abſoluti werden bisweilen aufgelöſt durch *quia* weil oder *cum* da. 195

Gelu hieme nihil frugibus nocet, *nive* terram *tegente* [y]). Poſitus terrae inter ſolem et lunam interdum eclipſin lunae efficit, *terra* lucem ſolis *intercipiente*, umbraque ſua lunam *obſcurante*.

America orbi antiquò tot ſeculis incognita fuit, *vaſto mari interjecto* [z]). Permulti Graecorum libri perierunt, *bibliotheca Alexandrīna* a Turcis *combuſta*. Syracuſae a Romanis captae ſunt, *neglectis* urbis *cuſtodiis*.

Die Ablativi abſoluti werden zuweilen aufgelöſt durch *etſi, licet* obgleich oder wenn auch. 196

Omnibus hominibus nos *deſerentibus* [a]), Deus non deſerit. *Nullo homine* cogitata noſtra *cernente*, Deus tamen cernit. *Omnibus rebus ereptis*, ſupereſt animus et corpus.

t) ſtatt, cum ſol oritur wenn die Sonne aufgeht. u) ſtatt, cum foetus ereptus eſt wenn ihr ihre Jungen geraubt ſind. v) adimo. x) ſtatt, cum migraturum eſt agmen wenn der Schwarm ausziehen will. y) ſtatt, quia nix terram tegit weil der Schnee die Erde bedeckt. z) ſtatt, quia vaſtum mare interjectum eſt weil ein weites Meer dazwiſchen liegt. a) ſtatt, etſi omnes homines deferant wenn uns auch alle Menſchen verlaſſen ſollten.

pus. *Corpore* vita *privato*, animus non moritur. Homo probus nullum scelus committit, *omnibus* terrae *opibus promissis*.

---

197 Die Ablativi absoluti werden oft aufgelöst durch *et* und. Dieß gilt aber nur von dem Participio *Perfecti*, wo es eigentlich durch nachdem aufgelöst werden müßte.

Stultus est, qui res leviores curat, *gravioribus neglectis* [b]). Solon, *abrogatis* Draconis *legibus* [c]), commodiores Atheniensibus leges fecit. Xerxes, *trajecto* in Europam *exercitu*, Graecis bellum intulit. Claudius Caesar, *praeterito Britannico filio*, Neronem privignum imperii heredem fecit.

---

198 Die Ablativi absoluti werden auch sehr oft im Deutschen durch Substantiva ausgedrückt.

Regnante Hosea [d]), decem tribus Israëlis in Assyriam abductae sunt. *Imperante Tiberio* Christus mortuus est. *Deo jubente* [e]) Israëlitae ex Aegypto migrarunt. Iidem *Deo juvante* [f]) terram promissam occuparunt. *Vere appropinquante* [g]) terra frigore durata mollitur. Nihil nobis, nisi *volente* aut *permittente Deo* [h]), accidere potest.

Deus, *hac vita finita* [i]), immortali vita nos donat. Tanta est distantia solis, ut globus tormentarius, in terra explosus, *elapsis* demum *viginti quinque annis* solem attingeret. *Hierosolymis excisis*, regnum Iudaicum penitus corruit.

---

199 Wenn vor diesen Ablativis eine Negation stehet: so wird damit oft das Deutsche ohne daß oder ohne zu ausgedrückt.

Per somnum horae labuntur, *nobis non sentientibus* [k]). Noli edere aut bibere, *fame sitique non urgente*. Lacrimae

b) statt, et graviores negligit und Hauptsachen darüber vernachlässigt. c) statt, abrogavit et fecit er schaffte ab und machte. d) unter der Regierung des Hosea. e) auf Gottes Befehl. f) unter Gottes Beystande, mit Gottes Hülfe. g) bey Annäherung des Frühlings. h) ohne Gottes Willen oder Zulassung. i) nach Endigung oder Verlauf dieses Lebens. k) ohne daß wir es gewahr werden.

mae cadunt, *nolentibus nobis*. Bestiae, *nemine docente* [l]), quid sibi vel prosit vel obsit, intelligunt.

Iudex, qui statuit aliquid, *altera parte non audita* [m]), iniquus est. Qui sapit, nihil conatur, *non inito consilio*. Qui vocabula edíscit, *non intellecta sententia*, mox obliviscitur.

Oft stehen zwey Ablativi ohne Participium. Dann fehlt 200
allemal das Participium *Praesentis* von sum oder existo, welches nicht im Gebrauch ist. Die Uebersetzung geschieht ebenfalls durch Partikeln, oder durch ein schickliches Substantiv. Das Prädicat ist entweder ein Substantiv oder Adjectiv.

a) wenn das Prädicat ein Substantiv ist.

Israëlitae, *Mose duce* [n]), ex Aegypto migrarunt, *Iosua duce*, Palaestinam occuparunt. *Herode rege* [o]) Christus natus est. *Vespasiano imperatore* Hierosolyma devastata est. Moses, *Aarone comite* [p]), Pharaonem adiit. Rex Aegypti, *Iosepho auctore* [q]), fruges servari jussit.

b) wenn das Prädicat ein Adjectiv ist. 201

Sereno coelo [r]) rarissime fulgŭrat tonatque. *Sicco coelo* [s]) plantae saepius irrigandae sunt. Non nisi *nova luna* eclipsis solis accidere potest. Nihil utique *Deo invīto* [t]) fieri potest. Turpiter tempore abutĭtur, qui *alto sole* [u]) somno indulgēre solet. *Corpore sano* et *robusto*, sed *animo aegro* aut *malo* vera felicitas non habet locum. Deus *nobis inscíis* [v]) saluti nostrae prospĭcit.

l) ohne daß sie jemand lehrt. *m*) ohne die andre Parthey gehört zu haben. *n*) unter Anführung des Moses. *o*) statt, cum Herodes rex erat unter dem Könige Herodes. *p*) in Begleitung des Aaron. *q*) auf Josephs Anrathen. *r*) statt, cum coelum serenum est bey heiterm Himmel. *s*) bey trockner Witterung. *t*) wider Gottes Willen. *u*) wenn die Sonne schon hoch stehet. *v*) ohne unser Wissen.

Funfzehntes Capitel.

202 Vom Conjunctiv.

Der Conjunctivus stehet entweder ohne Partikeln, oder wird von gewissen Partikeln erfordert. Zuvörderst stehet der Conjunctivus oft, ohne daß eine Partikel da ist, die ihn regiert. Dieß geschiehet, wenn von einer Sache nicht mit Gewißheit und Zuverlässigkeit gesprochen, sondern nur als von einer ungewissen, möglichen und glaublichen geredet wird, welches im Deutschen durch mögen, können, sollen, wollen, dürfen ausgedrückt wird.

Quis *neget* [x]), bonam valetudinem in primis vitae bonis esse ponendam? Quis non *cupiat* [y]), vacare morbis? Quis *dubitet*, Deum posse omnia? Deum quis non *timeat?* Quis mihi jure *succenseat* [z]), si recte fecerim? Cum his conversare, qui te *corrigant* [a]). Mors si in meliorem vitam inducit, cur mala *censeatur?* [b]) cur eam *timeamus?* Coelum non omnibus placet, sive *pluat* [c]), sive *sit* serenum.

---

203 Der Conjunctivus steht (außer *ut*, *quo*, *ne*, *quin* s. §. 110.) auch nach folgenden Partikeln: *utinam* daß doch, *o si* wenn doch, *licet* obschon, *quasi* gleich als wenn, *cum* da, *quamvis* wenn auch noch so, *dummodo* wenn nur, *tanquam* und *ac si* als wenn.

Utinam pacis amor omnibus inspirari *possit!* *Utinam* ense nullus magistratus *egeat!* *O si* quisque *colat* virtutem! *O si* omnes *cogitent*, mediocritatem in omnibus rebus esse optimam! Animalibus brutis nulla futuri temporis cognitio est, *licet sit* aliqua praesentis et praeteriti. Improbus ita vivit, *quasi nesciat*, rationem vitae sibi esse reddendam. Fac hodie, quae facere tuum est, *cum* crastinus dies *sit* incertus. Nemo, *quamvis sit* locuples, ope aliorum carere potest. Nulla est regio, quae non cultores suos, *dummodo* laborare *velint*, alat. Ita fac omnia, *tanquam spectet* aliquis. Si quis nimis obscure dicit, perinde fere est, *ac si taceat.*

x) wer wollte leugnen. y) wer sollte nicht wünschen. z) wer könnte zürnen. a) die dich bessern können. b) warum sollte man ihn für ein Uebel halten. c) es mag regnen, oder heitres Wetter seyn.

Der

Der Conjunctivus *Praeſentis* wird anſtatt des Imperativs gebraucht, wenn man bittet, ermahnt, befiehlt oder verbietet, anräth oder widerräth. Mit einer Negation ſtehet allemal *ne*, nicht *non*. 204

Opus tuum quotidie *facias* [d]). Gratus *ſis* erga parentes et praeceptores. Quidquid nunc facere decet, *ne differas*. Arcanum tibi creditum *ne divulges*. *Pudeat* [e]) te etiam cogitare, quae dicere pudet. *Ne* te *pudeat*, diſcere, quae neſcias.

Qui dedit beneficium, *taceat:* [f]) *narret*, qui accepit. Suae quisque ſaluti *conſulat* [g]). Suo quisque munere impĭgre *fungatur*. Quod cuique diſcendum eſt, id *ne* ſero diſcere *incipiat*. Malam famam qui vitare cupit, cum imprŏbis *ne converſetur*.

Simus [h]) nos quoque benefĭci, quemadmodum Deus eſt beneficus. Deum atque aeternitatem ſemper *cogitemus*. *Ne credamus* [i]) omnia, quae audimus, nec *dicamus* omnia, quae credĭmus. In litteris addiſcendis negligentes *ne ſimus*. 205

Benefactis *metiamini* [k]) vitam veſtram, non tempore. Salutare conſilium *ne ſpernatis*. *Ne ludatis* ludos periculoſos.

Pueri *praepărent* [l]) ſe ad adoleſcentiam, adoleſcentes ad virilem aetatem. Praeceptore loquente, *taceant* diſcipuli.

Nota. Anſtatt *ne* bey der zweiten Perſon wird öfterer *noli* mit dem Infinitiv, auch *cave* mit dem Conjunctiv gebraucht, wobey *ne* ausgelaſſen iſt. 206

Noli exſpectare [m]), dum vocĕris ad opus tuum peragendum. *Noli* plura *promittere*, quam praeſtare poſſis. Quae ipſi facere poteſtis, *nolite facere* per alios.

Cave, homini incognito nimium *fidas* [n]). *Cave*, per iram aliquid *facias*.

d) verrichte deine Arbeit. *e*) ſchäme dich. *f*) der ſchweige. *g*) ein jeder ſorge. *h*) laßt uns auch wohlthätig ſeyn. *i*) laßt uns oder wir müſſen nicht alles glauben, oder, man glaube nicht alles. *k*) meſſet ab. *l*) Kinder müſſen ſich vorbereiten. *m*) warte nicht. *n*) traue nicht.

207 Die zweite Person des Singularis im Conjunctivo ist auch bey einem allgemeinen Satze sehr gebräuchlich, wo man im Deutschen sagt man.

Non decet, ea vituperare, quae non *intelligas* o). Omne opus difficile videtur, ante quam *tentes*. Non satis est coepisse, nisi pari industria rem *perficias*. Stultum est, ea alios docere, quae non *didiceris*. Extenuare ac dissimulare, quae *acceperis*, beneficia, ingrati animi est et sordidi.

Sechzehntes Capitel.

Vom Conjunctiv nach qui, quae, quod.

208 Das Relativum *qui*, *quae*, *quod* regiert den Conjunctiv nach sum, reperio, invenio, habeo.

Sunt p), *qui* vel mundi opificem sapientissimum reprehendere *audeant*. *Reperiuntur* q) multi, *qui* nihil *laudent*, nisi quod se imitari posse confidant. Multi *sunt*, *qui* pecuniam *anteponant* famae. Non pauci *inveniuntur*, *qui* in pecunia omnem felicitatem sitam esse *existiment*. Non *desunt* r), *qui* divites esse *malint*, quam boni.

209 Besonders ist hier zu merken das Neutrum Relativi *quod*, nach est, non est, nihil est, quid est, wo es allemal den Conjunctiv regiert. Es ist dabey etwas ausgelassen. Nemlich *est*, *quod* stehet anstatt *est* aliquid, propter *quod*, oder anstatt causa est, propter quam; so auch non est, nihil est, quod anstatt nulla est causa, cur. Im Deutschen heißt es: Ursache haben, nöthig haben, zu 2c.

Est, *quod* s) de legibus et magistratibus nobis *gratulemur*. *Est*, *quod gaudeamus* t), non in barbaris gentibus nos esse natos. *Non est*, *quod credas* u), divitias omnibus hominibus convenire. Animo si bene prospectum est, *nihil est*, *quod timeas* v). *Quid est*, *quod*

o) was man nicht versteht. p) sc. *homines* es giebt Leute, die sich unterstehen. q) es finden sich, oder man findet viele. r) es fehlt nicht an Leuten, die 2c. s) wir haben Ursache, uns Glück zu wünschen. t) wir haben Ursache, oder, wir können uns freuen. u) du mußt, oder, man muß nicht glauben. v) so hast du (hat man) nichts zu fürchten.

quod [x]) de ſorte tua queri *poſſis?* Ratione cum praediti ſimus, *nihil eſt*, *quod* vires leonis *deſideremus.*

Das Relativum ſtehet oft anſtatt *ut* mit einem Pronomine, 210
nemlich anſtatt ut ego, ut tu, ut ille, ut nos, ut vos, ut illi durch alle Caſus; ferner der Genitiv *cujus* anſtatt ut meus, ut tuus, ut ejus, ingleichen *quorum* anſtatt ut noſter, ut veſter, ut eorum. In allen dieſen Fällen folgt der Conjunctiv.

A) **Nach *dignus*, *indignus*, *idoneus*, wo es bald durch daß, bald durch zu ausgedrückt wird.**

Deus ſolus *dignus* eſt, *qui* [y]) omnium maxime *ametur.* Pietas *digna* eſt, *quae* ab omnibus *laudetur.* Deus eſt *dignus*, *cujus* [z]) laudes omnes homines *celebrent.* Verus Dei cultor *dignus* eſt, *quem* omnes *ament* et *honorent.* *Digni* ſunt parentes, *quorum* juſſa promte et alacriter *exſequamur.* Parentes qui non amat, *indignus* eſt, *quem* [a]) quisquam *amet.* Ignavus homo *indignus* eſt, *cui faveant* boni homines. Qui nemini fidem habent, *indigni* ſunt, *quibus* quisquam fidem *habeat.* Qui virtutem non colit, non eſt *idoneus*, *quem* in amicitiam *recipias.*

B) **Nach *tam* und *tantus*, nach *talis* und *ejusmodi*, auch nach dem Comparativ, der dann gemeiniglich durch zu ausgedrückt wird.** 211

Nulla res *tam* utilis eſt, *quae* [b]) non abuſu noxia fieri *poſſit.* Pauciſſimi terrae tractus *tam* ſteriles ſunt, in *quibus* [c]) neque homines, neque animalia vivere *poſſint.* Nemo hominum *tantus* eſt, *qui* nullius hominis *indigeat.* Cujus opes *tantae* ſunt, *quae* ſine multorum amicorum officiis ſtare *poſſint?*

Bona hujus vitae non ſunt *ejusmodi*, *quorum* [d]) cauſa caeleſtia negligere *poſſimus.* De futuris rebus difficile eſt dicere, niſi res eſt *ejusmodi*, *cujus* [e]) exitus provideri *poſſit.*

Multa inſecta *minora* ſunt, quam *quae* [f]) nudis oculis cerni *poſſint.* Stellae multo *longius* diſtant, quam *quarum* magnitudo animadverti *poſſit.*

x) aus welchem Grunde kannſt du. *y*) würdig, daß er geliebt werde, oder, geliebt zu werden. *z*) ſtatt ut ejus daß ſein Ruhm. *a*) iſt nicht werth, daß ihn. *b*) ſo nützlich, daß ſie. *c*) ſtatt, ut in iis daß darinn. *d*) ſtatt, ut eorum cauſa daß wir um ihrentwillen. *e*) ſtatt, ut ejus daß ihr Erfolg. *f*) zu klein, als daß ſie.

212 C) Nach vielen Verbis, wo die Absicht ausgedrückt werden soll, wozu die Person oder Sache, worauf es sich beziehet, bestimmt ist. Im Deutschen wird hier das *qui* nicht immer durch daß, sondern oft durch zu, um zu ausgedrückt.

Deus solem creavit, *qui* [g]) terram nostram ceterosque planetas *collustret* et *calefaciat*. Deus fruges agrorum fructusque arbŏrum curat, *quibus* [h]) *alamur* et *delectemur*. Deus nobis rationem dedit, *qua* [i]) *regerentur* animi appetītus. Agricŏlae partim terram colunt, *quae* fruges *ferat*, partim pecŏra curant, *quae* victum et vestimenta nobis *praebeant*. Oves lanam nobis ferunt, *qua* corpŏra *vestiamus*.

---

213 Das Relativum stehet auch oft anstatt *cum* da oder da doch, aber ebenfalls mit einem Pronomine, nemlich anstatt cum ego, cum tu, cum ille, cum nos cet. Doch kann es auch zuweilen durch weil, obgleich oder ohngeacht, und daß ausgedrückt werden. In allen diesen Fällen folgt der Conjunctiv.

Deus nunquam est otiosus, *qui* [k]) innumeros mundos perpetuo *gubernet*. Nostrum est, magistratui obedire, *qui* dignitatem suam a Deo *habeat*. Mirum est, etiam nunc esse, qui credant hariŏlis, *quorum* [l]) praedicta quotidie eventis *refellantur*. Quis non amet typographiae inventorem, *cui* tantum *debeamus* omnes? Athenienses Socrătem, *qui* [m]) *docuisset*, unum esse Deum, poena dignum judicarunt. Nemo fere dubitat, etiam planetis suos esse incŏlas, *quos* [n]) nemo *vidĕrit*. Quis non vitupĕrat Alexandrum, *qui* [o]) tot bella internecīna temĕre *commoverit*? Aristīdes contra magnam meretur laudem, *qui* justitia exercenda excellĕre *studeret*.

g) statt, ut collustret daß sie erleuchte, oder zu erleuchten. *h*) statt, ut iis alamur daß wir Nahrung und Vergnügen davon haben möchten. *i*) statt, ut ea regerentur. *k*) statt, cum gubernet da er regiert. *l*) statt cum eorum da doch ihre Prophezeyungen. *m*) weil er gelehrt hatte. *n*) ob sie gleich oder, ohngeacht sie. *o*) daß er.

Siebzehntes Capitel.

Vom Gebrauch des Relativi ſtatt eines Demonſtrativi. 214

Das Relativum *qui, quae, quod* wird ferner für ein Pronomen perſonale oder demonſtrativum gebraucht, wobey eine andere Verbindungspartikel, als: *et, vero, enim, igitur* ausgelaſſen wird.

a) Das Relativum wird geſetzt für *et ego, et tu, et is* cet.

Ratio docet, eſſe Deum: *quod* p) ſi conceditur, confitendum eſt, ejus conſilio mundum adminiſtrari. Deus hominibus animalia omnia ſubjecit, *quibus* q) ut imperare poſſimus, ratione nos donavit. Benigni eſſe debemus pro ſuis quisque facultatibus, *quae* quo majores ſunt, eo majora eſſe beneficia oportet. Saulus adverſus Philiſtaeos bellum geſſit: in *quo* cum ſe ipſe occidiſſet, Davides in ejus locum ſucceſſit.

b) Das Relativum wird geſetzt für *is vero, ego vero, tu* 215
vero cet.

Primum omnium officiorum amor eſt erga Deum; *quem* r) qui vere amat, homines etiam amet neceſſe eſt. Felicitatem futurae vitae quis non cupiat? *quam* qui adipiſci volet, hac vita recte utatur neceſſe eſt. Multi homines probi eſſe videntur: *quorum* s) ſi pectus patuerit, nil niſi malitiam deprehenderemus. Deus nobis parcet, ſi ipſi aliorum injurias condonaverimus; *quod* ſi nolumus, neque nobis Deus ignoſcet.

c) Das Relativum wird geſetzt für *is enim, ego enim, tu* 216
enim cet.

Quanti facienda eſt recta animi conſcientia! *quam* t) qui incorruptam ſervavit, nihil facile timet. Modeſtiae laus neceſſaria eſt pueris et adoleſcentibus; *qui* u) ſi modeſti non ſunt, plane non ſunt ferendi. Nihil eſt pretioſius animi tranquillitate; *qua* qui caret, eum nec regiae opes quid-

p) ſtatt, et id und wenn das eingeräumt wird. q) ſtatt, et ut iis und damit wir ſie regieren können. r) ſtatt, qui vero eum wer aber ihn. s) ſtatt, ſi vero eorum wenn aber ihr Herz offen ſtünde. t) ſtatt, qui enim eam denn wer daſſelbe. u) ſtatt, nam ſi ii denn wenn ſie.

quidquam juvant. Decōrum ubique obſervare oportet; *quod* qui negligit, in contemtum venire ſolet. Amate et colĭte parentes! *qui* niſi vitam veſtram curaſſent, jam dudum mortui eſſetis.

217 d) Das Relativum wird geſetzt für *is igitur*, *ego igitur* cet.

Haec vita magni profecto eſt momenti; *quam* v) qui negligit, graviter delinquit. Publicae ſalutis pars magna a ſcholis pendet; *quae* ſi clauderentur, brevi barbaries irrueret. Trajanus Caeſar Plinio juniori multum tribuit; a *quo* x) de Chriſtianorum moribus meliora edoctus, vexari eos vetuit. Linguae Franco-Gallicae mater eſt Latina; *quam* qui callet, illam eo facilius diſcet.

Achtzehntes Capitel.

Gebrauch des Relativi bey dem Accuſativo cum Infinitivo, Comparativo und in andern Fällen.

218 Wenn das Relativum bey dem Accuſativo cum Infinitivo zu ſtehen kommt: ſo kann es auf zweierley Art aufgelöſt werden. Entweder ſo, daß man bey dem Verbo finito *ut* wie hinzu ſetzt, und den Accuſativ des Subjects, welches hier oft das Relativum iſt, im Nominativ ſetzt; oder ſo, daß man vor dem Verbo finito *de quo* hinzu ſetzt, und aus dem Relativo das Demonſtrativum, aus qui *is* macht. Z. B. Socrates, quem ab Apolline ipſo ſapientiſſimum dicunt eſſe appellatum, Athenis vixit. Dieß wird entweder ſo aufgelöſt: Socrates, qui, ut dicunt, ſapientiſſimus eſt appellatus, welches auch gut Latein iſt; oder ſo: Socrates, *de quo* dicunt, *eum* eſſe appellatum (welches aber kein Latein iſt) von dem man erzehlt, daß er ꝛc.

Boni parentes neminem, *quèm* y) malis moribus *eſſe* ſciant, cum liberis conſuetudinem habere patiuntur. Converſare cum iis tantum, *quos* z) amari ac laudari a ſapientibus intellexeris. Omnis dies, *quem* a) recte collocatum judicamŭs,

v) ſtatt, qui igitur eam wer es alſo. x) ſtatt, ab eo igitur edoctus da er alſo von ihm. y) der, wie ſie wiſſen, ſchlechte Sitten an ſich hat, oder, von dem ſie wiſſen, daß er ꝛc. z) von denen du weißt, daß ſie. a) von dem wir glauben, daß er wohl angewandt ſey.

mus, cum voluptate finītur. Victu, *quem* ſalutarem nobis eſſe, uſu novĭmus, ſemper fruamur. Maximopere id fugiendum eſt, *quo* [b]) ſcimus infirmari valetudinem. Quis non iis rebus abstineat, *quibus* novit bonam valetudinem amitti? Rumores, *quos* ſcis ementītos eſſe, ne latius diſpergas. Vir bonus mortem minime timet, *quam* ſcit corpori tantum, non animo, obeſſe.

So wie bey dem Accuſativo cum Infinitivo das Relativum im Deutſchen durch wovon, von welchem aufgelöſt wird, ſo giebt es noch andere Fälle, wo man beym Relativo ebenfalls im Deutſchen wovon, wodurch, wobey, weswegen, in Anſehung deſſen und dergleichen hinzu ſetzen, und dann aus dem Relativo das Demonſtrativum machen muß. 219

Hiſtoria res praeclariſſime geſtas tradit, *quas* [c]) cum legimus, imitandi cupiditate incendĭmur. Quam multa cupimus, *quae* [d]) etiamſi obtingant, animus nunquam acquieſcet. Multi homines eas res plus aequo appĕtunt, *quas* [e]) conſecuti, meliores nunquam, ſaepe etiam deteriores evădunt. Omni ſtudio incumbamus ad ea, *quae* [f]) qui poſſidet, jure laudatur. Nemo ſapiens adoleſcentes ea diſcere jubet, *quae* cum praeclare didicerint, neque prudentiores, neque meliores evădant. Fuge ſuperſtitionem, *qua* [g]) qui eſt imbutus, quietus eſſe nunquam poteſt. In rebus gravioribus, *quae* [h]) num verae ſint, veſtra multum intereſt ſcire, nolite creduli eſſe.

Wo das Relativum vor dem Comparativo ſtehet, da drückt man dieſen im Deutſchen entweder durch den Superlativ aus, oder man löſt das Relativum, vermittelſt *quam*, in das Demonſtrativum auf. 220

Fugiendum eſt illud, ne offeramus nos periculis ſine cauſa: *quo* [i]) nihil poteſt eſſe ſtultius. Impie agunt, qui religionem

b) wovon wir wiſſen, daß dadurch. c) ſtatt, quibus, cum eas legimus, incendimur wodurch wir, wenn wir ſie leſen. d) ſtatt, in quibus, etiamſi ea obtingant wobey die Seele, wenn ſie uns auch zu Theil werden ſollten. e) wodurch ſie, wenn ſie ſie auch erlangen. f) worüber derjenige, der ſie beſitzt. g) wobey derjenige, der davon angeſteckt iſt. h) wo euch viel daran liegt, zu wiſſen, ob ſie wahr ſind. i) ſtatt, quod eſt longe ſtultiſſimum welches die größte Thorheit iſt, oder, denn nichts kann thörichter ſeyn, als dieſes.

ligionem tollunt; *qua* [k]) nulla pernicies major hominibus poteſt afferri. Qui virtutem contemnit, negligit animum, *quo* nihil praeſtantius in rerum natura invenitur. Qui ſapit, ſedulo cavet, ne bonam conſcientiam, *qua* [l]) nulla gravior eſt jactura, perdat.

Neunzehntes Capitel.

Anmerkungen über einige Pronomina.

221 Wenn die Pronomina *hic*, *is*, *iſte*, *ille*, *idem*, *qui* als Subjecte ſtehen: ſo richten ſie ſich im Genere und Numero nach dem folgenden Subſtantiv, werden aber im Deutſchen immer im Neutro ausgedrückt.

Hic [m]) eſt magnus animus, qui ſe Deo tradidit. *Ea* [n]) demum eſt vera felicitas, felicitate dignum eſſe. *Illa* eſt felix memoria, quae nihil obliviſcitur, niſi acceptam injuriam. *Qui* verus honor ſit, ſoli virtutis ſtudioſi intelligunt.

---

222 Die Pronomina *is* und *idem* mit dem Bindewörtchen et und que: *et is*, *isque*, *idemque* ſtehen oft anſtatt *et quidem* und zwar.

Deus animis noſtris aeternam vitam, *eamque* [o]) felicem, promiſit. Magna praemia *et ea* ſempiterna bonos homines manent. Vitium eſt, quod quidam nimis magnum ſtudium in res obſcuras *easdemque* non neceſſarias conferunt.

---

223 Das Pronomen *idem* ſtehet oft für item oder etiam auch, ebenfalls, zugleich. Eben ſo ſtehet *et ipſe* anſtatt etiam auch, ebenfalls.

Qui vir bonus eſt, *idem* [p]) mihi nobilis videtur. Quoscunque amat Deus, *eosdem* felices faciet. Quaecunque ab aliis poſtulamus officia, *eadem* iis debemus. Cogita, praeclarum fere nihil eſſe, quod *idem* difficile non ſit.

Ut

k) welches das gröſte Unglück iſt, das ꝛc. oder, denn kein größeres Unglück — als dieſes. *l*) welches der wichtigſte Verluſt iſt. *m*) das iſt eine große Seele. *n*) das iſt erſt. *o*) und zwar ein glückſeeliges. *p*) der ſcheint mir auch.

Ut terra suos habet incolas, sic luna *et ipsa* q) habere creditur. Iam dudum scimus, planetas *et ipsos*, sicuti tellurem, globos magnos esse, a sole lumen accipientes. Persuasi sumus, quum sol propter planetas adsit, fixis stellis *et ipsis* suos esse planetas, quos illuminent.

---

224 Das Pronomen **aliquis** wirft oft die ersten Sylben *ali* weg, besonders nach si, nisi, ne, num, quo, quanto.

Si quid r) adversi nobis acciderit, aequo animo ferendum est. Ita vive, *ne quis* s) merito te oderit. Provide, *ne qua* justa de te querela locum habeat. Sedulo cave, *ne quid* mali facias. *Quo quis* doctior, eo minus est superbus.

Nota. Eben so die Adverbia *aliquo*, *aliquando*.

Quid fiet improbis, *si quando* t) ratio vitae reddenda erit.

---

225 Zwischen das Possessivum (*meus*, *tuus*, *suus*, *noster*, *vester*) und sein Substantiv wird oft ein Genitiv gesetzt, welcher daher kommt, weil das Substantiv, dessen Stelle das Possessivum einnimmt, im Genitiv stehen müßte.

Qui *suo ipsius* u) arbitrio relinquitur puer, miser est. Nonnulli in *suam ipsorum* v) perniciem ruunt. Fortissimus est, qui *suas ipsius* cupiditates frenare potest. Multa nobis mala accidunt *nostra ipsorum* culpa. Non tantum *nostris ipsorum* commodis, sed aliorum etiam inservire debemus.

---

226 Das Deutsche unbestimmte Pronomen **man** wird im Lateinischen auf verschiedne Art ausgedrückt.

a) durch die dritte Person im Plurali, wobey homines ausgelassen ist; denn, man sagt, ist so viel, als: die Leute sagen. *Dicunt*, *ajunt*, *ferunt* wird auch durch sollen ausgedrückt.

Ferunt x) millies millena millia hominum in universa terra vivere. Qualibet hora ter mille sexcentos homines nasci, ac fere totidem mori *putant* y).

 b) durch

q) so glaubt man, daß auch der Mond sie habe. r) statt si aliquid wenn etwas widriges. s) statt, ne aliquis daß niemand. t) statt, si aliquando wenn einmal. u) seiner eignen Willkühr. v) in ihr eignes Verderben. x) man sagt, daß, oder, es sollen. y) man glaubt.

227 b) durch die dritte Person des Passivi. Denn, man sagt, ist auch so viel, als, es wird gesagt. Dicitur, fertur heißt auch soll.

Quod in juventute non *discĭtur* [z]), in matura aetate *nescitur*. Quae cura praestantior, quam quae in animi cultu *ponitur?* [a]) Quam brevis est haec vita, si cum aeternitate *comparetur*. Nulli praestantiores sunt fructus, quam qui e virtute *colliguntur*. Guttenbergius, Germanus, artis typographicae inventor fuisse *dicitur* [b]).

228 c) durch die erste Person des Pluralis. Denn anstatt man lebt, kann man auch sagen, wir leben.

Ita vivendum est, ut rationem vitae reddere *possimus* [c]). Plus saepe precibus, quam vi, *proficimus*. Ira saepe pejor est eo delicto, cui *irascimur* [d]). Quae *polliciti sumus*, praestanda sunt. Avarus sic divitias habet, quomodo habere *dicimur* [e]) febrem, quum illa nos habeat.

d) durch die zweite Person im Singulari.

Male cedit, quod intempestive *suscipis* [f]). Inhumanum est, quemquam propterea, quod ipsum errare *putes*, odio prosequi. (cf. §. 207.)

229 e) Bey man kann, man pflegt, setzt man den Infinitivum *Passivi* zu potest, solet. Potest heißt hier auch, es läßt sich.

Mundi administratio nihil habet in se, quod *reprehendi possit* [g]). Effice, ut *possis laudari*. Non major voluptas *cogitari potest* [h]), quam quae ex bona conscientia orĭtur.

230 f) Der Ausdruck man hat angefangen wird durch *coepi*, am öftersten aber durch *coeptus sum* mit dem Infinitivo Passivi ausgedrückt.

Libri, ante quam typis *exscribi coepti sunt* [i]), rariores fuerunt. Ex quo pulvis pyrius *usurpari coeptus est*, ratio belli gerendi mutata est.

Nota. *Coepi* wird bey dem Infinitivo *Activi* oft ausgelassen, und der Infinitiv allein gesetzt, der dann statt eines Imperfecti gebraucht wird.

Titus Caesar Iudaeam *devastare* [k]), Hierosolymam *delere*, templum *comburĕre*, Iudaeos in servitutem *redigĕre*.

z) was man nicht lernt. *a*) die man verwendet. *b*) Guttenberg soll. *c*) daß man könne. *d*) worüber man zürnt. *e*) wie man sagt, daß wir haben. *f*) was man vornimmt. *g*) was man tadeln könnte. *h*) es läßt sich kein — denken. *i*) ehe man sie anfing, zu drucken. *k*) statt, devastabat Titus verheerte Judäa, zerstörte Jerusalem ⁊c.

Lateinische

Lectionen

für

Anfänger,

enthaltend

Naturgeschichte, Gespräche, Erzehlungen, und Fabeln,

Stufenweise eingerichtet

von

Christian Gottlob Bröder.

Erstes Buch.
Naturgeschichte für Kinder.

Erstes Capitel.
Einrichtung des Weltgebäudes.

I. Uebersicht der Naturgeschichte. 231

Universus *mundus* plerumque distribuitur in duas partes, *coelum* et *terram*. In coelo conspicĭmus *solem*, *lunam* et *stellas*. *Terra* cum ceteris elementis, *igne*, *aëre* et *aqua*, hominum causa facta est [a]). Ea habet *montes* cum silvis et herbis, saxis et metallis; *valles* cum pratis, floribus [b]) et graminibus; *campos* cum agris et frugibus, hortis et oleribus [c]); *maria*, lacus, flumina et rivos, *animalia* et *homines*. *Nubes* pendent in aëre. *Aves* volant sub nubibus. *Quadrupĕdes* eunt [d]) aut currunt. *Pisces* natant in aqua. *Vermes* repunt in terra. *Homines* possĭdent universam terram.

II. Die Sonne. 232

Sol, cujus magnitudo incredibilis est, globus est igneus, qui, cum surgit, tenĕbras noctis [e]) pellit, et omnia luce [f]) sua collustrat. Cum orĭtur, praecēdit *dilucŭlum* et *aurora*; cum occĭdit, *crepusculum* et *nox* sequĭtur. Idem minuit et abĭgit frigus, calefăcit terram universam, et efficit, ut omnia vigeant. Est igitur fons *luminis* et *calōris*.

III. Fortsetzung. 233

Sol, quia modo propius, modo longius abest [g]), quatuor anni tempŏra efficit, *ver*, *aestatem*, *auctumnum* et *hiĕmem*.

a) fio. *b*) flos. *c*) olus. *d*) eo. *e*) nox. *f*) lux. *g*) absum.

mem. Quo obliquius [h]) radii ſolis in terram incĭdunt, eo minorem habent vim calefaciendi [i]). Itaque ſol meridianus calidior eſt, quam matutīnus vel veſpertinus. Sol circa axem rotatur [k]) ſuum, planetae autem omnes circa ipſum. Quum luna inter ſolem terramque ita interponĭtur [l]), ut ſolem obtĕgat, tum *eclipſis ſolis* contingit, idque non niſi nova luna fiĕri poteſt.

234 IV. Der Mond.

Luna, ut terra, eſt corpus opacum, quod lumen ſuum a ſole accĭpit. Noctu ſplendet, et lumine ſuo ſtellas obſcūrat, ſed nullum calorem efficit. Saepe etiam interdiu cernĭtur [m]) tum autem propter ſolis calorem pallida eſt. Varias illa mutationes lucis habet: modo enim *nova luna* eſt, modo *creſcens*, modo *plena*, modo *decreſcens*. In *novilunio* nihil lucis [n]) habet, cum ſol averſam a terra partem colluſtret; ſed poſt diem decimum quartum eo pervĕnit, ubi tota pars, a ſole illuminata, in terrae conſpectu eſt, idque *plenilunium* appellatur.

235 V. Fortſetzung.

Luna maculata eſt, et idem ſemper latus terrae obvertit. Eădem eſt *ſatelles* ſeu comes terrae noſtrae, quam undetriginta diebus et duodĕcim horis ab occaſu verſus ortum ambit, et ſimul cum ea quotannis circum ſolem fertur [o]). Quando terra ad lineam rectam inter ſolem lunamque interponitur, tum luna obſcuratur, quae *eclipſis lunae* dicitur. Ea fieri non poteſt, niſi die plenilunii, neque ſemper eſt ejusdem genĕris [p]). Nam modo pars tantum lunae obſcuratur, modo totus ejus orbis tegĭtur. Quinquagies mille milliaria a terra abeſt, et magnitudine quinquageſimam fere terrae partem aequat.

236 VI. Die Fixſterne.

Praeter lunam innumĕrae *ſtellae* coelum nocturnum ornant, quae dividuntur in *fixas* ſive immobiles, et *planetas* ſive mobiles. *Fixae* ſtellae ſua luce fulgent, et eundem ſemper inter ceteras locum obtĭnent, aequaliterque omni tempore ab

h) je ſchräger. §. 131. i) zu wärmen. §. 169. k) drehet ſich. l) ſo zu ſtehen kommt. m) ſiehet man ihn. §. 227. n) kein Licht. §. 138. o) läuft. p) von einerley Art. §. 144.

ab iis diſtant. Inter eas *ſtella polaris* ſemper eodem loco verſus ſeptentrionem nobis appāret. Credibile eſt, fixas ſtellas[q] totĭdem eſſe ſoles, et circum ſingulas, uti circa noſtrum ſolem, moveri aliquot planetas, quos illae lumine et calore ſuo et illuſtrant et fovent. Albidus ille circulus, qui *via lactea* appellatur, innumeris ſtellis fixis conſtat, quae immenſo a terra intervallo diſtant.

VII. Die Hauptplaneten. 237

Planetae dividuntur in *primarios* et *ſecundarios*. *Primarii planetae* ſunt ſeptem: *Mercurius*, *Venus*, *Terra*, *Mars*, *Iupĭter*, *Saturnus* et *Urănus*. Duo priores ſunt ſoli propiores, quam terra, ceteri ab eo remotiores. Hi planetae omnes circa ſolem moventur[r], ideoque non eodem ſemper loco conſpiciuntur, unde planetae ſive errantes vocantur. *Venĕris* ſtella, cum ante ortum ſolis coelo fulget, *Lucĭfer* dicitur; cum poſt occaſum ſolis conſpicitur, *Heſpĕrus* appellatur. *Iupiter* duodenis fere annis, *Saturnus* tricenis orbes ſuos explent[s].

VIII. Die Nebenplaneten. 238

Secundarii planetae ſunt, qui primarios ſemper comitantur, eosdem circumeunt, et una cum iis circa ſolem feruntur. *Satellĭtes* eorum vocari ſolent. Ut igitur terra noſtra unum habet ſatellitem, lunam: ſic *Iupiter* quatuor, *Saturnus* quinque habet *ſatellites* ſive lunas. Omnes planetae tum primarii, tum ſecundarii ſunt globi opaci, qui lucem a ſole accipiunt. Haud dubie habitantur[t], ut terra noſtra; quid enim impĕdit, quo minus[u] et ipſi[v] a naturis, qui Deum auctorem ſuum agnoſcant, incolantur? Aliud genus ſtellarum ſunt *cometae*, qui rarius appārent.

IX. Die Erde. 239

Univerſa *terra* globi formam habet, unde etiam orbis terrarum dicitur. Globoſam eſſe, patet ex umbra terrae rotunda in defectu lunae. Ea duplicem habet motum; etĕnim non tantum intra viginti quatuor horas ab occaſu verſus orientem

q) Acc. c. Inf. §. 124. r) bewegen ſich. s) vollenden ihren Kreislauf. t) ſind bewohnt. u) daß nicht. §. 113. v) ebenfalls. §. 223.

tem circum axem aut centrum suum movetur [x]), sed etiam intra trecentos sexaginta quinque dies, cum luna comite, circum solem. Ille motus efficit vicissitudinem *diei* et *noctis;* hic constituit ***annum*** et ***quatuor anni tempora.*** In altera ejus parte, quae a sole illustratur, dies est, in altera nox. Praeterea altero semestri boreale hemisphaerium, altero australe soli magis obvertit, unde in altero dies longiores sunt, in altero noctes.

240 X. Fortsetzung.

Superficies terrae aqua et humo constat, sed minor pars est terra continens, majorem aqua tenet. Ambitus ejus quinquies mille et quadringenta milliaria complectitur. Quatuor sunt plagae mundi: *septentrio*, ***oriens***, ***meridies***, ***occidens.*** Praeterea dividitur terra in quinque ***zonas***, quarum [y]) duae *frigidae* sunt, ut Lapponia; duae ***temperatae***, ut Germania; una, quae media est, ***torrida***, ut insulae Moluccenses. Varias illa res profert, ut frumenta in agris, plantas in hortis, gramina in pratis, arbores in silvis. Sub terra nascuntur metalla, lapides aliaque fossilia.

241 XI. Das Wasser.

In montibus *fontes* sunt, e quibus ***aqua*** scatŭrit, primum *rivulis* fluens [z]), deinde *rivis.* Plures rivi confluentes efficiunt *fluvium*, flumina in ***mare*** seu ***oceănum*** effunduntur [a]). Omnis aqua gravitate sua deorsum fertur [b]); unde patet, ea loca [c]), unde flumina proveniunt, altiora esse iis [d]), quo volvuntur. Aqua fluida et pellucida est, et imagines rerum, quae sunt in ripa, itemque solis et nubium, speculi instar [e]), repraesentat. Aqua pura neque *f*) saporem habet, neque odorem, neque colorem. Aqua pluvia fertilitatem terrae magis augeri, quam fluviali et fontana, notum est.

242 XII. Fortsetzung.

Aquae inesse *calorem* [g]), ipse liquor declārat; si enim omni calore privatur, fit glacies, quae calore resolvitur. Idem calor

x) bewegt sich. *y*) von welchen zwey. §. 140. *c*) *z*) welches fließt. §. 116. *a*) ergießen sich. *b*) fließt. *c*) daß diejenigen Oerter. Acc. c. Inf. §. 125. *b*) *d*) statt, quam ea. §. 130. *e*) wie ein Spiegel. §. 138. *f*) neque, neque weder, noch. §. 109. *g*) daß Wärme darinn sey. §. 125.

calor efficit, ut particulae aqueae perpetuo aſcendant. *Aërem* etiam aquae ineſſe, bullulae in ea aſcendentes ſatis arguunt. Nonnullae ſcaturigĭnes aquam *frigidam*, aliae *calidam*, aliae *acidam*, aliae *amaram* promunt, contra varios hominum morbos. Aquae *ſalſae* ſunt eae, quae ſalem communem ſecum ferunt. Hoc genus aquae vel [h]) fontibus ſalſis, vel mari continetur. Aqua res eſt utiliſſima et perneceſſaria. Hominibus atque animantibus potum praebet, plantas terrae omnes nutrit, molas aliasque machĭnas circumagit. Eădem cibos coquĭmus, nosque ipſos et alia omnia lavamus ac purgamus.

XIII. Das Meer. 243

Permagnum aquarum aequor *mare* dicitur, et ſi terram continentem circumfluit, *oceănus*, ex quo magna perpetuo vapōrum copia aſcendit. Idque neceſſe eſt fieri, quod mare aquarum vim per flumina illabentium capere non poſſet, niſi quotidie aliquam ſui partem exhalando [i]) perdĕret. Omnis aqua marina ſalſa eſt et amara, ne putreſcat. Hinc ea bibi non poteſt, ut aqua fontium et fluviorum. Eădem de cauſa gravior eſt fluviali, et multo majora onĕra ſuſtinēre poteſt; fert enim naves vaſtiſſimae molis [k]). Inprimis memorabilis eſt *affluxus* et *refluxus* maris. Nimirum aqua maris vicenis quaternisque horis [l]) in littŏre bis creſcit, bisque decreſcit, quae viciſſitudo lunae motu gubernari credĭtur. Ceterum mare habet *littŏra*, *promontoria*, *inſulas*, *peninſulas*, *ſyrtes* et *ſcopŭlos*; idem facit *iſthmos*, *freta* et *ſinus*.

XIV. Die Luft. 244

Univerſa terra undique *aëre* circumdătur [m]), qui omnibus animantibus ſpiritum praebet, et ſine quo neque animalia vivere, neque plantae creſcere poſſunt. Is ubi terrae propior et vaporibus craſſior eſt, vulgo *atmoſphaera*, ubi remotior a terra et rarior eſt ac purior, *aether* vocatur. Inferior aër denſior eſt graviorque ſuperiori et a terra remotiori, quod ille aëris deſŭper incumbentis mole premĭtur. Aër liquidus eſt, pellucidus et elaſticus, quae vis elaſtica in eo eſt, quod aër

h) vel, vel entweder, oder. §. 108. i) durch das Ausdünſten. §. 174. 3) k) von ungeheurer Größe. §. 144. l) innerhalb 24 Stunden. §. 157. m) iſt umgeben.

aër comprĭmi ſe patĭtur n), ſed compreſſu liberatus o), ſe ipſe rurſus extendit. Frigŏre condenſatur, calŏre extenuatur atque extenditur. Item quo p) altior, eo frigidior eſt.

245 XV. Fortſetzung.

Aër nunc pluvius, nunc ſerenus eſt; aeſtate q) calidus, hieme frigidus, vere et auctumno temperatus. Nunquam purus eſt, ſed particulis ſalĭnis, ſulphureis aliisque mixtus r). Quo autem purior aër, eo ſalubrior eſt. Levior aër adſurgit in graviori, ut oleum in aqua. Aër etiam ſonum effĭcit, et quo purior eſt aër et tranquillior, hoc clarior eſt ſonus; idem autem obtundĭtur a craſſis humidisque vaporibus, in aëre natantibus, et ab occurrentibus ventis. *Echo* eſt repercuſſus aëris, qui, allapſus s) ſolidis corporibus, reſĭlit. In aëre gignuntur res variae: *nebulae*, *nubes*, *pluvia*, *nix*, *fulgura*, *tonitrua*, *irides* et alia, quae Graecis t) *meteŏra* vocantur.

246 XVI. Der Wind.

Aër raro plane tranquillus eſt, ſed plerumque in motu verſatur. Commŏtus aër *ventus* dicitur, leniter commŏtus *aura* appellatur. Quatuor ſunt venti cardinales, flantes u), e quatuor plagis mundi: *boreas* (*aquilo*) a ſeptentrione, *eurus* (*ſubſolanus*) ab oriente, *auſter* (*notus*) a meridie, *favonius* (*zephyrus*) ab occidente. Ventorum frigidiſſimus v) aquilo eſt, auſter plerumque tepidus, favonius humidus, ſiccus ſubſolanus. Venti maxima nobis commŏda praeſtant; purgant nimirum aërem vaporibus non ſalubribus, nimios temperant calores, et multas morborum cauſas remŏvent. Iidem nubes ab uno loco ad alterum propellunt, poſt hiemem nives x) ſolvunt, terramque multa pluvia irriguam celerius, quam ſol poſſet, ſiccant, naves et molas impellunt. Nonnunquam tamen damnum infĕrunt. *Procella* interdum arbores eradĭcat, aedificia evertit, naveſque perdit. *Turbo* res obvias in gyrum agit. *Subterraneus ventus* nonnunquam excĭtat terrae motum, quo urbes pagique corruunt.

XVII. Das

n) ſich zuſammen drücken läßt. o) wenn ſie befreyet iſt. §. 181. p) quo, eo je, deſto. §. 131. q) auf wann? der Ablativ, im Sommer. §. 102. r) miſceo. s) allabor. wenn er anſtößt, anprallt. §. 181. t) bey den Griechen §. 154. z) u) qui flant. §. 116. v) der kälteſte unter den Winden, der kälteſte Wind. §. 140. x) nix.

XVII. Das Feuer. 247

Ignis, causa lucis et caloris, lucet, calefăcit, urit et comburit. Excitatur ille interdum contritu corporum, aut solis radiis, vitro caustico exceptis. Vulgo autem scintilla ejus, ope chalўbis e pyrĭte eliditur et fomite excipitur. Tum accendit sulphuratum, et inde candelam vel lignum. Ex eo adscendit fumus, qui vel dissipatur, vel camino adhaeret et fuligo fit. Quod ex combusto *y*) ligno remănet, cinis est. Multa corpora ignis liquefăcit, ut aurum, argentum et cetera metalla. Omnis ignis alimenti indĭget, nec permanēre potest, nisi alatur, tum materia certa, tum adflatu aëris, sine quo ardēre non potest. Idem est inter elementa levissimus.

XVIII. Das Licht. 248

Effectus ignis *lumen* est, quod ignis quaqua versum fundit. Vis luminis duabus maxime in rebus cernĭtur: primum in eo, quod ejus munĕre res corporeas cernēre possumus; deinde in eo, quod colōres efficit. Ubi enim lumen abest, ibi sunt tenĕbrae, atque evanescunt omnes colores. *Lux* omnium rerum est celerrima, et multo velocior, quam sonĭtus. Radii ejus semper ad lineam rectam moventur, neque ab ea devertunt, nisi cum e rariori materia in densiorem, velŭti ex aëre in aquam, venĕrint. Id enim cum fit, deflectit radius, et baculus, in aqua posĭtus *z*), fracti *a*) speciem habet. Cum radii luminis in solidum corpus incĭdunt, repelluntur ejus densitate, idque cum fit, reflecti lumen dicitur *b*).

XIX. Wäßrige Lufterscheinungen. 249

Aquei vapores perpetuo ascendunt in aërem; quod patet ex eo, quod lintea uda, in aëre expansa *c*), celeriter exsiccantur. E mari igitur, lacubus fluminibusque magna quotidie vaporum copia attollĭtur *d*), qui innătant aëri, tantoque evehuntur altius, quanto magis eos calor solis extenuat. Hi vapores ubi copiose cientur, et una cum aëre frigŏris vi coguntur, veniunt in conspectum oculorum *e*); quo facto, si super terra pendent, *nebulae* dicuntur; si in sublime acti *f*) in aethĕ-

y) comburo. *z*) pono. *a*) frango. *b*) so sagt man, daß 2c. *c*) expando. *d*) steigt auf. *e*) sie werden sichtbar. *f*) ago. wenn sie in die Höhe steigen, und 2c. §. 185.

re haerent, *nubes*, quae, si graviores sunt, quam aër inferior, in terram decidunt, efficiuntque pluviam et imbrem, nivem et grandinem.

250 XX. Fortsetzung.

Si *nebula* delapsa g) in terra diffluit, sudum coelum exspectamus; si assurgit et in aëre remanet, pluvia sequi solet. Vere et auctumno, item mane et vesperi nebulae crebriores sunt, quam alio tempore, et inprimis nebulosus aër est in regionibus aquosis et palustribus. Si aquei vapores in aëre frigore congelantur, *nix* inde nascitur. Si pluvia gelascens ex aëre frigidiori subito in calidiorem delabitur, *grando* oritur. Unde fit, ut aestate grandinet, hieme ningat. *Ros* terrae plantarumque exhalationibus gignitur, quae mane vesperive densantur et guttatim confluunt. Ros, si circum corpora frigida gelascit, *pruina* est.

251 XXI. Feurige Lufterscheinungen.

Praeter aqueos vapores etiam sulphurei et nitrati in aërem ascendunt, unde *fulmen* nascitur. *Fulmen* appellatur fulgor ille subitus, ex obscuris plerumque nubibus emicans, cum *tonitru* sive fragore conjunctus, licet illud vel serius ad aures perveniat, quam fulgur ad oculos, vel plane audiri non possit. Quo enim longius a nobis fulmen abest, hoc serius tonitru audimus, quum lux multo celerius propagetur, quam sonus. Fulmina multum nobis prosunt; purgant enim et refrigerant aërem, noxiosque vapores consumunt. Interdum tamen nocent, incendia excitant, arbores findunt franguntve, homines et animalia exanimant. Nonnunquam fulmen quidem e longinquo videmus, neque tamen tonitru audimus; hoc *fulgetrum* vocant h). Aestate saepius fulgurat tonatque, quam reliquis anni temporibus.

252 XXII. Glänzende Lufterscheinungen.

Aliae praeterea igneae species, sed sine fragore, interdum existunt, quales sunt *dracones volantes* et *stellae cadentes* i), quae ab exhalationibus terrae pinguioribus et putridis nascuntur. *Ignes fatui*, qui locis interdum palustribus inerrant,

g) delabor. h) nennt man. §. 226. i) Sternschnuppen.

rant, vapores ſunt micantes. *Iris (arcus coeleſtis)* tum exiſtit, cum ſol radiis ſuis illuminat exadverſum cadentes pluviae guttas; horis igitur pomeridianis verſus orientem, matutinis verſus occidentem. *Lumen boreale* interdum hibernis noctibus ſeptentrionem verſus conſpicitur. Saepe circulus lucidus, qui *halo* dicitur, ſolem aut lunam amplectitur, isque gignitur aqueis vaporibus, a ſole lunave illuminatis. Nonnunquam, at raro, in ejusmodi vaporibus, ſolis lunaeque imagines exiſtunt, quas *parhelios* et *paraſelenas* vocant.

XXIII. Die Berge. 253

Super terra ſunt alti *montes*, elevati *colles*, profundae *valles*. Colles ſunt parvi humilesque montes. Quo altiores montes, eo profundiores ſunt valles. Celſiſſimi in orbe terrarum montes ſunt Peruviani in America, quorum ſummus quintuplo altior [k]) eſt, quam Bructerus Germaniae. Celſiſſimorum montium vertices etiam in calidioribus regionibus valde ſunt frigidi; ideoque perenni glacie et nive teguntur [l]), ut Alpes Helvetiae. Sunt etiam *montes ignivŏmi* ſive Vulcani, quales ſunt Aetna in Sicilia, et Veſuvius in regno Neapolitano. Cetĕrum multa montibus debemus commŏda. Ex iis omnes rivi fluviique oriuntur, atque omnia metalla eruuntur. Profĕrunt herbas ſaluberrimas, coërcent impĕtum ventorum, et ab aeſtivis caloribus defendunt.

XXIV. Die Metalle. 254

Metalla e montibus effodiuntur. Ea ſunt vel *nobilia* vel *ignobilia*. Nobilia ſunt *aurum* et *argentum*; ignobilia *ferrum*, *aes* ſeu *cuprum*, *ſtannum*, *plumbum* et *argentum vivum*. *Aurum*, quod eſt omnium graviſſimum et nobiliſſimum, non tantum effoditur, ſed reperitur etiam in quibusdam fluminibus. Ex *auro* et *argento* faciunt artifices nummos et varia ornamenta. *Ferrum*, ex quo et optima et peſſima inſtrumenta cuduntur, in omnibus fere terris reperitur. *Chalybs* duriſſimum ferri genus eſt. Ex *cupro* et *ſtanno* varia vaſa conficiuntur, praeterea ſtannum, illitum [m]) aeneis vaſis, compeſcit aeruginis virus. E cupro et cadmia fit *orichalcum*. *Plumbum*, metallorum molliſſimum, citius, quam cetera, liqueſcit. *Argento vivo* omnia metalla innatant, praeter aurum.

k) fünfmal so hoch. l) sind bedeckt. m) illino. wenn man kupferne Gefäße damit überzieht.

255 XXV. Die Steine.

Lapides dividuntur in *vulgares*, *rariores* et *pretiosos*. Vulgares sunt *saxum*, *cos*, *silex*, *pyrītes;* rariores sunt *magnes*, *crystallus*, *marmor;* pretiosi sunt *gemmae*. *Saxa* sunt partes petrae, e quibus muri atque aedificia exstruuntur. *Cotibus* acuuntur res obtusae, ut cultri tonsorii. *Silĭces* liquefacti vitrum fiunt. Chalybis et *pyritae* conflictu ignem elĭci, notum est. *Magnes*, prae aliis admirandus lapis, ferrum attrahit, satisque tenacĭter retĭnet, quam virtutem cum ferro quoque communĭcat; deinde, si libere feratur [n]), dirigit se ad polos mundi, et *acus magnetica* semper septentrionem spectat, ut nautae secundum eam cursum dirigĕre possint.

256 XXVI. Fortsetzung.

Crystallus est lapis pellucidus, valde durus. *Marmor* est vel candidum, vel maculosum et varii coloris. *Pumex*, lapis cavernosus, natat in aqua, estque ad corpora laeviganda [o]) utilissimus. *Lapide Lydio* aurum argentumque probatur. *Gemmae*, e terra effossae [p]), rudes et sine splendore sunt, acuuntur deinde et ab aurifĭce includuntur auro. Sunt eae vel pellucidae vel opacae, quales sunt *smaragdus* viridis, *rubinus* rubicundus, *topazius* pallidus, *sapphirus* caerulea. Verum pretiosissima gemmarum ac durissima *adămas* est, splendore nitidissimo variisque coloribus radians. Attămen lapis molaris eum utilitate longe supĕrat.

257 XXVII. Die Pflanzen.

Omnis *planta* in tres partes dividitur, *radĭcem*, *truncum* et *ramos*, e trunco, qui in mollioribus ac minoribus plantis vocatur *caulis*, surgentes. Rami porro effĕrunt *gemmas*, *frondes*, *folia*, *flores*, *fructus* et *semina*. Extrinsĕcus *cortex*, intus *medulla* est. *Radĭces* sunt partes plantae, terra tectae [q]), unde humorem sugunt, qui plantis alimentum praebet, et *succus nutricius* dicitur. Sed nutricius ille humor non tantum per radices, sed etiam per foliorum poros ingredĭtur plantas, unde fit, ut sine foliis, quippe quae humores ex aëre attrahant, nullus fructus ad maturitatem pervenire possit.

n) wenn er sich frey bewegen kann. o) zum Glattmachen, poliren. §. 173. p) effodio. q) tego.

possit. Ceterum omnis planta nascitur et propagatur ex alterius vel *surculis gemmisve*, vel *radicibus*, vel denique *seminibus*. Neque tamen omnes plantae omnibus locis nascuntur.

XXVIII. Die Bäume. 258

Arbŏres sunt vel *fructifĕrae* vel *sterĭles*. Fructiferae sunt apud nos *malus*, *pirus*, *cerăsus*, *prunus*, *morus*, *nux*, *persicus*, *castanea*. Steriles sunt *abies*, *pinus*, *betŭla*, *fagus*, *fraxĭnus*, *salix*, *tilia*. Quaedam sponte sua proveniunt, quae silvestres ac ferae dicuntur: aliae ope humana gignuntur, et hae meliores proferunt fructus. Arborum aliis [r]) folia auctumno decĭdunt, ut malis, piris ceterisque pomifĕris; aliae semper virent, ut abies, taxus, laurus aliaeque plures. Celsissima arborum *cedrus* est, apud nos *abies*. Arbores lignum praebent non tantum ad comburendum [s]), sed etiam ad aedificandum aliasque res necessarias. *Trunci* maximarum arborum aut in assĕres secantur, aut trabes ex illis caeduntur.

XXIX. Die Feldfrüchte. 259

Inter ea, quae terra profert, prima et utilissima hominibus *frumenta* sunt, quae dividuntur in *hiberna* et *aestiva*. *Hiberna* sunt, quae auctumno seruntur, et aestate sequentis anni maturescunt, ut *far*, *triticum*. *Aestiva*, quae vere seruntur, ut *hordeum*, *avena*, *milium*, *panicum*. Huc pertinent *legumina*, ut *fabae*, *lenticŭlae*, *pisa*, *viciae*; item *linum*, unde lintea texuntur, et *cannăbis*, funibus et retibus utilissima. Terra, ut frugifĕra fiat, stercoranda est [t]). Tum aratur, conserĭtur, occatur. Cum maturuerunt [u]) segĕtes, falcibus [v]) demetuntur et in horrea convehuntur, ubi tribŭlis excutiuntur.

XXX. Die Blumen. 260

Flores mirae sunt varietatis, et cum ceterae plantae usus alimentique causa in terra gignantur, flores facti sunt, ut pulchritudine oculos pascant, odoribus nares delectent, hominumque voluptati inserviant. Florum notissimi sunt *viŏla*, *rosa*, *lilium*, *narcissus*, *tulĭpa*, *hyacinthus*, *cariophyllum*. Florum ver nuntiantium prima est *viola*. *Rosae* differunt multitudine

r) einigen Bäumen. §. 139. s) zum Verbrennen. §. 172.
t) muß gedünget werden. §. 170. u) maturesco. v) falx.

tudine foliorum, colore, odore. *Lilium* rosae nobilitate proximum est, ejusque candor et odor eximius. Sunt etiam rubentia lilia et lutea. Multi flores gratum spirant odorem; alii visu x) tantum jucundi sunt, ut tulipa, decus florum, quae solo adspectu delectat. Ex odoratis floribus serta et serviae nectuntur.

Zweites Capitel.

Von den Thieren.

Einleitung.

261 **Von den Thieren überhaupt.**

Omnia *animalia*, quae terram incolunt, corpore et anima constant, et in *sex classes* dividuntur.

Prima est *quadrupedum*, quae quatuor pedibus incedunt, pelle ac pilis teguntur, vivosque foetus pariunt. Hae omnes in ore dentes habent.

Altera est *avium*, quae binis tantum pedibus incedunt, binis alis ad volandum, et corpore plumato instructae. Rostra habent cornea sine dentibus.

Tertia *piscium* est, qui squamis teguntur et pinnis instructi sunt, quarum ope in aqua natant, sed pedibus omnino carent y).

Quarta est *amphibiorum*, quae et z) in aqua et in terra vivere possunt. Alia habent pedes, alia non habent.

Quinta et numerosissima *insectorum* est, quae senos vel plures pedes habent, et quorum alia alis ad volandum instructa sunt, alia iis destituuntur.

Sexta

x) video zu sehen, oder, fürs Auge. §. 166. y) gar keine Füße haben. §. 163. z) et, et sowol, als auch. §. 107.

Sexta est *vermium*, quorum corpus molle est, pedibusque destitutum. Omnes repunt.

Praeter quadrupedes, omnes fere animantes ceterae ova pariunt, ex quibus foetus prodeunt.

Erste Classe.

I. Von den vierfüßigen Thieren überhaupt. 262

Quadrupĕdes a) vivos pullos pariunt, quos lacte suo nutriunt, donec solidiores cibos recipere valeant. Paucae illae, quae ova ponunt, amphibiis annumerantur, ut crocodili, ranae. Rapaces belluae pullos habent pauciores.

Corio et pilis vestītae sunt plurimae. Aliae setas habent, aliae aculeos, aliae tegmen osseum.

Dentes habent pro varietate ciborum, quibus aluntur, diversos, verbi causa, carnivŏrae acutos habent dentes.

Variis armis instructae sunt, quibus se suosque tueri possint. Tauri cornibus feriunt, equi calcibus pedum posteriorum. Elephantus proboscide pugnat, leo praedam unguibus dilaniat ac dentibus discerpit, canis dentibus mordet.

Aliae sunt mansuetae, aliae ferae. Sed nullum est quadrŭpes b), quod non aliquam hominibus utilitatem praebeat. Alia pelle, alia pilis, alia carne c), alia viribus suis prosunt generi humano.

II. Fortsetzung. 263

Quadrupedes pro ratione *pedum* in certas formas divĭdi solent. Habent nimirum vel *ungulas*, vel *digitos*.

Quae *ungulas* habent, in quinque classes dividuntur. Aliae habent ungulas *indivisas*, ut equus, asinus; aliae habent *divisas*, ut bos, ovis, porcus; *ternas* habet rhinocĕros; *quadrifidas* hippopotamus; *quintuplices* elephantus.

Quae *digitos* in pedibus habent, possunt et ipsae d) in quinque classes dividi. Aliae nimirum *binos* habent digitos, ut camelus; aliae *ternos*, ut tardigrădus; aliae *quaternos*, ut

a) scil. bestiae. b) sc. animal. c) caro. d) ebenfalls. §. 223.

ut sciurus; aliae *quinos*, ut canis, felis, ursus, leo aliaeque quam plurimae; aliae pedes *membranis natatoriis* instructos habent, ut castor, lutra, canis marinus.

Quadrupedum ungulatarum genera pauciora sunt, quam earum, quae digitos habent.

264 ## III. Zahme Thiere.

Equus inter omnes bestias maximae hominibus est utilitati [e]) et commoditati, cum et ad agros colendos [f]), et ad cursuram, et ad vecturam, et ad rem militarem idoneus fit, quin etiam ad machinas quasdam movendas adhibeatur. Ungulas habet, quibus soleae ferreae inducuntur. Posterioribus pedibus calcitrat.

Taurus et *vacca* cum *vitulo* permagnas hominibus utilitates adferunt. *Tauri* enim plaustro et aratro junguntur, postea saginati saluberrimum cibum praebent, sed oneribus gestandis [g]) non sunt idonei. *Vaccae* magnam lactis copiam suppeditant, ex quo butyrum et casei conficiuntur. Hae pecudes nullos habent dentes superiores. Gramina et herbas lingua depascunt, hoc pabulum, paullum dentibus comminutum [h]) ad fauces demittunt, mollitumque [i]) in os rursum retrudunt et ruminant.

265 ## IV. Fortsetzung.

Asinus licet equo et bovi cedat, tamen est utilissimus. Est enim idoneus oneribus portandis, et vilissimo pabulo, ut foliis, carduis, stramine contentus. Lac asininum hominibus tabidis saluberrimum est, et ex pelle membranae conficiuntur. Est etiam genus silvestrium asinorum, quos *onăgros* vocant, quorum pulcherrimi in Aethiopia reperiuntur.

Ovis, pecudum mitissima, gestat lanam, unde omnia pannorum genera conficiuntur. Praeterea nutrit homines carne et lacte, unde butyrum et casei parantur. Ex pelle ejus calceos et ocreas, ex intestinis chordas faciunt. Eădem com-

e) gereicht zum größten Nutzen, ist sehr nützlich. §. 151. b) f) zum Ackerbau. §. 173. g) zum Lastentragen. §. 171. h) wenn es zermalmt ist. §. 181. i) nachdem es erweicht worden. §. 180.

commŏda, lacte excepto [k]), praebent *aries*, mas ovium, *vervex* et *agnus*. Hae pecudes, ut boves et vaccae, rumĭnant.

Capra potissimum lactis causa alĭtur. *Caper* male olet, habetque cornua, quibus multae caprae carent.

Sus, immundum animal, carnis praecipue et lardi causa alitur. Habet setas.

V. Fortsetzung. 266

Canis, animal omnium fidelissimum, caecos parit pullos. Permulta sunt canum genera. Utilissimi tamen *venatici*, qui ad feras capiendas, *pastorales*, qui ad tuendas et continendas pecudes, et *villatici*, qui ad domos villasque custodiendas idonei sunt. Advĕnas latratu indĭcant. Morigĕri sunt et ad varia dociles. Mira sunt fidelitate, neque dominum suum, licet ab eo male tractentur, desĕrunt. At *rabiosi canes* ne dominis quidem parcunt [l]), quare extemplo ejusmodi canis rabidus interficiendus est. *Canes sagaces* vestigia ferarum odore sagiunt, earumque lustra et cubilia investĭgant,

Felis, blandum quidem animal, sed simul perfĭdum atque insidiosum, purgat domum muribus, quos captos [m]) quasi illudit, tumque devŏrat. Oculos habet, quibus etiam noctu cernat. Munditiei studiosa [n]) est. Os, instante tempestate [o]), anteriori pede lavat. Praeter domesticas feles sunt etiam *ferae*, quae lepusculos avesque venantur,

VI. Fortsetzung. 267

Mulus ex asino et equa nascitur, matri similior, quam patri. Asinos magnitudine et celeritate superat, atque utilissimus est ferendis oneribus.

Camelus, orientis gentibus utilissimus, collum habet longum, et in dorso gibbum. Aliud camelorum genus bina habet in dorso tubĕra. Onera fert longe maxima, currit celerĭter, sitimque tolerat ad novem usque dies. Aquam, ante quam bibit, turbidam reddit. Dato signo, in genua procumbit, onus suum excepturus [p]).

Machlis

k) wenn man die Milch ausnimmt, die Milch ausgenommen. §. 194. l) §. 153. m) §. 180. capio. n) §. 141. o) §. 194. p) um auf sich zu nehmen. §. 186.

Machlis (*tarandus*) cornibus ramoſis inſtructa, ut cervus, ſeptentrionalibus terrae partibus, inprimis Lapponiae, propria eſt. Multiplicem illis gentibus uſum praeſtat. Aeſtate enim tarandis onera impŏnunt, hieme eosdem trahis jungunt. Eorum carne, cruore, lacte, ex quo et caſeos conficiunt, veſcuntur Lappones. E pellibus veſtimenta et domorum tecta, ex oſſibus et cornibus varia utenſilia, ex inteſtinis chordas, fila ac funes parant. Curſus tarandi multo eſt velocior, quam equi.

268

VII. Fortſetzung.

Elephantus (*elĕphas*), terreſtrium animalium maximus ac prudentiſſimus, in Aſia atque Africa reperītur, et facile manſueſcit. Adultus q) ad quindĕcim pedes altus eſt. Craſſo in capite oculos habet minutos, aures magnas, et in utrāque oris parte quatuor dentes, quibus cibos mandit. Praeterea ex ore ejus duo alii dentes horrendae magnitudinis, ebŏris nomine noti, promĭnent, quorum unus ſubinde pondus habet librarum centum et quinquaginta. Hos inter dentes *proboſcis* exſtat longiſſima maximeque flexĭlis, qua ſpirat, olfăcit, aquam haurit, pabulum arrĭpit, orique infĕrit, qua, ut manu, ad multa utĭtur miniſteria, qua denique pugnat et hoſtem proſternit, quem deinde pedibus contĕrit. Natans r) proboſcidem in altum tollit, dormiens humo infīgit. Ita in aquis commŏde ſpiritum ducere, et per ſomnum cavēre poteſt, ne mus aut aliud animal irrēpat. Proboſcide ſauciata s) aut detruncata, actum de eo eſt. Veſcĭtur t) arborum foliis, graminibus et herbis. Imponuntur ei graviſſima onera, et olim in bello turrĭculae, militibus repletae.

269

VIII. Einiges Wild.

Cervus duo habet cornua ramoſa, quae quotannis verno tempore abjĭcit, noviſque cornibus commūtat, e quibus fit medicamen illud, quod cornu cervīnum vocatur. *Cerva* caret cornibus. Caro cervina vel cocta u) vel aſſa comedĭtur, et e pellibus ocreae ac femoralia conficiuntur.

Capreo-

q) adoleſco. wenn er groß geworden. r) wenn er ſchwimmt. §. 181. s) wenn der Rüſſel verwundet iſt. §. 194. t) §. 164. u) coquo.

Capreolus cum *caprea* cervo minor est, minoribusque cornibus instructus, quae non vere, ut cervus, sed auctumno dejicit. Caro ejus et pellis usui est [v]) hominibus.

Aper duo habet dentes exsertos, quibus pugnat, et vulnera letalia infligit. Lardum non habet, at carnem jucundi saporis.

Lepus, timidissimum animal, insigni velocitate praeditus est. Longas habet aures, et posteriores pedes anterioribus longiores, quo fit, ut salire perniciter possit. Pili rutili sunt; in Alpibus tamen et ad septentrionem candidi reperiuntur.

IX. Fortsetzung. 270

Cuniculus minor quidem lepore, sed paulo fortior. Cuniculos agit sub terra, unde nomen habet, inque eos urgentibus canibus [x]) statim penetrat, sed ope viverrarum, quae cuniculis infestae sunt, inde extruditur. Pelles eorum vestibus pelliceis inserviunt.

Vulpes, omnium bestiarum callidissima, in cavernis habitat. Delectatur carne gallinarum, perdicum, lepusculorum, sed vescitur etiam ovis, melle, caseo, pomis. Pelles et caudae vulpinae corpori humano adversus frigoris vim muniendo [y]) inserviunt. Rarissimae sunt pelles nigrae, quae maximo pretio venduntur. Pulicum morsibus vexata vulpecula in promtu habet consilium, quo sese iis liberet. In aquam sensim profundius descendit retrorsum, foeni manipulum ore gestans [z]). Pulices metu mortis repente desiliunt in illud asylum; quod [a]) dum sentit vulpes, projecto manipulo [b]), uno saltu in ripam aufugit. Vulpes, amnes gelatos transiturae [c]), aure ad glaciem apposita [d]) crassitudinem ejus conjectare dicuntur.

X. Wilde Thiere. 271

Leo, qui rex quadrupedum appellatur, in Asia et Africa reperitur. Circum caput et pectus longam habet jubam, qua

 leaena

v) gereicht zum Nutzen, ist nützlich. §. 151. b) x) wenn ihm die Hunde zu Leibe gehen. §. 194. y) zu Verwahrung. §. 171. z) indem er hält. §. 180. a) statt, hoc igitur indem nun dieses. §. 217. b) so wirft er das Bündel weg, und ꝛc. §. 197. c) §. 181. d) §. 197.

leaena caret. Ceterae corporis partes pilis brevissimis fulvi coloris teguntur, ut paene nudae esse videantur. Lingua ejus, limae similis, attenuat lambendo cutem hominis. Cauda longa est, crassa et tam robusta, ut hominem ea prosternere valeat. Iratus eam agitat ferociter. Incessus est superbus, vox horribilis, impĕtus violentus ac furens. Feras, quas persequitur, saltu prehendit, tumque robustis dentibus facile ossa confringit, eaque una cum carne deglūtit. Nullum periculum timet, nec limis unquam oculis quemquam intuetur. Hominem non invādit, nisi fame coactus [e]). Ignem fugit, non vero, ut olim credĭtum est, gallorum gallinaceorum cantum.

272 XI. Fortsetzung.

Tigris, bellua omnium crudelissima, non nisi in calidissimis Asiae regionibus nascitur. Forma feli similis est, magnitudine asinum fere aequat. Pellem habet pulcherrime virgatam, quae magni aestimatur [f]). Velocitas ejus paene est incredibilis. Omnium animalium sanguinem sitit, ideoque sine discrimine et homines et bestias adorĭtur. Rarissime mansuescit. Maribus [g]) non est cura sobŏlis, feminis vero maxima; quare saevissimae sunt, foetu erepto [h]).

Pardus seu *panthēra*, magnitudine vitŭli, Africam incŏlit, pellem habens [i]) maculosam. Eādem illi [k]), quae tigrĭdi, saevitia est, idem robur, attāmen multo rarius, quam tigris, homines adorĭtur, nec nisi necessitate fameque coactus.

Leopardus et ipse [l]) in Africa vivit. Minor est pardo, sed multo pulchrior. Pelle enim flava, plurimisque maculis minoribus distincta [m]) superbit. Tigridi nec robŏre [n]) nec rapacitate cedit, hominibus tamen minus infestus.

273 XII. Fortsetzung.

Rhinocĕros, elephanto minor, in Asia et Africa australi reperĭtur. Crassissima durissimaque cute munĭtur, quae multas plicas facit. Os habet simile rostro suillo, et in naso cornu prae-

e) cogo. *f*) hoch geschätzt wird. 146. *g*) die Männchen haben keine Sorge. 152. *h*) 194. *i*) und hat. 185. *k*) illi est er hat. 152. *l*) ebenfalls. 223. *m*) distinguo. gezeichnet. 177. *n*) an Stärke. woran? 103.

praevalidum, ſaepe tres pedes longum, quo vel arbores e terra poteſt evellĕre. Homines non niſi laceſſĭtus [o]) adorĭtur. Hoſtis eſt elephanti, neque tamen pugnae cum eo ineundae [p]) cupĭdus. In dimicatione cum eo alvum maxime petit, quam ſcit eſſe molliorem [q]). Raro tamen vincit elephantum. Herbis veſcĭtur, ſed idem [r]) panem, quo quinque homines ſatiari poſſent, ceu unum bolum devŏrat.

Hippopotămus magnitudine rhinocerotem fere aequans in Africa auſtrali habitat. Caput habet ingens, rictum vaſtum, coriumque tam craſſum, ut ex eo tornentur haſtae. Frugibus veſcitur et piſcibus.

Lynx omnium quadrupedum acerrime cernere dicitur. Habitat potiſſimum in terris ſeptentrionalibus, ac pellem habet rubicundam et maculoſam. Arbores conſcendit, ex iisque in beſtiam praetereuntem ſummo impĕtu irruit, unguibusque tenaciſſime prehendit, nec dimittit, donec exſpiraverit.

XIII. Fortſetzung. 274

Urſus acutiſſime cernit, audit et olfăcit. Habitat in ſilvis frigidarum regionum. Colore eſt aut nigro, aut fuſco, aut albo. Pedibus anterioribus ferit et pugnat, poſterioribus inſiſtĕre atque erectus [s]) ambulare poteſt, unde urſi manſuefacti etiam ſaltare diſcunt. Urſi albi, qui in littŏre maris glacialis habitant, ceteris majores ſunt et crudeliores, et piſcibus, phocis, balaenis paſcuntur. Pelles urſorum vario hominibus uſui ſunt.

Lupus, animal crudele et rapax, cani forma [t]) ſimillimus eſt, acerrimae tamen inter hunc et illum ſunt inimicitiae. Magnum lupo robur eſt, ita ut ovem faucibus comprehenſam velociſſimo curſu aufĕrat. Equos a fronte, tauros a tergo adorĭtur. Praeter pelles lupīnas nullus fere eſt hominibus [u]) ex hac beſtia uſus, et carnem etiam lupinam cetera animalia averſantur. Lupi non domantur [v]). Ignem vehementer timent; quare venatores ſolent ſecum portare pyrītas, et conſpecto [x]) lupo ſcintillas elicĕre, quibus viſis [y]) aufŭgit.

XIV. Eini-

o) laceſſo. wenn er gereizt wird. 181. p) Streit mit ihm anzufangen. 170. q) von dem er weiß, daß er weicher iſt. 218. r) auch. 223. s) erigo. t) an Geſtalt. u) eſt hominibus die Menſchen haben. 152. v) laſſen ſich nicht zahm machen. x) bey Erblickung eines Wolfs. 198. conſpicio. y) video. bey deren Erblickung.

275 XIV. Einige andere vierfüßige Thiere.

Simia potiſſimum in Aſia et Africa reperitur. Multa ſunt ſimiarum genera. Aliae caudas habent, aliae iis carent, et hae quidem hominis figurae ſunt ſimillimae. Erectae ambulant, anterioribusque pedibus, ut homines manibus, ad varia miniſterii utuntur, iisque lapides aliasque res in hoſtes jaciunt. Veſcuntur ſedentes [z]), eſcam manibus capiunt orique inſĕrunt. Omnia fere, quae homines agere viderint, imitantur. Catulos valde diligunt, eosque ſaepe oſtentant, quin amplectendo eos interdum necare dicuntur. Hinc fit, ut ſtultum illum amorem, qui liberis pernicioſus eſt, ſimiarum amorem appellare ſoleant [a]).

Sciurus, nitidum animal, alacre ac feſtivum, colore rutilo, villoſiorem habet caudam. Veſcitur ſedens, et prioribus pedibus cibos, nuces nempe et poma, ori admŏvet. Habitat in ramis arborum ſilveſtrium, raro in planitiem deſcendit. Nigri ſciuri rari ſunt, ſed multo rariores nivei.

276 XV. Fortſetzung.

Caſtor pedes anſerinos habet ad natandum, caudam ſquameam et pellem pretioſiſſimam, cujus e pilis panni et pilei conficiuntur. Inter beſtias caſtŏres architecti ſunt artificioſiſſimi. Domicilia enim trium contignationum prope flumina ſibi conſtruunt tam mirabili arte, ut hominum opus eſſe videantur. In his aedibus auctumnum et hiemem conſūmunt, et partim piſcibus, partim collectis foliis et corticibus arborum vivunt. Ineunte vere [b]) diſcedunt atque in ſilvis degunt. Plurimi caſtores in America ſeptentrionali inveniuntur.

Herinaceus aculeos pro pilis habet. Ubi venantem ſentit, corpus contrăhit in pilae formam, ne quid [c]) comprehendi poſſit, praeter aculeos. Venatur mures. Per aeſtatem et auctumnum cibos ſibi compărat, quibus [d]) hieme fruatur. Aculeis poma, ſuper ea ſe volūtans [e]) affīgit, ac domum refert.

Hyſtrix

z) ſitzend, oder, im Sitzen. 188. a) man pflegt. 226. b) zu Anfange des Frühlings. 198. c) ſtatt, aliquid. damit nichts. 224. d) ſtatt, ut iis um ſie. 212. e) indem er ſich darüber hin wälzt. 180.

Hystrix et ipse aculeos habet praelongos, duros et acutos, quibus se defendit. Iidem acubus lardariis inserviunt.

XVI. Fortsetzung. 277

Mus, quadrupedum minimus, corpori humano nullam fere infert injuriam. Hinc non est, quod f) mures extimescamus. Cibos autem arrŏdunt atque devŏrant. Inimicos habent feles et herinaceos. Inveniuntur et candidi mures. Agrestes mures, sub terra nidulantes, agros effodiunt, et frugibus multum damni g) affĕrunt.

Talpa, quae pellem habet tenerrimam ac mollissimam, degit sub terra defossa, maximeque hortos et prata infestat, quae cuniculis perforare solet. Lumbrīcis vescitur. Praeter pluviam atque hominem nullum fere inimicum novit.

Mus montanus, festivum animal, reperitur praecipue in Alpibus et in Sabaudia. Fodit sibi profundas sub terra cavernas, in quibus per hiemem dormit, ac vere redeunte rursus procurrit. Capti hi mures cicurantur, discunt saltare aliasque artes, et edocti h) a Sabaudiis circumferuntur spectandi i).

Vespertilio est animal quadrŭpes, cujus pedes, membranis involuti, volando k) sunt idonei. Lucem fugit, et noctu tantum evŏlat. Pascitur variis insectis, sed delectatur etiam lardo et carne, quamobrem saepe in rusticorum fumaria desuper devŏlat.

Zweite Classe.

I. Von den Vögeln überhaupt. 278

Aves a quadrupedibus *pedum* numero, *alis*, *rostro*, *plumis*, *voce* et *generatione* diffĕrunt.

Omnes aves *bipĕdes* sunt, pedes tamen varii, cum aut duos, aut tres, aut quatuor digitos habeant, vel disjunctos, vel cute quadam conjunctos. Pedibus etiam vario modo utuntur; aliae enim ambulant, ut cornīces; saliunt aliae, ut passĕres; currunt, ut perdīces; ante se pedes jaciunt, ut ciconiae.

Binae

f) hat man nicht Ursache, sich zu fürchten. 209. g) 143. h) wenn sie abgerichtet sind. i) statt, ut spectentur sie sehen zu lassen. 187. k) zum Fliegen. 171.

Binae omnibus avibus *alae* ſunt, quibus omnes volant, praeter ſtruthiocamelum et caſuarium.

Omnes habent *roſtra* cornea, aliae breviora, aliae longiora; aliae adunca, aliae recta. His roſtris cibum capiunt, aut granis veſcentes, aut carne. In iis bina foramina habent ad olfactum, ſine naſis.

II. Fortſetzung.

279 Aves *plumis* teguntur, quarum colores eximie differunt. Sunt niveae, ut oloribus *l*); atrae, ut corvis; verſicolores, ut columbis; auro fulgentes, ut pavonibus. Aliae caeruleas, aliae rubras, aliae flavas, aliae virides, aliae mixtas habent e variis coloribus pennas.

Avium *voces* a ceterorum animalium vocibus facile diſtinguuntur. Multae earum cantu mulcent aures, ſed mares tantum ſuaviter canunt, femellarum ſoni breves ac rauci ſunt.

Avium nulla *m*) vivos pullos parit, ſed femellae *ova* ponunt, quibus incubantes *n*) pullos excludunt. In conſtruendis *o*) autem nidis earum mira eſt varietas.

Plurimae aves ingluviem habent, gutturi adhaerentem, in quam cibos demittunt, antequam ii in ventriculum deſcendunt. In iſta ingluvie cibi macerari incipiunt.

III. Hausvögel.

280 *Gallina*, domeſticarum avium utiliſſima, ova ponit, tum nutriendis *p*) hominibus, tum propagandae ſoboli. Quoties ovum peperit, cantu prodit laetitiam. Magno amore pullos proſequitur, quos nunc fovet, nunc ad minutalia vocitat, nunc de periculo admonet ac defendit. *Gallus gallinaceus*, mas gallinarum, magnitudine, gravitate, robore ac pulchritudine uxores ſuas longe ſuperat. Maiorem gerit criſtam, pedes calcaribus ſunt ornati, caudam falcatam ſemper erigit. Superbus incedit, nec ſocium tolerat, cum ſolus rex eſſe velit gallinarum. Inde dira inter gallos naſcuntur certamina, quae non ante finiuntur, quam ſi unus vicerit *q*), alter vero campum

l) an den Schwänen. *m*) kein Vogel. 139. *n*) über welchen ſie ſitzen, und ꝛc. 185. *o*) in Erbauung, oder, im Bau ihrer Neſter. 175. *p*) zur Nahrung der Menſchen. 171. *q*) vinco.

campum victus reliquerit. Tum victor alis auras verbĕrat. Gallus crebro coelum adſpĭcit, nec tantum diem venientem cantu nuntiat, ſed etiam aëris alternante temperie r) cantare ſolet.

IV. Fortſetzung. 281

Columba, avis timidiſſima et manſuetiſſima, veſcitur frugum leguminumque granis, quibus in ingluvie maceratis s), etiam pullos nutrit. Columbae varii ſunt coloris t), eaeque vel domeſticae vel agreſtes. Domeſticae ab hominibus aluntur, agreſtes in agros evŏlant, ibique pabulum quaerunt. Munditiei amantes u) ſaepe lavantur v) et foetorem averſantur. Caro earum ſaluberrima eſt ac boni ſaporis.

Gallus Indicus (gallopavus) roſtrum habet leviter aduncum, et ſub collo paleam rubram. Super roſtro barbae inſtar caruncula dependet rubicunda. Superbus eſt et iracundus. Crebro ſeſe inflat, ac turgidus incedit. Caudam, ſicut pavo, rotat, et alas utrimque demittit. Rubrum colorem vehementer odit. *Gallina Indica* minor eſt, et voce etiam diſtinguitur. Gallus enim ſuo more cucūrit, gallina tantum pipat. Haec ubi niſum rapacem videt in aëre volitantem, extemplo ſignum dat pullis ſuis; quo cognito x) omnes terrore perculſi y) ſe abſcondunt. Simul ac niſus avolavit, mater, alio ſigno dato, pullis ſecuritatem indicat. Mox illi e diverticulis ſuis proſiliunt, et ad quaerenda pabula progrediuntur.

V. Fortſetzung. 282

Pavo inter omnes reliquas aves forma excellit. Eum ſane pennarum colores, aureus, caeruleus, purpureus, viridis, niger, gradibus inter ſe mixti, criſta in capite et forma capitis faciunt avium omnium pulcherrimam. Superbus inceſſus indicare videtur, ipſum pavonem intelligere pulchritudinem ſuam. Laudis cupidus z) eſt; laudatus enim caudam ſplendidiſſimis coloribus pictam a), tanquam flabellum, expandit, adverſo maxime ſole, quia ſic magis fulgent colores.

 Verum

r) wenn ſich das Wetter ändert. s) nachdem ſie erweicht worden. 180. t) von verſchiedner Farbe. 144. u) weil ſie die Reinlichkeit lieben. 183. amans, als Adjectivum gebraucht, hat den Genitiv. 142. c) v) baden ſich. x) worauf dieſe, ſobald ſie es hören. cognoſco. y) percello. z) 142. a) pingo.

Verum auctumni tempore, quo caudam splendentem amisit[b]), pudibundus ac moerens quaerit latĕbram. Sed turpissimos idem habet pedes, quos, quoties adspĭcit, lamentabili voce deflere videtur.

283 VI. Schwimmvögel.

Aves natantes seu *palmipĕdes* inter digitos membranam habent, qua explicata[c]) natatus earum adjuvatur. Eaedem rostra habent obtusa ac paulo latiora, quibus multum aquae uno haustu sorbēre, quidquid[d]) in ea sit nutrimenti, separare, et quidquid non alibile sit, rejicĕre possunt.

Anser pedes habet ad natandum aptos. Praebet nobis plumas ad molles lectos, calămos ad scribendum, et carnem sapidissimam ad vescendum. Sunt autem ansĕrum alii[e]) cicŭres, alii feri, quorum versus septentrionem magna multitudo est. Feri minores sunt, quam cicures; iidemque adventante hieme[f]) in regiones calidiores migrant. Tum cuneatim volant, ita, ut suum quisque collum praecedenti impōnat, et magnum in aëre clamorem tollunt.

284 VII. Fortsetzung.

Anas, ansere minor, et ipsa pedes habet, membrana natatoria instructos. Sine aqua degĕre non possunt anătes, maximam victus partem in ea quaerentes[g]), et pisciculis aliisque animalibus aquatilibus insidiantes. Ova anătum saepe gallinis excludenda[h]) supponuntur. Tum gallina pullos, qui exeunt ex iis, ut suos amat, eorumque saluti valde timet, cum parvae anaticulae in undas prosiliunt audacter, ibique circumnătant. Anates et mansuetae et ferae inveniuntur.

Olor candidus et ipse est ex genere avium aquaticarum, quae palmipĕdes sunt. Vescitur insectis, piscibus plantisque aquaticis. Etiam olores vel cicures sunt, vel feri, atque hi, ut feri anseres atque anates, sub hiemem commeant, et frigidas regiones relinquunt. Olorem morientem flebilĭter canĕre, falso olim creditum est[i]).

VIII. Sumpf=

b) amitto. c) wodurch, wenn sie sie ausspannen. 181. oder, durch deren Ausspannung. 188. d) was von Nahrung. 143. e) 139. f) bey Annäherung des Winters. 198. g) da, oder, weil sie suchen. 183. h) statt, ut excludantur zum Ausbrüten. 187. i) hat man geglaubt. 227.

VIII. Sumpfvögel. 286

Aves paluſtres roſtra habent longiora [k]), longa item colla, longosque pedes, breves autem caudas; quae ſtructura corporis avibus hisce, quibus vado ſaepius eundum [l]), et cibus ex undis depromendus ſit, aptiſſima eſt.

Grus eſt ex genere avium peregrinantium [m]), quae ſub hiemem in calidiores regiones avŏlant, quod idem [n]) faciunt ciconiae, coturnices aliaeque. Tum altiſſime ſurgunt volatu, ut regiones, quas petunt, e longinquo poſſint vidēre; tumque inter volandum trianguli formam efficiunt, atque in tergo praevolantium capita repōnunt. Noctu nonnullae excubias agere dicuntur, lapillum pede ſuſtinentes [o]); qui [p]), ſi per ſomnum deciderit, eas excĭtet. Ceterae dormiunt capite ſubter alam condito [q]), altero pede inſiſtentes.

Ardea piſcibus delectatur, ideoque piſcīnis multum damni infert. Alte volantes [r]), procellam annunciant ardeae. Ad eas capiendas [s]) falconibus utuntur venatores.

IX. Fortſetzung. 287

Ciconia perlongum habet roſtrum, quo crepĭtat, longosque pedes. Nidulatur in altis arboribus aut tectis, et purgat agros, hortos et prata ſerpentibus. Ciconiae ſunt aves migrantes, quae auctumno frigidas terras deſĕrunt. Redeuntes ciconiae nidos eosdem repĕtunt, earumque redĭtus ver annunciat. Sed quonam e loco veniant, aut quo ſe confĕrant, incompertum adhuc eſt. Abiturae [t]) congregantur in loco certo, atque uno die abeunt. Nemo autem vidit eos neque advenientes [u]), neque abeuntes. Utrumque nocturno fit tempore. Ciconiae pullos ſuos vehementer amant. Sed hi etiam grati animi praebent exemplum, quippe qui maxima cura et pietate foveant parentes, ſenio confectos [v]).

 X. Raub-

k) lange, ziemlich lange. 134. l) welche gehen müſſen. 167. m) Zugvögel. n) auch. 223. o) indem ſie halten. 180. p) ſtatt, ut is damit es. 212. q) indem ſie den Kopf unter einen Flügel ſtecken. 193. r) 181. s) ſie zu fangen. 173. t) wenn ſie wegziehen wollen. 181. u) 181. v) conficio.

287

X. Raubvögel.

Aves rapaces seu carnivŏrae sunt duplicis generis. Aliae enim interdiu, aliae noctu venatum [x]) exeunt. His omnibus datum est caput grande, lingua lata, crassa et carnosa, crura robusta, quorum unguibus praedam arripiunt et comprehendunt. Et rostrum et ungues habent aduncos et acutos, et ad discerpendum, quae ceperint, accommodatos. Acerrimo denique visu praeditae sunt, ut e longinquo praedam cernere possint. Avium rapacium femellae pulchriores et parte tertia [y]) majores sunt, quam mares, cum in reliquis avium generibus eae sint maribus minores, debiliores et minus speciosae.

Aquila, rex avium, nidificat in petris altisque arboribus. Habitat in montanis Europae australis regionibus. Venatur non tantum aves, sed etiam hinnŭlos et lepŏres. Testudines raptas frangit e sublimi jaciendo [z]). Omnium altissime volare dicitur.

288

XI. Fortsetzung.

Falco nidulatur in summis rupibus, ex iisque tanquam e specula prospicit lepusculos, cuniculos, perdīces, cujus generis animalia venari solet. Celerrime atque altissime volant falcones, iisque cicuratis [a]) venatores utuntur ad venandas alias aves. Foetorem vehementer aversantur, nec unquam attingunt cadavĕra.

Vultur aquilam magnitudine corporis aut aequat aut superat. Venatur lepŏres, gallinas, nonnullos etiam pisces. Plerumque in exanĭma corpora seu cadavera invŏlat, iisque vescitur. Vultŭrum immanis est voracitas, odor acerrimus. Alii sunt nigri, alii rubicundi, alii fusci, alii mistum [b]) habent ex albo et nigro colorem.

Accipĭter habitat in muris et pinibus, et venatur hirundines, alaudas, perdīces.

Milvius est ex accipĭtrum genere. Venatur gallinas, anătes, anseres.

XII. Nächt-

x) auf die Jagd. 165. y) um den dritten Theil. 131. z) dadurch, daß er sie fallen läßt. 174. 3) a) wenn sie zahm gemacht sind. 181. b) misceo.

XII. Nächtliche Raubvögel. 289

Aves rapaces nocturnae interdiu caecutiunt. Acerrime cernunt ad lucem crepuſculi, aut poſt occaſum ſolis, item ubi noctu luna fulget. Tum venatum exire ſolent. Si quando [c]) interdiu exire coguntur, aut forte ab homine alicŭbi in arbore collocantur, nec volare, nec pedem promovēre audent. Tum ceterae aves advolare, roſtris eam percutĕre, et omnibus modis vexare ſolent. Illae, ſtupidis ſimiles, omnes contumelias perfĕrunt, aut ſupinae recumbunt, atque unguibus ſe roſtrisque defendunt. Ceterum hae aves audītu praedĭtae ſunt acerrimo, roſtro brevi et adunco, unguibus tenacibus; volant, non recta, ſed transverſo impĕtu, et quam minimo cum ſono, adeo ut propter aurem praetervolantes vix audiantur. Quaedam ejus generis aures plumeas eminentes habent, aliae iis carent.

XIII. Fortſetzung. 290

Bubo ab aliis avibus nocturnis discernĭtur immani capite, auribus patŭlis, longioribus plumis utrinque ſuper oculos eminentibus, oculis magnis, torvis et fulgentibus, pupillis latis, nigris et fulvo orbe, ceu annŭlo, circumdătis. Bubo deſerta incŏlit, nec tantum deſolata, ſed etiam dira et inacceſſa, ut rupes, turrium aut arcium excelſarum ruinas; raro in planitiem deſcendit. Venatur plerumque pullos leporinos, cuniculos, talpas, mures. Venatores utuntur bubone ad vultŭrem alliciendum, ſolentque caudam ei vulpīnam addĕre, ut monſtroſiorem reddant. Vultur novitate monſtri commotus, quaſi miraturus, advŏlat, atque ita aut capitur, aut occiditur.

Ulŭla caput habet rotundum, craſſum et plumis quaſi velatum. Aeſtate habitat in cavis arboribus. Hieme interdum ad hominum domicilia accedit. Veſcitur aviculis, gliribus, muribus, quos in campis venatur. Nonnunquam in horrea invŏlat, glires et mures ibi venatura [d]).

XIV. Laufvögel. 291

Aves currentes grandius [e]) habent corpus alasque breviores, quam ut volare poſſint. Pennae igitur ad hoc tantum iis datae videntur, ut currentes [f]) adjŭvent.

c) ſtatt, aliquando. 224. d) um zu jagen. 186. e) zu groß. 134. 3) f) im Laufe. 188.

Struthiocamelus (*struthio*), omnium avium maxima, Africam incŏlit, et eam Asiae partem, quae Africae adjăcet. Longus est octo aut decem pedes, ut altitudinem equitis, insidentis equo, excēdat. In cauda pennas habet albas, quae magni aestimantur. Ova quotannis parit ad [g]) triginta aut quadraginta, eaque tantae magnitudinis, ut tres aut quatuor libras pendant, unoque eorum consumto [h]), duo vel tres homines commode satientur. In calidissimis regionibus ova calori solis excludenda dicitur relinquere. Propter amplitudinem ac duritiem vasa ex his ovis parari solent. Narrant quidam, eum, si venatorem persequentem fugiat, viribus tandem deficientibus [i]), caput occultare, ne illum videat; at, dum latēre se putet, a venatoribus capi. Arăbes fustibus eos concīdunt, ne candor plumarum sanguine contaminetur.

Casuarius, struthione minor, in India orientali vivit.

292

XV. Singvögel und andre Vögel.

Aves canorae rostrum rectum et acutum habent.

Luscinia cantat suavissime omnium, sedens in umbrosa arbore. Quanta vox tam parvo in corpuscŭlo, quam pertĭnax spiritus! Vernis mensibus per totam fere noctem dulci suo cantu auditores delectat. Capta et caveae inclusa diutius canit. Auctumno abeunt lusciniae, vere ineunte redeunt.

Alauda nidulatur in segetibus, et suavissime cantillans alte evŏlat in aerem. Carnem ejus delicati homines in deliciis habent.

Coturnix breves habet alas, brevemque caudam. Cantat, humi sedens.

Psittăcus doceri potest, ut loquatur, hoc est, verba saepius inculcata reddat. Viridis est toto corpore, torque tantum miniato in cervīce distinctus. Centum annos vivere dicitur.

Sturnus et ipse humanas voces imitatur, ut psittacus. Solent sturni catervatim volare. Maxime insectis vivunt, et ex Europa in Aegyptum migrare dicuntur.

XVI. Fort-

g) an. h) durch Aufzehrung eines einzigen. 198. i) und (wenn) ihm die Kräfte fehlen. 194.

XVI. Fortsetzung. 293

Perdix in planitie, maxime in agris consitis degit. Receptaculum spinis et fruticibus sic munit, ut contra accipitres et aquilas abunde valletur. Praeterea magnam perdices calliditatem produnt in tuendis pullis, eludendisque aucupantium insidiis.

Hirundo, ut passer, nidulatur in domibus. Nidum luto construit et stramento roborat. Quaedam hirundines sub hiemem avolant in peregrinas regiones; redeuntes ver annunciant. Aliae autem remanent quidem in patrio solo, sed sub hiemem relictis[k]) nidis gregatim se abscondunt ad ripas fluviorum aut piscinarum. Ibi postquam pennas oleo quodam ipsis proprio inunxerunt[l]), constipatae in torporem incidunt, ex quo non nisi proximo vere in vitam redeunt, nidosque derelictos[m]) repetunt. Insectis alatis vescuntur, volando captis.

Corvus, qui nigro colore est, cadaveribus vivit. Ea re impediunt corvi, quo minus[n]) pestilentes morbi foetore cadaverum excitentur.

Cuculus non ipse construit nidum, sed ova ponit in nido currucae, quae ea pro suis excludit.

Dritte Classe.

I. Von den Fischen überhaupt. 294

Piscis tantum vivit in aqua, extra quam, excepta anguilla, cito exspirat. Habet pinnas ad natandum, branchias ad respirandum, et spinas loco ossium. Plerique pisces squamis teguntur[a]), humore lento obductis, ut carpio, lucius; alii sunt glabri, ut anguilla. Vesicam, quam intus habent, modo comprimunt, modo expandunt, prout submergi aut emergere ipsis libuerit. Oculos et aures ita habent structas[b]), ut vitae aquaticae sint aptissimae. Collum non habent, itemque vocis omnes sunt expertes[c]). Multi pisces sunt rapaces, praeacutis dentibus armati. Sunt etiam volatiles pisces, qui aliquamdiu volare possunt. Feminae piscium majores sunt, quam mares.

k) verlassen sie ihre Nester, und ꝛc. 197. relinquo. l) inungo. m) derelinquo. n) daß nicht. 113. a) sind bedeckt. 63. d) b) statt, aures, quas habent, ita sunt structae ihre Ohren sind so gebaut. c) ohne Stimme, stumm.

295 II. Fortsetzung.

Mares piscium lac habent, femellae ova, unde pisciculi excluduntur. Femellae, ova editurae d), ad oras maritimas aut fluviorum ostia se conferunt, ubi magno numero capiuntur. Deposita ibi in limo ova solis calore excluduntur. Una de nonnullis generibus femella quotannis plus centies mille, quin adeo plus millies mille ova parere dicitur. Quidam pisces vivos pullos pariunt, ut balaena, anguilla. Quaedam piscium genera, ut avium, migrationes annuas instituunt. Sic halëces, e septentrione austrum versus migrant, fortasse, ut voracem rictum persequentium e) ipsos cetorum effugiant f). Ceterum pisces vel hamis, vel nassis, vel retibus capiuntur.

296 III. Der Wallfisch.

Balaena (*cetus*), belluarum omnium maxima, sexaginta aut septuaginta pedum g) longitudinem habet, cujus tertiam partem caput implet. In interfecto corpore quinquaginta circiter homines ambulare possunt. Olim, quum minus, quam nunc, balaenis insidiarentur homines, multo majores, nonnunquam centum pedes longi inveniebantur. Rictus duodena cubita latitudine excedit, gula autem tam angusta est, ut minores tantum pisces deglutire possit. In capite bina habet spiracula, unde aquam, quum ludit, aut sanguinem, quum vulneratus est, summa vi summoque strepitu, tanquam e fonte salienti, ejaculatur. Femina non ova parit, ut plurimi piscium, sed animalia viva, quae mammis nutrit.

297 IV. Fortsetzung.

Captura tanti piscis admodum molesta est et periculosa. Qui capere eum volunt, scapha, sive navi leviore, quam proxime accedunt, sed illo caventes, ne cymbam attingat cauda, quatuor interdum ulnas lata, quippe qua majorem navem evertere valeat. Tum jacula hamata, longissimo funi annexa h), in corpus ejus pinguissimum summa vi conjiciunt. Quo facto balaena vulnerata promovet se quidem nonnihil et submergitur, sed mox emergit, quum i) aëre ad respirandum carere non

d) wenn sie laichen wollen. 181. e) der sie verfolgenden. 177. f) effugio hat den Accusativ. 160. g) eine Länge von 60 Fuß. 144. h) annecto. i) quum da hat den Conjunctiv. 203.

non possit. Nonnunquam vero percussus [k]) cetus ad fundum maris delabitur. Quod [l]) si fit, piscatores funes, quibus jacula alligata sunt, praecidant necesse est [m]), ne navis evertatur.

V. Fortsetzung. 298

Sic crebris jaculis transfoditur cetus, donec sanguine effuso [n]) deficit et exspirat. Tum adipem a cadavere resecant, et in orcas colligunt, ut inde *unguentum cetaceum* excoquatur. Fauces ejus intus munitae sunt *osse cetaceo*, ut appellant [o]), quod omnibus notum est. Cerebrum ejus *sperma ceti* vulgo vocant [p]), unde [q]) non minus, quam e sebo et cera, candelae confici solent [r]). Capiuntur ceti maxime mense Iunio et Iulio, praecipue circa Groenlandiam. Tum enim magna balaenarum multitudo ibi congregatur [s]), ut facile vel duo millia capi possint.

VI. Der Delphin und Hering. 299

Delphinus omnium animalium, non solum marinorum, velocissimus est, ocyor volucre et telo. Celeritatem ejus nullus effugere posset piscis, nisi ita factus esset, ut non nisi resupinus praedam capere possit. Quo fit, ut pisces moram habeant evadendi. Delectari dicitur musica, hominemque amare. Obviam navigiis veniunt delphini, tantaque vi exsiliunt, ut interdum vela navium transvolent. Vivos, ut balaenae, pariunt catulos, interdum binos, quos uberibus nutriunt.

Halec, piscis notissimus, colorem mutat, cum hieme candidior, aestate nigrior fit. Nullus [t]) piscium illo est fecundior. Praeterea caro ejus suavissima est, quare plerique pisces, praesertim ceti, illis insidiantur. Ita fit, ut quotannis incredibilis halecum multitudo ex mari glaciali ad Hollandiae usque Angliaeque oras penetret. Et salsae et fumigatae apponuntur.

k) percutio. l) statt, hoc si fit wenn das geschieht. 214. m) sie müssen abbauen. 127. n) effundo. nach Vergießung (Verlust) seines Bluts. 198. o) mit dem sogenannten Fischbein. p) nennt man. 226. q) woraus. r) man pflegt zu verfertigen. 229. s) versammlet sich. 63. t) 139.

Vierte Classe.

300 ### I. Von den Amphibien überhaupt.

Amphibia vocantur ea animalia, quae et in terra, et in aqua vivunt. Eorum alia [u]) quaternos pedes habent, ut crocodili, testudines, lacertae, ranae; alia sunt sine pedibus, ut serpentes. Omnia amphibia pariunt ova ad sobŏlem procreandam [v]), quae aut in aqua, aut in terra solis calore excluduntur. Vescuntur [x]) insectis, cochleis, ovis piscium, plantis. Nonnulla amphibia per annum intĕgrum, quin adeo menses duodeviginti dicuntur [y]) famem tolerare posse, atque omnino vitae sunt tenacissima [z]). Quaedam amphibiorum genera venenata sunt.

301 ### II. Vierfüßige Amphibien.

Crocodilus, terribile animal, in majoribus [a]) Asiae, Africae et Americae fluminibus, praecipue tamen in Nilo Aegypti invenitur. Formam habet lacertae similem, sed magnitudine excedĕre solet duodeviginti cubitos. Pars corporis superior durissima est et impenetrabilis, at inferior mollis ac tenĕra. Ingentem habet rictum, ut integrum hominem deglutire possit. Dies in terra agit, noctes in aqua. Ova parit [b]), quanta anseres, eăque arena obruit. *Ichneumon* autem, capitalis ejus hostis, magnitudine felis, investigat ea atque exsorbet: eundem vero in stomachum crocodili, aperto [c]) rictu dormientis [d]), irrepĕre, eoque perroso [e]), bestiam enecare, fabula habetur [f]). Hominis ejulatum hoc animal edĕre dicunt [g]), hinc lacrimas hominis perfidi crocodilinas vocant.

302 ### III. Fortsetzung.

Testudo tota tegitur durissima testa, quasi clypeo, ita, ut caput, pedes et caudam exserĕre possit. Pedes habet brevissimos, quibus lentissime ambulat. Testa adeo dura est, ut vel

u) einige (von ihnen). 139. v) zur Fortpflanzung. 173. x) vescor c. Ablat. 164. y) sollen. 137. z) haben ein sehr zähes Leben. tenax c. Genit. 141. a) in den großen. 134. Not. 1. b) sc. tanta. so groß, wie Gänse-Eyer. c) aperio. mit offnen Rachen. d) wann. 181. e) perrodo. durch Zernagung desselben. 198. f) wird gehalten. 137. g) 226.

vel plaustrum onustum supervectum h) eam non perfringat. Dentes non habet, sed rostri marginem acutum. In mari conchyliis vivit, in terram egressa i) herbis. Parit ova ad centena numero, eaque defossa k) extra aquam et cooperta terra solis calore excluduntur. Foetus autem, simul atque excesserint l), aquas petunt. Carnis ovorumque sapor suavissimus habetur. Color testarum varius pulcherrimusque m). Ex iis varia opera artificiosa conficiuntur.

IV. Fortsetzung. 303

Lacerta longam habet caudam, quae abscissa n) renasci dicitur. Aliae lacertae magis in terra, aliae magis in aquis morantur. Vario sunt colore, praecipue viridi et fusco. Venenatae non sunt, adeòque innoxiae.

Rana brevior est, sed crassior, quam lacerta. Pedes ei in terra ad saltum, in undis ad remigandum inserviunt. Plurimae ranae in anterioribus pedibus digitos habent disjunctos, in posterioribus membrana conjunctos, et posteriores quidem pedes longiores sunt, ut salire possint. Coxae earum assatae a multis comeduntur. *Ranŭlas virentes*, putant aliqui, tempestatis vicissitudines praenuntiare.

V. Fortsetzung. 304

Phoca seu *vitulus marinus*, corio tectus o) et pilis, spirat et dormit in terra, in qua etiam vivos pullos parit, eosque uberibus nutrit. Anteriore parte canibus, posteriore piscibus non dissimilis, vitulum adaequat magnitudine. Captis p) quamvis vescantur piscibus, nonnunquam tamen, ut aërem liberum spirent, relictis q) aquis, terram aut crustas glaciales petunt. Multi sunt homines in terris frigidioribus r), qui sibi victum omnem ex his animalibus petant. Caro cibum, pelles vestimenta, casarum tegumenta atque cymbas iis suppeditant. Adeps oleosus est et accendĭtur, ut tuguria calefaciat, et candelarum vices expleat.

VI. Am-

h) superveho. i) egredior. wenn. 181. k) defodio. nachdem sie sie vergraben. 180. l) excedo. m) scil. est. 96. Nota. n) abscindo. wenn. 181. o) tego. p) capio. q) relinquo. sie verlassen 2c. und. 197. r) in den kalten. 134. Nota 1.

305 ## VI. Amphibien ohne Füße.

Huc pertinent serpentes. *Serpens* generale nomen est animalium, quae serpunt, id est, corpus movent et trahunt, se sinuantes [s]). Alii serpentes habitant in silvis, ut crotălus, qui halĭtu suo aves aliasque bestiŏlas enĕcat, tumque devŏrat; alii in aquis versantur, ut hydra. Nonnullis, ut vipĕris, exitiale virus est [t]), quo, cum mordent, alia animalia necant. At idem virus in medicina utilissimum est. Alii serpunt tantum, alii etiam salire possunt, atque hi saltu in praedam irruunt. Membranam suam quotannis verno tempore exuunt, angustam rimam perrepentes. Hieme in cavernas se abscondunt et torpescunt. Ova serpentum filis cohaerent. In Asia et Africa serpentes tantae magnitudinis reperiuntur, ut vel hominem devorare possint.

Fünfte Classe.

306 ## I. Von den Insecten überhaupt.

Insecta sunt parva animalia, quae partim in plantis, partim in bestiis, partim in terra aut aqua degunt, et quorum structura, quanquam diversissima, tamen in omnibus aeque est memorabilis. Pleraque senos, alia octōnos, alia centenos ac plures pedes, in capite autem binas antennas sensorias habent. Eorum alia binas gerunt pennas, ut muscae; alia quaternas diversae magnitudinis, ut apes; alia durum tegmen super alis habent, ut scarabaei; alia carent pennis, ut araneae. Quaedam aculeis in alvo armantur [u]), ut apes. Aliis in ore sunt [v]) rostra ad sugendum, ut muscis, quarum rostrum evĭdens fistula est. Quae ex iis novissimos pedes anterioribus longiores habent, saliunt, ut locustae. Innumĕra insectorum genera mirae sunt subtilitatis.

307 ## II. Fortsetzung.

Nullum fere insectorum genus formam eandem perpetuo servat, sed pleraque ter transfigurantur. Ex ovis dum exeunt, vermes sunt vel erūcae, deinde nymphae fiunt, crusta tenui tectae, ex his denique insecta. Ex ovŭlis omnia nascuntur, non

s) indem. 180. t) einige haben. 152. u) sind bewaffnet. 63. d)
v) einige haben. 152.

non ex putredine, ut olim falſo credĭtum eſt [x]). Multa inſecta hominibus moleſta ſunt, ut pedicŭli, pulĭces, cimices, muſcae; alia plantis nocent, ut locuſtae, erucae, formīcae. Multa contra ſunt longe utiliſſima. Alia cibum praebent hominibus, ut cancri, apes; alia veſtītum, ut bombȳces; alia medicinae inſerviunt, ut canthărĭdes; alia cibum avibus praeſtant; alia denique, dum cadaveribus et fimo veſcuntur, hoc ipſo fortaſſe impediunt, quo minus [y]) aër putreſcat.

III. Geflügelte Inſecten. 308

Apis habet alas quatuor, ſex pedes, duas in capite antennas, et roſtrum, ad ſuccum e floribus hauriendum [z]). Habitant apes aut in vetuſtae arboris cavo, aut in alvearibus, ſuntque triplici genere. Una ex iis, magnitudine relĭquis praeſtans, et cui omnes parent, *regina* dicitur. Haec, ſola in alveo femella, ovula parit ad quadraginta fere millia, ex quibus vermiculi naſcuntur, qui ab apibus roſtri ope aliquamdiu aluntur. Hi deinde pupae fiunt, poſtremo apes. Regina igitur totīus examinis mater eſt, nec unquam foras procedit, niſi migraturo examine [a]). Quae magnitudine proxime accedunt ad reginam, maſcŭlae ſunt apes ſeu *fuci*, qui aculeo carent [b]), et ſimul ac regina ſatis ovorum peperit [c]), ab operantibus apibus aculeis interfectae [d]) ex alveari ejiciuntur.

IV. Fortſetzung. 309

Operariae apes, fucis paulo minores, evagantur ex alveari in prata et campos, mel dulciſſimi ſaporis e floribus ſugentes [e]), colligentesque ex iis tenuem pulverem, unde ceram conficiunt. Ita melle et cera onuſtae domum remeant, a qua, licet magnum iter confecerint, nunquam aberrant. Ex cera ſexangŭlas ſibi ſtruunt cellŭlas, tanto ordine diſpoſitas [f]), ut ſi accuratiſſime dimenſae [g]) eſſent. Harum cellarum plurimas [h]) melle implent, in ceteris ovŭla depōnit regina. Apes operariae omnes aculeo venenato armatae ſunt, quo, cum illatam [i]) ſibi injuriam ulciſci volunt, pungunt, ſed ea ipſa ultione mortem ſibi afferre creduntur.

V. Fort-

x) man hat geglaubt. 227. y) daß nicht. 113. z) heraus zu ziehen. 173. a) wenn. 194. b) careo c. Ablat. 163. c) pario. d) interficio. ſie werden getödtet, und. 185. e) indem. 180. f) diſpono. g) dimetio. h) 140. i) infero.

310 V. Fortſetzung.

Poſtquam in alveari novum examen cum nova regina procreatum eſt, recens hic popellus calido die aeſtivo, duce regina [k]), ad novam ſedem migrat. Regina praecedit et avŏlat, examen totum ſequitur inter laetos ſuſurros. Regina ſe demittit, et omne agmen, in uvae figuram, circa eam conſīdit. Tum apum cuſtos, obvoluta [l]) facie, obvolutisque manibus, vacuum alveare ſecum affĕrens [m]), id vel examini ſuperimpōnit, vel examen in illud excŭtit et extergit. Quo facto, alveare, affi interim expoſitum, veſperi apiario infert. Quod ſi forte regina ceteris non interſit, ad unam omnes excēdunt, cum eſſe ſine regina non poſſint. Hinc ſi periĕrit [n]) regina, totum agmen luget, languet et moerore conficitur.

311 VI. Fortſetzung.

Papilio ova parit, unde primum erucae naſcuntur, quae aliquoties exuvias depōnunt, tum vero ſe vel filis ſuis, vel foliis involvunt, et folliculi fiunt. Hoc corporis ſtatu partes futuri animalculi, a priori forma quam diverſiſſimi, e reliquiis priſtini corporis parantur, ita ut poſt aliquod tempus papilio erumpat, duabus antennis longis, quatuor alis et ſex pedibus inſtructus. Permulta papilionum genera alas habent, pulcherrimis coloribus ſuperbientes. Sunt ii vel diurni, qui non niſi interdiu volitant, atque ſedentes [o]), alas ſurſum erĭgunt; veſpertini, qui per crepuſculum circumvŏlant, ac ſedentes alas demittunt; nocturni, qui noctu vagantur, pariterque ſedentes alas demittunt.

312 VII. Fortſetzung.

Bombyx, inſectum mirabile utiliſſimumque, dum eruca eſt, habet pedes anteriores ſex, octo medios et binos poſteriores. Ovo excluſus mori foliis veſcitur, donec iuſtam magnitudinem adeptus ſit [p]), et exuvias aliquoties depoſuerit [q]). Quo facto ex lento ſucco, in eius inteſtīnis parato, filum ſerĭcum nunc trecentorum, nunc quadringentorum, nunc quingentorum adeo cubitorum edŭcit, eique ipſe totus involvĭ-

k) unter Anführung. 200. *l*) obvolvo. nachdem er. 193. oder, mit verhülltem Geſicht. *m*) bringt, und. 185. *n*) pereo. *o*) im Sitzen. 188. *p*) adipiſcor *q*) depono.

volvĭtur r). Ita involucrum quoddam exiſtit ovatum, in quo ille, tanquam in locŭlo, quatuordecim dies, quaſi mortuus, dormit, et paulatim in pupam tranſit. Tum vermiculus eſſe deſĭnit, et commutatis membris s), membranăque perfracta t) alatus papilio e genere nocturnorum evŏlat. Femellae papilionum deinde ova mori foliis impōnunt, unde rurſus bombȳces naſcuntur. E filis bombycīnis veſtes pretioſiſſimae conficiuntur.

VIII. Fortſetzung. 313

Formīca habet ſex pedes et aculeum, quo pungit. Formicae apum naturam in hoc imitantur, quod labōrem inter ſe communĭcant, cibos comportant, ſemina convĕhunt et condunt, prius tamen arrōdunt, ne rurſus germĭnent, multăque alia faciunt, quae hominibus induſtriae et concordiae exemplo eſſe poſſint. Per hiemem dormiunt, aeſtate autem granorum copiam collĭgunt, ut, vere redeunte, e longo ſomno expergeſactae, ſtatim habeant, unde vivant. Reginam habent, ut apes, quae intra aliquot menſes ad octo millia ovorum parit, e quibus vermiculi naſcuntur. Hi deinde folliculi ſunt, quos vulgo per errorem formicarum ova appellant. His folliculis magna cum induſtria proſpiciunt formicae, dum eos interdĭu ad ſolem expōnunt, et veſperi aut pluvia imminente u) in ſpecus ſuos reportant. Ex his folliculis partim novae formicae prodeunt, partim muſcae, quatuor alis inſtructae; unde fit, ut formicae in alatis inſectis numerentur.

IX. Fortſetzung. 314

Muſca, notum illud et impudentia ſua moleſtum aeſtatis inſectum, ſex pedes habet et duas alas. Per hiemem dormiunt muſcae, ineunte autem vere ad novam quaſi vitam expergeſcunt.

Culex, perpuſillum animalcŭlum, duabus alis inſtructum, aculeum habet, et fodiendo v) acuminatum et ſugendo fiſtuloſum. Sitit ſanguinem, et potiſſimum humanum, quem ſugĕre ſolet.

Veſpa

r) wickelt ſich ein. 63. s) nachdem er ſich verwandelt. 193. t) perfringo. u) wenn es regnen will. 194. v) zum Bohren. 171.

Vespa et *crabro* pungunt aculeo, et quatuor habent alas. *Vespae* in sublimi artificiosissimos sibi nidos e luto faciunt, quibus autem neque mel, neque ceram inferunt. *Crabrones* in cavis arboribus aut sub terra nidificant, et persequuntur apes et vespas.

Oestrus, duabus alis instructus, armenta, equos inprimis bovesque, infestat ac vexat.

315 X. Fortsetzung.

Scarabaeus alas habet, tegminibus durioribus munitas. Sed volare non posset, nisi alae istis tegminibus longiores essent. Scarabaei non habent aculeum, sed nonnullis eorum cornua sunt, quibus, ceu forcipe, vellicant.

Scarabaeus vespillo murium et talparum cadavera terra condit, ut ova in iis ponat, pullisque recens natis alimenta statim praeparet.

Scarabaeus saliens, si supinus jacet, sursum se potest jaculari, ita ut pedibus rursus consistat.

Cantharis adhibetur ad excitandas in corpore humano pustulas, eoque graviores morbos avertendos.

Lampyris (cicindela) noctu, scintillae instar, lucet.

316 XI. Ungeflügelte Insecten.

Insecta non alata numerosissima sunt.

Cancer, insectorum maximum, crusta tegitur, pedes habet octonos, omnes in obliquum flexos [x]), et bina brachia sive chelas, quarum ope prorsum et retrorsum graditur. Vivus nigro est colore, coctus [y]) rubicundo. Cancri crustas suas verno tempore exuunt. Cum cancris pes aut brachium aliquod avulsum [z]) est, aliud, cum articulis suis et nervis, eodem in loco ei accrescit. Oculos cancrorum vocant lapillos, qui in ventre eorum nascuntur, et quos ii, depositis annuis exuviis [a]), ejiciunt. Cancris cum fluviatilibus, tum marinis vescuntur homines.

Aranea

x) flecto. y) coquo. z) avello. a) nach jährlicher Ablegung.

Aranea octonos habet pedes. Plurimae aranearum artificioſiſſimas atque admiratione digniſſimas telas conficiunt, iisque, tanquam retibus expanſis, muſcas captant, quibus b) deinde veſcantur.

XII. Fortſetzung. 317

Scorpio pedes octonos habet et bina brachia, ac venenum mortifĕrum in aculeo.

Pedicŭlus, hominibus aliisque animantibus moleſtus, ſex pedes habet. Sed exulant pediculi ab iis, qui mundîtiei ſummam curam gerunt.

Pulex et ipſe habet ſex pedes, quorum bini extremi ſaltatorii ſunt.

Terēdo ſonum in ligno edit, non disſimilem pulſationibus horologii portatĭlis.

Ex inſectis omnipotentia Dei maxime cognoſci poteſt. Profecto non eſt, quod c) turrigĕros elephantos magis miremur, quam minimas beſtiŏlas. Quid enim, quaeſo, in iis eſt, quod admirationem non mereatur? Tot ſenſus in tam exiguo corpusculo, viſus, guſtus, odoratus et in quibusdam vox admiranda!

Sechste Claſſe.

I. Von den Würmern überhaupt. 318

Vermes molle admŏdum corpus habent, cui pro ſanguine ſuccus ineſt. Quaedam vermium genera nuda ſunt, ut lumbrĭcus, hirudo; alia durioribus teſtis incluſa, quae conchylia dicuntur, quorum alia binis teſtis teguntur, ut conchae; alia ſingulis, ut cochleae. Nulla vermium genera oſſa habent, et pleraque nec caput, nec oculos, nec pedes. Quaedam in capite tentacŭla habent mollia, ut cochleae. Nonnulla in terra, ſed multo plura in undis verſantur. Cum pedes non habeant, movent ſe contrahendo d) corpus et rurſus extendendo. Permulta eorum genera ſub oculos non cadunt, ideoque prorſus incognita ſunt.

b) ſtatt, ut iis. 212. c) wir haben nicht Urſache. 209. d) dadurch, daß ſie zuſammen ziehen. 174. 3.

319 II. Einige nackte Würmer.

Lumbrĭcus ſub terra habitat, prorēpit autem, cum pluit. Oleribus [e]) nocet. Hamo affixus [f]) ad piſces capiendos adhibetur, et talparum aviumque cibus eſt.

Hirudo beſtiŏla eſt, quae carni adhaerens, cutem ante non mittit, quam plena cruoris ſit, unde et ſanguiſūga dicitur, et a medicis ad exſugendum ſanguinem humoremque corruptum [g]) adhibetur.

Limax (*cochlea nuda*) tenĕro gramine veſcitur. Quaedam cochleae adeo vitae ſunt tenaces, ut, capite praecīſo [h]), vitam non amittant; novum enim caput eodem loco procreſcit.

Taenia, lumbrĭco ſimilis, habitat in inteſtinis hominum, inprimis parvulorum, atque aliorum animalium. Multum auctae [i]) taeniae non raro graves morbos parvulis adferunt.

320 III. Einige Schaalthiere oder Conchylien.

Animalia teſtacea, dum naſcuntur, teſtas ſtatim gerunt, adeo tenĕras, ut oculum paene ſubterfugiant, ſed augentur eae in dies liquōris auxilio, quem animal teſtaceum exſūdat.

Quae duplici teſta teguntur, ut *concha*, *oſtrea* et aliae quamplurimae, omnes in aquis vivunt. In concharum teſtis permagna eſt varietas. Oſtrea in imo aquarum fundo jacet, limo victĭtans, atque inter edulia et delicias multis apponitur.

Quae ſimplici teſta teguntur, *cochleae* ſunt, partim in terra, partim in aquis viventes, ac perpetuo domum ſuam ſecum portantes. Earum teſtae diverſiſſimae ſunt et figura et colore. Aliae ſtriatae ſunt, aliae laeves, aliae aculeatae, aliae angulatae. Marinae inprimis cochleae mira ſunt varietate, et magnam partem pulcherrimae. Cochleis terreſtribus cornicula ſunt ad praetentandum iter. *Murex* nobilem illum ſuccum, qui purpureus color dicitur, ad tingendas veſtes in mediis faucibus habet.

IV. Die

e) olus. f) affigo. g) corrumpo. h) praecīdo. wenn ihnen gleich der Kopf abgeſchnitten wird. 196. i) augeo. wenn ſie ſich vermehren. 181.

IV. Die Perlenmuschel und ihre Fischerey. 321

In quibusdam concharum generibus nascuntur *margaritae.* Sunt [k]) igitur, qui in profunda maris descendant, ut conchas, margaritis instructas, ibi investigent. Hi vocantur urinatores, qui sub brachiis resti circumdantur, ad naviculam, in qua advehuntur, alligato. Pedibus eorum lapis viginti vel triginta librarum appenditur, quo citius deprimantur. Cultrum et corbem vel rete secum ferunt. Illo conchas abscindunt a scopulis, quibus adhaerent, hoc recipiunt solutas [l]). Iam ubi vel repletus est corbis, vel urinator spiritum sibi intercludi sentit: lapidem alligatum cultro solvit, restimque, qua est circumdatus, agitat et quassat, sociis in navicula signum daturus [m]), ut ipsum extrahant. Omnis autem margaritarum investigatio decem aut duodecim horis peragitur, quo temporis spatio urinatorum quisque saepius in mare descendit. Conchae vel cultro aperiuntur, vel putredini traduntur, qua se ipsae recludunt. Tum margaritae eximuntur. Diversae autem sunt et magnitudine et forma, itemque colore et splendore. Atque pro hac diversitate variis nominibus appellantur.

Drittes Capitel.

Von dem Menschen.

Von dem Menschen überhaupt. 322

Etiam homo, qua vivit ac sentit, animalibus adnumeratur, cum duabus partibus constet, animo et corpore. Cum autem statuisset Deus, ex omnibus animalibus solum hominem ad coelum evehere, hunc ad coeli contemplationem erexit [n]), bipedemque constituit, cum cetera animalia terram spectent. Sed nullum aliud animal tam imbecillum atque inerme nascitur, nullum tam diu alienae opis indiget, quam homo. Idem vero institutione ad eam scientiam ac dexteritatem perducitur, quam nullum aliud animal capiat. Ratio enim est, quae praestat

k) es giebt Leute. 208. l) solvo. m) um zu geben. 186.
n) erigo.

ſtat omnibus, et quae multo plus homini confert, quam natura brutis; quoniam in his neque magnitudo virium, neque firmitas corporis impedire poteſt, quo minus [o]) opprimantur a nobis, et noſtrae ſubiecta ſint poteſtati. Ceterum vita hominis, ut omnium animalium, tribus rebus ſuſtentatur, cibo, potione, ſpiritu.

323 II. Der Kopf.

Supremum in corpore locum *caput* obtĭnet, cujus partes ſunt: *cranium*, *facies* et *aures*. Cranium duriſſimum, intus concăvum, extrinſĕcus cute obductum, cerĕbri receptaculum eſt. *Vertex* et averſa pars capitis (*occĭput*) capillorum molli velamento veſtītur, pars anterior *facies* (*vultus*) dicitur, cui adnumerantur *frons*, *oculi*, *genae*, *naſus*, *os*, *mentum*. Quilibet *pilus* fiſtula eſt, quam ſuccus nutriens permeat. Color comae varius eſt, niger, fuſcus, rutĭlus, flavus. Senum coma caneſcere ſolet, et cani rugaeque ſenectutis notae ſunt, niſi quod curae canitiem interdum matūrant.

In ſumma capitis parte *frons* attollĭtur [p]), quae vel lata eſt, vel anguſta, vel depreſſa, vel promĭnens. Ea contrăhi ſeu rugari poteſt, et rurſum explicari atque exporrigi. Illud meditationis vel triſtitiae, hoc autem hilaritatis eſt ſignum. Infra oculos *malae* ſunt ſive *genae*. Haec [q]) pudoris ſedes, ubi maxime conſpicitur rubor.

324 III. Die Augen.

In media vultus parte *oculi*, inſtrumenta viſus, collocati ſunt, lubrĭci facti et mobiles, ut adſpectum, quo vellent, facile converterent. Septi [r]) ſunt membranis tenuiſſimis, quae pellucidae factae ſunt, ut per eas cerni poſſet; firmae autem et corneŏlae, ut continerentur. In medio oculo foramen eſt rotundum, quod *acies* ſive *pupula* (*pupilla*) vocatur. Haec radios luminis excĭpit, ut res, oculis objectas [s]), cernamus. Ea pro luminis modo ſe vel contrăhit, vel dilātat, atque ita parva eſt, ut ea, quae nocēre poſſint, facile vitet. Sapienter etiam Deus effecit, ut oculi, tanquam cuſtōdes, ſummam vultus et corporis partem tenērent, unde, quidquid iis objectum eſſet, animadvertĕrent. Hominum oculi diverſo ſunt colore,

o) 113. p) erhebt ſich. 63. q) dieß. 221. r) ſepio. s) objicio.

colore, caeruleo nempe, fusco, glauco, nigro. Diversi etiam sunt, qua figuram, nempe grandiores, modici, parvi, prominentes. Praeterea alii nonnisi proximas quasque res, alii tantum remotas distincte vident.

IV. Fortsetzung. 325

Tegumenta oculorum *palpebrae* sunt, superior et inferior, mollissimae tactu [t]), ne laedant aciem, atque aptissime factae et ad claudendas pupulas, ne quid incidat, et ad aperiendas, quod identidem fieri potest cum maxima celeritate. Munitae sunt *ciliis*, tanquam vallo pilorum, ut apertis oculis, si quid [u]) incideret, repelleretur. Latent praeterea utiliter, et excelsis undique partibus sepiuntur, cum et genae, collium instar, leniter exsurgentes, ab inferiori parte oculos tutentur. *Supercilia*, brevibus pilis adornata, sudorem a fronte defluentem avertunt. Aliis rara, aliis densa sunt supercilia, ut nonnullis horrida et rigida, eorumque pili eundem fere, quem reliqui capilli, colorem habent.

V. Die Nase. 326

Nasus, instrumentum olfactus, in medio vultu ita locatus est, ut quasi murus oculis interjectus esse videatur. Ejus cavitas, septo partim osseo, partim cartilagineo diremta [v]), duos aditus habet, qui *nares* vocantur, eaeque triplici usui destinatae sunt, nimirum ut spiritum ducant, ut odores capiant, ut per eas purgamenta defluant. Propterea nares semper patent, sed contractiores habent introitus, ne quid in eas, quod noceat, possit pervadere; humoremque semper habent, ad pulverem multaque alia depellenda, non inutilem. Olfacimus tum, cum vapores seu particulae florum etc. in aëre versantes, simul cum eo nares ingressae [x]), subtiliores earum nervos contingunt. Ceterum magna est nasorum varietas; aliis enim est aduncus, aliis simus, aliis longus, aliis brevis.

VI. Der Mund. 327

Os labiis maxillisque formatur. In utraque *maxilla*, superiori et inferiori, dentes haerent. Sed superior immobilis est,

t) tango. anzufühlen. 166. u) statt, aliquid. 224. v) dirimo. x) ingredior. 185.

est, et inferior, cujus ima pars *mentum* est, sola movetur [y], ejusque et labiorum motu os aperitur vel clauditur. Usus oris in duobus potissimum constat officiis, sumendi victus [z]) et loquendi. *Labra* (*labia*) mollia, quae os claudunt. aliis pallida sunt, aliis rubicunda. Nonnullis [a]) inferius labrum prominet, aliis utrumque. In ore sita est *lingua*, palato affixa [b]), vocis gustusque instrumentum praecipuum. Cum enim nervi linguae ac palati tactu afficiuntur, saporem sentimus. *Mentum* virile barba vestitur, muliebre glabrum est. Pueri sunt imberbes. Adolescentibus primum lanugo crescit; vera autem barba pubertatis est insigne.

328 VII. Fortsetzung.

Dentes, in ore constructi, osse duriores sunt, iique triplices, *incisores*, *canini* et *maxillares*. Ex his quaterni primi, nempe incisores, acuti cibos praemordent; juxta eos positi, acuminati, qui et canini atque oculares appellantur, perforant escas duriores; intimi sive maxillares comminuunt et conficiunt cibos, quae confectio etiam a lingua adjuvari videtur. Pulchri sunt dentes, si sunt firmi, continui, candidi et politi; foedi vero, si sunt concavi, exesi, rari, putres, scabri, foetidi et cariosi. Dentium radices ambit *gingiva*, quae senibus edentulis nonnunquam ita durescit, ut ea ad cibos mandendos aeque ac dentibus utantur. In pueris novi dentes nascuntur, qui priores expellunt.

329 VIII. Die Ohren.

Ad utramque capitis partem, pone *tempora*, panduntur *aures*, instrumenta auditus, in quibus tenuis pellicula, tympani instar expansa, efficit, ut sonos illabentes percipere possimus. Durum et quasi corneolum habent introitum, inaequaliter cavatum; deinde meatum partim cartilagineum, partim osseum, totum autem flexuosum, ne quid intrare possit. Provisum etiam sordibus aurium, ut si qua minima bestiola conaretur irrumpere, in iis, tanquam in visco, inhaeresceret. Sapienter etiam summo capiti [c]) utrimque appositae sunt aures, ut sonos omnes, sive a fronte, sive a tergo, sive a dextra, sive

y) läßt sich bewegen. 63. c. z) Nahrung zu sich zu nehmen. 170. a) bey einigen. 154. 2. b) affigo. c) statt, summae capitis parti oben an den Kopf.

sive a sinistra venerint, recte perceptos, animo nuntiarent. Auditus semper patet, cum sensu ejus etiam dormientes egeamus; a quo [d]) cum sonus est acceptus, e somno excitamur.

IX. Das Gehirn und die Nerven. 330

Superior pars capitis intus *cerĕbro* repleta est, in quo sunt instrumenta sensuum. Hoc cerebrum ad adspectum pulticŭlae simile est, re vera autem ex fibris constat, quae adeo tenues sunt, ut earum nec origines, nec implicationem oculis persequi liceat. Utque inviolatum nobis servetur cerebrum, intus tribus membranis, extrinsĕcus firmo cranio munītur. Ex eo permulti *nervi* ad musculos movendos oriuntur, et vel per spinam dorsi in totum corpus distribuuntur, vel ad oculos, aures, nasum, linguam deducuntur. Ubicunque sensus est in corpore, ibi nervi lateant necesse est. Itaque ungues et capilli sensu carent, nisi ubi nervis adstricti [e]) conjunctique sunt. In dentium doloribus non ossea pars dentium dolet, sed nervus radicibus dentis implicatus; neque vero alia ossa, quamvis vehementi ictu percussa [f]) ullum dolorem sentirent, nisi cutis illa, quae dicitur periostium, nervis contexta esset.

X. Der Hals. 331

Collum, quo caput corporis trunco jungĭtur, et ad sustinendum firmum, et ad convertendum molle est. Anterior colli pars *jugulum* (*guttur*) dicitur, posterior *cervix*. In collo duo itinĕra incipiunt, alterum *asperam arteriam* [g]) nominant, alterum *stomăchum* [h]) (*gulam*). *Arteria* exterior ad pulmonem, *stomachus* interior ad ventriculum fertur. Illa spiritum, hic cibum recĭpit. *Arteria aspera* tegĭtur quodam operculo, ne si quid in eam cibi forte inciderit, spiritus impediatur. Nihil omnino per eam transire potest, nisi aër. Quodsi enim vel minima particula cibi potusve in eam inciderit, nisi tussi inde rejiciatur, homo morĭtur. Verum arteria eo ipso momento, quo cibus admovetur, operculo illo claudĭtur, quod, uti pontem, cibus transit, sed simul ac transierit cibus, sese ad respirandum rursus aperit. *Stomachus*, quo illabuntur ea,

d) statt, cum enim ab eo denn wenn von ihm der Schall gehört wird. 216. *e*) adstringo. *f*) percutio. *g*) Luftröhre. *h*) Speiseröhre, Schlund.

ea, quae accepta sunt ore, agitatione linguae acceptos cibos depellit, dum eae illius partes, quae sunt infra id, quod deglutitur, dilatantur; quae autem supra, contrahuntur.

332 ## XI. Der Oberleib.

Truncus corporis dividitur in partem superiorem et inferiorem. Superioris partes sunt *humeri*, *pectus*, *dorsum* et *latera*. In adversa pectoris parte *sternum* [i]) (*os pectorale*) est, in aversa *scapulae* [k]) et *spina* [l]). *Pectus* firmis costis circumdatur et munitur, quae spinae, medium dorsum pervadenti, firmo nexu adhaerent, et cor ac pulmones includunt. *Dorsum* (*tergum*) a cervice et scapulis descendit. *Spina* dorsi ex vertebris [m]) quatuor et viginti constat. Septem in cervice sunt, duodecim ad costas, reliquae quinque sunt proxime costis. Septem *costae* superiores totum pectus includunt; quinque inferiores, quas *spurias* [n]) nominant, breves sunt, atque in cartilaginem versae [o]), extremis abdominis partibus inhaerescunt. Ceterum pectus a ventre sejungitur *diaphragmate* [p]) (*septo transverso*), musculosa et crassa membrana.

333 ## XII. Die Arme und Hände.

Trunco corporis superne *brachia* juncta sunt, quibus ad varios usus, et quamplurima ministeria utimur. Brachia utrique humero adhaerent, brachiisque *manus*. Inter brachium superius et inferius *cubitus* est. In manibus maxime robur corporis cernitur. Utraque manus habet quinos digitos, *pollicem*, *indicem*, *medium*, *annularem*, *minimum* (*auricularem*). Pollex habet binos, ceteri digiti ternos articulos. Medius eorum est longissimus. Omnes autem *unguibus* sunt muniti, qui carni inhaerentes digitos firmant, ne mollitudo carnis in tenendo cedat. Quae est hominum longitudo a vestigio ad verticem, ea est passis [q]) manibus inter longissimos digitos.

334 ## XIII. Der Unterleib und die Füße.

In parte corporis inferiori *venter* est, qui in aliis planus et exilis, in aliis carnosus ac pinguis est. In ventre *intestina*

i) Brustbein. k) Schulterblätter. l) Rückgrad. m) Wirbel. n) falsche Ribben. o) verto. p) Zwerchfell. q) pando.

teſtīna r) locata ſunt, quae nutritioni ſerviunt, in quibus princeps eſt *ventriculus* s), in quem cibus per gulam derivatur; deinde alia quaedam *viſcĕra* t), ſcilicet *jecur*, officina bilis, *ſplen* et *renes*, circa lumbos haerentes. Inferne *ilia* u) ſunt, in quibus cibus concoctus v) ulterius ducitur.

Corpus omne ſuſtinetur *pedum* fulcris. In pedibus ſunt *femŏra* x), *genua*, *crura* y) cum *ſuris*, denique *planta*, cujus averſa pars *calce* z) firmatur. adverſa in quinos *digitos* a) ſinditur, unguibus munitos. *Plantae* b) pedum quoniam totīus corporis quaſi fundamenta ſunt, Deus eas non rotunda ſpecie, ſed porrectiores longioresque formavit, ut ſtabile corpus efficerent planitie ſua.

XIV. Das Herz und der Umlauf des Bluts. 335

In ſiniſtro pectŏris latĕre c) *cor* eſt, ſanguinis commune receptaculum, quod cute quadam, quae dicitur *ſeptum cordis* d), in duos *loculos* (*ventriculos*) e) dividitur, dextrum et ſiniſtrum. Structura ejus tam artificioſe comparata eſt, ut perpetua viciſſitudine dilatetur et contrahatur, ſanguinemque ab altera parte per arterias recipiat, ab altera per venas expellat. *Arteriae* f) vocantur eae fiſtulae, per quas ſanguis e corde diſperſus g), ſingulis ictibus, promŏvet; *venae* h) autem, per quas ad cor revertĭtur. Illae paulo altius in carne latent recondĭtae; hae magnam partem ſub cutis ſuperficie perlucentes apparent. Ubi igitur cor ſe contrăhit, ſanguis ex ejus loculo dextro per *arteriam pulmoneam* i) in pulmones devehĭtur; ex his autem per *venam pulmoneam* k) in ſiniſtrum cordis ventriculum reducitur; a quo in *arteriam magnam* l), atque inde in totum corpus distribuitur per arterias admŏdum multas, quae, tanquam arborum rami, ſe in omnes partes corporis extendunt.

XV. Fortſetzung. 336

Ex arterĭis autem extremis redit ſanguis per venas, arteriis junctas, in *venam cavam* m), et ex hac ad dextrum cordis

r) Eingeweide, Därme. s) der Magen. t) Eingeweide, u) Gedärme. v) concoquo. x) femur. y) crus. z) calx. a) Zehen. b) Fußſohlen. c) latus. d) die Scheidewand. e) Herzkammern. f) Pulsadern, Schlagadern. g) diſpergo. h) Blutadern. i) Lungenpulsader. k) Lungenblutader. l) große Pulsader. m) Hohlader.

dis ventriculum. Itaque cordis contractione sanguis ex ventriculo dextro n) in pulmones, et simul ex ventriculo sinistro in arteriam magnam expellitur; ac ne statim eo redeat, unde expulsus est, provisum est sapienter, ut *valvulae* o), sanguinis exitu apertae, celeriter recellant, reditumque sanguinis impediant. Dilatatione autem cordis sanguis recipitur tam ex vena cava in ventriculum cordis dextrum, quam in sinistrum ex vena pulmonea.

337 Arteriae autem, quo propiores cordi sunt, eo ampliores; et quo magis a corde remotae, eo angustiores reperiuntur. Ex quo fit, ut, cum magna vi e corde sanguis expellatur in arterias, adeoque ex ampliore spatio in angustius progrèdi cogatur, quavis cordis contractione extendantur arteriarum canaliculae. Hoc est, quod dicunt *pulsum* arteriarum p). Micant enim omnes arteriae, quanquam non omnium pulsum digitis explorare possumus, et hoc motu atque pulsu suo habitum et modum febrium medicis demonstrant. Ut enim sanguis vel celerius vel tardius labitur, ita et arteriarum ictus vel incitantur, vel retardantur.

338 XVI. Fortsetzung.

Venae autem quo propius ad cor accedunt, eo ampliores sunt, ideoque nec ut arteriae micant, cum sanguis libere ex angustiore spatio in amplius spatium meare possit. Itaque sanguis in corpore, quamdiu homo vivit, in orbem perpetuo circumfluit.

Magnam igitur vim cordis musculis inesse, nemo non intelliget, qui cogitaverit, ejus contractione potissimum sanguinem in remotissimas a corde tenuissimasque arterias ejaculari, idque tanta celeritate fieri, ut durante una horae parte sexagesima q) centum viginti quinque pedum viam absolvat. In sano homine cor eodem temporis intervallo septuagies fere contrahitur; toties enim hoc temporis spatio cor pulsare, arteriasque micare sentimus.

339 XVII. Fortsetzung.

Atvero si nihil aliud sanguis perficeret, nisi ut per arterias venasque circumiret, fieri non posset, ut corporis membra

n) rechte Herzkammer. o) Klappen. p) Pulsschlag. q) in einer Minute.

bra inde aliquid ad nutritionem proficerent. Itaque Deus summa sapientia glandulas [r]) per totum corpus sparsit [s]), quae singulae suis locis ex arteriis proprium sibi et convenientem suis locis liquorem ex arteriis exsūgunt. In oculis glandulae sunt, quae salsum humorem, lacrimarum nomine notum, ex sanguine hauriunt. In naribus glandulae sunt, quae sanguini pituitam detrăhunt. In palato aliae salivam e sanguine extrahunt. In auribus sordes illae colliguntur, visco similes, quibus, ne quid, quod noceat, intrare possit, prohibetur. Sic adeps et medulla aliique liquores ex arteriis a glandulis secernuntur. Singulae autem glandulae suam arteriam, venam et nervum habent, quo liquores collecti [t]) vel ejiciuntur e corpore, vel eo, ubi iis opus est, deferuntur.

XVIII. Fortsetzung. 340

Quoniam vero humor ille, quem glandulae ex arteriis suxerunt, non continuo satis aptus est ad id, quod natura effici voluit, efficiendum, provisum est sapienter, ut ex eo liquore, quem glandulae hauserint [v]), partem quandam venae resorbeant, denuoque in sanguinem redūcant.

Praeterea per totum corpus discurrunt vasa lymphatica, quae lympham h. e. succum quendam nutribilem, lentum ac viscidum ad omnes corporis partes devĕhunt; ex quo fit, ut omne corpus aequabiliter nutriatur.

Sanguis igitur, cum quotidie magnam sui partem perdat, celeriter consumeretur, nisi ipsi quoque cibus ac potus alimenta subministraret.

XIX. Die Lunge und das Athemholen. 341

Proximus cordi *pulmo* est, spirandi officina, attrăhens ac reddens animam, idcirco spongiosus ac fistulis inanibus cavus. Omnis autem pulmo in duas partes findĭtur, quae *fibrae* [x]) pulmonis dicuntur, quarum una dextra est, altera sinistra. Hae fibrae pulmonis etiam pulmones appellantur.

Pulmonum primarium est officium, ut sanguinem, e motu calidum, refocillent ac refrigĕrent. Dum enim sanguis e corde

r) Drüsen. s) spargo. t) colligo. u) sugo. v) haurio. x) Lungenlappen.

corde deductus in pulmonibus circumducitur, ſpiritu per aſperam arteriam attracto y) refrigeratur. Quod z) niſi fieret, ſanguis, iterato circuitu magis magisque incaleſcens, cito ſolveretur ac putreſceret. Atque hoc officium uno ac ſimplici artificio, nempe alterna contractione ac dilatatione exſequitur. Cum enim pulmones dilatantur, ſpiritus naribus hauſtus a) per aſperam arteriam ad eos ducitur; cum contrahitur, aër caleſactus inde revertitur. Atque ea re praecipue vita conſervatur. Nam cum ſpirandi reſpirandique vis ceſſat, ſiſtitur etiam cordis et ſanguinis motus, et actum eſt de homine. Deinde pulmones hunc nobis uſum praeſtant, ut voces edère, ut loqui, ut cantare poſſimus, atque aſpera arteria primarium eſt vocis inſtrumentum.

342 ## XX. Der Magen und die Verdauung.

Ventriculus, qui receptaculum cibi eſt, eumque concŏquit, conſtat ex quatuor membranis nervoſis ac muſculoſis, atque inter lienem et jecur poſitus eſt. Concoctionis opus ita peragitur. Primum cibus, in os inſertus, dentibus mandĭtur ac dividitur, lingua, genis et labiis, ut magis magisque miſceantur, adjuvantibus b). Praeterea movendis c) maxillis, lingua ac cibis, ſaliva e glandulis, intus ad vtramque aurem diſpoſitis, exprimĭtur, ac ſuccus inde expreſſus d) particulis cibi manſi e) commiſtus, eas emollit, ita ut aquoſa oleoſis et ſalſis coëant, atque inter ſe commiſceantur. Haec manducatio eſt quaſi initium concoctionis, quam negligere nemo debebit, qui valetudini ſuae recte conſulĕre volet. Quantum enim ſatis ſit temporis, manducationi dandum eſt. Deinde cibus ſatis manſus illabĭtur in gulam f), et per eam in ventriculum depellitur, qui tum calore ſuo, tum alterna contractione ac dilatatione, tum liquore proprio, qui ſalivae ſimilis eſt, cibos confĭcit, macĕrat mollitque, in pultem convertit, atque ita concŏquit.

343 ## XXI. Fortſetzung.

Puls illa *chymus* g) appellatur, et e ventriculo in *inteſtinum duodenum* h) depellitur, in quod ſimul e pancreate ſuccus pan-

y) attraho. z) ſtatt, nam niſi hoc denn, wenn das. 216.
a) haurio. b) indem. 193. c) durch Bewegung. 175. 3.
d) exprimo. e) mando. f) Schlund, Speiſeröhre. g) Brey aus den Speiſen. h) Zwölffingerdarm.

pancreaticus [i]), et fel e veſicula fellea [k]), ad cibos eo melius concoquendos eſſunditur. Inter haec inteſtina eſt *meſenterium* [l]), hoc eſt, cutis duplex, pinguiuſcula, ac multis plicis tortuoſa, quae non ſolum diſtĭnet inteſtina, ne inter ſe complicentur, ſed etiam multas habet canaliculas (*vaſa lactea* [m]) appellant), quibus ſuccus nutribilis, lacti colore ſimilis e chymo emulgetur. Iſte ſuccus, qui nunc *chylus* [n]) vocatur, cum ſanguine miſcetur, cum eo per venam cavam in cor influit, paulo poſt ſanguinis naturam et colorem induit, atque ita nutriendo corpori inſervit. Sed partes ad concoquendum duriores ex alvo per *inteſtinum rectum* [o]) ejiciuntur.

XXII. Einrichtung der Knochen und Muskeln im menschlichen Körper. 344

Si *oſſa* non eſſent in corpore, haud ſecus ac faſtigium domus, ſubtractis [p]) fulcris convulſisque [q]) fundamentis, rueret corpus et collaberetur. Quodſi uno tantum oſſe perpetuo caro fulciretur, fieri non poſſet, ut corporis membra in omnem partem moverentur. Quare ſapienter Deus inſtituit, ut corporis compāges pluribus inter ſe nexis [r]) junctisque oſſibus fulciretur ac ſustineretur. In toto corpore humano numerantur oſſa ducenta ſexaginta, quae vel [s]) in capite, vel in trunco, vel in brachiis pedibusque inveniuntur.

In commiſſuris autem juncturisque oſſium admirabilis cernitur Dei providentia. Primum enim junguntur oſſa ligamentis firmis ac tenacibus, quae [t]) ſi abeſſent, facile manus a brachio, brachium a ſcapula, omninoque oſſa ab oſſibus divellerentur. Deinde, ne frictionis vi propter duritiem celeriter detererentur, inter ipſas articulorum juncturas interjecta [u]) eſt cartilago, cujus mollitia prohĭbet, ne uſu crebro artus laedantur.

XXIII. Fortſetzung. 345

Praeterea ſingula oſſa Deus tenaciſſima cute, quam *perioſtium* [v]) appellant, veſtivit, cujus glandulоſa ſpiramenta, quae

i) Gekrösendrüſenſaft. k) Gallenblaſe. l) Gekröſe. m) Milchadern. n) Milchſaft. o) Maſtdarm. p) ſubtraho. wenn. 194. q) convello. r) necto. s) theils. t) ſtatt, nam ſi haec. 216. u) interjicio. v) Beinhaut.

quae sunt innumerabilia, viscidum humorem exsudant, quo, ut ossa semper sint lubrica, tenacia minusque fragilia, efficitur.

Ne vero nimio onere gravaretur corpus, provisum est sapienter, ut pondus ossium, quam fieri posset maxime, diminueretur. Idcirco plurima capitis, pectoris dorsique ossa intus spongiosa sunt. Alia autem ossa, ut brachiorum et crurum, intus cava sunt, et fistulis similia, quae res quam habeat vim ad pondus minuendum, nemo non videt.

In ossibus fistulatis [x]) medulla est, oleosum liquamen, quo cum intrinsecus unguntur ossa, tum vero aluntur ac nutriuntur. Nutrimenta autem capit ex venis periostii, quae se in minutissima horum ossium spiramenta insinuant.

346 ## XXIV. Fortsetzung.

Movendis [y]) ossibus varii *musculi (tori)* inserviunt. Hi constant carne, fibris [z]) ac nervis, seu filis tenacibus ac viscidis, quae contrahere licet aut extendere, prout cujusque membri motus requirunt.

Musculos ambit cutis adipea [a]), (medici *telam cellulosam* [b]) appellant), qua cavetur, ne musculi frictione deterantur, aut contactu coalescant.

His igitur musculis motus ossium, tanta celeritate perficitur, ut sit in ea miraculum quoddam divinae sapientiae ac potentiae, cujus magnitudinem nemo satis intelligere, aut justis laudibus extollere possit. Simul atque enim animus membrum aliquod movere voluerit, eodem momento movetur.

347 ## XXV. Reinigungen des Körpers.

Retrimenta ciborum, postquam ab iis in intestinis tenuibus secretus est succus nutribilis, per intestina crassa devehuntur, donec alvo per intestinum rectum ejiciantur.

In renibus autem salsus humor corpori inutilis secernitur, quem vesica absorbet et foras emittit.

Ceterum

x) röhrenförmige Knochen. y) zur Bewegung. 171. z) Fasern. a) Fetthaut. b) das Zellgewebe.

Ceterum pori per totam ſuperficiem ſparſi perpetuo vaporem exhālant, qui crebrior et in guttulas collectus, ſudor appellatur.

His igitur viis ea, quae corpori inutilia ſunt, ejiciuntur, in quibus omnibus admirabilis cernitur fabrĭca naturae.

Cum igitur tot plane innumerabilibus, iisque minutiſſimis particulis corpus humanum conſtet, cum ſanguis per tot venularum millia de more transeat, cum denique tot partes plane ſingularis naturae praeparandae ſint, v. c. in glandibus oris ſaliva, in oculis lacrimae, in ventriculo chylus, in hepate bilis, in auribus ſordes, in oſſibus medulla, in nervis ſucci etc. ſi quidem a morbo tutus eſſe homo debeat; ſane mirandum eſt, his ita conſtitutis, plerosque hominum ſaepius recte valēre, quam aegrotare.

XXVI. Die menſchliche Seele. 348

Hoc tam artificioſum, tamque mirabile corpus regit ac moderatur *animus* immortalis, quo [c]) nihil eſt in rerum natura praeſtantius. Eum, ut naturam ſimplicem, etſi non videas [d]), nec videre poſſis, tamen ex actionibus ejus ſtatim agnoſcas neceſſe eſt. In cerebro habitare creditur, communi illo ſentiendi inſtrumento, unde nervorum ope omnia corporis membra pro lubitu commŏvet. Animus eſt, qui oculis videt, auribus audit, naribus olfacit, lingua guſtat, et nervis ſentit. Animo igitur quinque ſenſus, viſus, auditus, olfactus, guſtus et tactus rectiſſime tribuuntur, ejusdemque omnia corporis membra inſtrumenta ſunt. Quantum igitur inter artificem et inſtrumentum, tantum inter animum et corpus intereſt. Et profecto talis eſt animi natura, quam [e]) prae ceteris omnibus ſummopere ſuſpicere atque admirari debeamus.

XXVII. Fortſetzung. 349

Solus enim hominis animus *rationis* eſt partĭceps, cujus *f*) quantae ſunt virtutes, quamque mirabiles! Ratio enim memoriam habet rerum innumerabilium, cauſas rerum et effectus inveſtĭgat, et multa, quae futura ſunt, praevĭdet. Ea, dicendi

c) die das vorzüglichſte Geſchöpf iſt. 220. *d*) man ſiehet. 207. *e*) ſtatt, ut eam. 211. *f*) ſtatt, et ejus und wie groß ſind deren Vorzüge. 214.

cendi vi praedita, quidquid cogitaverit, verbis exprimĕre, cumque aliis communicare valet. Ea innumeras artes excogitat; terram univerſam, et, quaecunque in ea ſunt, omnia in uſum ſuum convertit, ac beſtias omnes, vel eas adeo, quae robŏre ac magnitudine longe hominibus antecellunt, ſubigit. Ea in ipſum coelum penĕtrat, atque aſtrorum curſus, eorumque intervalla immenſa indăgat. Ea denique facultatem habet, ipſius Dei, auctoris ſui, cognoſcendi [g]), et ſpem certiſſimam, ſi quidem ei placere ſtudeat, aeterna felicitate in coelo fruendi. Tantam dignitatem homo habet, tamque illuſtri in loco a Deo eſt conſtitutus!

350 XXVIII. Das menſchliche Geſchlecht.

Ingens ſane numerus eſt hominum, qui in orbe terrarum verſantur, quorum quidem millies mille vix milleſimam partem efficiunt. Numerum autem immenſum mille millionum quis mente concipiat [h])?

Qualibet ter milleſima ſexcenteſima horae parte [i]) homo naſcitur; ergo qualibet ſexageſima [k]), ſexaginta naſcuntur; ergo qualibet hora ſexagies ſexaginta, ſeu, ter mille ſexcenti; ergo quolibet die, vicies quater tria millia ſexcenti, ſeu, ſexies et octogies mille cum quadringentis. Iisdem vero temporum ſpatiis totĭdem fere moriuntur. Sumĭtur quoque vulgo, e centum hominibus per anni ſpatium ternos morte decedere; ergo e mille hominibus quotannis tricenos.

Cum igitur terra noſtra tot incolarum milliones habeat, quam infinita ſit neceſſe eſt multitudo incolarum, in ſtellis, quae innumerabiles ſunt, habitantium. Stupentes igitur infinitam potentiam, ſapientiam ac bonitatem Dei, auctoris tantorum operum, admiremur, ac ſummo ſtudio veneremur!

g) 170. h) wer kann ſie faſſen? 202. i) in jeder Secunde. k) in jeder Minute.

Zweites

Zweites Buch.

Gespräche.

Erstes Capitel.

I. Von Gott. 351

Pater. Filius.

Pater. Quid putas, mi fili, ſi conſidĕras haec prata, hos flores, has arbŏres; ſi conſpĭcis fruges in agris, piſces in aquis, aves in aëre, ſolem in coelo; num haec omnia caſu fortuito orta ſunt [a])? *Filius.* Hoc credere, ſtultitia eſſet maxima. *P.* Unde igitur omnia habent originem? *F.* A Deo, qui condĭtor eſt omnium rerum. *P.* Recte. Deus auctor eſt coeli, ſolis, lunae et ſiderum; ignis, aëris, aquae et telluris; hominum, beſtiarum quadrupĕdum, avium, piſcium, amphibiorum, inſectorum et vermium; plantarum, fruticum et arborum; marium et fluminum, montium ac vallium; lapidum, metallorum et ſalium. Unde igitur noſti [b]), Deum eſſe? *F.* Ex innumĕris ejus operibus [c]).

II. Fortsetzung. 352

P. Unde tu ipſe ortus es? *F.* Ab eodem. Solus enim Deus eſt, qui mihi corpus et animum dedit [d]), cibum, potum et veſtes ſuppedĭtat, vitam et ſalutem conſervat, aliisque beneficiis innumĕris me cumŭlat. *P.* An tu praeſtantior es, quam equus aut aliud animal? *F.* Sane. Homo enim ſum, in quo ineſt [e]) animus ratione praeditus, qualem nullum aliud animal habet. *P.* Cur autem animalia rationem non habent? *F.* Quia ſic hominibus, quorum cauſa adſunt, utiliora ſunt. *P.* Nonne igitur maximas gratias agere debemus Deo noſtro, benigniſſimo patri, qui nobis tot bona tamque varia largĭtur? *F.* Id qui non facit, is profecto eſt ingratiſſimus.

a) orior. b) noſco. c) opus. d) do. e) inſum.

353 ## III. Fortsetzung.

P. Ubi autem eſt Deus, pater ille benigniſſimus? *F.* Ubĭque eſt nobis praeſens, nec ulla *f*) eſt latĕbra tam obſcura aut abdĭta, in qua Deus non adſit. *P.* Ergo nec potĕrit ei aliquid eſſe obſcurum? *F.* Nihil prorſus eſt, quod Deus neſciat. Videt omnia, quae agimus; audit verba omnia, quae loquĭmur; quin, novit [g]) etiam cogitata noſtra omnia, tam bona, quam mala. *P.* Cave igitur, ne quid [h]) unquam facias aut cogites, quod Deo displiceat. Licet enim homines fallas, Deum tamen nunquam fallere potĕris. Ubi autem recte agis, tum laetare, quod Deus illud norit [i]), qui probitatem tuam olim remunerabitur.

354 ## IV. Fortsetzung.

P. An potes [k]) vidēre Deum? *F.* Minime; non enim corpus habet, ut homines; ideoque, etſi ubique eſt, nusquam cerni poteſt. *P.* Nonne etiam in te eſt natura talis, quae non cadat in oculos? *F.* Eſt, nempe animus, qui in nobis viget. *P.* Num autem Deus etiam aliquando ortus eſt, ut animus tuus? *F.* Nunquam neque factus eſt, ut angeli; neque natus [l]), ut homines; ſed ab aeterno fuit. *P.* Eſtne aliquando moriturus, ut homines? *F.* Nunquam morĭtur, ſed ut fuit ſine initio, ita etiam erit ſine fine. *P.* Cura igitur, ut Deum tibi amicum facias, qui, cum ſempiternus ſit, perpetuo te felicem reddĕre poteſt.

355 ## V. Fortsetzung.

P. Quanta eſt potentia Dei? *F.* Infinĭta. Poteſt enim omnia facere, quaecunque vult; nec eſt quidquam [m]), quod Deus efficere nequeat. Hinc dicitur omnipŏtens. *P.* Cave igitur ſedŭlo, ne malis moribus eum offendas, cum nihil te e manu ejus eripĕre valeat. Fac potius ſtudioſiſſime, quae Deus jubet, quemadmŏdum Ioſephus ille probus, qui perſuaderi non potĕrat, ut flagitium committeret, quia Deum magis timebat, quam homines. *F.* Et quid timeam, ſi Deus omnipŏtens mecum eſt, meque tuetur? *P.* Verum eſt, quod apoſto-

f) ſtatt, et nulla. *g*) noſco. *h*) ſtatt, aliquid. 224. *i*) ſtatt, noverit. 60. *k*) poſſum. 67. *l*) naſcor. *m*) nec quidquam, ſtatt, et nihil.

apostolus ait: si Deus pro nobis, quis contra nos? Hinc bono semper animo esse possunt, qui Deo confidunt.

VI. Fortsetzung. 356

P. Estne Deus etiam benignus et beneficus? *F.* Pater est benignissimus et beneficentissimus [n]). *P.* Unde id nosti? *F.* Ex eo, quod assidue tot ac tanta beneficia nobis largitur, ut dubitare non possimus, quin [o]) summa sit Dei erga homines benevolentia. *P.* Ergo curat Deus homines? *F.* Curat profecto, neque tantum homines, sed etiam animantes. Nihil enim fit in rerum natura sine Dei providentia. *P.* Cuinam igitur summum debes amorem? *F.* Deo, patri optimo, qui meretur, ut eum multo magis amem, quam parentes meos, aut omnes, quos habeo carissimos. *P.* Certe, nunquam eum satis laudare atque amare possumus.

VII. Fortsetzung. 357

P. Num autem omnes homines Deo placēre possunt? *F.* Non omnes. Pii quidem, qui Deo, tanquam filii morigĕri, obediunt, apud eum sunt in gratia; imprŏbis autem, qui ei obtemperare nolunt, non potest Deus favēre; est enim sanctus, et odit [p]) omnem impietatem. *P.* Et cum sanctus sit Deus, quid inde sequitur? *F.* Ut etiam justus sit, et malos puniat. *P.* Quid igitur minatus est improbis hominibus? *F.* Poenas justissimas, quas, si non in hac vita, certe post mortem luent. *P.* Ergo cave, ne quid [q]) facias, quod Deus imprŏbet. Tum esses infelicissimus. Quid enim terribilius, quam ira Dei omnipotentis. *F.* Omni studio id cavebo.

VIII. Fortsetzung. 358

P. Quid autem piis hominibus Deus promisit [r])? *F.* Aeternam felicitatem, quam in coelo nanciscentur. *P.* An hoc certum est? *F.* Certissimum. Deus enim verax est, qui, quae promisit, certissime facit. *P.* Quis est, qui hanc nobis spem egregiam fecit? *F.* Iesus Christus, qui fere duodeviginti abhinc seculis in Iudaea vixit [s]), et doctrina pariter ac morte sua spem hominibus restituit, aeternam adipiscendi [t]) felici-

n) beneficus. o) 112. p) Verbum defectivum. 75. q) statt, ut nihil. r) promitto. s) vivo. t) 169.

felicitatem. *P.* Vide, quantum ei debeamus. Obtempĕra igitur, dum vives, praeceptis ejus! Tum haud dubie conſequēris felicitatem illam, in coelo nobis paratam [n]), ac perpetuo duraturam.

359 **IX. Vom Aufstehen.**

Fridericus. Carŏlus.

F. Heus! heus! Carŏle, expergiſcĕre! tempus eſt ſurgendi. Audisne? *C.* Non audio. *F.* Ubi ergo habes aures? *C.* In lecto. *F.* Hoc video. Sed quid facis adhuc in lecto? *C.* Quid faciam? dormio. *F.* Dormis? et loquēris tamen mecum? *C.* Saltem volo dormire. *F.* Nunc autem non eſt tempus dormiendi, ſed ſurgendi. *C.* Quota eſt hora? *F.* Septima. *C.* Quando tu ſurrexiſti [v]) e lecto? *F.* Iam ante duas horas. *C.* Num ſorores meae iam ſurrexērunt? *F.* Iam dudum. *C.* Sed frater meus certe adhuc jacet in lecto. *F.* Erras. Cum expergefacĕrem eum, ſtatim relīquit [x]) nidum ſuum. *C.* Mox igitur ſurgam.

360 **X. Eben davon.**

Erneſtus. Theophĭlus.

E. Quota hora, Theophĭle, cubĭtu ſurrexiſti hodie? *T.* Paulo ante ſextam. *E.* Quis te expergefecit? *T.* Nemo. *E.* An cetĕri iam ſurrexĕrant? *T.* Nondum. *E.* Non iviſti [y]), illos excitatum [z])? *T.* Non ivi [a]). *E.* Cur non? *T.* Quia id nunquam facere ſoleo. *E.* Annon te illi excĭtant interdum? *T.* Hoc ſaepe fecērunt, fateor. *E.* Memento [b]) igitur, ut, ſi opus eſt, idem facias. Sed quid feciſti, poſtquam ſurrexeras [c]) cubĭtu? *T.* Primum preces ad Deum feci. *E.* Factum bene. Quid poſtea? *T.* Deinde faciem manusque lavi, os elui, veſtesque indui, poſtremo ad quotidiana ſtudia me retuli [d]). *E.* Perge ſic facere, ac Deum quotidie in auxilium vocare; tum certe in dies evādes melior. *T.* Nunquam defĭnam, ita me gerĕre, ut Deo bonisque hominibus placēre poſſim.

XI. Vom

n) ſtatt, quae parata eſt. 116. v) ſurgo. x) relinquo. y) eo. 72. z) Supinum. 165. a) Nein. 122. b) memini. 75. c) ſurgo. d) refero.

XI. Vom Schreiben. 361

Leonardus. Henricus.

L. Quid agis? Henrice. *H.* Scribo, ut vides. *L.* Quid ſcribis? *H.* Verſus, quos praeceptor dictavit. *L.* Oſtende, quaeſo, ſcripturam. *H.* Adſpice. *L.* Videris mihi nimis feſtinanter ſcripſiſſe [e]. *H.* Scribo interdum melius. *L.* Cur igitur nunc tam male ſcribis? *H.* Deſunt mihi bene ſcribendi adjumenta. *L.* Quaenam? *H.* Bona charta, bonum atramentum, bona penna. Haec enim charta, ut vides, miſĕre perflŭit; atramentum eſt aquoſum ac pallĭdum; penna mollis et male parata. *L.* Cur iſta omnia non mature providiſti? *H.* Pecunia mihi deĕrat [f], et nunc etiam deeſt. *L.* Dabo tibi mutuo aliquantum [g] pecuniae, ut poſſis meliorem chartam et cetĕra comparare. *H.* Benevolentiam tuam gratus agnoſco.

XII. Vom Papiere. 362

Chriſtianus. Ludovicus.

C. Unde venis? Ludovice. *L.* E taberna. *C.* Quid ibi voluiſti? *L.* Chartam emi. *C.* Quantum emiſti? *L.* Scapum. *C.* Quanti [h]? *L.* Duobus groſſis [i]. *C.* Oſtende, quaeſo. *L.* Vide, num [k] bona ſit. *C.* Bona eſt profecto. Ad quem uſum emiſti? *L.* Inepte quaeris. Ad quid aliud, niſi ad ſcribendum [l]? *C.* At multĭplex eſt chartae uſus. Quam multae merces chartis involvuntur. *L.* At nunc loquĭmur de ſcriptoria charta, non de emporetica. Nos enim non ſumus mercatores. *C.* Nonne etiam charta ſiccamus recentem ſcripturam? *L.* Satis ſcio; ſed illa eſt charta bibŭla, quae atramentum abſorbet. *C.* Et tamen charta eſt. *L.* Eſt ſane. Sed eamus nunc in auditorium.

XIII. Von der Dinte. 363

Franciſcus. Auguſtus.

F. Habesne bonum atramentum? amice. *A.* Habeo. *F.* Visne [m] mihi dare aliquantŭlum? *A.* Eho! non habes? *F.*

e) ſcribo. f) deſum. g) 143. h) 146. Nota. i) 105. 10) k) 119. l) 172. m) volo. 69.

F. Habeo quidem, ſed eo non poſſum ſcribere. *A.* Cur non? Quia nimis ſpiſſum eſt. *A.* Porrĭge atramentarium tuum; ego infundam tibi. *F.* Ecce! infunde! vah! quam liquidum eſt. Sed admŏdum decŏlor eſſe videtur. *A.* Erras; ſatis nigrum fiet, ſi modo bene miſcuĕris [n]). *F.* Feci, et probe miſcui. *A.* Nunc fac periculum, et ſcribe aliquid. *F.* Dicta mihi aliquam ſententiam. *A.* Experientia eſt rerum magiſtra. *F.* Scripſi. *A.* Nunc exſpecta, dum ſcriptura bene deſiccata fuerit. Vide, quam nigra ſit. *F.* Sic eſt. *A.* Ergo vides, experientiam [o]) eſſe rerum magiſtram.

364

XIV. Von Schreibfedern.

Albertus. Georgius.

A. Visne mihi, Georgi [p]), aptare duas aut tres pennas? *G.* Satis erit, ſi unam aptavĕro in praeſentia. Suntne [q]) novae? *A.* Novae quidem, ſed paratae, ut ſecentur. Iam enim laevigavi caules, et plumulas detraxi [r]). *G.* Oſtende. Optimae ſunt et ad ſcribendum aptiſſimae. *A.* Unde id noſti? *G.* Quia caulem habent amplum, firmum et laevem. Nam molles, et quae caulem breviorem [s]) habent, minus ſunt ad ſcribendum habiles. *A.* Visne igitur mihi unam aut alteram apparare? *G.* Id ſtatim fiet. Adſpice diligenter, ut diſcas aliquando. *A.* Operam dabo, ut diſcam. *G.* Nunc habes duas pennas, recte, ni fallor, in uſum tuum accommodatas. Hanc tertiam in aliud tempus tibi intĕgram ſervabis. *A.* Ago tibi gratias, Georgi amiciſſime. Vale.

365

XV. Von Briefen.

Daniel. Philippus.

D. Quid legis, Philippe? *P.* Epiſtolam. *D.* Quis ſcripſit? *P.* Frater meus. *D.* Unde? *P.* Hamburgo [t]). *D.* Quo die [u])? *P.* Die Mercurii. *D.* Quando accepiſti? *P.* Ante horam. *D.* Quis attulit [v])? *P.* Neſcio. *D.* Neſcis? Quis tibi dedit eam? *P.* Aurīga quidam miſit [x]) mihi e deverſorio. *D.* Quid tibi ſcripſit frater? *P.* Nimis longum foret,

n) miſceo. o) Accuſ. c. Inf. 124. p) Vocativus. 19. Anm. 2. q) ne angehängt. 119. r) detraho. s) 134. Nota 1. t) 123. C. u) 102. 3. v) adfero ſ. affero. x) mitto.

foret, omnia tibi narrare, necdum [y]) totam perlĕgi. Sed litteras ipſas tibi oſtendam poſt prandium. *D.* Id mihi pergratum erit. Quando reſcrībes? *P.* Fortaſſe perendie. *D.* Tum ſaluta eum meo nomine. Noſti enim, quantopĕre eum ſemper amaverim. *P.* Hoc probe ſcio. *D.* Ergo communicabis mecum epiſtolam? *P.* Ut promiſi.

XVI. Von Wiederholungen. 366

Paulus. Valentinus.

P. Quid agis, Valentine? *V.* Repĕto lectionem heſternam, quae hodie reddenda eſt [z]). *P.* Tenesne memoria? *V.* Propemŏdum. Et tu, num recitare potĕris? *P.* Vereor, ut [a]) poſſim. *V.* Visne [b]), repetamus una? *P.* Libentiſſime. Sed quomodo rem inſtituemus? *V.* Audiamus alter alterum. *P.* Cur autem repetĭmus quotidie, quae pridie didicĭmus [c]). *V.* Quia praeceptor ſic jubet. *P.* Id ſatis ſcio; ſed cur jubet? *V.* Ad confirmandam [d]) memoriam. Nam quo [e]) diligentius lectiones repetimus, eo melius tenemus. Incĭpe igitur, et recĭta lectionem tuam. *P.* Atqui tuum eſt [f]) potius, incipere. *V.* Quid ita? *P.* Quia me invitaſti. *V.* Incipiam igitur. Tu vero attente audi, ut moneas, ſi quid [g]) peccaverim.

XVII. Von der Unachtſamkeit. 367

Benedictus. Caſimirus.

B. Adfuiſtine [h]) hodie concioni ſacrae? *C.* Adfui. *B.* Quis concionatus eſt? *C.* Ipſe antiſtes. *B.* Unde ſumſit [i]) thema? *C.* Ex epiſtola Pauli ad Romanos. *B.* Ecquid ex oratione memoriae mandaſti? *C.* Nihil, quod referre poſſim. *B.* Nihilne? *C.* Certe, nihil poſſum reminiſci. *B.* Ne verbum quidem? *C.* Nihil prorſus. *B.* Quid igitur tibi prodeſt [k]), adfuiſſe concioni? *C.* Neſcio; niſi quod interim nihil [l]) mali feci. *B.* Sed dic [m]) mihi, quam ob cauſam illuc iveras [n])? *C.* Ut aliquid addiſcerem. *B.* Cur id non feciſti? et quae fuit

 cauſa,

y) ſtatt, et nondum. z) 168. a) daß nicht. 113. Anm. 2. b) *ſcil.* ut. c) diſco. d) 173. e) je. 131. f) 145. 2) g) aliquid. 224. h) adſum. i) ſumo. k) proſum. 46. Nota. l) 138. m) 60. 4) n) eo.

causa, cur nihil memoriae mandaveris? *C.* Negligentia mea, fateor; non enim diligenter auscultabam. *B.* Quid igitur meruisti hac tua negligentia? *C.* Poenam, fateor. Sed cavebo in posterum, ne denuo merear. *B.* Hoc facito, et semper attentus esto, sive in schola sis, sive in aede sacra. *C.* Profecto faciam.

368 XVIII. Vom Spiele.

Conradus. Godofredus. Otto.

C. Veni, Godofrede! veni, Otto! venite ambo! *G.* Quo tandem? . In aream. Praeceptor enim nos jussit o) ludĕre. *O.* Quid hic narrat? *C.* Quod certissimum est, et quod ipsi ex ceteris commilitonibus mox audietis. *G.* Ludant p) sane alii, quantum volent; ego non ludam. *O.* Nec mihi animus est q), ludendi. *C.* Quare autem? *G.* Malo repetĕre lectiones meas, quam lusu tempus perdĕre. *C.* Num hoc est, tempus perdere, si corpus exercemus ad valetudinem conservandam? *O.* Et ego in eo sum, ut describam, quae praeceptor dictavit. *C.* Oh! quam morosos habeo condiscipulos! *G.* Sibi r) quisque serit, sibi metit. *C.* At praeceptor jussit nos ludere. *O.* Mentiris! Debebas dicere, permisisse s) eum, ut ludamus, non autem, jussisse. Nemo enim ad ludum cogĭtur. *C.* Valete, ego ludo.

369 XIX. Von der Wohnung.

Cornelius. Samuel.

C. Quod est tibi t) domicilium Corneli? *S.* Paterna domus. *C.* Unde nunc venis? *S.* Domo u). *C.* Ubi prandisti? *S.* Domi. *C.* Ubi coenabis? *S.* Apud avunculum meum, qui me hodie invitavit. *C.* Ubinam ille habitat? *S.* In domo quadam conductitia, ad forum sita. *C.* At nonne habet propriam domum? *S.* Habet quidem, sed eam locat quibusdam inquilinis. *C.* Locat igitur propriam domum, et condūcit alienam? *S.* Ita est. *C.* Cur suam non potius habitat? *S.* Quia sita non est in loco satis commodo. *C.* Quanti locat? *S.* Duodetriginta imperialibus (thalĕris). *C.* Sed illam alie-

nam

o) jubeo. 127. p) sie mögen spielen. 202. q) est mihi ich habe. 152. r) 151. s) permitto. t) 152. u) 123. Nota.

nam quanti conduxit? *S.* Longe pluris. *C.* Quanti igitur? *S.* Quinque et quadraginta imperialibus. *C.* Cara est habitatio. *S.* Carissima. Sed quid agat [v]). Commoditas loci id postulat.

XX. Von der Wiederkunft des Vaters. 370

Petrus. Sigismundus.

P. Quid ita laetus es, Sigismunde? *S.* Quia pater domum rediit. *P.* Ubinam fuit? *S.* Lipsiae [x]). *P.* Cur eo fuerat profectus [y])? *S.* An nescis, mercatum ibi esse habitum [z]), eumque frequentari a mercatoribus negotiandi [a]) causa? *P.* Utrum pedes, an eques rediit, an in rheda? *S.* Equo vectus [b]) est. *P.* Quando advēnit? *S.* Ante horam. *P.* Quis tibi tam cito nuntiavit? *S.* Famulus, qui eum jam e longinquo venientem [c]) viderat. *P.* Iamne salutasti? *S.* Salutavi [d]), cum vix ex equo descendisset. *P.* Quid amplius illi fecisti? *S.* Calcaria detraxi [e]) et ocreas. *P.* Bene fecisti. Sed miror, te propter ejus adventum non mansisse [f]) domi. *S.* Id nec pater permisisset, nec ego ipse vellem, cum nunc tempus adsit, eundi in scholam. *P.* Hoc laudem meretur. Sed quomodo valet pater tuus? *S.* Optime, Dei beneficio. *P.* Equidem gaudeo tecum, quod salvus redièrit. *S.* Sed alias pluribus colloquemur. Eamus [g]) nunc in scholam.

Zweites Capitel.

I. Liebe zu den Eltern. 371

Antonius. Christophorus.

A. Pater tuus, ut accepi, rediit e Gallia? *C.* Rediit sane. *A.* Quando? *C.* Die lunae, vesperi. *A.* Annon tibi adventus ejus molestus fuit? *C.* Quid molestus? imo vero jucundissimus. Sed cur istud rogas? *A.* Quia fortasse illo absente [h]) tibi potestas est, liberius vivendi. *C.* Nescio, quam

v) 202. x) 123. A. y) proficiscor. z) habeo. a) 169. b) veho. c) 191. d) Ja. 121. b. e) detraho. f) maneo. g) 205. h) 194. oder 198. in seiner Abwesenheit.

quam mihi libertatem narres. *A.* Ludendi et cursitandi. *C.* An igitur putas, me [i]) aliter vivere absente patre, quam eo praesente? Ludo, quum tempus vacat; non discurro, sed cum bona matris venia in publicum prodeo, quum aliquid [k]) habeo negotii. *A.* Etiamne matri tantopĕre subdĭtus es? *C.* Aeque ac patri. Quid enim putas? Nonne de utroque parente aequale est Dei praeceptum? Honōra, inquit, patrem et matrem. *A.* Novi ego ista, et, quae dixisti [l]), placent mihi omnia. *C.* Cur ergo mihi repugnabas? *A.* Ut nobis arcessĕrem sermonis materiam. Sed audi horologium. *C.* Opportune nos admŏnet. Discedamus igitur. *A.* Vale, et me amare perge.

372 ## II. Scherzhaftes Gespräch.

Andreas. Mauritius. Rudolphus.

A. Salve, mi Mauriti. *M.* Gratias ago, mi Andrea. Quid adfers? *A.* Me ipsum. *M.* Sic rem haud magni pretii [m]) huc attulisti [n]). *A.* Atqui magno constĭti patri meo. *M.* Credo pluris, quam quisquam te taxaret. *A.* Sed Rudolphus estne domi? *M.* Nescio. Pulsa fores ejus, et videbis. *A.* Heus! Rudolphe, num es domi? *R.* Non sum [o]). *A.* Impŭdens! non ego audio te loquentem [p])? *R.* Imo [q]) tu es impudens. Nuper ancillae vestrae credidi, te non esse domi, cum tamen esses; et tu non credis mihi ipsi. *A.* Aequum dicis; par pari retulisti [r]). *R.* Equidem ut non omnibus dormio, ita non omnibus sum domi. Nunc vero adsum. *A.* Sed tu mihi vidĕris cochleae vitam agere. *R.* Qui sic? *A.* Quia perpetuo domi latitas, nec unquam [s]) prorēpis. *R.* Foris nihil est negotii. *A.* At serenum coelum nunc invītat ad deambulandum. *R.* Verum est. Si igitur deambulare lubet, per horulam te comitabor; nam toto hoc mense pedem porta non extŭli [t]). Vocabo Mauritium, ut una nobiscum [u]) eat. *A.* Placet. Sic enim jucundior erit deambulatio.

III. Unan-

i) daß ich, 124. k) 143. l) dico. m) 144 n) adfero. o) 122. b. p) 191. q) 122. c. r) refero. s) statt, et nunquam. t) effero. u) 104. Nota.

III. Unangenehme Witterungen. 373

Ioachimus. Martinus.

I. Audisne ventum vehementer flantem [v]), Martine? *M.* Audio. *I.* Nonne nobiscum melius ageretur, si omnis ventus et tristis illa hiems a terris nostris abesset [x])? *M.* Non: sunt istae res utiles. *I.* Cuinam rei? *M.* Venti purgant aërem vaporibus minus salubribus, aut movendo [y]) aëre cavent, ne is pestifĕris impleatur vaporibus, nec nobis fiat noxius. *I.* Audio [z]). Sed quid prodest hiems? *M.* Reddit terrae aliisque rebus vires, quas per aestatem amiserant [a]). Ac nonne arbores, si perpetuo solis calore crescere et fructus ferre cogerentur, tandem interirent [b])? *I.* Unde autem fit, ut hieme terra gelu concrescat, et flumina glacie indurentur? *M.* Causa haec est, quod hiberno tempore radii solis obliquius feruntur ad eam terrae partem, ubi nunc hiems est, ideoque longe minorem vim habent calefaciendi. Huc accedit, quod per hiemem noctes longiores sunt, dies autem breviores.

IV. Fortsetzung. 374

I. Attămen satius foret, si perpetuo vere frueremur. *M.* Erras. Ver perpetuum tibi et mihi omnibusque tandem taedio [c]) foret. *I.* Hoc vix crediderim [d]). *M.* Omnis suavitas nitĭtur varietate rerum. Res quamvis pulcherrima et jucundissima tandem taedio fit, si ea perpetuo utĭmur [e]). Cogita, quam suavis sit sanitas corporis iis, qui gravi morbo laborarunt, et quam parvi [f]) aestimetur ab iis, qui nunquam aegrotarunt. *I.* Quid autem dicis de tonitrŭbus. Nonne optandum [g]) esset, ut nunquam fulmina, nunquam tonitrua nos terrĕrent. *M.* Etiam tonitrua sunt necessaria. Terram enim fertiliorem reddunt, noxiosque vapores consŭmunt. Deus etiam ea, quae terribilia nobis videntur, commodi nostri causa fecit. *I.* Non stulte loquĕris. Video, Deum sapienter agĕre in omnibus rebus.

V. Einladung zur Mahlzeit. 375

Gustavus. Stephanus.

G. Salve multum, jucundissime Stephăne. *St.* Salve et ipse [h]), mi humanissime Gustave. Quid agis? *G.* Ego nonnihil

v) flo. x) absum. y) durch Bewegung. 175. 3. z) wohl. a) amitto. b) intereo. c) 151. b. d) 202. e) 164. und 228. f) 146. g) 167. h) 223.

nihil habeo, quod [i]) tibi succenseam. *S.* Quid ita? Quid admisi scelĕris? *G.* Quod me plane negligis, meque tam raro revisis. *S.* Verum hoc non mea culpa accĭdit. Dabis veniam occupationibus meis, per quas mihi non licet toties, quoties cupio, te revisĕre. *G.* Ita demum tibi ignoscam, si hodie apud me coenes. *S.* Haud iniquas pacis leges praescribis, Gustave. Lubentissime veniam. *G.* At cave, ne me deluseris [k]). *S.* Hac in re non fallam. Sed heus tu, cave, quidquam paraveris praeter quotidiana. *G.* Cavebo, et satis frugali coena te excipiam. At tu vide [l]), omnes curas tuas, et quidquid hilaritati officiat, domi relinquas. *S.* Ita fiet. Exporrigemus frontem, nosque jucunditati dabimus. Numquid aliud vis? *G.* Fac, ad quintam horam adsis. *S.* Adĕro. Interea vale.

376 VI. Die Mahlzeit.

Gustavus. Stephanus.

S. Salve, mi Gustave. *G.* Bene factum, quod venisti. *S.* Nondum quinta sonuit, credo. *G.* Imo jam dudum. Haud longe sexta abest. *S.* Parvi [m]) refert, an post quintam venerim, nec ne [n]), modo ne post coenam. At quorsum tantus apparatus? Num me lupum existimas [o]), aut vulturem? *G.* Neutrum; tamen nec cicadam, ut rore vivas. Nihil est luxus. Attamen praestat, aliquid superesse, quam deesse. *S.* Haud ita convenerat. Nihil nisi quotidiana pollicitus es. *G.* Neque alia habebimus. Sed cum parata sint omnia, precibus ad Deum factis, discumbamus. *S.* Quale est hoc jusculum? *G.* Factum e cerevisia. *S.* Hui! quam fervet! *G.* Flato igitur, ante quam sorbeas. Quomodo sapit? *S.* Optime. Ejusmodi ego jusculis vescor [p]) perlibenter. *G.* Nec minus ego. Aufer hanc patĭnam, Petre, et da ancillae.

377 VII. Fortsetzung.

G. Iam hunc capum dissecabimus. Num mavis [q]) de ala, an de femŏre [r])? *S.* Utrum vis; nihil mea refert [s]). *G.* In hoc genere alis primae partes tribuuntur. Accipe igitur alam. *S.* Tu mihi ministras, ipse nihil edis. Ego alteram tibi alam mini-

i) 209. k) deludo. l) *scil.* ut. m) 150. Nota. n) 120. Nota. o) 158. 3. p) 164. q) malo. 69. r) femur. s) 150.

miniſtrabo. *G.* Noli timere, ne in coena cibo abſtineam. Heus! Petre, ubi ceſſas? Nos hic plane negligis. Non vides, quanta ſit hic ſiccitas? Quid ſi hoc rerum ſtatu incendium contingĕret, quo reſtingueremus? Da Stephano meo plenum cyathum. *S.* Fateor, morem eſſe meum, ut inter coenam bibam. *G.* Sed quid accĭdit tibi, quod parum es hilăris? Chryſippum agis, Meliſſa tibi opus [t] eſt. *S.* Quam hic mihi fabulam narras? *G.* Chryſippus philoſophus adeo fertur [u]) intentus fuiſſe ſuis argutiis, ut ad menſam etiam fame periturus [v]) fuerit, niſi Meliſſa ancilla cibum in os ingeſſiſſet [x]). *S.* At ille vix dignus erat, qui [y]) ſervaretur. Sed ſi te offendit taciturnitas, habes [z]), quo eam finias. *G.* Memini; liberalius bibendum. *S.* Rem acu tetigiſti [a]). *G.* Praebĭbo tibi, Stephane. *S.* Accipio libenter. Proſit!

VIII. Fortſetzung. 378

G. Heus, Petre, tolle hanc patinam, atque appōne cetera. *S.* Miniſtrarem tibi, ſi, quid potiſſimum juvaret, ſcirem. *G.* At hae ſunt hoſpitis partes. Utrum de bubula, an de vervecina carne mavis? *S.* Bubula quidem magis delector, ſed vervecinam magis ſalutarem arbĭtror. *G.* Sic ego et ſuillam carnem mirum in modum amo; ſed minime ſalūbrem eſſe ferunt [b]). *S.* Mirandum ſane eſt, unde tanta in palatis humanis diverſitas. *G.* Certe vix duos reperias [c]), quos eădem juvent. Multos novi, qui caſei ne olfactum quidem ferant. Sunt [d]), qui aquam vino praetĕrant. *S.* Quin vidi hominem, qui nec pane, nec vino uteretur. *G.* Hic quidem ablegandus eſſet ad eas gentes, quibus piſces vento durati ſunt panis loco. Sed confabulatio nos cibi facit immemŏres [e]). Libetne tibi quidquam amplius? amice! *S.* Nihil omnino. Ita ſatiatus ſum, ut nihil amplius aſſumere poſſim.

IX. Fortſetzung. 379

G. Heus, Petre, tolle haec, ac bellaria appōne. Muta orbes, et affer pruna, pira et mala. *S.* Quam ſuavi haec omnia ſunt ſapore! *G.* Nunc, Petre, appone butyrum et caſeum, quibus *f*) ventriculum, ut ajunt, claudamus. *S.* Meus jam

t) 161. a. *u*) 137. Nota. *v*) pereo. *x*) ingero. *y*) 210. *z*) *ſcil.* aliquid. *a*) tango. *b*) 226. *c*) 207. *d*) 208. *e*) 141. *f*) ſtatt, ut iis. 212.

jam clauſus eſt. *G.* Ebĭbe calicem tuum, Stephane. *S.* Factum eſt. Iam, ſi libet, ſurgamus, Deoque, qui nos tam ſuavi cibo potuque recreavit, gratias agamus. *G.* Habeo tibi, Stephane cariſſime, gratiam, quod ad hanc coenulam venire dignatus ſis; oro, aequi bonique conſŭlas. *S.* Ego potius tibi maximas gratias debeo, Guſtave amiciſſime, qui [g]) me hoc convivio excipere volueris, quod non habet accuſandum, niſi hoc, quod ſumtuoſius fuit, quam opus eſſet. *G.* Nimis benigne judicas. Sed quod reliquum eſt diei, ſi placet, luſu latrunculorum conſumamus. *S.* Age, fiat.

380 X. Der Garten.

Samuel. Ericus.

S. Audi, amice! *E.* Quid vis? *S.* Visne mecum ire in hortum principis? *E.* Quid illic adſpectu jucundum videbimus? *S.* Varias et pulchras arbores cum ſuis fructibus, herbarum et florum miram varietatem, amoeniſſimas ambulationes, fontes ſalientes et ſtatuas multas. *E.* Ad eam rem nos invītat coeli ſerenitas, et nunc ſumus feriati. Tantisper modo exſpecta, dum veſtem mutaverim. Iam paratus ſum. Num longe hinc abeſt? *S.* Non admŏdum longe. Nunquam tu in eo fuiſti? *E.* Nunquam. *S.* Ecce portam! Intremus. *E.* I prae, ego ſequar. *S.* Videsne ambulationem pulcherrimam, tiliis conſĭtam? Hic ad dextram duplicem ſeriem taxorum, quarum vertĭces in pyramĭdis ſive columnae acutae modum reſecti [h]) ſunt. *E.* Et ſtatuae, quam artificioſe e ſaxis ſculptae ſunt! Illic aliquot marmoreas conſpicio.

381 XI. Fortſetzung.

E. Ubi autem eſt fons ſaliens? *S.* Mox videbis. *E.* Iam video. Vah! quam alte aquas ejaculatur! *S.* Hic xyſtus eſt, in quo, cum pluit, inambulant, ne imbre madeſcant. *E.* Quaenam ſunt hae arbores, in ciſtis ligneis poſitae [i]). *S.* Sunt citreae arbores, mali aurantiae et ficus. Ambulemus pauliſper in hoc pomario. *E.* O amoeniſſimum locum! et quot areŏlae, pulcherrimis floribus conſĭtae. *S.* Illic, ecce! topiarii filiŏla in eo eſt, ut florum faſcicŭlum collĭget. Illum, credo, tibi offĕret. *E.* Ego vero ſorori meae feram. Gratiſſimum

g) daß du. 813. h) reſeco. i) pono.

tissimum id ipsi futurum [k]) scio. *S.* Sed munusculum aliquod puellae dandum est. *E.* Hoc decet. Ejusmŏdi dona gratis accipere, turpe esset. Etiamne diaetam, illic in medio horto exstructam [l]), lustrabimus? *S.* Hoc jam fieri nequit; fores enim occlusae sunt. Alio tempore topiarium rogabimus, ut eas aperiat.

XII. Fortsetzung. 382

S. Attende! nullus est sensus, qui hic non aliqua voluptate adficiatur. Oculi primum: quae pulchritudo, quae varietas colorum, quibus tot arbores, innumerique flores nitent! Hinc non absurde vates ille Hispanus Majum appellavit pictorem mundi. Deinde aures: qui concentus avium et potissimum lusciniarum, tam suaves, ut satiari non possim auscultando. Tum nares: quam grati odores undĭque ex floribus, herbis et arboribus spirant! Sapor: quam varii fructus ei delectando [m]) hic nascuntur! Et tactum si spectes, quid mollius hac ipsa aura, quae salutari spiritu in universum corpus sese insinuat. Atqui non solum corpus, sed etiam animus noster quantopere exhilaratur hujusmŏdi amoenitatibus! *E.* Vera sunt, quae dicis, omnia. Sed quod de sapōre dicebas, me de edendo admonuit. Invitatus sum a Sempronio ad coenam, et antea vestis mihi mutanda est. *S.* Redeamus igitur domum. Spero fore [n]), ut haec deambulatio ad sanitatem nobis condūcat.

XIII. Bewahrung der Gesundheit. 383

Iosephus. Arnoldus.

I. Quid facis, Arnolde? Cave tibi, obsĕcro. *A.* Quid mihi cavebo? *I.* Ne in morbum incĭdas tua ipsīus [o]) culpa. *A.* Qua ex causa? *I.* Ex nimia lusus intemperantia. *A.* Unde appāret periculum? *I.* Quia totus aestuas, totus sudore mades. *A.* Recte et in tempore admŏnes; profecto non sentiebam. *I.* Desiste, si me audis. *A.* Libentissime tibi morem gero. Quis enim respuat [p]) tam fidele consilium? *I.* Deterge faciem sudariŏlo, et vesti te celeriter, ne subĭtum frigus contrăhas. Omnis enim subita mutatio periculosa est. *A.* Habeo

k) *scil.* esse. l) exstruo. m) 171. n) 125. Nota. o) 225. p) 202.

beo tibi gratiam, Iosephe; nam vere morbis sum obnoxius. *I.* Tanto magis debes cavere. *A.* Istud probe novi, et parens uterque me monet saepissime. Sed quid agam? Natura proni sumus in nostram perniciem. *I.* O mi Arnolde, non est voluptati serviendum, sed temperantia valetudini consulendum. Iam satis indutus es. Nunc suadeo, ut domum redeas. *A.* Vale, mi Iosephe, monĭtor amicissime!

384 XIV. Kleidung.

Theodorus. Iacobus.

T. Meministine, quae pater heri de usu vestimentorum dixit? *I.* Num me putas tam obliviosum, ut non amplius meminerim? *T.* Quid igitur dixit? *I.* Vestimentorum, dixit, eam esse utilitatem, ut corpus tegant, ab eoque frigus, aestum, ventum, pluviam et pulverem arceant. *T.* Nihilne dixit amplius? *I.* Addidit etiam, vestibus effĭci, ut alterum ab altero possimus distinguĕre. Hinc fit, ut femineus sexus aliis utatur vestibus, quam virilis. *T.* Quin ex vestibus nonnunquam possumus cognoscere, quo quis vitae genere utatur, v. c. milites, venatores. Nihilne meministi de ornatu, cui vestes adhibentur? *I.* Vestes etiam nos exornare possunt, ut aliis magis placeamus. *T.* Quid autem monebat pater? *I.* Ne laudem e pulchris vestibus quaereremus; eam, inquiens [q]), deberi iis, qui confecissent. *T.* Addebat etiam haec: si amari vultis, bonos vos esse oportet [r]), aut omnem adhibēre operam, ut boni fiatis. Virtutes enim, non vestes, vera sunt hominum ornamenta.

385 XV. Der Herr und der Diener.

Herus. Famulus.

H. Unde tu, Christophore? *F.* Capillamentum hoc concinnandum [s]) curavi. *H.* Candelam accende, ut has obsignem litteras. Nunc trade eas cursui publico. Si Hamburgo cursor publicus redierit, nova tibi Hamburgensia ut tradantur, roga. Revertens [t]) tonsorem arcesse, qui [u]) barbam mihi radat. Sed mature adsit necesse est [v]). Hora enim nona proditurus [x]) sum in publicum. *F.* Redii, here optime *H.* Di-

q) inquam. 74. indent. 180. r) 159. 2. s) 187. t) 181. u) 212. v) 126. Nota. x) prodeo.

H. Diligenterne omnia es exſecutus [y])? *F.* Ego vero [z]) omnia. En tibi nova Hamburgenſia, ac binae litterae, Lipſia adlatae [a]). *H.* Num ſolviſti mercedem curſus publici? *F.* Solvi [b]). *H.* Quantum? *F.* Sex groſſos. *H.* Accipe expenſum. *F.* Foris eſt tonſor. *H.* Intro eum admitte. Sorbitio eſtne parata? *F.* Eſt ſane. Sed jam refrixit [c]). *H.* Batillo impōne. Acta haec ad curiam defer [d]). Defer etiam pallium; impendēre enim pluvia videtur. Domum reverſus [e]) has litteras deſcribe. Hora duodecima domum redibo.

XVI. Verſäumte Schulſtunden. 386

Iacobus. Theodorus.

I. Hodie demum e villa revertiſti? *T.* Hodie [f]), idque [g]) paulo ante prandium. *I.* Atqui dixeras, te futurum illic modo biduum. *T.* Ita ſperabam fore, et pater ſic praedixerat. *I.* Quid igitur obſtitit [h]), quo minus [i]) rediēris citius? *T.* Mater me detinuit. *I.* Sed cur te tam diu remorata eſt? *T.* Ut ſe comitarer redeuntem [k]). *I.* Quid vero agebas interea? *T.* Colligebam fructus cum ruſticis noſtris. *I.* Quos fructus? *T.* Quaſi ignoti tibi ſint fructus ſerotini, pira, mala, juglandes, caſtaneae. *I.* Iucundum ſane negotium. Sed interim quinque aut ſex praelectionum fructus tibi periit. *T.* Hoc valde doleo; ſed enītar pro viribus, ut damnum quodammŏdo reſarciam. *I.* Quid facies? *T.* Deſcribam omnia quam diligentiſſime. *I.* Sed non omnia ſatis intelliges. *T.* Tum tu mihi adĕris, et mecum praeceptoris explicationem communicabis. *I.* Quanto praeſtitiſſet, ipſum audire magiſtrum. *T.* Multo ſane praeſtiterat. Sed cum id mihi non contigĕrit [l]), nec mea culpa factum ſit, non habeo, quod [m]) me accuſem. *I.* Recte dicis. Sed ecce! vocamur ad coenam. *T.* Intremus igitur.

y) exſequor. z) Ja. 121. a. a) adfero. b) 121. b. c) refrigeſco. d) 60. 4. e) 181. f) 121. b. g) 222. h) obſto. i) 113. k) auf dem Rückwege. 188. l) contingo. m) ſtatt propter quod. 209.

Drittes Capitel.

387 ## I. Theilnehmende Freundſchaft.

Leopoldus. Guilielmus.

L. Quid hic ſolus cogitas? amice! *G.* Deplōro miſeriam meam. *L.* Quaenam te afflīgit miſeria? *G.* Ecce! mutavimus claſſes, nec eſt mihi pecunia ad libros emendos. *L.* Non dat tibi pater? *G.* Dat quidem interdum, ſed parce nimis. *L.* Eſt igitur avarus? *G.* Non ſequitur. *L.* Quid igitur impĕdit, quo minus tibi pecuniam ſuppedĭtet? *G.* Paupertas. Praeterea, quum peto, miratur, tot nobis opus n) eſſe libris. *L.* Nihil mirum, praeſertim cum ſit pauper. Sed eſto bono animo, nec te afflictes, quaeſo. Dabo operam, ut meus pater te juvet o). Is enim libenter largītur pauperibus, praeſertim iis, quos p) novit bonarum litterarum ſtudioſos eſſe. *G.* O me felicem, tua opera ſi me Deus adjuverit. *L.* Nullus dubito, quin hoc factūrus ſit. *G.* Gratias tibi habeo maximas, qui q) mihi animum reddideris, et ultro mihi tantum offeras beneficium. Quotus enim quisque hoc faciat? *L.* Vale interim, mi Guilielme, ego ſtatim adibo patrem.

388 ## II. Ein Spaziergang.

Pater. Filius.

P. Deambulatum r) prodeo, et tu me comitabĕris, mi fili. *F.* Quonam ibimus, pater cariſſime? *P.* In campum, viſuri s), quid ibi agatur. *F.* En, adſum, pater optime. *P.* Eamus igitur. Nunc ſumus ante portam. *F.* Vah! quantus fluvius! Num ponticulus hicce nobis transeundus eſt? *P.* Ita. Ades huc, Friderice! manu te ducam, ne in fluvium decĭdas. *F.* An alta eſt aqua? *P.* Praealta eſt. Qualis eſt haec domus? *F.* Mola eſt. Video rotas, quae per aquam delabentem circumaguntur. *P.* Videsne iſtic puerum, in ripa ſedentem? *F.* Video; quid facit ille? *P.* Piſces capere vult. Arundinem tenet cum funiculo; huic hamus adjunctus eſt cum unco recurvato, qui eſca, velŭti verme aut carne, obtegitur. Hamus in aquam demittitur, adnātat piſcis avidus, eumque una cum eſca affixa t) devŏrat. Tunc celeriter arundo attol-

n) 161. o) 160. p) 218. q) daß du, 213. r) 165. s) 186. t) affigo.

attollitur, hami acumen caput piſcis transit, atque ita piſcis poteſt extrahi. Sic vero ſinguli capiuntur piſces. Retibus autem et naſſis multi piſces, tanquam ſacco, ſimul capi poſſunt.

III. Fortſetzung. 389

F. Quo nunc ibimus? *P.* In agros. Segetem luſtrabimus. *F.* Qua vero via? Haene lata, an illa ſemita? *P.* Semita ibimus; nam haec lata via, quae eſt vehiculorum propria, nondum ſatis ſicca eſt a pluvia. *F.* Verum iſta ſemita anguſta eſt et lubrica. *P.* Noli timere. Simul ac poſt illam maceriam venerimus, latior fiet atque expeditior. *F.* O quam ſerenum et mite coelum! *P.* Audisne alaudam? *F.* Audio, ſed non video. *P.* Alauda magis percipitur auribus, quam oculis. Sed hic ſurſum tolle vultum, et videbis. *F.* Iam eam conſpicio. Puncti inſtar eſt, adeo puſilla apparet. *P.* Haec frumenta noſtine? *F.* Iſtud far eſt, hoc triticum. Illic video hordeum et avenam. *P.* Hi campi, tot ſegetibus onuſti, quantas divinae bonitatis divitias nobis offerunt. Vides, quot floribus pulcherrimis haec prata veſtita ſint? *F.* An licet, nonnullos decerpere? *P.* Licet, quantum voles.

IV. Fortſetzung. 390

P. Nunc pervenimus ad collem, in quo pulcherrimus aperitur in planitiem proſpectus. Itaque conſcendamus. *F.* O praeclarum proſpectum! *P.* Hic urbem noſtram vides, et fluvium flexuoſis anfractibus labentem; ad dextram campos patentiſſimos; ad ſiniſtram montes ſilvis veſtitos et vineas amoeniſſimas. *F.* Iſtic ovium gregem conſpicor. Ubi eſt opilio? *P.* Illic ſub arbore conſedit. *F.* Nulline ei canes ſunt? *P.* Ipſos non vides, prope opilionem cubantes? *F.* Timeo, ne [u]) me mordeant. *P.* Non eſt, quod [v]) timeas. A me modo ſi non abſceſſeris [x]), non te laedent. *F.* En ibi anſerum gregem, in lacu natantium. *P.* Iamne vidiſti cervos? *F.* Nunquam. *P.* Illuc verte oculos. Videsne cervum, ramoſis ornatum cornibus? *F.* Quam praeſtanti eſt forma! Hic leporem video currentem. Quos ille ſaltus facit! *P.* Scilicet lepus eſt animal timidiſſimum. *F.* Quaenam hae ſunt domus? *P.* Pagus eſt. Videsne turrim? *F.* Video. Non eſt admodum celſa.

u) 113. Anm. 2. v) 209. x) abscedo.

391 V. Fortsetzung.

F. Euge! quam ſuaviter aves cantant! *P.* De vita ſua laetantur, nosque cantu ſuo excitare videntur, ut et ipſi Deum, qui eas noſtra cauſa fecit, celebremus. Ecce, duo plauſtra, alterum farre, alterum foeno onuſtum. *F.* Qui ſit autem, ut tantus acervus farris aut foeni e plauſtro non effundatur? *P.* Vectis et funium ope in plauſtro firmiter colligatum eſt. *F.* Ille, viridi indutus veſte, quis eſt? *P.* Venator eſt. *F.* Habet ſecum duo canes venaticos, quorum alter altero major eſt. *P.* Hi ſemper ſequuntur dominum ſuum, cum ſint ad venationem neceſſarii. *F.* Video hominem pauperem, nobis appropinquantem. Videtur nos allocuturus. Ibo illi obviam, ut, ſi forte ope noſtra egeat, precibus ejus antevertam. *P.* Bene facis, mi fili. Ito. *F.* Non erat mendīcus, quem eſſe putabam, ſed viator, qui me, ut ſibi viam monſtrarem, rogabat. *P.* Monſtraſtīne ei viam breviſſimam? *F.* Monſtravi, ut aberrare non poſſit amplius.

392 VI. Fortsetzung.

P. Sed nunc redeamus. Iam ſatis deambulatum eſt. Eamus per hanc ſilvulam, quae via nos citius domum feret. *F.* Etiam vicum iſtum vellem viſĕre. *P.* Fiet hoc alias. Nondumne laſſus es de via? *F.* Minime. *P.* Conſidamus tamen paulum ad hunc rivulum limpidum et frigidum in umbra arborum. *F.* Sane locus eſt amoeniſſimus. *P.* Quid contemplaris tam attente? *F.* Multas parvas beſtiŏlas, velociter huc illuc discurrentes. *P.* Formīcae ſunt, nunquam otioſae. *F.* Quidnam portant? *P.* Aliae cibaria, aliae folliculos, unde novae formicae naſcuntur. Nunc vero domum properandum eſt; inſtat enim coenae tempus. Reperiesne domum noſtram? *F.* Cur non reperiam? *P.* Praecede igitur. Videbo, an ipſe eam ſis reperturus. *F.* Iam conſpicio domum noſtram, et Fridericam ſororem prae foribus ſtantem. Ei dabo hunc florum faſciculum, in prato iſto collectum y).

VII. Das

y) ſtatt, qui collectus eſt, *ſcil.* a me, und dieſes, ſtatt, quem collegi.

VII. Das Kegelſpiel. 393

Magiſter. Puer.

P. Quid hi duo pueri dextris tenent? M. Globos. P. Quid iis facient? M. Immittent eos in conos, quos illic erectos z) vides. P. Cur autem globis conos petunt? M. Ut aliquos aut omnes dejiciant. P. Uter igitur plurimos conos dejecerit, victus erit? M. Minime; hic potius vincet. P. Quot conos puer dejicere, quaeſo, poteſt? M. Quot poſſit? quaeris? Poteſt quidem fieri, ut omnes novem dejiciat. Vides enim ſeriem conorum triplicem, in quarum unaquaque tres coni ſunt. Tria autem ter ſumta, novem efficiunt. Sed ecce, tres tantum dejecit, nec multum abfuit, quin globus dextrorſum aberraret. P. Quid puer iſte ſibi vult, qui nudis pedibus adſtat? M. Hoc a) ille pueris ludentibus praeſtat officii, ut conos dejectos erigat, globos autem vel reportet vel remittat. Veſtem ac pileum, ut agilior et aptior eſſet conis erigendis b), depoſuit c). P. Quid? ſi globus in ejus pedes irruat? M. Id ne fiat, providentia ei opus eſt, atque ante videndum, quo curſum dirigat globus.

VIII. Fortſetzung. 394

P. Cur autem hi pueri dextra tenent globum, non ſiniſtra? M. Ideo, quod exercitatior dextra eſt, ac proinde ad mittendum globum aptior. P. Quid? ſiniſtra annon aeque apta fieri poteſt? M. Poteſt ſane, dum aeque a puero exerceatur. Multi enim, qui ſiniſtram exercent prae dextra, plus quoque in illa, quam in hac, conſequuntur agilitatis. Qui tetrachordo utuntur, ſiniſtrae manus digitos inprimis exercent. In cantu tibiae et clavichordii utraque manus aeque exercitatur. Ceterum conorum luſus requirit aliquid dexteritatis, et movendo d) corpore etiam valetudinem juvat. P. Ecce, quinque jam coni dejecti ſunt. M. Quotnam igitur remanſerunt e)? P. Quatuor. M. Si tres coni poſt jactum remaneant, quotnam puero erigendi f) erunt? P. Sex; tres enim et ſex pariter novem efficiunt.

z) erigo. a) Hoc officii dieſen Dienſt. 143. b) 171. c) depono. d) 175. 3. e) remaneo. f) 168.

395 ## IX. Allmosen.

Pater. Filius.

F. Mendīcus foris eſt, mi pater. *P.* An noſti hominem? *F.* Senex ille Nicolaus eſt, ni fallor. Incurvus incedit, barba promiſſa et cana. *P.* Cape hos nummos, et da ipſi. Simul roga, quot annos natus ſit? *F.* Centum et decem annos ſe natum eſſe dicit. *P.* Rariſſima ſenectus! *F.* Mulier mendīcans ante fores eſt. *P.* Da ipſi panis fruſtum et caſeum. *F.* Plures video mendīcos accedere. Adeſt ſenex perticis ligneis incedens, itemque miles pede ligneo. Hic ſine dubio in bello alterum pedem amiſit, ejusque loco ligneum ſibi faciendum [g]) curavit. *P.* Hi certe digni ſunt, qui [h]) beneficio afficiantur, cum, triſtiſſimo quodam fato, huc redacti ſint, ut ſuo labore victum amplius quaerĕre non poſſint. *F.* Adeſt puer ex orphanotrophēo, pyxĭdem ſtipi colligendae ferens. *P.* Da illi hos duo groſſos; ſed ipſe eos pyxidi immitte.

396 ## X. Fortſetzung.

F. Iam venit puer parvus ſciſſa veſte, qui totus frigŏre concutĭtur. Subuculam meam detrītam ipſi donabo, ac tibialia et calceos; ſi quidem tua pace fieri poſſit. *P.* Ego vero non intercedo. Places ſane, qui [i]) tam te miſericordem praebeas pauperibus. Elargiri libenter ac liberaliter egentibus Deus juſſit. *F.* Placentae fruſtum hodie reſervavi. Id mulieri iſti caecae dabo. *P.* Adde hos nummos. *F.* Vir foris eſt, ſtipem rogitans. Incendio ſua ſibi affirmat periiſſe. *P.* Unde ſit? roga, et quod illi nomen [k])? *F.* Paulo illi nomen eſt. *P.* Novi hominem. Ruſticus nimirum eſt, is, qui ligna olim ſaepius nobis vendidit. *F.* Quid illi daturus es, mi pater. *P.* Sedĕcim groſſos; cibum etiam potumque ei dabimus. *F.* Bini foris viri adſunt, ſtipem exigentes exſtruendo templo. Librum iſthunc mihi dederunt, cui [l]), quid datum fuerit, inſcribatur. *P.* Porrĭge librum, ut inſcribam.

397 ## XI. Der Reiſende.

Ferdinandus. Eugenius.

F. Salve, mi Eugeni. *E.* Et tu ſalve, mi Ferdinande. *F.* Quomodo vales ex tam diuturno itinere [m])? Nam audio, te rediiſſe nuper in patriam. *E.* Ita eſt. Non poteram a parenti-

g) 187. h) 210. i) daß du. 213. k) 152. Nota. l) 212. m) iter.

rentibus et amicis abesse diutius. *F.* Bene fecisti. Vehementer gaudeo, te rediisse incolŭmen. Ubinam fuisti tot annis? quas terras interim peragrasti? *E.* Angliam, Galliam, et potissimum Italiam. *F.* Quas urbes in Italia vidisti? *E.* Prae ceteris commoratus sum Genuae, Florentiae, Venetiis, Neapŏli, maxime Romae, quae olim caput orbis terrarum dicta est. Roma relicta [n]), transii Bononiam, Patavium, Mediolanum, sed in singulis tantum aliquot menses versatus sum. *F.* Quid autem vidisti novi in tot celeberrimis oppidis? *E.* Fere omnia mihi nova videbantur. Sed in praesentia nimis longum foret, omnia tibi narrare. *F.* Dic saltem, quomodo hic offenderis omnia? *E.* Mutata omnia. Quam repente tempus res mutat humanas. Vix decennium absueram, et non secus omnia admirabar, quam Epimenides, somniatorum princeps, expergefactus [o]).

XII. Fortsetzung. 398

F. Quaenam ista est fabula? *E.* Fabulantur historici de Epimenide quodam Cretensi, qui deambulandi gratia solus urbe egressus [p]), cum subita pluvia compellente in quandam speluncam ingressus obdormisset, quadraginta septem perpetuos annos somnum continuarit. *F.* Quid narras? Isthoc est mentiri. Sed perge, quaeso. *E.* Epimenides igitur somno solutus [q]) e spelunca prodit [r]), circumspĭcit, mutata videt omnia, silvas, flumina, ripas, arbores, agros, breviter, nihil non novum. Accedit ad urbem, percontatur, manet illic aliquamdiu, neque novit quemquam, neque a quopiam agnoscĭtur. Alius hominum cultus, mutatus sermo, diversi mores. Nec miror, hoc Epimenidi post tantum annorum spatium evenisse, cum mihi idem propemŏdum evenerit, qui [s]) pauculos annos abfuissem. *F.* Iam nolo te detinēre diutius. Alio tempore multa mihi narrabis. Vale igitur, Eusebi carissime. *E.* Et tu vale quam optime.

XIII. Der Langschläfer. 399

Maximilianus. Ulricus.

M. Hodie te conventum volebam, Ulrice, sed negabaris [t]), esse domi. *U.* Non omnino mentiti sunt. Tibi quidem non eram, sed mihi tum eram maxime. *M.* Quid isthoc aeni-

n) relinquo. 193. o) 197. p) egredior. 185. q) solvo. r) prodeo. s) 213. t) man sagte, du wärest nicht.

aenigmatis eſt? *U.* Dormiebam. *M.* Quid ais? Atqui jam praeterièrat octava, cum ſol hoc menſe ſurgat ante quartam. *U.* Per me quidem ſoli liberum eſt, vel media nocte ſurgere, modo mihi liceat, ad ſatietatem usque dormire. Nullus enim ſomnus ſuavior eſt, quam poſt exortum [u]) ſolem. *M.* Qua tandem hora ſoles lectum relinquere? *U.* Inter quartam et nonam. *M.* Satis amplum ſpatium. Vix unquam vidi hominem, te magis prodigum. *U.* At mihi parſimonia videtur magis, quam profuſio. Interim nec candelas abſumo, nec veſtes detèro. *M.* Praepoſtèra ſane parſimonia. Aliter ſapuit ille philoſophus, qui rogatus, quid eſſet pretioſiſſimum? reſpondit, tempus.

400 XIV. Fortſetzung.

U. Sed dulce eſt dormire. *M.* Quid eſſe poteſt dulce nihil ſentienti [v])? Verum ſuppŭta, quaeſo, quantum eruditionis tibi parare poſſis quatuor illis horis, quas ſomno intempeſtivo perdis. *U.* Profecto multum. *M.* Expertus ſum, in ſtudiis plus effici una hora matutina, quam tribus pomeridianis, idque nullo corporis detrimento. *U.* Saepe id audivi. *M.* Deinde illud repŭta, ſi ſingulorum dierum jacturam in ſummam conſèras, quantus ſit futurus cumulus. *U.* Ingens profecto. *M.* Qui gemmas et aurum temĕre profundit, prodĭgus habetur, et tutorem accipit: haec bona tanto pretioſiora qui perdit, nonne multo turpius prodigus eſt? *U.* Sic appāret, ſi rem recte perpendamus. *M.* Noctem natura ſomno tribuit: ſol exoriens cum omne animantium genus, tum praecipue hominem ad vitae munia revŏcat. Quoties aureus ille ſplendor illuſtrat cubiculum tuum, nonne videtur exprobrare dormienti: Stulte, quid optimam vitae tuae partem gaudes perdere!

401 XV. Fortſetzung.

M. Nemo lucernam accendit, ut dormiat, ſed ut aliquid operis agat: et tu ad hanc coeli lucem pulcherrimam nihil aliud, quam ſtertis? *U.* Belle declāmas. *M.* Non belle, ſed vere. An eſt ulla poſſeſſio, quae cum vita hominis ſit comparanda? *U.* Ne omnes quidem utriusque Indiae opes. *M.* Annon vehementer odiſſes hominem, qui tibi vitam poſſet ac vellet malis artibus ad annos aliquot diminuere? *U.* Illi mallem

u) 189. v) 182.

mallem ipse vitam eripere. *M.* Verum pejores ac nocentiores arbitror, qui sibi volentes [x]) reddunt vitam breviorem. *U.* Fateor, si qui tales reperiantur. *M.* Reperiantur? Imo id faciunt omnes tui similes. *U.* Qui sic? *M.* Non vides, quantam vitae portionem sibi rescĕcent, qui singulis diebus tres aut quatuor horas somno perdunt? Quos enim somnus occŭpat, ii potius inter mortuos, quam inter vivos numerantur. *U.* Ita videtur omnino. *M.* Annon igitur ingens lucrum sibi adjunxit, qui magnam vitae partem, eamque optimam, perdere desiit [y])? *U.* Quam dicis optimam? *M.* Quam matutinis horis vivimus. A prandio corpus cibis onustum aggrăvat mentem. At matutinis horis homo totus est homo, dum habile est ad omne ministerium corpus, dum alacer viget animus, dum omnia mentis orgăna tranquilla sunt ac serena.

XVI. Beschluß. 402

M. Nosti proverbium: Aurora Musis amica. Nunquam enim alacrior est animus hominis, quam matutino tempore, nec unquam feliciores in studiis progressus facere possumus. Quid suspīras, Ulrice? *U.* Vera profecto praedĭcas, et vix lacrymas teneo, cum cogito, quantam vitae jacturam fecerim. *M.* Huc igitur incumbe, ut futuro tempori parcas [z]), nec somno amplius indulgeas. Septem enim horas dormisse, adulto [a]) homini, bene valenti, sufficit. *U.* Vereor, ut [b]) possim. Nam consuetudo est altera natura, ac difficillimum est, ea relinquere, quibus tam diu assuevĕrimus [c]). *M.* Initio quidem, sed eam molestiam certe vinces, si modo adsit promtus animus. Si septuagenarius esses, non retrahĕrem te a solĭtis; nunc vix decimum septimum, opinor, annum egressus es. Quid autem est, quod ista aetas non possit vincere? *U.* Profecto omnem adhibebo operam, ut vincam segnitiem illam, quae me in lecto detinēre solet. *M.* Id si diligenter feceris, mi Ulrice, post paucos dies tibi ipsi serio gratulabĕris, et mihi gratias ages, qui [d]) monuĕrim.

x) 188. y) desino. z) 153. a) adolesco. b) 113. Anm. 2. c) assuesco s. adsuesco. d) daß ich. 213.

Drittes

Drittes Buch.
Erzehlungen.

Erstes Capitel.

403 I. Ungehorsam. Erfahrung.

Duo pueri in horto ambulabant. Cavete, hortulanus monebat, ne apes turbetis; aculeum eae gerunt. Me quidem nulla unquam apis laesit f), puerorum alter respondebat, magna audacia adoriens g) apiarium. Verum repente aculeos, maximosque exinde dolores sentiebat. Hunc sua, alterum aliena pericula cautum reddebant. Uter eorum h) fuit prudentior?

II. Stillschweigende Bitte.

Puer quidam, cui interdictum erat, ne quid i) cibi k) inter coenandum peteret, cum se praetermissum l) videret, nonnihil salis posuit m) in orbe. Interrogatus n), quare id faceret? hoc, inquit, sale adspergam carnem, quam accepturus o) sum.

404 III. Verdienst der Verläumder.

Philippus, rex Macedoniae, cum comperisset, se ab oratoribus Atheniensium proscindi conviciis in concione: *Magnam*, inquit, *ejusmodi hominibus gratiam habeo. Dabo enim operam et verbis et factis, ut illos mendacii arguam.*

IV. Mäßig-

f) laedo. g) indem er. 180. oder, und ging drauf los. 185. h) welcher von ihnen. 139. i) statt, aliquid. 224. k) 143. l) praetermitto. m) pono. n) 179. o) accipio.

IV. Mäßigkeit.

Quum Ada, Cariae regina, delicatissimos cibos atque bellaria cum ipsis coquis et cupediariis Alexandro dono misisset p), hic respondit: *se ipsum q) meliores habere coquos; ad prandium quidem iter antelucanum, ad coenam frugale prandium.*

V. Was ist vor Räubern sicher? 405

Demetrius Poliorcētes, rex Macedoniae, cum urbem Megăram vastasset, et omnes hujus urbis cives sua perdidissent, ex Stilpone philosŏpho quaesivit r), quam jacturam fecisset s)? *Nullam*, inquit philosophus; *virtuti enim nihil adimĕre potest bellum; neque quemquam ex militibus tuis vidi, qui virtutem ac sapientiam rapĕret.*

VI. Der Klügste giebt nach.

Vir quidam spectabilis in littŏre maris deambulabat. Occurrit homo importūnus, ejusque latus percŭtit, dicens: *Non ego soleo cuilibet fatuo decedere; at ego soleo*, inquit alter, et decēdit.

VII. Strafbarkeit des Undanks. 406

Apud Persas judicium instituebatur de eo crimine, unde gravissimum odium inter homines solet existere, quum nemo eo nomine in jus vocari soleat, nimirum de ingrato animo. Itaque si intellexerant t), aliquem u) gratias non retulisse v), quum posset, graviter eum puniebant. Existimabant enim, ingratos nulla deorum reverentia, nulla patriae et parentum caritate, nulla ámicorum cura moveri.

VIII. Derbe Abfertigung.

Unus optimatum Franciae, illustri gente natus, exprobrabat episcŏpo cuidam genus a patre subulco. Hic vero: *Si tu*, inquit, *utereris patre subulco, sues profecto pasceres.*

IX. Der

p) mitto. q) Acc. c. Inf. 125. er hätte selbst. r) quaero. s) facio. t) intelligo. u) Acc. c. Inf. 124. v) refero.

407 ## IX. Der gewissenhafte Advocat.

Imperator Bassianus Caracalla fratrem suum Getam, quem populus admŏdum amabat, interfĭci jusserat [x]). Hanc ob caedem cum populi odium sibi conciliasset, mandavit Papiniano, qui ob summam juris prudentiam in maxima auctoritate apud Romanos erat, ut hoc fratricidium publice defendĕret. Papinianus autem respondit: *Multo facilius est, tale facinus perpetrare, quam defendere.* Postea Caracalla, ut leniret populi invidiam, Getam inter Deos retŭlit [y]).

X. Alexander und sein Pferd.

Alexander Ephĕsi [z]) imaginem suam, quem Apelles, celeberrimus pictor, pinxerat [a]), contemplatus [b]), minus laudavit picturam, quam illa merebatur. Quum autem introductus equus adhinniret equo picto [c]), quasi et hic verus esset equus; tum Apelles: o rex, inquit, equus hic artis pingendi [d]) peritior, quam tu, esse videtur.

408 ## XI. Lächerliche Erzehlungen.

Geminorum fratrum alter mortuus [e]) erat. Quidam igitur, obvius [f]) vivo: Tune [g]), interrogabat, mortuus es, an frater tuus?

Servus quidam quum videret, herum suum [h]) litterarum fasciculum conscindere, rogavit eum, tres aut quatuor ut sibi donaret. Quaerenti [i]) autem hero, quid iis facere vellet? Quum, inquit, patriam relinquerem, rogavit me mater, ut sibi litteras interdum mitterem. Has igitur mittam, quibus [k]) te non amplius indigēre [l]) video.

Cum contendĕret aliquis, esse nostrum [m]), etiam posteritatis causa multa facere; respondit alius: quid autem pro nobis fecit posteritas?

XII. Fort-

x) jubeo. 127. y) refero. z) 123. a) pingo. b) 179. c) pingo. d) 169. e) morior. f) 117. g) 120. h) 124. i) 179. k) statt, quibus, ut video, indiges die Sie, wie ich sehe ꝛc. 218. l) 163. m) 145. 2.

XII. Fortsetzung. 409

Quidam, in Graeciam profectus [n]), inde amico cuidam scripsit [o]), ut sibi aliquot libros mitteret. Hic vero rem neglexit [p]), neque libros misit. Cum postea ille revertisset, et huic forte occurreret; hic eum statim allocutus [q]) est: Excusabis me, amice; epistolam illam, quam de libris scripsisti, non accepi.

Vir quidam verberibus castigabat servum, maxime ob pigritiam. Hic clamare coepit: Cur me percŭtis? nihil enim feci. Atqui propter id ipsum, respondit herus, te percutio, quod nihil fecisti.

Quidam natare quum vellet, non multum abĕrat [r]), quin [s]) undis suffocaretur. Iurabat igitur, se aquam non attacturum [t]) prius quam natare didicisset [u]).

XIII. Fortsetzung. 410

Rusticus quidam stolidus existĭmabat, senatorem quendam, qui doctrinae fama in primis florebat, nec [v]) eruditum, nec prudentem esse posse, quia ignorabat, quo via duceret, nec divinare potĕrat [x]), ubi mitra alterius esset abscondĭta.

Quidam, qui flumen trajicere volebat, equo insĭdens scapham majorem conscendit. Cum aliquis causam percontaretur: Festīno, inquit.

Apud Amyclaeos subinde nuntiabatur hostium adventus, sed falso, ita ut civitas frequenter inani terrore concuteretur. Lata [y]) igitur lege cavebant, ne quis unquam nuntiaret, advenire hostes. Atqui post evĕnit, ut vere jam advenirent hostes. Cum hoc nemo nuntiaret propter legis interdictum, civitas de improviso capta [z]) est.

XIV. Freymüthigkeit. 411

Cum Megabyzus, nobilis Persa, laudaret aliquando in officina Zeuxidis, pictoris celeberrimi, picturas imperīte confectas [a]), alias vero cum summa diligentia elaboratas reprehenderet,

n) proficiscor. 178. o) scribo. p) negligo. q) alloquor. r) absum. s) 112. t) attingo. u) disco. v) 109. x) possum. y) fero. z) capio. a) conficio. 178.

henderet, deridebatur a pueris, qui pigmenta terebant. Itaque Zeuxis dicebat: Cum taces, Megabyze, mirantur te iſti pueri; ſpectant enim veſtem et cultum tuum. Simul ac vero dicere vis, quae ad artem pertĭnent, contemnunt te.

Idem aliquando evĕnit Alexandro, Macedŏnum regi. Cum hic in officina Apellis, qui ea aetate optimus erat pictor, imperite multa disſerĕret de picturis: Apelles regi ſilentium comĭter ſuadebat, ne a pueris, colores terentibus, rideretur. Tantum rex maximus praeclaro pictori permiſit.

412 XV. Schaden der Schmeicheley.

Regis cujusdam filius praeceptores nactus [b]) erat leves et fallaces, ad voluntatem loquentes omnia, nihil ad veritatem. Itaque, quamquam diu didicerat [c]) muſicam, peſſime tamen fidibus canebat. Sic in ceteris omnibus. Unam tamen equitandi artem bene callebat. Itaque callide aliquis interroganti, cur princeps juventutis, qui in ceteris artibus nihil profeciſſet, optime tamen equitare didicerit, reſpondit: Nimirum quia ſoli equi nihil ei blandīti ſunt.

XVI. Der enthaltſame Romulus.

Cum quidam, Romŭlum videns abſtinēre a vino, dixiſſet: Vinum vile futurum, ſi omnes bibĕrent, quemadmŏdum ille; imo, inquit Romulus, tum arbĭtror fore cariſſimum, ſi biberent omnes, ut ego. Bibo enim, quantum libet.

413 XVII. Der Amerikaner mit dem Briefe.

Hiſpānus quidam alteri Hiſpano ficus aliosque fructus gratos per Americanum cum epiſtola mittit. Americanus in itinere eſuriens omnes fructus comĕdit, epiſtolae autem parcit, quam nec edĕre, nec in ullum ſuum uſum convertere potĕrat. Ignorabat enim rationem epiſtolae, et putabat, neminem factum ſuum, quod nemo vidiſſet, ſcire poſſe. Litteras adfert. Hiſpanus legit, et quaerit fructus, de quibus ſcriptum ſit. Americanus negat, ſe accepiſſe, ſeque conſolatur, quod ſibi comedenti [d]) nemo adfuerit, et factum igitur recte negari poſſit. Attămen miratur quaeſtionem Hiſpani. Hic reſcī-

b) nanciſcor. c) diſco. d) 179.

reſcrībit, ſe quidem litteras, ſed nullas ficus, nec alios fructus accepiſſe ab Americano, qui ſe ignarum ſimulaverit.

XVIII. Fortſetzung. 414

Ad dominum nuntius revertĭtur et renuntiat, ſe [e]) omnes, quas accepiſſet, res illi Hiſpano attuliſſe [f]) eădem opīnans, quae antea. Dominus ex epiſtola omnia nuntii verba, quae coram altero Hiſpano locutus [g]) fuerat, legit, et facile conjĭcit, nuntium mentiri. Nuntius obſtupeſcit, neſcius [h]), unde dominus haec omnia ſcire poſſit, qui [i]) ſibi non adfuerit. Dominus multis verbis declārat, haec omnia litteris indicari, et nuntium flagello caſtĭgat. Hic Americanus et ceteri Americani litteras poſtea ne tangĕre quidem voluerunt, quae [k]) hominum facta atque dicta et ſcirent et deferrent.

XIX. Der Hofnarr. 415

Olim mos fuit in multis principum aulis, ſcurras ſtipendio alendi. Hic mos quamquam erat ridiculus, hoc [l]) tamen boni habebat, quod aſſentationem aulicorum aut minuĕret, aut ſaltem adulationis vim peſtifĕram reprimĕret. Scurrae enim per jocum multa dicebant, quae nemo alius principi dicere auſus [m]) fuiſſet. Princeps quidam querebatur, ſibi ex crapula heſterna caput dolēre. Scurra, cum hoc audiſſet, pollicitus eſt remedium. Iuſſus [n]) expromere, ſuaſit [o]) principi, ut iterum biberet, donec novam crapulam contraxiſſet [p]). Quid ſi cras iterum, inquit ille, caput doluerit? Scurra reſpondit: Tunc denuo bibe usque ad ebrietatem. At ſi ita perrexero [q]), inquit princeps, quid tandem de me fiet? Infatuabĕris, inquit ſcurra, ut ego.

XX. Friedrich der Zweite. 416

Cum medicus celeberrimus omnes artis ſuae vias ad levandum [r]) Friderici II. Boruſſiae regis, morti jam vicini [s]), morbum, fruſtra tentaſſet, atque hic, vultu indignanti et impatienti,

e) 125. f) adfero. g) loquor. h) die Adjectiva werden aufgelöſt, wie die Participia. 183. i) da er doch. 213. k) weil ſie. 213. l) hoc boni dieſes Gute. 143. m) audeo. Neutro-Paſſivum. 43. Anm. 1. n) jubeo. 179. oder 188. auf erhaltnen Befehl. o) ſuadeo. p) contraho. q) pergo. r) 173. s) 117. qui vicinus erat.

patienti, ex ipſo quaeſiſſet [t]): num tu multis jam iter ad inferos maturaſti? ille, qui, regem breviter et acute ſibi reſponderi velle, probe intelligeret: Non tam multis, inquit, quam tu, rex, nec tanta cum gloria. Atque hoc ei reſponſum non displicuiſſe, vultu tum prodidiſſe dicitur.

Friderici II. die fatali, quum in omnibus regiae viis inuſitati multitudinis concurſus fierent, miles aliquis gregarius ex commilitone, in quem forte inciderat, quid rei eſſet? quaerebat, an flamma alicubi erupiſſet [u])? Cui ille: minime vero, inquit; imo ingens flamma exſtincta [v]) eſt.

Zweites Capitel.

417 ### I. Beſſer, Unrecht leiden, als Unrecht thun.

Agis, Lacedaemoniorum rex ultimus, indicta cauſa ab ephoris capitis damnatus [x]), quum ad laqueum abduceretur, conſpiceretque quendam ex miniſtris flentem [y]): Deſine, inquit, meam vicem flere. Namque tam inique et contra leges moriens [z]), ſuperior ſum ac felicior iis [a]), qui mihi vitam eripi jubent [b]). Haec locutus [c]), ultro collum laqueo induit.

II. Gäſte des Sokrates.

Cum Socrates viros aliquot honeſtos ad coenam vocaſſet, Xanthippen uxorem pudebat [d]) modici apparatus. At Socrates: Bono eſto animo [e]), inquit; nam ſi homines boni frugique ſunt, aequo animo ferent: ſin mali atque intemperantes, non ſunt curandi.

418 ### III. Der verſchlagene Lyſander.

Lyſandrum, regem Lacedaemoniorum, in Samothrace oraculum conſulentem, ſacerdos juſſit, quod in vita maxime ſceleratum [f]) commiſiſſet [g]), dicere. Ille ſacerdotem rogavit:

t) ſtatt, quaeſiviſſet. 60. 1. quaero. u) erumpo. v) exſtinguo. x) 148. y) 191. z) 180. a) 130. b) 127. c) loquor. d) 149. e) 144. Nota. f) ſtatt, maxime ſceleratum quod commiſiſſet. g) committo.

vit: Utrum hoc tuo, an Deorum juſſu facere me oportet [h]? Cum ſacerdos reſpondiſſet: Deorum juſſu; Tu igitur hinc discede, inquit Lyſander, ac Diis dicam, ſi percontentur.

IV. Verſchwendung der Agrigentiner.

Plato, cum videret Agrigentinos magnis impenſis aedificare, eodemque modo coenare: Agrigentini, inquit, aedificant, quaſi ſemper victuri [i], et coenant, quaſi ſemper morituri.

V. Der treue Sclave. 419

Corfinium Caeſar obſidebat. Tenebatur incluſus Domitius. Hic imperavit medico, eidemque ſervo ſuo, ut ſibi venenum daret. Cum tergiverſantem videret: Quid cunctaris, inquit, tanquam tua in poteſtate iſtud ſit? Mortem poſtulo armatus. Tum ille promiſit, et medicamentum innoxium bibendum illi dedit. Quo [k] cum ſopitus eſſet, acceſſit [l]) ad filium ejus. Iube me, inquit, adſervari, donec ex eventu intelligis, an venenum patri tuo dederim [m]. Vixit [n]) Domitius, et ſervatus a Caeſare eſt. Prior tamen illum ſervus ſervaverat.

VI. Der furchtſame Jäger. 420

Timidus quidam venator dixit lignatori, cupere ſe veſtigium reperire leonis, petiitque, ſi quod [o]) animadvertiſſet, ſibi ut demonſtraret. Huic lignator: Imo ipſum leonem tibi monſtrabo: illic eſt, videsne? Venator leone viſo [p]) tremere coepit; et ad lignatorem converſus: At ego non ipſum, inquit, leonem, ſed veſtigia tantum leonis quaerebam.

VII. Unnütze Künſte.

Quae ars nihil omnino boni efficit, nullius eſt pretii. Quidam grana ciceris, e certo ſpatio miſſa [q]), ſingulis jactibus per parvulum foramen trajiciebat, nec unquam aberrabat.

 Quem

h) 159. a. i) vivo. k) ſtatt, eo igitur als er nun dadurch. 217. l) accedo. m) do. n) vivo. o) ſtatt, aliquod; 224. p) video. 192. als er erblickte. q) mitto.

Quem [r]) cum ſpectaſſet Alexander, donaſſe dicitur [s]) ejusdem leguminis modio. Hoc ſane praemium fuit illa arte digniſſimum [t]).

421 VIII. Lächerliche Erzehlungen.

Quidam, medico obvius, poſt murum ſe occultabat. Alio quodam cauſam percontante [u]): Longum eſt tempus, ex quo non aegrotavi, et in medici conſpectum venire erubeſco.

Puer quidam, paſſeres in arbore conſpicatus, clanculum ſubrepſit [v]), et linteo ſubſtrato [x]) arborem quaſſavit, paſſeres excepturus [y]).

Homo quidam ſtolidus audiverat, corvos vivere ultra ducentos annos. Hoc igitur an verum eſſet, exploraturus, pullum corvinum in cavea incluſum [z]) aluit.

422 IX. Fortſetzung.

Ruſticus quidam, in lecto cubans, filiam jubebat in hortum abire, atque in horologio ſolari ſpectare, quota eſſet hora. Illa, quae [a]) numeros ignoraret, avellebat horologium, idque patri porrigens: En, inquit, ipſe viſe.

Adoleſcens quidam virgines aliquot in ſpeculam aſtronomicam ducebat, ubi eclipſis ſolis, celeberrimo Eulero interprete [b]), obſervabatur. Verum advenientibus iis [c]) eclipſis jam praeterierat. Acclamant igitur, qui aderant: Sero venitis; exacta [d]) res eſt. Nihil refert, inquit adoleſcens; aſcendite, quaeſo, dilectiſſimae; novi humanitatem familiaris mei Euleri. Dabit mihi hoc, ut rem omnem ab initio repetat, atque eclipſin ſolis iterum nobis ſpectandam [e]) exhibeat.

423 X. Grauſam beſtrafte Vorſchnelligkeit.

Seleucus, Syriae rex, in pugna adverſus Galatas omnibus copiis amiſſis, abjecto diademate [f]) eques cum tribus vel quatuor comitibus profugit. Diu per devia vagatus [g]), tandem

r) ſtatt, illum als ihn. 214. s) 137. Nota. t) 162. u) 198. v) ſubrepo. x) ſubſterno. y) excipio. 186. z) 185. a) da oder weil ſie. 213. b) unter Anleitung. 200. c) 192. oder 198. d) exigo. e) 187. f) 197. g) 180.

dem ad caſam aliquam pervĕnit, atque ab hoſpite panem et aquam petiit. Ille non haec modo, ſed plura liberaliter comiterque praebuit; ſed cum faciem regis agnoviſſet [h]), non continuit gaudium, nec diſſimulationem regis, latēre cupientis, adjŭvit; quum enim ad viam usque deduxiſſet, et jam diſcederet: Vale, inquit, rex Seleuce. Tum rex uni comĭtum nutu praecepit, ut gladio cervīcem homini praecidĕret. Hic ſi tacuiſſet, paulo poſt a rege, rurſus florente, longe aliud fortaſſe pro ſilentio, quam pro hoſpitalitate, praemium accepiſſet.

XI. Lächerlicher Stolz. 424

Vir quidam cum audiſſet, amicum ſuum ampliſſimam dignitatem eſſe adeptum [i]), ad eum gratulandi cauſa acceſſit. Hic ſuperbia inflatus, ſeque amici vetĕris ignarum ſimŭlans, quisnam eſſet? interrŏgat. Cui ille, ut erat ad jocos promtus: miſĕret [k]) me, inquit, tui omniumque, qui ad hujusmŏdi honores perveniunt. Nam ut primum eos eſtis aſſecuti [l]), viſum atque auditum ita amittĭtis, ut priſtĭnos amicos non amplius cognoſcatis.

XII. Der demüthige Agathocles.

Longe alio animo fuit Agathŏcles, rex Siciliae, qui ex humili genere, quippe patre figulo natus [m]), ad regni majeſtatem pervĕnit. Poſtquam enim rerum potītus erat, ſolebat in menſa vaſa fictilia inter aurea ponere, et palam fateri, ſe quondam ejusmodi vaſorum fuiſſe opificem.

XIII. Der Affe. 425

Simia quaedam, cum tonſorem vidiſſet domini, linteo praecincti faciem ſapone inungere, poſt cultro tonſorio barbam ei abradere, idem tentabat. Cum non haberet, quem tondēret, comprehendit felem; eam ad reclinatorium ſellae firmiter allĭgat; poſt linteum quaerens, nihil aliud invĕnit, quam laciniam ſordidam et immundam, qua coqua ſolebat ſordes abſtergere; hac igitur praecingit felem; pro ſapone ſumit atramentum ſutorium, eo felis totum caput perungit probe; denique cultro non reperto [n]), capit forfĭcem, atque ita miſĕre

h) agnoſco. i) adipiſcor. k) 149. l) aſſequor. m) naſcor. n) reperio. da oder weil er. 195.

ſĕre ſelem radit, pungit, ſecat, donec homines ad ridiculum pariter ac miſerabile ſpectaculum intervenirent.

426 XIV. Der verſchmitzte Elephant.

Dicitur [o]) aliquando pictor aliquis certum quendam elephanti poſĭtum voluiſſe pingere. Subornatur igitur alius quidam, qui ei aſſidue aliquid in os jaculetur. Sed hic eum ſaepius fallit, ſimulans, ſe aliquid in os conjecturum, cum nihil conjiceret. Elephantus ergo, tanquam ab alio edoctus eſſet, pictorem inprimis in cauſa eſſe, multa aqua proboſcide hauſta [p], pictorem cum pictura totum conſpergit. Atque hujus calliditatis plura ſubinde ſpecimina elephanti ediderunt.

XV. Der Anſtifter ſo ſchlimm, als der Thäter.

Tubĭcen, qui cantu ſuo concitarat aciem, proelio commiſſo [q], captus [r]): nolīte me, obſĕcro, inquit, interficere, nemo enim veſtrum a me eſt occiſus, quippe qui inermis nihil niſi tubam hanc, ut videtis, habeam. At hoſtes: ideo tu, inquiunt, morte dignus es, quod pugnandi imperĭtus alios ad pugnas et dimicatĭones incitare ſoleas.

427 XVI. Der geldſüchtige Pythius.

Pythius, natione Lydus, in urbe Phrygiae Celaenis (nam ibi regnabat) homo praedīves, ſed auri ſtudio praeter modum dedĭtus, totam fere civitatem in fodiendis [t]) metallis occupatam tenebat, ut vix quidquam aliud agi vacaret. Hujus morbo uxor ſolerti remedio medicata eſt. Abſente marito et menſam, et omnem menſae ſupellectĭlem [u]) affăbre ex auro conficiendam [v]) curat, denique et cibariorum effigies, quibus [x]) noverat [y]) marĭtum praecipue delectari. Reverſo [z]), cum convivii tempus eſſet, apponitur menſa aurea cum reliquo vaſorum apparatu. Atque hoc ſane ſpectaculo ille ali-
428 quamdiu pavit [a]) oculos. Tandem interpellante ſtomăcho [b]), jubet apponi cibos. Apponuntur illa aurea ciborum ſimulacra, ſpectanda [c]), non edenda. Hic cum incandeſceret ira Pythius, flagĭtans [d]) apponi, quod edi poſſet, jam dudum ſpecta-

[o]) 227. [p]) haurio. 197. [q]) 193. [r]) 179. [s]) 206. [t]) 175. [u]) ſupellex. [v]) 187. [x]) 218. [y]) noſco. [z]) 179. [a]) paſco. [b]) 192. [c]) 187. [d]) 185.

spectaculorum esse satis; tum uxor: Annon sentis, inquit, Pythi, dum nihil aliud quaeris, quam aurum, agriculturam deseri, et cives tuos ad famem vocari, brevi perituros [e]), si, qua coepisti [f]), pergas? Hoc civili commento cordata mulier maritum ab immodico auri studio revocavit.

Drittes Capitel.

I. Der muthwillige Lügner. 429

Puer, custos ovium, crebro per petulantiam magnis clamoribus, quasi lupum advenientem [g]) vidisset, opem rusticorum implorabat. Rustici accurrunt, sed lupo nusquam apparente [h]), ad opera sua redeunt. Cumque aliquoties per lusum idem fecisset, mendacem eum esse deprehendunt. Tandem revera lupus irruit. Tum lacrymabundus et miserabili voce orare coepit, ut subveniretur [i]) sibi et gregi. Qui audiebant, ludere illum, ut antea, arbitrati [k]), preces ejus neglexerunt [l]). Ita lupus libere in oves grassatus [m]), multas facile perdidit.

II. Der erschrockne Secretair. 430

Imperator quidam Gallicus, ambulans in tentorio, dictabat epistolam. Scriba mensae assidens scribendo [n]) intentus erat. Repente globus ferreus ex hostilibus tormentis magna vi per tentorium ferebatur. Paulum aberat, quin eo scriba vulneraretur. Exterritus [o]) itaque in medium tentorium prosiluit, ac trepidans imperatori, quid ei accidisset, quaerenti respondit: Annon audivisti perstrepentem globum ferreum, modo qui tentorium perforavit? Imperator, quid tibi est, inquit, negotii cum globo? Age, quod tuum [p]) est, et scribere perge.

III. Der einfältige Tadler. 431

Sunt [q]), qui vel mundi opificem sapientissimum reprehendere audeant. Cum quidam cucurbitam grandiorem tenui in

e) pereo. f) Verbum defectivum. 75. g) 191. h) 195. i) 77. k) 183. l) negligo. m) 185. n) 171. o) 177. p) 145. 2. q) 208.

in caule humi jacentem videret: Hem, inquit, non in caule tenui, ſed in alta quercu ego ſuspendiſſem. Abire [r]) deinde, et ſub quercu aliqua obdormiſcere. Qui [s]) cum dormiret, ventus glandes innumeras e quercu decutere [t]), quarum aliqua naſum hominis vehementius [u]) tetigit [v]). Expergefactus ille, cum ſanguinem e naſo profluentem cerneret: Quid? inquit, ſi haec [x]) cucurbita fuiſſet? vix equidem viverem amplius. Deum ſentio ſapientiſſime atque optime mundum ſuum diſpoſuiſſe [y]).

432 IV. Hugo Grotius.

Hugo Grotius cum eſſet inimicorum machinis in cuſtodiam conjectus [z]), identidem arcam librorum ſibi ab uxore miſſam in carcerem recepit. Hos libros cum perlegiſſet, in eādem arca repoſitos [a]) ad uxorem referri juſſit, quae eam novis libris onuſtam ad Grotium remittere ſolebat. Tandem uxor conſilium cepit, hac ratione mariti ex cuſtodia liberandi [b]). Suaſit [c]) ei, ut ſe ipſum in hac arca componi pateretur. Obſecutus [d]) eſt Grotius, atque ita cuſtōdum diligentiam, quippe qui libros more conſueto e carcere efferri putarent, fefellit [e]).

433 V. Lächerliche Erzehlungen.

Interrogatus quidam, qui fieret, ut ſol, qui occidentem verſus occidiſſet, tamen ab oriente reſurgĕret? reſpondit: Solem ſemper eādem via recurrere poſt occaſum, ſed cerni non poſſe redeuntem [f]), obſtante [g]) noctis caligine.

Quidam interrogavit ruſticum, num aqua putei, quem in praedio habebat, bona eſſet ad bibendum? Quo [h]) dicente, bonam eſſe, ſuosque parentes et majores ex eo bibiſſe: Perlonga igitur, inquit, eorum colla fuiſſe oportet [i]), qui [k]) ex tam profundo puteo bibere potuerint.

Agaſo quidam cum, ſuis aſinis numeratis, ſenſiſſet [l]), unum numero abeſſe, iratus accuſare vicinos furti coepit, oblītus [m]), ſe illo aſino inſidēre, quem amiſſum eſſe arbitrabatur.

VI. Liſt

r) ſtatt, abibat. 230. Nota. s) als er aber. 215. t) 230. Nota. u) 134. 2. v) tango. x) das. 221. y) diſpono. z) conjicio. a) repono. 185. b) 170. c) ſuadeo. d) obſequor. e) fallo. f) 188. g) 195. h) als nun dieſer. 217. i) 159. 2. k) da ſie. 213. l) ſentio. m) obliviſcor. 185.

VI. List des Demosthenes. 434

Ancilla quaedam depositi nomine pecuniam acceperat a duobus hospitibus, hac conditione, ut eam utrisque simul redderet. Horum alter post tempus aliquod lugŭbri veste indutus et squalidus, tanquam mortuo socio, deceptae [n]) muliĕri omnes nummos abstŭlit [o]). Supervenit deinde alter, et depositum repetere coepit. Haerebat misera in maxima et pecuniae et defensionis penuria, jamque de laqueo et suspendio cogitabat. Sed opportune ei Demosthĕnes patronus adfuit. Qui ut in advocationem venit: Mulier, inquit, parata est, depositi se fide solvere; sed nisi socium adduxeris, id facere non potest; quoniam, ut ipse vociferaris, haec dicta lex est, ne pecunia alteri sine altero numeretur.

VII. Der abgewiesene Ignorant. 435

Iuvenis quidam, omnium rerum ita rudis, ut litteras vix posset pingere, ab Iosepho II. imperatore, solĭus parentis merĭtis confīsus [p]), petiit, ut locum his dignum sibi assignaret. Quem [q]) ille non solum promisit, sed litteras quoque obsignatas ei dedit, magistro scholae inferioris perferendas [r]). quibus resignatis [s]) haec scripta reperiebantur: Qui has tibi litteras attulit [t]), ea docetor, quae in scholis minoribus tirones doceri solent, ut similes ejus homines, ante quam litteras recte possint et legere et scribere, a muneribus petendis [u]) deterreantur.

VIII. Die abgeschlagne Bitte.

Archelaus, rex Macedŏnum, cum inter coenam aureum poculum posceret quidam, cui nihil pulchrum videbatur, nisi dona accipere, hoc poculo Eurip̆idem donavit, illum alterum ita allŏquens: Tu quidem dignus eras, qui [v]) peteres; hic autem dignus est, qui accipiat, vel non petens [x]).

n) decipio. o) aufero. p) confido. 183. q) 214. r) 178. s) 198. t) adfero. der Ueberbringer dieses. u) 175. 2. v) 210. x) 190.

436 ## IX. Der Dieb und seine Mutter.

Cum fur quidam in eo esset, ut laqueo suspenderetur, matrem vidit lamentantem ejulantemque. Carnificem rogat pauca cum ea colloquendi veniam. Qua impetrata [y]) ad matrem accedere [z]), ut qui vellet ei in aurem aliquid dicere, ipsamque aurem ejus adeo mordere, ut prae dolore in clamores anus erumperet. Tum quisque improbissimum eum [a]) vociferari, ut qui in ipso mortis articulo scelera committere non desineret. Ille vero: Ne miremini, inquit; mater haecce mea infamiae mortisque meae sola in causa est. Puerulum [b]) me cupedia clanculum subducentem mater non castigavit. Post cum ad ludum litterarium itarem, atque commilitonibus libros elementarios surriperem, ipsa gavisa [c]) est hac re, librosque surreptos vendidit. Ita vero furandi libido sensim excrevit [d]), usque dum fur evaderem. Quo quidem nunquam devenissem, si mater a principio statim me castigasset. Inde est, quod aurem ejus momordi [e]). nempe ut sentiret ea, esse se causam mortis hujus ignominiosae.

437 ## X. Die belohnte Ehrlichkeit.

Scriniario cuidam vir nobilis scrinium dederat reficiendum [f]), in quo, inscio domino [g]), capsula versatilis latebat. Hanc scriniarius una cum theca, gemmis pretiosis repleta, invenit. Aderat [h]) quidam propinquus gemmarum callidus aestimator. Hic jussit uxorem scriniarii ac filias tacere. Accuratius inspecto [i]) thesauro, tacete omnes, iterum dixit; nam pro his gemmis plus, quam decem imperialium millia vobis procurabo. Centum thaleros mihi concedite, reliqua pecunia vestra sit. Tum scriniarius: Quo autem jure gemmas istas nobis vindicabimus? Sine dubio pater fautoris mei, nuper defunctus [k]), eas, inscia familia, hic abscondidit. At nefas est, quae inveneris [l]), reticere; fas igitur, familiae reddere.

XI. Fort=

y) 192. z) 230. Nota. a) *scil.* esse. b) statt; cum puerulus essem. c) gaudeo. d) excresco. e) mordeo. f) 187. g) 201. 199. h) adsum. i) inspicio. 193. 3. k) defungor. l) 207.

XI. Fortsetzung. 438

Haec cum dixisset, ad scrinii possessorem gemmas omnes statim detulit [m]). Hic vero, summa laetitia affectus, gemmas repertas vel triginta imperialium millia pretio excedere, profitebatur. Patrem suum, dicebat, juvene aliquo praesente subito exspiravisse; et in commentariis notatum esse, illum pridie hasce gemmas emisse et reposuisse. Iuvenem illum furti accusatum, a magistratu in custodiam abductum, inde aufugisse, et nunc in terra longinqua degĕre. Magis se, restituta huic homini misero bona fama, laetari, quam reperto thesauro. Tibi, bone vir, addebat, tantum dono pecuniae, quantum thesauri esse pretium, propinquus tuus (nam id scriniarius narraverat) putavit. Stetit [n]) promissis, et dictam pecuniae summam scriniario dedit.

XII. Richard Vittington. 439

Londini e mercatoribus ditioribus aliquis puerum orbum et egēnum recipit in familiam. Qui [o]) cum per aetatulam nemini posset operam aliquam commodare, negligunt eum, atque in aedibus sinunt libĕre vagari. Is vero, cui Richardus Vittington nomen fuit, hoc [p]) sibi sponte sumsit [q]) negotii, ut acus abiectăque funiculorum praesegmina legeret curioseque custodiret. Quodsi acuum dvodecadem aut funiculorum fasciculum collegisset, ad herum detulit. Herus vero hac re delectari [r]), quippe qui puerum olim parcum futurum et fidelem, inde intelligeret. Atque ab eo inde tempore magis eum curare, imo diligere.

XIII. Fortsetzung. 440

Interea vero accĭdit, ut ostiarius vellet pullos felinos in aquas proiicere. Adit [s]) herum puer, rogatque, ut permittat sibi, felem parvulam educare, quam adultam vendat. Quo [t]) annuente alit puer et edūcit feliculam. Aliquo tempore post navim parat herus, qua [u]) peregrinas in terras merces venum mitteret. Qui [v]) cum in eo esset, ut navim, rectene ea instructa sit, nec ne, lustraret, obviam ei fit puer felem in sinu gerens. Quid? acclamare herus, annon et tu habes, Richarde,

m) defero. n) sto. o) 215. p) 143. q) sumo. r) 230. Nota. s) adeo. t) 217. u) 212. v) 217.

charde, quod venum mittas? Ah! bene quidem tute scis, respondēre puer, egenum me esse, neque habere quidquam, praeterquam hanc felem. Quidni hancce tuam felem miseris? Quo audito puer accelerare ad navim, felemque imponere.

441 XIV. Fortsetzung.

Solvit navis, atque post menses aliquot ad terram hactenus incognitam appellit. Escendunt, regemque hic regnare comperiunt. Qui cum audisset, peregrinos appulisse [x]), arcessit eorum aliquos, mensaeque adhĭbet. At vero in maxima cibariorum copia vix gustandi ea fuit potestas. Namque omne cubiculum obsideri muribus, iique proterve gregatimque discurrere in mensa, cibum invadere, quin bolum convivis e manu praeripere. Neque rationem quisquam invenire potuit, opprimendi haec animalia, quamvis ingentem pecuniae vim praemio rex proposuisset. Id ubi hospites animadverterent, regi dicere, attulisse [y]) sese animal, quod mures hos ad unum omnes facile posset delēre.

442 XV. Fortsetzung.

Apportata dein felis hem! quam stragem dedit murium! post semihoram nullus erat in toto cubiculo, quem videres [z]) audiresve. Qua re rex perinde, ac de regno aliquo donato, gaudēre atque felem ducenties mille imperialibus emere, ut qui esset supra fidem opulentus. Quo facto domum nautae properare. Quodsi mercator ille Londinensis, navarchus, fraudulentus fuisset et fallax homo, rem omnem, ut gesta erat, Richardum celasset, aurumque ad suos usus convertisset. Sed probiorem eo hominem vix invenisses. Nam simul atque audierat, quantam pecuniam nautae e fele fecissent, puero arcessīto [a]) rem omnem apĕrit spondetque, sese aurum ipsi justo tempore redditurum.

443 XVI. Fortsetzung.

Iubet eum doceri mercaturam, et cum pergeret puer in fide, assiduitate et parsimonia, dedit adulto [b]) ei filiam, quam habe-

x) appello. y) adfero. z) 207. zu sehen. a) 185. b) adolesco.

habebat, unam in matrimonium, eumque decedens heredem ex aſſe inſtituit. Atque ita Richardus Vittington facultates ſibi comparavit quam ampliſſimas ea, quam a pueritia inde adamarat, parſimonia. Fors quidem hac in re partem haud leviſſimam ſibi depoſcit, neque tamen non parſimonia pueri fuit eorum, quae evenerunt, cauſa prima. Namque nemo niſi parcus felem, quo [c]) poſſet olim vendere eam, aluiſſet [d]); neque impetraſſet forte ab hero, niſi ante ejus favorem parſimonia ſua ſibi conciliaſſet, poteſtatem, feliculam hanc pro ſua habendi. Atque adeo caſus ille proſperrimus non eveniſſet.

XVII. Verborgne Wege der Vorſehung. 444

Vir quidam probus, qui, cum adverſis rebus maxime premeretur, dubitare coeperat, an Deus hominum curam ageret, narrat ſomnium, quo animus valde fuerit recreatus. In ſomnio, inquit, viſus mihi ſum, a via, qua iviſſem ante, aberraſſe. Quo me vertam neſcius, virum aliquem, qui viam monſtrare, imo comitari me pollicetur, obvium habeo. In domum aliquam ille me deducit, cujus herus laute comiterque nos excipit. Abiens vero comitem vidi poculum argenteum de menſa clam auferre. Altero die ad ſceleſtum hominem devertīmus, qui non niſi aegerrime tecto nos recēpit, dirumque in modum execrationes jacit. Huic vero comes poculum argenteum relinquit. Die tertio virum bonum benignumque inviſīmus. Domum ejus comes meus incendit. Quod ad facinus toto animo exhorreſco, neque tamen, quod viae eram ignarus, ab eo diſcedere audeo. Tandem ad virum alium eundemque maxime officioſum devenīmus, qui filiŏlum unicum, viam monſtratum [e]), ſequi nos jubet. Hunc comes e ponticulo in aquas, quibus [f]) intereat, deturbat.

XVIII. Beſchluß. 445

Quo facto ego mei minime compos: in deſertis, inquam, arenoſis errare malo, quam tecum ambulare. Inter haec verba vero lumine circumfundor, comesque meus forma auguſtiore indutus, cave, inquit, providentiam divinam, ignarus ejus accūſes! Poculum, quod abſtuli [g]), veneno fuit illĭtum; quare

c) 110. B. d) alo. e) 165. f) 212. g) aufero.

quare viro bono eripui, maloque dedi utendum [h]). Beneficus ille, cujus domum incendi, thesaurum in cineribus inveniet, eoque invento beneficia plura aliis praestabit. Quem in fluvium deturbavi puerum, is patrem olim erat interfecturus, matrique vitam sceleribus suis exacerbaturus. Deum igitur adōra, neque providentiam ejus unquam accusa. Praeclarum sane somnium! Profecto qui res humanas attenderit, cum ex se, tum ex aliis discet, quae viderentur primo intuitu bona, in damnum ea saepe cessisse [i]), miseriamque multam pro beneficio Dei summo fuisse habendam.

h) 187. i) cede.

Viertes Buch.

Fabeln.

Erstes Capitel.

I. Das Böckchen und der Wolf. 446

Supra tectum domus stans[k]) hoedus, lupum praetereuntem[l]) inclamabat et illi maledicebat[m]). Cui[n]) lupus: Non tu, inquit, sed tectum mihi maledicit.

Saepe locus et tempus fortes facit homines timidos, ut insultare etiam validissimis non vereantur.

II. Der Löwe, der Esel und der Hase.

Cum quadrupĕdes bellum contra volŭcres suscepissent, et leo dux copias suas recensēret, asinus et lepus praeteribant. Ursus interrogabat, ad quasnam res his uti[o]) posset? Leo respondebat: Asino utar tubicĭne, et lepŏre tabellario.

Nemo est tam parvus et humilis, cujus[p]) opera non in aliqua re utilis esse possit.

III. Der Pfau und der Kranich. 447

Pavo, qui contra gruem constiterat[q]) et caudam suam explicuerat: Quanta est, inquit, formositas mea, et deformitas tua! At grus subvŏlans: quanta est, inquit, levitas mea, et tua tarditas!

Nunquam ob bonum naturale superbire nec contemnere alterum decet, cui fortasse multo majora dona collata[r]) sunt.

IV. Die

k) 178. sto. l) 177. m) 153. n) 215. o) 164. p) 211. q) consisto. r) confero.

IV. Die Schildkröte und der Adler.

Testūdo aquilam magnopĕre orabat, ut volare sese doceret. Rem petis, aquila inquit, naturae tuae contrariam [s]. Quî potĕris [t]) volare, quum alas non habeas? Testudo autem nihilo minus obsecrare aquilam perrexit [u]), ut se volucrem faceret. Ungulis igitur eam arripuit aquila, sustŭlit [v]) in sublime, ibīque dimisit [x]), ut per aërem ferretur. Sed quum in rupes decidisset, comminuta [y]) interiit.

448 Huic testudini multi homines sunt similes. Cupiunt, quae cupere non deberent, et respuunt consilia prudentiorum. Sed saepissime stultitia sua in perniciem ruunt.

V. Der Habicht und der Bauer.

Accipĭter cum columbam praecipĭti insequeretur volatu, villam quandam ingressus [z]) a rustico captus [a]) est, quem blande, ut se dimitteret, obsecrabat; non enim te laesi [b]) dicens [c]). Cui rusticus: Nec haec, respondit, te laeserat.

Merĭto poena afficiuntur, qui innocentes laedĕre conantur.

449 VI. Der Kuckuck und der Staar.

Sturnum, qui ex urbe aufugerat, cucŭlus interrogavit: quid dicunt homines de cantu nostro? quid de luscinia? Sturnus: Maximopĕre, inquit, laudant omnes cantum ejus. Quid de alauda? Permulti, respondet sturnus, hujus etiam cantum laudant. Et quid de coturnīce dicunt? Non desunt, qui voce ejus delectentur. Quid tandem, rogat cuculus, de me judicant? Hoc, inquit sturnus, dicere nequeo; nusquam enim tui fit mentio. Iratus igitur cuculus: Ne inultus, inquit, vivam, semper de me ipse loquar.

Haec fabula eos spectat, qui semper de se suisque meritis loquuntur.

450 VII. Die Nachtigall und der Zeisig.

Luscinia et acanthis ante fenestram in caveis inclusae pendebant. Luscinia incipit cantum suum jucundissimum. Pater rogat

s) 117. t) possum. u) pergo. v) tollo. x) dimitto. y) 185. z) ingredior. 185. a) capio. b) laedo. c) 180. d) 215.

rogat filiŏlum, utra avium tam suaviter canat, et ostendit utramque. Filius statim respondet: Sane haec acanthis est, quae sonos illos suavissimos edit; pennas enim habet pulcherrimas. Altera vero avis satis prodit pennis, se suaviter canĕre non posse.

Haec fabula reprehendit illos, qui homines ex vestibus, forma et conditione tantum aestimant.

VIII. Die Mäuse. 451

Consilio habito [e]) decreverunt [f]) mures [g]), ut tintinnabulum feli adnecteretur. Hujus enim sonitu fore [h]), ut eam effugiant [i]). Hoc quamvis magnopere placuisset omnibus, irrĭtum tamen consilium fuit, cum, qui adnecteret tintinnabulum, non reperiebatur.

Fabula docet, plerosque in consiliis audaces, in actionibus timidos esse.

IX. Die Fliege.

Quadrīgae aliquot in stadio currebant, quibus musca insidebat. Maximo autem pulvere ab equis et curribus excitato [k]), musca dicebat: Quantam vim pulveris excitavi!

Haec fabula ad eos spectat, qui, cum ignavi sint, alienam tamen gloriam sibi vindicare solent.

X. Die Kapaune. 452

Vir quidam complures capōnes in eodem ornithōne inclusos largo nutriverat cibo, quo pingues facti sunt omnes praeter unum, quem ut macilentum irridebant ceteri. Non multo post dominus, nobiles hospites lauto et sumtuoso excepturus [l]) convivio, impĕrat coquo, ut ex caponibus mactet atque asset, qui pinguiores essent. Hoc cum audissent corpulenti, vehementer cohorrescebant et dicebant: quanto praestitisset, nos macilentos esse.

Haec fabula in pauperum solamen scripta est, quorum vita tutior est, quam divitum.

XI. Die

e) 193. 3. f) decerno. g) mus. h) 185. Nota. i) 160. k) 192. l) 179. excipio.

453 XI. Die Pferde.

Equi complures ad Circenses ludos fuerant adducti, pulcherrimis phaleris ornati, praeter unum, quem ceteri ut incultum et ad hujusmŏdi certamen ineptum irridebant, nec unquam victorem futurum opinabantur. Verum ubi currendi tempus advēnit et dato [m]) tuba signo cuncti e carceribus exsiliere, tum hic equus irrisus [n]) ceteros omnes velocitate superavit, et palmam assecutus est [o]).

Fabula indicat, non ex habitu, sed ex virtute homines esse judicandos [p]).

454 XII. Der junge und alte Hirsch.

Hinnuleus aliquando sic allocutus [q]) est cervum: Mi pater, cum [r]) multo sis major canibus [s]), et praeterea tam ardua habeas cornua, quibus facile te defendere possis, qui fit, ut canes tantopere metuas? Tum cervus: Vera sunt, inquit, quae memŏras; tamen, nescio quo pacto, semper accidit, ut, simul atque canum voces audierim, in fugam statim convertar.

Fabula docet, eos, qui natura formidolosi sint, nulla cohortatione confirmari.

455 XIII. Das Schilfrohr und die Eiche.

Disceptabant de robŏre quercus et arundo. Quercus exprobrabat arundini mobilitatem, et quod ea ad quamvis exiguam auram tremĕret. Arundo tacebat. Paulo post procella furit, et quercum, quae [t]) ei resisteret, radicitus evellit; arundo autem, quae cederet vento, locum servat.

Fabula docet, prudentiores esse [u]), qui tempori serviant, neque se oppōnant potentioribus.

456 XIV. Die Affen und zwey Reisende.

Mendax et verax simul iter facientes [v]) forte in simiorum terram venerant. Quum unus e turba, qui se regem simiorum fecerat [x]), eos vidisset, tenēri eos jussit [y]), ut audiret, quid

m) do. 193. 3. n) irrideo. o) assequor. p) 168. q) alloquor. r) 203. s) 130. t) weil. 213. u) *scil.* eos. 115. v) 178. x) 158. 2. y) 127.

quid de ſe homines dicerent. Simul jubet omnes adſtare ſimios longo ordine dextra laevāque; ſed ſibi poni thronum, ut hominum reges facere vidĕrat quondam. Tum homines in medium adductos rogat: Qualisnam vobis eſſe videor, hoſpites? Reſpondit mendax: rex vidēris maximus. Quid hi, quos mihi hic apparēre vides? Hi comites tui ſunt, hi legati et militum duces. Mendacio laudatus cum turba ſua, impĕrat munus dari adulatori. Tum ad veracem ſimius: Et qualis tibi videor ego, et illi, quos ſtare ante me vides? Reſpondit ille: Verus tu es ſimius, et ſimii omnes illi, qui ſimiles tui. Iratus rex imperat, illum dentibus et unguibus lacerari, quod vera dixerat.

Veritas multis odioſa eſt.

XV. Die Roſe und die Tulpe. 457

In horto quodam juxta tulĭpam roſa etiam efflorescebat. Tulipa roſam prae ſe deſpiciebat, et ſe multo pulchriorem et ſpecioſiorem jactabat. Roſa contumeliam tacite perferebat. Non multo poſt formoſa puella venit in hortum. Ea tulipam, quamvis ea ſe ſuperbius efferret, ſeque omnibus horti floribus praelatum [z]) iri putaret, plane neglexit [a]); roſam autem vix conſpectam [b]) carpſit, naribus cum voluptate admōvit, habuitque adeo in deliciis, ut eam non prius deponeret, quam omnino defloruiſſet [c]).

Formae venuſtas niſi cum virtute conjuncta ſit, apud cordatos homines nihil valet.

Zweites Capitel.

I. Der Rabe und die Wölfe. 458

Corvus, qui lupos comitatus erat, petebat ab iis, quos [d]) totum diem ſectatus fuiſſet, praedae partem. At illi: Non tu nos quidem, inquiunt, ſed praedam ſectatus es, eo quidem animo, ut ne noſtris quidem corporibus parcĕre [e]) velles, ſi exanimarentur.

Fabula docet, in actionibus hominum non tantum, quid fiat, ſed etiam, quo animo et conſilio fiat, ſpectandum eſſe.

z) praefero. a) negligo. b) conſpicio. c) defloreſco. d) ſtatt quia eos. 213. e) 153.

II. Der Esel, der Affe und der Maulwurf.

Querente asino, se cornibus carēre *f*); simia vero, sibi caudam deesse; tacete, inquit talpa, qui *g*) me oculis captam esse videatis.

Haec fabula ad eos pertinet, qui sua sorte non sunt contenti, qui, si aliorum mala considerarent, aequiore animo tolerarent sua.

459 III. Der Hase und der Fuchs.

Lepus sese dignum putabat, qui *h*) vulpi praeferretur, quoniam longe illam pedum pernicitate superaret. Tum vulpes: At ego, inquit, ingenium sum sortīta praestantius, quo saepius, quam tu pernicitate tua, canes elūdo.

Fabula indĭcat, corporis velocitatem et vires ab ingenio longe superari.

IV. Das Wachs und die Ziegelsteine.

Cera invidebat *i*) lateribus duritiem, quam *k*) de igne consĕqui illos videbat. Abjecit igitur et sese in flammam, futurum *l*) sperans *m*), ut et ipsa *n*) induresceret. Sed contra accĭdit, celeriter ut diffluerct, et liquefacta *o*) ab igne consumeretur.

Hac fabula docemur, non esse appetenda *p*) ea, quae sint a natura nobis denegata.

460 V. Das Eichhörnchen und der Affe.

Sciurus mirifĭce extollebat simiae nucum dulcedinem; quae *q*) cum non ita multo post inveniret magnam vim juglandium, ex arbore pendentium: earum unam *r*) illico arripuit, in os injecit, et dentes avide impressit *s*). Austēro autem cortĭce offensa, cum indignatione abjecit, seque a sciuro deceptam *t*) putavit, nec iterum periculum fecit.

Multi

f) 163. *g*) statt, cum vos. 213. *h*) 210. *i*) 153. *k*) 218. *l*) futurum, ut oder fore, ut. 125. Nota. *m*) in der Hoffnung. 188. *n*) 223. *o*) 185. *p*) 168. *q*) statt, cum igitur ea. 217. *r*) 193. 3. *s*) imprimo. *t*) decipio.

Multi duro initio a litteris absterrentur [u]), quo minus [v]) ex iis laetos aliquando fructus percipiant, quum tamen principium quidem grave, medium autem leve, et finis jucundus sit.

VI. Die Amsel und die Fledermaus.

Suspensa ante fenestram in cavea merŭla noctu cantabat, ad quam advŏlans [x]) vespertilio rogat, cur non die potius canat, et noctu acquiescat. Quia, inquit illa, interdiu cantĭtans, prodĭta et capta fui; itaque nunc, malo edocta [y]), die taceo. Tum vespertilio: Sed tu, inquit, sero caves, quam [z]), prius quam deprehendereris, tacēre oportuit [a]).

Fabula docet, sero sapĕre [b]), qui amissis [c]) demum rebus omnibus sapiant.

VII. Die Schwalbe und das Schaaf. 461

Hirundo cum nidulari vellet, nido jam parato, involavit in ovem, ex ejusque tergo lanae quosdam floccos evulsit [d]), quibus [e]) nidum insterneret. Ovis dolorem ex vellicatione sentiens huc illuc prosilire et vehementer se jactare coepit. Quid? inquit hirundo, mihine tu tenuem floccum invĭdes, cum patiaris hominem tibi omnem lanam detondēre? Scilicet hoc interest, inquit ovis, quod homo, cum mihi lanam aufert, me mollius tractat.

Duo cum faciunt idem, non est idem. Ac saepe multum interest, quomodo aliquid facias.

VIII. Der Hecht und der Delphin. 462

Lucius, in amne quodam vivens, pulchritudine, magnitudine ac robŏre ceteros ejusdem fluminis pisces longe excedebat. Unde cuncti eum admirabantur, et tanquam regem praecipuo persequebantur honore. Quare in superbiam elatus [f]), majorem principatum coepit appetĕre. Relicto [g]) igitur amne, in quo multos annos regnaverat, ingressus [h]) est mare, ut et ipsius imperium sibi vindicaret. Sed offendens Del-

u) 63. c. v) 113. x) 185. y) 183. z) statt, et te. 214. a) statt, oportuisset du hättest sollen. b) *scil.* eos. 115. c) 193. 3. d) evello. e) 218. f) effero. g) relinquo. 197. h) ingredior.

Delphinum mirae magnitudinis, qui in illo regnabat, ita perterrefactus eſt, ut, quam poterat, celerrime in amnem ſuum refugeret, unde non amplius auſus eſt [i]) exire.

Haec fabula nos admonet, ut rebus noſtris contenti, ea ne appetamus, quae noſtris viribus longe ſunt majora.

463 ## IX. Der ſterbende Wolf und der Fuchs.

Lupus moribundus vitam ante actam [k]) perpendebat. Malus quidem fui, inquit, neque tamen peſſimus. Multa male feci, fateor, ſed multum etiam boni perpetravi. Agnus aliquando balans, qui a grege aberraverat, tam prope ad me accedebat, ut facile devorare poſſem, ſed parcebam illi. Eodem tempore convicia ab ove quadam in me jactata aequiſſimo ferebam animo, licet a canibus nihil mihi metuendum [l]) eſſet. Atque haec omnia ego teſtari poſſum, inquit vulpes. Probe enim rem memini. Nimirum tum temporis accidit, cum os illud devoratum fauce haereret, ad quod extrahendum [m]) gruis opem implorare cogebaris.

Mali, ſi quod facinus patrare non potuerunt, ſibi placent, tanquam facere noluerint.

464 ## X. Die Schildkröte und die Fröſche.

Teſtudo conſpicata ranas, adeo leves agileſque, ut facile quolibet proſilirent et longiſſime ſaltarent, naturam accuſabat, quod ſe tardum animal et maximo impeditum onere procreaſſet, ut neque facile moveri poſſet, et magna aſſidue mole premeretur. Verum ubi vidit, ranas anguillarum eſcam fieri, et cujuscunque vel leviſſimo ictui obnoxias, tum dicebat: Quanto melius eſt, onus, quo ad omnes ictus munita ſum, ferre, quam tot mortis ſubire diſcrimina.

Fabula monet, ne parvi [n]) faciamus naturae dona, quae majori nobis commodo [o]) ſaepe ſunt, quam nos intelligimus.

465 ## XI. Der Wolf und die Schäfer.

Opiliones aliquot caeſa [p]) atque aſſata ove convivium agebant. Quod cum lupus, qui praedandi cauſa forte caulas circumibat

i) audeo. k) ago. l) 167. m) quapropter cogebaris ad illud extrahendum. 219. 173. n) 146. o) 151. b. p) caedo.

cumibat, videret, ad opiliones converſus: Quos clamores, inquit, et quantos tumultus contra me excitaretis, ſi ego facerem, quod vos facitis! Tum unus ex iis: Hoc intereſt, inquit; nos, quae noſtra ſunt, comedimus; tu vero aliena furaris.

Fabula monet, ne putemus, nobis in aliena licere, quod dominis licet.

XII. Die Mücke und der Mensch.

Culex pungebat genam hominis, et hic, eum interfecturus, gravem ſibi alapam dedit. Tum culex hominem irridens, dicebat: Tu morte ulciſci voluiſti punctum parvuli culicis; quid nunc tibi facies, qui [q]) tibi ipſi tam gravem colaphum inflixeris [r])? Sed homo reſpondit: Facile mihi ignoſco, quia mihi ipſi nocendi animus non erat; te autem volui interficere, etiam incommodo meo, ut qui ſanguinem hominis perpetuo ſitias.

Fabula docet, iis tantum eſſe iraſcendum, qui animum habeant nocendi.

XIII. Der Wolf, der Hund und der Schäfer. 466

Opilio quidam ſaeva lue totum ſuum gregem perdiderat. Quod cum cognoviſſet [s]) lupus, ad opilionem acceſſit, dolorem ſocium ei ſignificaturus [t]). Ergone verum eſt, inquit, te tantam feciſſe jacturam, totumque ovium gregem perdidiſſe? Heu! quam tui me miſeret! Quantus eſt dolor meus! Gratias ago, reſpondit opilio; video te calamitate mea vehementer commotum. Semper enim, addit canis, dolore afficitur lupus, ubi ex aliorum calamitate ipſe jacturam facit.

Fabula ad eos ſpectat, qui non niſi ſuis ipſorum [u]) rebus adverſis dolent.

XIV. Die durstige Taube.

Columba ſitiens cum videret in tabula pictam ſitulam, exiſtimavit, aquam ineſſe. Itaque concitato impetu ad illam fertur,

q) 213. r) infligo. s) cognoſco. t) 186. u) 225.

tur, alamque ad aſſeres inflictam v) frangit. Quo facto delapſa x) in terram a pueris capta fuit.

Fabula docet, nos debēre prudenter rebus uti, quibus frui cupiamus.

467 XV. Die Nachtigall und der Kuckuck.

Luſcinia verno quodam die dulciſſime canēre coepit. Pueri aliquot haud procul abĕrant y) in valle luſitantes. Hi cum luſui eſſent intenti, luſciniae cantu nihil movebantur. Non multo poſt cucūlus coepit cuculare. Continuo pueri, luſu neglecto z), ei acclamare a), vocemque cuculi identidem imitari. Audisne luſcinia, inquit cuculus, quanto me iſti plauſu excipiant, quantopere cantu meo delectentur? Luſcinia, quae nollet cum eo altercari, nihil impediebat, quo minus ille ſuam vocem miraretur. Interea paſtor fiſtula canens cum puella, quam amabat, lento gradu praeteriit. Cuculus iterum vociferatur, novas laudes captans. At puella paſtorem allocuta: Male ſit, inquit, huic cuculo, qui cantum tuum odioſa
468 voce interſtrĕpit. Quo audito cum cuculus in pudorem conjectus conticuiſſet b), luſcinia tam ſuaviter canere coepit, ut ſe ipſam ſuperare velle videretur. Paſtor fiſtulam depōnens: Conſidamus hic, inquit, ſub arbore, et luſciniam audiamus. Tum paſtor et puella cantum luſciniae certatim laudare coeperunt, et diu taciti intentis auribus ſedent. Ad poſtremum adeo capta eſt puella ſonorum dulcedine, ut lacrymae quoque erumpĕrent. Tum luſcinia ad cuculum converſa: Videsne, inquit, quantum ab imperitorum opinionibus prudentiorum judicia diſtent? Una ſane ex iſtis lacrymis, quamvis muta, locupletior tamen eſt artis meae teſtis, quam incondĭtus iſte puerorum clamor, quem tantopĕre jactabas.

Monet fabula, magnorum artificum opera non ex vulgi opinione, ſed ex prudentum exiſtimatione eſſe cenſenda.

v) infligo. x) delabor. y) abſum. z) negligo 197. a) 230. Nota. b) conticeſco.

Drittes

Drittes Capitel.

I. Die Sonne und die Sterne. 469

De principatu contendebant ſidera;
Sol oritur: omnis ceſſat hic contentio.

Procĕrum ſuperbia deficit, cum rex adeſt.

II. Der Hund und zwey Haſen.

Unum inſecutus in campo lepŏrem canis,
Videt alterum, et eum ſimiliter ſtudet inſequi:
Dum vero utrumque capere vult, neutrum capit.

Sibi ipſa ſemper aviditas nimia officit.

III. Die Eidexe und die Schildkröte. 470

Tui me miſeret, ajebat teſtudini
Lacerta, quae [c]), quocunque libeat vadere,
Tuam ipſa tecum ferre cogaris domum.

Quod utile, inquit illa, non grave eſt onus.

IV. Die Sau und die Löwinn.

Fecunda ſus leaenae vertebat probro,
Catulum quod unum quolibet partu ederet:
Unum, at leonem, retulit [d]) indignans fera.

Res dignitate praevălent, non copia.

V. Die Mücke und der Stier. 471

In cornu tauri parvulus quondam culex
Conſedit, ſeque, dixit, mole ſi ſua
Eum gravaret, avolaturum illico.
At ille: nec te conſidentem ſenſeram [e]).

Dictum ſit illis, qui ſe, cum ſint futiles,
Magni tamen eſſe ponderis viros putant.

VI. Die Eule und der Hahn.

Adſueta tenebris, claram et illuſtrem magis
Lunam eſſe ſole, contendebat noctua;

 At

c) daß du. 213. d) refero. e) ſentio.

At ſolis gallus adventantis nuntius,
Fuge, caeca, dixit; Luna pallet, ſol redit.

Calumniam inſons non poteris felicius
Reprimere, quam ſi, qualis es, te oſtenderis.

472 VII. Die Kornähre.

Cum falcem agricŏla jam pararet meſſibus,
Erectum f) ad auras ſpica tollebat caput:
Hinc gloriatur, ceteraſque deſpicit
Curvo ſorores capite ſpectantes humum.
Quarum una: Caput hoc ſi tibi, ut nobis, ait,
Eſſet refertum granis, non ita tolleres.

In capite vacuo laxe habitat ſuperbia.

473 VIII. Die Fliegen.

Effuſa mellis copia eſt. Muſcae advŏlant,
Paſcuntur. At mox impedītis cruribus,
Revolare nequeunt. Heu! miſeram, inquiunt, vicem:
Cibus iſte blandus qui pellexit g) ſuaviter,
Nunc fraudulentus quam crudeliter necat!

Perfĭda voluptas fabula hac depingitur.

474 IX. Der Hahn und die Diebe.

Cum fures captum dedere pararent neci
Gallum; rogabat ille, ſe ut dimitterent,
Hominibus quippe qui didicerit utilem
Dare operam, et ipſos ante lucem ſuscitet
Opus ad diurnum. At illi: Tu tanto magis
Moriere; quod ſic nos furari vix ſinis.

Bonis, ſimulque prodeſſe malis, vix licet.

475 X. Treue und Glauben des Wolfs.

Fore, ut jam nullis veſceretur carnibus,
Sed herbas, aut ad ſummum piſces manderet,
Laqueo prehenſus, jurejurando lupus
Olim ſpopondit h), et ſic evaſit i) necem.

Hinc

f) erigo. g) pellicio. h) ſpondeo. i) evado.

Hinc ſe dum recipit in nemus, porcum videns
Paludis atro ſe volutantem vado:
Hic, inquit, certe piſcis eſt; et eum vorat.

Male agere qui vult, nusquam non cauſam invenit.

XI. Der Feigenbaum und die Vögel. 476

Generoſa ficus umbris hoſpitalibus
Contra calorem ſolis innumeras aves
Communiebat, fructibusque etiam ſuis
Alebat. Ipſam gravior ira fulminis
Feriit, aduſſit [k]) folia, fructus perdidit.
Procul, procul aves avolarunt illico,
Neque ulla ramos poſt reviſit aridos.

Fortuna quem deſeruit, omnes deſerunt.

XII. Der grüne Eſel. 477

Aſellum quidam per vias urbis ſuum
Voluit colore viridi pictum [l]) incedere.
Ridicula primum viſa res eſt omnibus,
Viridemque aſellum feminae, pueri, ſenes
Certatim lepidis concelebrarunt jocis.
At mox ubi illi denique riſerunt ſatis,
In aſello viridi, praeter aſellum, nil vident.

Mirari quidquam non valent homines diu.

XIII. Der Affe und der Fuchs. 478

Iactabat olim ſimius vulpeculae
Suam, exprimendi animalium quorumlibet
Geſtus et habitus, eximiam ſollertiam.
Vulpecula refert: Hoc tibi dabo lubens,
Nullum animal eſſe, quod imitari non queas
Ad ſpeciem: at illud tu mihi viciſſim dabis,
Nullum inveniri, quod imitari te velit.

Fabella carpit vile mimorum genus.

XIV. Die beiden Raupen. 479

In caule eodem erucae creverant [m]) duae,
Et ſocietatem iniverant [n]) ſororiam.

At

k) aduro. l) pingo. m) creſco. n) ineo.

At una, pennas cum repente cerneret
Sibi advenisse, papilionum se gregi
Statim immiscere cupiens, sursum enititur:
Fertur per auras, veterem amicam negligit,
Et hujus, erucarumque omnium immemor,
De gente se ista unquam fuisse pernegat.

Homines repente emersos [o]) ex humili loco
Tolerare possim, ni suum spernant genus.

480 XV. Der Knabe und die beiden Fässer.

Cum descendisset bibulus in cellam puer,
Plenumque digito feriens averso cadum
Interrogasset; et cadus tenuem sonum
Pressumque reddidisset: Ibi nihil est, ait
Rerum imperitus, maxima nisi inanitas.
Ergo petiit alium, similiterque percutit:
Is vero magnos, utpote vacuissimus,
Clarosque sonitus reddit; et avidus simul
Puer foramen aperit, qua dulcis liquor
Effluat: attonitus autem effluere nil videt.

Diffide, si quos indicat verbosior [p])
Loquela; nam plerumque nil subest boni.

481 XVI. Die Elster und die Taube.

Pica et columba pavonem convenerant
Urbanitatis exhibendae gratia.
Dum redeunt: Iste quam mihi pavo displicet!
Maledica dixit pica; quam insuaves sonos
Emittit ore luctifico! cur non silet?
Pariterque turpes cur non obtegit pedes?
At innocens columba contra sic refert:
Vitia hujus observare non licuit mihi;
Praestantis autem corporis speciem inclytam,
Caudae nitorem, et aemulum gemmis decus
Mirata sum, ut laudare non satis queam.

Mali requirunt, carpere quae possint mala;
Laudare quae possint bona, requirunt boni.

XVII. Der

o) emergo. p) 143. 3.

XVII. Der Dornſtrauch und das Schaaf.

Pluvia imminebat; ſic hortatus eſt ovem
Rubus: procellam non vides? quid reſtitas?
Huc recipe te celeriter in meos ſinus,
Tua ne tam nitida permadeſcant vellera.
Diffidere cuiquam neſcia bidens paruit;
Utque rubi denſis protegeretur frondibus,
Spinoſa ſe hujus inter brachia condidit.
Pluviam quidem vitavit; at beneficium
Hoſpitis avari pretio magno conſtitit.
Abire nullo quippe jam potuit modo,
Quin lanae id omne, quod fuiſſet ab improbis
Semel apprehenſum brachiis, relinqueret.

Fabula rapaces ad patronos pertinet.

XVIII. Der Fuchs und der Wolf. 483

Citatiore dum viam carpit gradu,
In foveam vulpes inopinanter decidit.
Accedit huc forte lupus, et dum proſpicit:
Age, inquit illa, amice, quod facile potes
Dare, periturae ne mihi auxilium nega:
Aliquot reciſos quaere ramos arborum,
Et injice, qui me ad reſiliendum ſublevent.
Mane, lupus ait, quod petis, faciam lubens:
Sed hic, amabo, num diu eſt, cum ſic jaces?
Tuque adeo, quam prudentem et callidam ferunt, 484
In has incurrere inſidias quonam modo
Potueris, ego profecto ſcire pervelim.
Ohe! reclamat vulpes impatiens morae,
Nunc iſta deſine, quaeſo! me primum adjuva,
Ex hoc periculo ut reducar ocyus;
Tibi noſtra tum omnis hiſtoria narrabitur.

Periculoſa ne beneficium mora
Corrumpe lentus; at juva cito, quem juvas.

XIX. Der Häher, die Krähe und der Adler. 485

Fugiebat aquilam graculus furti reus;
Miſerata cornix advolat, cavam aeſculum,
In qua latere tuto poſſit, indicat.
Habeo, inquit ille, gratiam; verumtamen
Non iſta, opinor, aeſculus eſt, at fraxinus.

Verum-

Verumtamen, utrum fraxinus ſit, an aeſculus,
Quid intereſt, modo tibi latebram praebeat.
Fuge, ſtulte, fuge celeriter; et cave ne tuam
Loquacitatem reprimat hoſtis ingruens.
486 Abscedit: indicatam propior arborem
Conſiderat, et hanc eſſe fraxinum videns,
Stolide triumphat, et immemor periculi,
Non modo, patentem commode arborem haud ſubit,
Sed ad cornicem ſe refert; et, o bona,
Errabas, inquit: fraxinum dico tibi
Hanc tam vere eſſe, quam vere ſum graculus.
Erat additurus alia multa, cum ruens
Aquila imprudentem corripit, et eviſcerat.

Exitio multis vana garrulitas fuit.

487 XX. Der Hase und die Schildkröte.

Tardis euntem paſſibus teſtudinem
Vidit, ſuperboque lepus aggrediens joco:
Tam propera, dixit, quo tuam portas domum?
Quid? ſi, inquit illa, pedibus me dicam tibi
Praeſtare? Totis hic enimvero artubus
Lepus exſilire: et, hanc, ait, tuam mihi
Exprome celeritatem; meque, ſi potes,
Aſſequĕre. Id, inquit tardĭpes, ego ac lubens
Experiar; at enim praeſignemus terminos,
Statuamusque ſimul, quo certemus pignore.
488 Utrique poſtquam jurata eſt conventio:
Age tu porro, avibus i bonis, inquit lepus,
Ego dum quietus hic jaceo, et obdormio.
Teſtudo pergit interim, et ipſa diligens
In tarditate, lento feſtĭnat gradu,
Demumque victrix occupat metam viae.
Tunc lepus evigilat, et curſu rapido volans,
Priorem hanc perveniſſe nequicquam dolet.

Dotibus eximiis, unde abeſt prudentia,
Praevălet, ubi etiam ſolus eſt, prudens labor.

Register zu der Grammatik.

Erstes Register.

Inhalt der Capitel.

Zweites

Zweites Register.

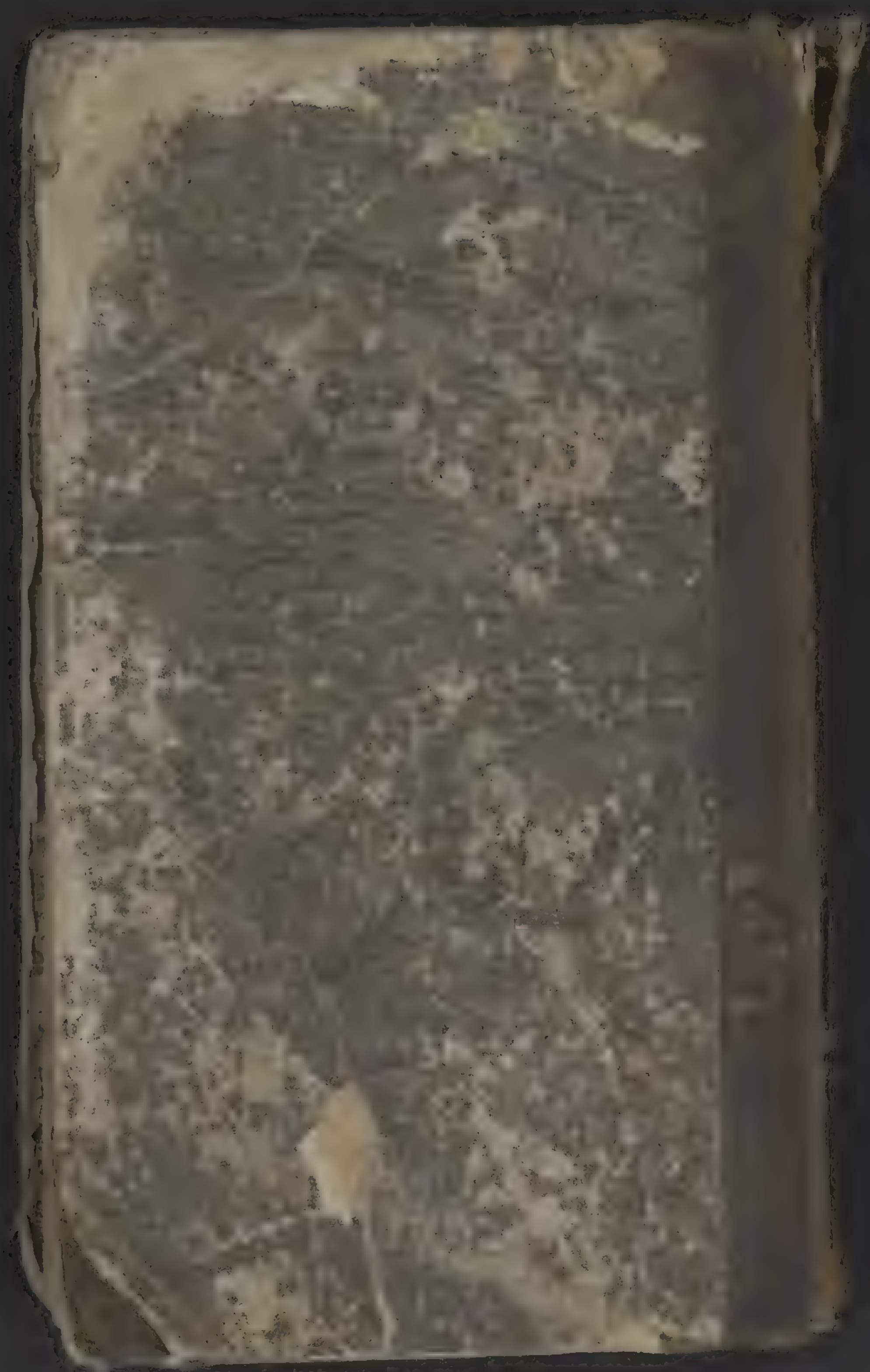
Wörter und Constructionen, die in der Grammatik erklärt werden.

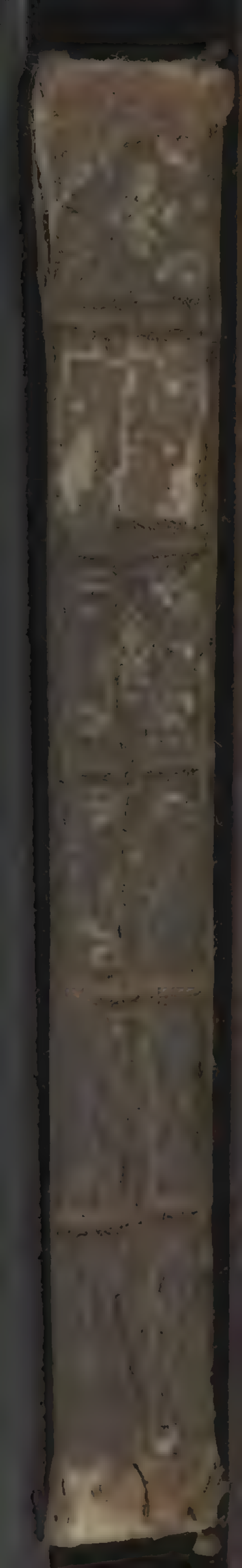
causa

Quum morit dives Currunt [illegible]
[illegible]
[illegible]




Biblioteka Jagiellońska
stdr0029640





Bröder Christian Gottlob

Kleine
Lateinische Grammatik
mit
leichten Lecionen
für Anfänger

Leipzig ~~~~~ bey Siegfried Leberecht Crusius
16° 1795

6 k.n. - 260 str.
A-A5 R-R2

opr. półskórek

Bröder Christian Gottlob

Kleine
lateinische Grammatik
mit
leichten Lectionen
für Anfänger

Leipzig bey Siegfried Leberecht Crusius.
16° 1795

6 k.n. – 260 str.
A-A5 R-R2

Opr. piśkórek